Miesvadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagbiert-haus". wöchentlich

12 Ausgaben.

Frencherschift "Tagblett-Sand" Ar. 6650-53. Ben n Uhr morgens bis s Uhr edends, außer Conntags.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an porgeiftriebenen Jagen und Pliften wird beine Gemalt übermammen.

Mugeigen-Annahmer fier bie Abend-Ausgabe bis 13 libr mittags; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittags. Sonntag, 24. März 1912.

Beter-S!

nuthilfe der France

Morgen-Ausgabe.

Mr. 142. + 60. Jahrgang.

Die Politik der Woche.

Begugs-Breis inr beibe Ansgeben: 20 Dig wennelich UR 2.— vierteisterich band ben Gerlag Lengaffe II. aber Bringericht. UR 3.— nerteisterlich burch alle bemieben Bedeutschen ausschlieben Bellegeit. — Bezugs Befertungen nehmen außerdern entgegen: in Weiselbaben bir Breislich Bist Bellegeit. — Bezugs Bertungen außen Teilen ber Lenbt; in Bestrat: bie bertugen Zustanteilung 20. johne die Ansgebellellen in allen Teilen ber Lenbt; in Bestrat: bie bertugen Zustanteilung 20. johne die Ansgebellellen in allen Teilen ber Bendt; in Gestrat: Teilen gebehrlen und in Ben benatigbarten Lenburten und im Aberligen bie betreifenben Tagblati-Tröger.

Mis eine Woche ber Arisengerüchte und der Dementis wird der Chronist die letzten sieden Tage berzeichnen missen. Auch heute noch wollen die Asarmmeldungen, wonach ber Rindtritt bes Staatsfefretars Bermuth nicht bas Enbe, fombern mir den Anfang einer Arifis bebeute, nicht verstammen, und die Gebärdenspater und Zeichen-benter gellen bald bem Reichstanger v. Bethmann-hollweg, balb bem Staatofefretar v. Riberlen-Badter bas honostop, wober biese in joursen, angebild auf Meinungsberichiebenheiten ilber die Flottenfrage bogrintbeien Gegen-fat jum Staatöfetreiär b. Tirpit gebracht werben. Bon ofiiziöfer Seite sind alle diese Geriichte und Kombinationen in bas Gebiet ber Fabel bermiefen worben, aber bie Er-Mirang bes Finangministers v. Sen bewit, bergusolge bie sächsiche Regierung im Bumbedrat für die Ertischaftsfleuer eingetreten fet, mithin bie bon ber "Rorob. Mig. Big." befundete Gimmitigleit ber Berbindeten Rogie-tungen in biefer Frage nicht vorhanden war, bat gezeigt, bağ boch nicht alles Gold ift, was die Offiziofen glanzen laffen. Jedenhalls geht aber daraus, daß ber Kaifer, entipredenb ben erfren, voribergebend umgestobenen Dispositionen, am Freitag seine Mittelmeerreife, Die ihn liber Bien und Benedig führt, angetreien hat, einwandefrei hervor, baß zurzeit von einer inneren Krifis ebenfowenig bie Rebe fein tann wie bon ber Bahricheintidfett arbeiterfreit guradguführen fei, welches hinbernis ja unterbeffen burch bas Enbe bes Ausftandes, bas eine burch nichts zu berichtetende, völlige Aisbertage der bund nichts zu berichtetende, völlige Aisbertage der bon ihren Kührern sehr schlecht beratenen Ardeiter bedeutete, entsallen ist. Welche Bedeutung der Kaiser den Vorgängen im Ruhrgediet deimaß, geht aus den in der Unterredung mit den Reichstagspräsidenten gesallenen Worten herdor. Im übrigen ist dieser nachträgsliche Empfang des gestamten Präsidenten Präsiden productie. Beseitenung mancher Unselmmisseiten begrüßt marden die Beseitigung mancher Unfeinmigfelten begruft worben, bie als Restbestand der Bräsidentenvahltragifamödie erster und zweiter Auflage zurückgeblieben waren.

Wir betonten schon, daß der alsbald noch der Rubienz ber Herrein Kaempf, Kaasche und Dobe ersolgte Antritt der Kaiserreise einen triftigen Beweis für das Richtvorbandenseine eines ernsten inneren oder änzeren akuesten Kon-kittes darstellt. Daraus geht schon hervor, daß kein Anlah vorliegt, die viel erörterte Flottenrede Churchills

allzu trogisch zu nehmen, ober gar ben Gerüchten von einem angeblichen deutsch-französischen Kongokonstitt Glauben beizumessen, gegen die ichen ver Besuch des Kaisers in der

frangofifchen Botichaft fprach.

Bas die Attack des ersten Lords der englischen Abmi-ralität detrifft, die zu den üblichen "Wisverständnissen" Anlaß gegeben hatte, so hat Herr Churchill, möglicherweise auf Zuroden des Premierministers Asquisd, sich veranlaßt geschen, seiner Rebe ein Posiffriptum hinzugufügen, bas foion wefoutlid friedlicher Mang, und wodurch zugleich bas auch von beutscher Seite bementierte Gerucht von einem angeblichen Abbruch ber beutsch-englischen Berftändigungsverhandlungen widerlegt wurde. Man weiß jest alfo, baß biefe Besprechungen fortbattern, und baß fie u. a. auch bem icon früher einmal vereinbarten Rachrichten austaufd über bie beiberfeitigen Flotteneneriffungen geiten. Was bei biefer Politif bes offenen Senfiers wenn wir dies Wort eis Anglogon jur "offenen Dir" bisben dürsen — herauskommen wird, bleibi augesichts bes geheinmisvollen Schweigens der Diplomatie abzuwarten, wird aber am Ende and von bem Schicfigl bes Rubinetis Asquith abhängen, welches burch bas Scheifern ber Einigungsversache im Bergarbeiterftreit und burch ben Wiberspruch somobi ber Arbeiter wie ber konserwativen Opposition gegen bas Minbestohngeseh einigermaßen ungewiß geworden ift. Ebenfo wie im englischen Bergarbeiterfreit feine ber beiben Parteien einen, wenn auch ungeren Bergleich dem jeht seinen Fortgang nehmenden seiten Prozes vorziehen will, sind auch die Bersuche der Mäcke, eine Bermitstungsformel sür die Beewdigung des italienisch-türkischen Wassendanges zu sinden, disher ergebnissos geblieben und scheinen auch sür bie nachfte Beit feinen Erfolg gu versprechen, ba für beibe Teile in bejug auf bas beifnimfiritiene Tripolis bas Mort bes Dichters gift: "Jo fann bich nicht halten und fann bich nicht laffen, ich fann bich nicht miffen und kann bich nicht saffen!" Go nimmt denn das blutige Kriegeschauspiel seinen Forigang, und so gieben jest abermals 25 000 Wann inglienischer Eruppen zur Höhle des tripolitanischen Löwen, in die viele Spuren hinein, aber weit weniger hinaus-

And die frangöftich-fpantiche Marotto. auseinanbergebung, bie icon mehrsach auf bent toten Buntt angelangt ju fein ichten, verläuft in febr unfreundlichen Formen und ideint bon einer Ginigung weiter benn je entfernt zu fein. Rein Bunber, bag bentjenigen, beffen Barenfell geteilt werben foll, nämlich Mulen Safib, in feiner Saut allgemach ungemutlich wirb. Wenn bie Aranzosen den armen Inlian seht dereits als hochgradigen Neurasiheniter ausgeben, so deutet das barauf hin, daß das Ende seiner Scherisenberrlichkeit wohl dald bevorsteht

Danf vom Saufe Franfreich!

Politische Übersicht.

Jum Empfang bes Reichstagspräfibiums durch den Hatfer.

Der Empfang bes Reichstagsprafibiums burch ben Naiser ist, wie die "Deutsche Journalpost" ersährt, unier Begleitunfländen ersofgt, die eines pikanten Beige-schmads nicht entbehren. Der erste Wizeprösident des Neichstags, Geheiment Paulche, der in seinem Militär-berhältnis Nitmeister d. L. ist, hatte wenige Tage vor dem Empfang seinem zuhändigen Bezirkstommande mitgeteilt, daß er auf das Recht zum Tragen der Unisom verzichte. Diesem Antrag ist aber nicht entsprochen worden, sonderen Geheiment Ronlike werde gestofendert ein Gehein sondern Gehefmigt Pausche wurde aufgesordert, ein Gesuch an den Raifer einzureichen nich in diesem die Bitte ausgufprechen, bag fein Rame in ber Lifte ber Laubtwehroffiziere, benen bas Recht gum Uniformtrogen zufieht, ge-ftrichen werbe. Wer bie Rechtstage in biefem Falle, ber einigermaßen an die Mare bes Oberften a. D. Süger in Dortmund erinnert, bei dem das Militärkelsineit als oberste Zustanz in Frage kommt, wird min der genannten Korrespondeng von sachverständiger Sette folgendes geichrieben: Fir ben Bergicht ber Officiere a. D. auf bas Becht, die Unisom zu iragen, ist lediglich die von der Ditt-tärverwaltung alzeptierte Entscheidung des Kammer-gerichts im Gäde-Prozes maßgebend. Derzusolge kann derinde im Geloce prozen mangebend. Derzindige iamie ber Offizier a. D. auf das Recht verzichten und dieser ein-seitige Berzicht genligt, um ihn endglistig von dem Recht zu befreien, es bedarf bazu nicht der Justenmung des Königs. Dat er also au zustärdiger Stelle — im borliegenden Falle dem Bezirfetonsmaubenr — ben Bergicht ausgesprochen, jo ift er bamit bon dem Recht, bie Uniform gu tragen, und ber hiermit verbimbenen Pflicht, bem Offisier Ehrengericht anzugehören, befreit. Rach Ausspruch bes Bergichts unterfieht er alfo ben Militarbeborben in feiner Beife mehr. Erfeiten biefe ihm bennoch nach bem Bergicht Beschie, so geschieht bas unbesugt, und diese Be-sehle mussen als Abergriffe angesehen werben, Ihnen Folge zu geben, ist ber Reserveoffizier, ber auf die Unisorm bergichtet bat, nicht verpflichtet. Die Forberung bes Begirtsfommandeurs, nach bem Bergicht noch ein besonberes Gesuch einzureichen, geschah baber unbesugt und war burchous nicht forrest. Gerobezu unverständlich ist es aber, bas in dem Gesuch die Bitte auf Streichung aus den Listen der in Frage siehenden Ratogorie von Offizieren ausgesprochen werden foll. Seite ber beireffende Reichstageabgeordnete auf die Unisorm verzichtet, so war er aus der Kategorie der Offiziere, welche das Recht zum Tragen der Unisorm haben, ausgeschieden unt es war eine felbstwerständliche Pflicht ber betreffenben Militärbehörben, ihn mis ber Lifte

Das mißlungene Kunftflick.

Bon Frederic Boutet.

Autorifierte überfebing bon Gutti Mfen.

Er war ein lieber, recht schwächlicher, elend aus-schender Schinpanse und tam aus Westafrika. Seine Mutter war von den Jögern einer Karawane, die aus bem Innern Afrifas ber Rufte gum ben, und fo batten fie fich bes Rieinen bemachtigt. Der beutsche Agent einer Faftorei hatte ihn gefauft und ihn auf den Martt nach hamburg geschickt.

Und nun gehörte er bem alten Dreffenr Merlis, welcher

feine lette hoffnung auf ihn baute.

Later Merie — wie man ihn naunse, — war einst in ber Welt der Kunstreiter, Afrodaten, Jongfeure, Caut-libristen und Clowns berühmt gewesen. Er war Spezialift in ber Dreffitt fluger Tiere und verfuhr hierbei, wie er hervorhob, als Aunitler und Geelenforider.

Seine Diere ergog er nach ber für fie geeigneten Dethobe, bie er forgfaltig bem Charafter bes Befens, mit bem er fich gurgeit beichaftigte, angupaffen wußte. Er wenbete übrigens mur Milbe, überredung und Geduld an. Riemals hatte er sich der Lederpelische, als einer empören-ben Barbarei, die von so zahlreichen Dresseuren bemust wird, bedienen wosen. Seine Zöglinge waren seine Fremde, er behandelte sie wie solche und hatte es nicht su beflagen; benn zwanzig Jahre lang komne er ble größten Erfolge in gang Europa und Amerita verzeichnen. Gegen fein fünfzigftes Lebensjahr waren über ben

berühmten Merfis - wie jedes Programm ihn benammte ploplic eine Reibe fcredlicher Schicfalsfcblage berein gebrochen. Gin Schliff, auf dem er mit einem Dupend gang flaumenerregend gelehrier Dunbe aus Algier jurudtehrie, batte Schiffbruch erlitten. Rur mit Mube vermochte man fnapp bie Baffagiere ju retten, für bie Sunbe aber fant fid tron alles Flebens und Proteftierens bes Miten, ber fie mitnehmen ober mit ihnen fierben wollte, fein Blat in ben Rettungsbooten. Rur mit Gewalt batte ber Robi-tan es gutvege gebracht, ibn felbst in ein Boot ju ichaffen.

Rurge Beit barauf mar ber Bantier, bem Morlis feine Ersparniffe auserirant batie, banterott geworden, und aus bem Confurfe founte nicht ein Bfemilg gerettet werden, fo daß die meisten feiner Runden fich bem bolligen Ruin

gegenüber faben. Der von biefen beiben Ungludsfällen gang gerschunctierte Merlis wurde gum überfluß noch frank. Gräftliche Schmerzen warfen ihn sechs Monate lang aufs Krankenlager; ohne Familie, ohne Heim, affeln, fiohnend und berzweiselnd hatte er diese schreckliche Zeit im Kranken-

haufe jugebracht. Mutlos, niebergeschlagen, gealtert war er bei seiner Entlassung. Er hatte bonn nach Kräften ben Daseinstamps aufzunehmen versucht, doch ihm sehlten die Wittel jur Anschaffung einer Truppe intereffanter Tiere, und er fühlte auch wohl, bag er nicht mehr bie Wegelsterung ber Jugend befag, und neue Gebanten gu einer guffebenerregenben Rummer, Die ihm Ruf und Erfolg wiebergegeben batte, famen ibm auch nicht mehr.

Monate gingen babin, und ber arme Mann verbrauchte feine lebten Rotgrofden intr gu fchnell. Er fab fich bereits bem Glend preisgegeben, als ein Birfusbireftor, bem er einft einen Dienft erwiefen batte und ber fich beffen gufälligerwelfe entfam, ibm ben jungen, foeben mit einer Anjabl auberer Tiere gelauften Schimpanfen überließ.

Geit Diefer Beir hatte Bater Merfis feine Bebenofull tolebergefunden und fich ausschlichlich ber Erziehung feines Affren, ben er "Sam" nammte, gewihmet. Auf die große Klugbeit und ben fiamenswerten Rachahnungstrich ber Schimpansen bauend, wollte er ibn, um bas übliche Reperioire mit ben altbefannten Runftstilden augiehender gu gefiotten, mit farbigen Rugeln und Tellern jonglieren faffett. Aber ber junge "Som" batte feine bervorragenben Anlagen dazu. Er war flug, gutgearteten Charafters und hatte sich an seinen herrn, der ihn so freundlich dehandelte, rasch angeschlossen. Doch seine Fortschritte icheiterten an seiner trögen, jutchtsamen Rainr. Mit upermüdenteren angeschlossen zu der Dreffent ihn Stunden und licher Gebuld fief ber alte Dreffeur ihn Stimben und Simben fang bie namficen Gebarben, bas gleiche Runftftild wiederholen und belobnte ihn für jedes Gelingen mit Zuder. Doch die Dressur schritt so langsam, so ichleppend weiter, daß Merlis mit Graufen den Zog naben fah, an bem er feinen Bfeunig mehr befigen würde! Bereits begamt er, fich Speffe und Erant gu verfagen, um mir feinen Affen noch genügend ernabren gu tomen.

Endlich war er jo weit, baß "Sam" auscheinend nichts mehr zu lernen batte und sich mit seinen Rünften öffentlich feben laffen fomite.

Mun mußte Mertis baren benten, ein Engagement gu finben; bas aber bielt noch fchwerer, als Die Erziehnig

Sams"! Der einft fo befammte Rame Merfis war jetit

vergessen, und Assen hatte man bis zum Aberdruß geschen. Wan verlangte etwas nie Ersehenes, ganz Unbefanntes. Trop alledem erreichte Bater Werlis vermöge seiner Ausbauer und Harmädigkeit die Ersanbnis, sich mit "Sam" dem Direktor eines großen Tingestangels vorsiellen zu

Niemals hatte er eine so hestige Erregung emphunden wie jest, da er sich dem Manne gegenüber sah, von dem sein jerneres Leden abhina. Sein einziges Resihium auf der Welt war ein 5-Frankenstild — und "Sam"! Auf "Sam" allein ruste seine ganze Hossmung, und so siehtte er sich von einer ihm bisher gang fremben Angft gepeinigt - ber Angft bes Marmes, ber alles auf eine Rarie fetjen mußt

Der Direftor faß gleichgültig, eilig und ein wentg gelangweist da und rauchte eine Zigarre. "Sam" stand hinter einem Tisch, in der Rähe bes ihn überwachenden Merlis, und hatte den ersten Teil seiner Kundtsticke ohne

Zwischenfall beenbet. "Das gebt nicht, bas geht nicht", murmelte ber Direftor achfelgudend, bas ift immer bie aite Gofchichte, alle Affen um bas, fich feten, fich Effen auflegen, fich eine Serbiette umbinben, rauchen - alle, alle, alle tun fie bas, man fieht fiberhaupt nichts anderes!"

"Er wird jonglieven", unterbrach Merse ihn schreck-ersüllt, "es ist stammenerregend, wenn er jongliert."

Sam" ergriff geborfam brei Teller, warf ben erften in die Lust, dann den zweiten, darauf den britten. Als der erste niederstel, wollte er ihn ergreisen, doch obne Zweisel eingeschüchtert, verschite er ihn und erhielt ihn auf die Rase. Er sieß einen schriften Schret aus und

iprang radivarts. "Das genligt!" fagte ber Direttor, "Benn Sie mich

fall, es ist das erstental, daß ibm berartiges zustößt."
Bater Merfe war zu "Sam" hingerift, der sich die Rafe hieft und seine tieinen entsetzten Angen unter fürchter-lichem Ersichtenschneitzen rieb. Er siedloste ibn, ibrach ibm mit feifer Geimme ju und führte ibn gu bem Tifche mit

Gam" gitterte an allen Gliebern. Mit flebend auf feinen herrn gerichtetem Blide nahm er die Teller unt fpiben Fingern wieder auf, marf den erfien nach oben ben gweiten, ben britten . . , und ohne auf ihr herabfallen

biefer Offiziere ju freichen. Diefes gofchieht auch regelmaßig. Eine Beranfaffung zu einer folden Bitte bestand für ibn baber obenfowenig, wie er aberhaupt noch Intereffe an richtiger Glibrung ber Lifte haben bann. Richt un-berechtigt läßt aber ble Forbenung bes Begirfstommandeuts ben Schling gut — jamel bas Gesuch an ben Honig geben follte —, daß bie Militarbehörden die burch bas Stammengericht goldhaffene burchaus flore Gimation immer noch nicht erfannt haben und nach wie bor entgegen ber Rommergerichtbeudichelbung bem Bergicht feine bolle Geltigfeit nicht glauben guerfennen zu burfen, biefe vielmehr ben ber Genehmigung bes Ronigs abhängig machen

Morgen Musgabe, I. Blatt.

Sozialdemohratifche Ungilicksraben.

"Nar Schippel außert in ben "Sozialiftischen Monate-befren" die Bestirchtung, bag ber beurige soziasbemotnetifche Barioltag geln nones Dresben" werbe. In Bremen, Stuttgart und Möppingen (Berfin und Leipzig find wohl beshalb nicht genannt, weil es fich bei ihnen ben felbft berfreht) riffie man fich icon jum Rampf. Schippel gibt eine intereffante Billienlefe aus folden fogiofbemotratifden Mättern, die auch jest noch eine praftische paria-mentarische Ardeit ber Sozialdomotratie ver-schmäben und als erste Ausgabe die Bernichtung bes Liberalismus betrachten. Go fcrieb bas Göppinger Organ: "Der Liberalismus bat in Scharbe gelebt, und wann er in Schande filrbi, fo geschiebt ibm fein geschichtliches Recht. Es wird auch ein geschichtlicher Gewinft sein, denn fiber feine Leiche himveg erft treffen fich bie Gegner, die bart gegen bart ben Endfambf andfechten werben. Im Leben gu nichts nupe, wird feine Leiche bas Blachfold für Die Endfämpfe ebnen bollen. Wir werben mit Bergens-Inst das fo eingebaute Blachfeld stampfen. Das wird unsere Befriedigung fein." Schippel sieht blesmal auf ber Seite des Parteivorbandes. Auch dieser ist, wie man aus dem "Forwarts" ersieht, der Ansicht, daß es auf dem Baricitag gu icorfen Auseinanberfegungen tommen wird. Bu ben Opponenien gehören biesmol auber Rofa Luremburg und De. Lentich auch Frang Mehring und Riara Beffin.

Deutsches Reich.

Der neue Unterfrantofefreidr im Reichofchafami, Guftav Jahn, ber ber Rachfolger bes jum Schapfetreiar ernannten Rubn geworben ift, fteht im 51. Lebensjahr Er hatte bas Chumaftum in Frankfurt a. D. und Ruftein befucht, findlerte bann Rochts- und Staatswiffenschaften auf ber Universiftat Berlin und wurde 1885 gum Referenbar im Begirt bes Rammergerichte ernannt. 1889 bestanb er bas Affefforenegamen und war als folder meiftens beim Amtegericht 1 in Berlin fatig. 1894 erhielt er feine An-ftellung ale Amterichter in Charlottenburg, bon wo er Anfang 1898 an das Landgericht 1 in Berin verfest wurde. Dort blied er wenig mehr als zwei Jahre; er fam bann als ftänbiger hilfsarbeiter und Regierungstat an bas Reichsschapanit. Dort rückte er im Februar 1903 jum bortragenden Rat und Geb. Regierungstat und im August 1907 jum Geb. Oberregierungerab auf.

* Gin fibergangener. Die Beranberungen im Reichefchabamt find noch nicht beenbet. Wie ein Betliner Mittagblatt bort, wirb Minifterialbireftor berg, ber ale ber machfte Minwarter für bie Stelle bes Unterfiantefefretara galt, in nachfter Beit aus bem Amte fcheiben,

* Gine Befferung ber beutich-englischen Begiehungen? Bei bem borgefrigen Diner ber Internationalen Schiedsgerichtsliga in Lomben fprach Gir Frant Bascelles über bie beutschenglischen Begiebungen und betonte, bag in ben letten bret Wochen eine betrachtliche Befferung in ben Begiehungen beiber Lanber eingetreten fei, die in hobem Maße, wenn nicht ausschließlich, auf ben Befuch Borb Salbanes gurudguführen fei.

Ein Bewels für diese Besserung sei die Aufnahme, die die lepte Rebe Churchills in Deutschland gefunden habe. Roch por ein paar Monaten wurde die Rebe einen Aufrubr bes Bornes feitens ber bentichen Breffe berborgerufen haben; jeht fet swar auch eine feindselige Stritt fant geworben, aber im gangen war die haltung ber Breffe, namentlich ber einfluftreichen Zeltungen, magig. Sir Frant Lascelles glaubte lett eine Lage gefchaffen, von der er zuversichtlich hoffe, daß fie zu einem Arrangement beiberfeitigen Busommengebens ber Intereffen beiber Lanber führen werbe:

* Die Breffe Abivitung bes Auswartigen Amts, Gine feit langem angefundigte Reform ber Breffe-Abieilung des Austvärtigen Amtes scheint endlich beginnen zu sollen. Es ift beabfichtigt, ichon im April bie Breffe-Abieilung vom Auswärtigen Amt abgutrennen und bireft bem Reichstangler ju unterfiellen und ber Reichstanglei anzugliebern. Un bent Befen ber Broffe-Abteilung wird babel freilld faum etwas geanbert, von siefgreifenben Beranderungen bort man gurgeit noch nichts.

Bring Ludwig von Bapern fiber Ranalfragen, Muf ber Berfammlung ber Geftion München bes Baberifchen Flus- und Kanalichiffahrte-Bereins bemertte Bring Lubwig im Anschluß an einen Boring bes Geb. Regierungs-rates Dr. Joering (Giegen) über "bie Schlifbarmadung bes Abeins bis gum Bobenfee", bag bas Projett zweifellos auch für Banern wegen bes Anichaiffes von Lindan eine nicht unerhebliche Bedeutung babe, bag aber andere Bafferstraßenprojekte für Bavern von weit größerem Imereffe feien. Bunacht miffe Bapern erreichen, bag ber Main bis Afchaffenburg und dann bis Bamberg fanalifiert werbe. Wenn die Kanalberbinbung Main-Berra-Wefer gebaut werbe, burfe man allerbings nicht in Bamberg stehen bleiben, sowdern misse unindestens Rürnberg anschließen. Im weiteren dezeichnete es der Brinz als gesährlich für Bapern, wenn der Rhein mir die Basel reguliert werde: Babern milse damt undebitigt trachten, baf bie Schiffabrieftrage bis gum Bobenfce fortgefeht werbe. Minifteriafrat Grafmann meinte, man folle bet aller Begeifterung für das Rheinschiffabrtsprojeft bis jum Bobenfee nicht vergeffen, bag es fich nicht um eine rein beutiche Gache banbelt und bag nicht ein überwiegend beutiches Intereffe in Frage fiebe. Auch er betonte ben Gebanten, bag bas Intereffe Baberns an biefer Rheinschiffahrteftrage gegenüber ben Schiffahrteprojeften Rbein-Rain ein untergeordnetes fet.

Die miffliche Lage ber Unfledlunge Rommiffion ergibt sich baraus, bas der Kommission Ende 1911 16542 Bellar jur Bearbeitung berbfieben, bon benen aber 13 837 heftar für die Aufteilung zunächt nicht in Betracht tommen, well fie noch auf längere Zeit verhachtet find ober aus anderen Grinden junachft noch im grofwirtschaftlichen Betrieb erhalten werben sollen Somit beschräutt fich ber fitt die Bearbeitung wirflich in Betracht fommenbe Landborrat auf 2705 Seffar.

* Ein ausgezeichnetes Ausftellungsergebnis. Die Internationale Duglene-Ausstellung Dresben 1911 hat einen Reingewinn bon einer Million Mart er-Der Aberschuft foll nach einer ben Stobtverorbneten von Gehelmrat Lingner zugegangenen Dentschrift zu ben auf 3 594 000 Mart veranschlagten Baufosten bes Sugiene-Du feums in Drosben bermanbt werben. Die feblenbe Summe bon 21/4 Millionen Mart foll bott ber Gfaatsreglerung erbeten werben.

Parlamentarifches.

Das Ciaineigefeit ift jest bem Reichstag jugegangen, Es ermachtigt ben Reichtlag, gang allgemein bis gur gefehlichen Feltstellung bes Reichshaushaltsetats für bas Rechmingsjahr 1912 alle Ausgaben gu Teiften, Die gur Erbaltung gefestlich besiehenber Ginrichtungen und gur Durchführung gesehlich boschloffener Mahnahmen erforberlich find, ferner bie rechtlich begrundeten Berpflichtungen bes

Reiche gu erfüllen und endlich Bauten, für Die burch ben Chat bes Borjahres Bewilligungen erfolgt finb, fortigue feben. In ber Begrundung wirb batauf bingewiefen, bağ bas Ctamotga'et in doppelter Sinfict von ber bis-berigen Abung abweicht. Das Rotgeset bet fich bisher auf zwei Monate erstredt. Diese Frist bat sich aber unter Umffanden als gu furg erwiesen und fieht auch mis ben tatfachlichen Berhaltniffen in Biberfpruch, Cobann haben bie Rotgefebe bieber eine große Bahl von Einzelbestimmungen enthalten. Es endeine gwedmahig, fatt beffen ben Reichstag allgemein gur Fortführung ber Bermaltung auf ber bestehenden Erundlage ju ermächtigen. — Reben bem Eintnotgeseh für bas Reich ist auch ein Rotgeseh für bie Schutgebiete aus bem gleichen Grunde und in beifelben Urt bem Reichstag jugegangen.

Heer und Slotte.

Fluggeugfammlung. Die "Leipziger Remeften Rachr." eröffnen eine Sammlung für ein Militarfluggeug "Leipzig", woffir bereits 9000 Mart eingegangen find.

Ausland.

Franhreich.

Spanifche Zugeftanbuiffe. Der offigiofe "Betit Barifien" melbet: In biplomatifchen Areifen Frangreichs bat man ben Ginbrud, bag Spgnien nicht blog in Gub. sonbern and in Rothmatollo Zugeständnisse macien wird. Aus Mabrid wird bem "Echo be Paris" berichtet, baft ber Abidbuft ber frangoftich fpanifchen Berbandlungen noch por Embe bieles Mounts erfolgen blirfte. In bet hauptfache fel bereits eine Ginigung ergielt.

Elirhet.

Die Begiehungen zu Ruftimb. Die turlifde Breffe fceint burch bie Berficherungen Ruglande in bent von ber "Beiersburger Telegraphen-Agentur" beröffentiidien Communique bern bigt gu fein. "Jent Gagetta" meint, man fonne fich feinen Grund benfen, ber bie guten ifalo-ruffifchen Begiebengen gefährben tomme. Die Truppenkonzentration sei höchstens eine Rundgebung gegen die Aluvesenheit ber fürlischen Truppen lu Urmia. Wenn bles ber einzige Grund fei, fo maren bie nötigen Dafinahmen beroits ergriffen. Der "Zanin" mehrt, Hufflagt werbe nicht ber Bollftreder tiallenticher Bünfche fein. Er erinnort an bie Berfrage bon Paris und Berfin, ble bie Integrität ber Dürfel garantieren.

Südamerika.

Die Nevalution in Paraguan. Rach Telegrammen bon ber Grenze ber Republit Paraguan haben fich Rebofutionare zu herren ber haupiftabt Muncion gemacht. Der Profibent und Die nteiften Minglieber ber Regierung find auf die brafilianischen und argentinischen Kriegsdiffe geftoben. Andere Glüchlinge haben in ben fremben Gefanbijdaften Schut gefucht.

Meriho.

Eine Mieberlage ber Aufftanbifden. Wie aus Merito gemelbet wird, bat die Bordut ber Bunbestruppen bei Jimines ben Aufftanbifden, Die 1800 Mann fart waren, eine Riebenlage beigebracht. Die Berfufte in bem fünffründigen Rampf waren auf belben Beiten gebeblich.

Dina.

Gang nach englischem Mufter. Gine Schar dinefischer Suffragetten, die mit bem weulichen Beidlug ber Nationalversammlung liber bas Francustinumrecht nicht zufrieden war, brang vorgestern in bas Gebände ber Regierung ein. fching Genfier ein, mistanbelte bie Wache und terrorificete ble Rationalverfammfung, fo bag biefe, obwohl fie ingiviicon Mifitar berbeigeorbert batte, bie Distuffion ber Frage bes Frauenftinnnrechts wieber aufnahm.

su marten, fprang er erichredt, mit ben Babnen flappernb, in einem großen Gape riidwarts auger Salfweite ber Teller, mabrend biefe auf ber Erbe gerichellten.

"Mein Gott! mein Gott!" jammerte ber arme Werle. "Sie seben ja, er hat Furcht, bringen Sie nicht weiter in mich", sagte ber Birektor höhmisch. "Es ist aus! Jebesmal wird er bas tun, Sie fennen bie Affen boch . . . Benn ich Ihnen raien barf, lieber Merle, geben Sie aufs Land und pflangen Ste Robl. Gie find ein wenig alt fur bie Barietes - Gie baben fein Glid mehr babei!"

Der arme Merle antwortete nicht. Ein Alter boller Glend, Leiden und Domittgungen tat fic vor ihm auf.

und er weinte bitterlich. "Bam" batte fich bon feinem Schred erholt und beobachtete ihn. Mit brei fcbleichenben Schritten naberte et fich ibm, ftedte ble Band in bie Roctiafche feines horrn, nabm bas Tafchentuch berand und begann ihm bamit feife und garilld fiber Rafe und Mangen gu wifchen, wie er es bon ihm felbit to oft gefeben batte. Denn ber alte ber-

aweiselte Mann weinte nicht gum erstemmal! Aber ba fooie icon ber Direttor gang umgewandelt voller Begeifterung und Bewumberung: "Go ifi's recht! Das ift grobartig! Da haben wir bie auffebenerregenbe Rimmer! "Der alte Gauffer im weißen Saar." milifen ein Roftfim und eine Berude nehmen - ber Affe, bem bas mubfam einftubierte Runfifelle mifflingt, ber welnende Mann and ber ihn troftende Affe! Das ift rübrend, bas mocht Gffett! Am besten werden wir die Rummter "Das miffmaene Aunftftud" neunen! Alle Belt wird berbeiftroment O, mein alter Merle, ich vertamte Ihren Bert! Rommen Gie, wir wollen Ihren Konfratt unterichreiben!"

Ausstellung des Dereins für Fenerbeltattung in Maini.

Die Ausliellung ber Ennvürfe für bie Anloge eines menen Urnenhaines am Mainger Rrensatorium, die bis gum 28. b. M. im alten Infiiapalofte in ber Klaraftrafte gu feben ift, begegnet bem tebbaften Intereffe bes Bublifums

aller Vollsschichten und wird fleißig besucht.
Und in der Sat lobnt sich die Besichtigung in reichem Moße, denn was dier an Wänen, Jeichnungen und Stizzen zusommenzelommen ist, sam fait obne Lusnahme der

firenaften Kritilf ftanbhalten und zeigt eine folche Mannigfaltigfeit in Auffalfung und Ausführung, bag ber Bedauer immer wieber bon neuen, eigenartigen gofungen gefelfelt wirb.

Und nicht allein b'e preisgefronten Entwürfe, fonbern auch viele ber nicht ausgezeichneten fibetrafchen butchtveg durch geschundvolle Kombination ober Einzelbarstellungen.

Tropbem umfte ein großer Teil von ihnen von bornberein ausgeschieben werben, weil er, im Gegenfah zu ben Albfichten bes Bereins, ftatt ber Arbeit bes Cartenarchitel. ten bie bes Baumeiliers und Bilbhauers in ben Borbergrund ftellte, bas Sauptgetricht alfo auf ben Bau bon Rolumbarien, Urmennijden und bergl, fegte und bie in erfter Linie geforberte gartnertiche Anlage nur nebenbet berüdfichtigte.

Diofer Umfiand, ber fur bas Breisgericht naturlich bestimmend fein nußte, beeinträchtigt jedoch telneswegs ben absoluten timffferischen Wert jener Arbeiten, bie vielmehr eine besondere Bierde ber Ausstellung bilben und manche fchabenedverten Auregungen ju geben imftanbe find.

Co farm man getroft bon einem bollen Erfolge bes Preisausschreibens iprechen, ber um jo erfreulicher ift, als er fo recht gum Bewußtfein bringt, wie intenfio fich neuerbinge bie maggebenben Kreise mit ber fo lange vernadläffigten Frage ber Friedhofstunft beschäftigen und welche iconen Ergebniffe auf biefem Gebiete gu erlangen finb, wenn ein für allemal mit ber alten Schablone gebrochen

Bas nun die mit Preisen bebachten Entwürse angeht, so losen die beiden als gleichwertig erachteten und beingemag mit je einem zweiten Breife in gleicher Sobe ausgezeichneten Entwürfe bie gestellte Aufgabe am besten und zwechnäßigften. Sie fuchen zunächst eine volltommene Ausmitung bes gur Berfügung fichenben Gefanbes umb eine fittoolle Glieberung ber gartnerifden Aufage, fetbft mi erreichen, ohne bie architeftonische Ausschmidtung bes Urnenbains außer acht zu faffen.

Das Projett bes flabtifchen Gatteninipettore &. R. Jung gu Coln ift allerdings in letterer Sinficht weniger cliidlich als bas andere, das die Herren Gartenarchitelt Foeih und Architelt P. Stecht zu Coln zu Berfassern bat. Tagegen teilt es sehr schön und geschmackvoll das Gelände auf, zeigt eine großzügige Wege- und Parkonordmung mit guten Durchbliden und Ausfichten, fowie eine vorzigliche Almassung an die Sobenunterschiebe.

Der Enthvurf ber Berren Foeth und Recht entspricht unferes Erachtens am befren ben gegebenen Berhaltniffen. Much hier ift die Ausmußung und Ausgestaltung bes Terrains wohl gefungen. Eine weitgehribe Beruchtigung bes architetionischen Moments und felnburchbachte Einzelbeiten fommen bingu, um gerabe biefen Entwurf befon-bers geeignet gur Ausführung erscheinen zu laffen.

Beschbers relyvoll ift bier bie gliidliche Mischung bon Garten, Part- und Saindarafter ju einem finmnungs. vollen Gefamibilbe und bie außerordentlich rolche Glieberung bes Wangen, Breite Graberftragen wechseln mit Laubgangen, Biefenflachen, mit Boum- und Bufctverfgruppen ab, und bei alle bem ergeben fich burch bie flare Disposition ber Anlage ausgezeichnet gute Berfpefitben von und nach bem Krematorium sowie innerhalb bes Urnenhaines feibft.

Gin Migstand bes in Rebe fichenben Entwurfes, ber aber nicht allgufehr ins Gewicht fallt, ift ber, bag er nicht in genigenbem Mage bem vorhandenen Terrain Rechnung trägt, sondern ben hauptwert auf die Ausgestaltung ber gangen Glache legt, bon ber ein großer Teil erft fpater erwerben werben fann. Die Ausführung gerabe ber schönften Partien Diefes Projettes unt alfo ber Bufunft borbehalten Bleiben.

Gin britter Entwurf, ben bie Berren Georg Gerfiebt und Cb. Man zu Frankfurt a. M. eingefandt haben und bem ein weiterer Breis gufiel, weift abnliche Borguge auf wie die beiben Borgenaunten, beren Bielgestaftigfeit und Eigenartigfeit er allerbinge nicht erreicht.

Sehr bilbiche Einzelheiten berraten auch bie gwei bom Breisgericht jum Antauf empfohlenen Arbeiten, als beren Berfaffer ber Garienarchiteft Berr Dito Glacht ju Coln und bie Gartenarchtieften Gebr. Rothe gu Bonn ermittelt

In all biefen Entwürfen aber ftedt viel timfflerifche Araft, viel Originellität und feines Berftanbnis für beit ernften 3wed, bem fie ju bienen boben. Richt burch Ginformigfeit und Dufterbeit fuchen fle blofon Broed gu erreichen, fonbern burch eine flare und icone Disposition und burch fünftlerische Durchbilbung ber Anlage, bie ben Befucher in fille Anbacht, in eine weibebolle Stimmung verseben foll, obne ibn mit bem Grauen gu erfüllen, bas bas Rätsel bes Todes auf unseren gewöhnlichen Kirchhöfen to oft empedt.

bie anb lingsan Schnees lepten Soune, mad) its feetberg ertrage Wir fin Sinften Bur Go gegen : Bebilt mollett, maxine fich ber bermiör lebenin bes 900 29 Sound bas et 210 23 4 too no

liche u

frehend

bat at

Reize,

to the

produ

but off

umb bie

hat bief

dynamy fmarrt".

Banner

bem 2 Bath mintel Grube cine i Fich fi fiber 1 Beit . stoifd ber fo feiner ift, fe bieme fam: forbe

CONTRACT

bittito

bie j

mus. alte Traig relli Dan begin menu tann Das ben . Boll Date beta faren berii

dirif

benn Gen काश ntag aber Mid to t Me mistri Say STO ! reg Tidy

23e geg der big fön fett Rit fer m THE

100 hif med di octius vicien, r vias viaber mites n fat en bis amgent

12.

ir bie t beis ador.* psig",

letare.

il per

, Wett reichi Gliby, trachest ichtet, nagent. n ber Breffe

ber-Jeni 1, ber eime appen nt bio neint, iinfdhe erlin,

mmen Rebomadit. érmig ciegaben

bet paren, funis Hicher ioben g ein, ficute

a l'uten

derito

r ber Pricht ntificit. Terbefoug boa

mit prest-Triben bes : 8, ber nicht bining d per

Siche-

er erborerstebt e auf t unb

erifche e bett Einat ernoith e ben mung , bas höfen

non beren (S.SIn nittelt

Wiesbadener Hachrichten.

Aus Stadt und Cand.

Die Woche.

Ge ift Grubfing; Die Baume fangen gu grunen und die Lerden gu fingen an. Wenn ich mich nicht irre, bat biefer Tage in ber Morgenfrühe bereits bas erfie Roifcmangen bor meinem Tenfter auf bem Gariengaun "getharri". Bin ber Tatjache, baß ber Leng fein grunes Banner immor breiter ju entfalten beginnt, andert auch bie andere Zutfache nichts, bag ber tolenbermäßige Friib. Ungearfang unter Grurnt und Regen und zeitweiligem Schneogestober flattgefunden und bie Comie und in ben letten Tagen recht felien ins Gesicht geschaut bat. Die Somme, Die wir fo nonvenbig haben, wie febnt man fich pach thr, wenn fie fich ein paar Tage hinter grauen Wotbembergen verbirgi! Sunbert Sommentage find leichter ju ertragen und befommlicher als acht Lage Regenwetter. Wir furd Gofchopfe bes Lichts und ber Barme; Rorper und Seele brauchen beibes, wenn fie gebeiben follen; por ber Ginfiernte grant, in ber Ralie friert uns. Der Rorper frebt jur Sonne und bie Seele gum Licht, barum tampfen wir negen bie "Machte ber Finfternis", die bas natürlichte Bedürfnis und Recht bes Menichen nicht auerkennen woller, im Connenlicht ber Erfeminis und in ber Connenwarme ber Lebensfronde ju wantbein. Wie bie Pflange fich bent Lidet zuwendet, well fie gor nicht anders fann, fo mich bie Geolo bes Menfchen; nur irregeleitete Infiintie bermogen fie auf Wege gu leiten, wo ftatt ber warmen, lebenfpenbenben Sonno allenfalls - bas geborgte Bicht bes Mombes leuchtet.

Bir, die wir unfere Tage über ber Erbe unter ber Sonne gubringen tommen, baben und in ben lehien Lagen bas enfletfliche, fitr und entfehliche Muß ausgemalt, bas bie Bergteute Tag für Tag in bie Tiefe ber Erbe treibt, wo not night change ber, wenn and take, to both freundliche und ebenfalls boch um belligen Bett bes hinomels Stehenbe Mont loudict. Bieffeicht, wahrscheinlich fogar hat auch bas Leben und Treiben in ben Ernben feine Relge, anders ware es und ieberhaupt fcwer verftändlich, bağ es humberttaufende Manner gibt, die fich freiwillig to weit in ber Berufdwahl von einem freien Billen gebrochen werben fann, bonn bie außeren Berhaltniffe find ba oft von großerem Ginflut als bie innere Reigung bem Berufe bes Bengmanns widmen. Wären wir vor die Babl gestefft, irgendivo in einem armfeligen Gebirgs-wintel die Schafe zu buten für ein Stild Brot ober als Grubenarbeiter in ein Bergwert hinabzusieigen für eine königliche Berahlung, wir würden uns unbedent-lich für das Anichen des Schafhirten entschließen. Wer liber bie felber nicht ichbuen und vermutfich in abfebbarer Beit abermals ju einem Ausftand führenden Berhöliniffe gibifchen Grubenarbeitern und Bergwertsbestern fpricht, ber folite auch die Antwort beachten, Die er fich geben mut, werm er fich bie Grago vorlegt, ob er nicht Urfache bat, feinem herrgott ju banten, bag er babor bemahrt geblieben ift, sein Brot mit schwerer unterirbischer Arbeit zu ber-bienen Dem Berftanbuis für bie Bergarbeiterbewegung kann eine gewissemhafte Selbsprüfting in biesem Sinne mir

forberfich felu. Belles Somenfecht burfte in manche finftere Rumpelkammer unferer Jufitz einsehren, und ber Fruftlingsfturm bürfte alloriei alse Berordemmgen weglegen, auf die fich die juriftische Weisheit unferer Tage leiber Gottes mangels zeitgeniaber einschlägiger Gefebe immer noch führen nung. Das Kanmiergericht in Berlin, bor bem schon ber alte Frip Resport batte, hat bieser Tage abermals die Frage lehimstanglich entschieden, ob die Kinder freireligiofer Eltern in Roffan jum Befuch bes in ber Bolle dulle ericitien Religionsumerrichts veroflichtet find? Daft givifchen ber MoMbidule und ben höberen Schulen bezinglich bes Religionemmerrichte ein Unterschieb gemacht toirb, ift an und für fich icon eine Ungereimibeit, benn wenn viel Religion ben Boltsichiffen nichts ichabet, bann fann fie ben hoberen Schillern ebenfalls mir nühlich fein. Das Raiferwort, baf bie Religion bem Bolt erhalten wer-ben umb, tamt boch wohl nur auf die Gefamtheit bes Bolles und nicht auf einzelne Riaffen angewendet werben? Das Rammergericht bat bie ibm bekannten Rechtsbeirachtung bejaht, bag bie beutschlatholiichen Gomeinben in ben hier in Amvenbung tommenben berfinarbien altnaffanischen Berordmungen früher wohl driffliche Religionogemeinschaften gewejen feien, baß fie beute aber eine freireitgiofe und barmit feine driftiche Gemeinschaft barftellen; Die alten Bororbeningen feien aber mer auf folche Diffibentenfinder amvenbbar, bie einer desstlichen Religionogemeinichaft angehörten. Gut, bas mag ber Sinn ber Refolution bon 1848 fein; wir halten es aber tropbem für eine Ungehenerlichfeit, bas bie Richter bei einer Gnifcheibung in einer Angelegenheit, Die für bie betetitgte Bartel eine außerft fubtile Wewiffensfache ift, auf längit von bem Geift ber Beit iberholte gesengeberifche Biffenomeinungen gurudgreifen nutiffen. Die naffautsche Regierung war in Rirchen- und Schulangelegenheiten gweifeflos recht fiberal und feineswege von engbergigem confessionellem Gelft erfult, aber mulichen ber Bolianschauung ber Mohrheit bes von ihr regierien Boiles und ber auf gang anberen wiffenichaft. lichen Erkenntniffen - auch auf bem Gebiete ber Theologie (Bergfeiche "Moberne Bibelabenbe") - bernbenben Belianidanung eines febr beachtendwerten Teiles bes negentvärtigen Giefdniechts ift boch ein fo gewaltiger Unberichied, bag bie alten Gefene unntoglich inmier noch für bie Guticelbung bon Streitfragen berangezogen merben fonnen, bie fich aus ber freien Stellung bes Menfchen ju folnem Gott und bent Rechte bes Burgers ergeben, feine Rinder in feiner Religion gu ergieben und bon Lebren ferngubalten, die er nicht atzepeieren fann. Diefes Recht nang im Intereffe ber Rirche und im Intereffe ber Rab rung ber Gewiffensfreiheit um fo einbringficher betont werben, als unferes Biffens feiber nicht wenige Schulinfpettoren ber Melmung find, gerabe die Diffibentenfinber mußten im tonfeifinnellen Religionsumterricht besonders

allem notig batten. Auch wir wollen bem Bolle bie Rellgion und ber Schule ben Unterricht in ber Religion erhalten wiffen; aber bas Recht ber Eliern auf die religibse Erziehung ihrer Rinber mit unverlepfich fein.

Dolkswirtschaftliche Dorträge und Ubungen.

- Deutsche Rolonialgesellschaft. Die Mieilung Biesbaben ber Denischen Rolonialgeselischaft bielt am 21. b. M., abends 7 libr, im holel "Frantfurter hof" ihre biesjab rige Sauptverfammfung ab. Rach Groffnung ber Betfammung erffatiete gundchit ber Borfibenbe, Dr. med. Bibel, ben Jahresbericht und führte an, bag bie Babl ber Migliebet am 1. Januar 1912 392 betragen bat. Ben Jahre 1911 find 49 Misglieber eingetreten und 32, großenteils burch Tob und Forting, ausgeschieben, ber Bu-wochs beträgt also 13. Im laufenben Jahre find bereits wieber mehrere Anmelbungen erfolgt. Rach ber Babl ber Mitglieber fieht gegenüber ben ichrigen Grobitabien Denifchlands bie Abteilung Biesbaben an 17. Stelle, wirb aber bie Bohl ber Mitglieber im Berhalmis gur Eimwohnergabt in Betracht gezogen, fo rudt Biesbaben an bie 2. Stelle und wird mir bont Braunfctveig um ein Geringes übertroffen. Der Stand ber Abteilung Blesbaben ife baber als recht gunftig ju bezeichnen. Im Jahre 1911 wurden 4 öffentliche Bortrage mit Lichts fbern im Sor faal ber fiebtifchen boberen Dabchenfdule gehalten und 5 Berichte über foloniale Angelegenheiten forvie fiber bie Borftanbefimmen und Die haupiberfaumilung ber Rolonielgefellicaft in Stritgart und Borfin in ben Bereinsraumen bes "Franffurter Sof" erftattel. Int fibrigen finb Die toloniolen Intereffen burch Unterfiftpungen und Zeilnohmt an ben Beltrebungen ber Rofontalgefellichaft nach Moglidkeit geforbert worben. Edilieblich gab ber Bortragenbe einen Oberbild über ben Umfang ber Deutschen Rolonialgefelliciaft, welche mit über 40 000 Mitgliebern in fcharf vorgenommen werben, well fie bie Religion bor

415 Abieifungen und eine 200 Orthgruppen über gang Deutschland berbreitet ift, aber auch in ben beutichen Rolonien 15 und im Ausland 9 Abteilungen mit verhaltmismäßig zahlreichen Mitgliebern besitht. Es ist zu hoffen, bag bie vaterländischen Ziele ber Koloniaigesellichaft burch bie Beieiligung immer weiterer Rreife auch fernerhin fraftig geforbert werben. Rach bem bon bem Raffenwart, Raufmann Jooft, erstatteten Kaffembericht haben 1911 Die Einnuhmen 4922 M. 85 Bf., Die Ansgaben 4107 M. 72 Pf. betragen, es ergibt fich baber ein Raffenbestand von 815 M. 13 Pf., welcher bem aus bem Borlahr übertragenen Raffenbeftanb ben 817 M. 76 Bf. faft genau entepricht. Gur Bortrage wurden 490 Mt. 20 Pf. berausgabt. In bem Bericht über Die Bucherfamm-In mg wies ber Bucherwart, Baurat Lauth, auf bie gabireichen vorhandenen und neubeschafften Berte von wiffenichaftlichent, tofonialent und allgenteinem Intereffe bin und entpfahl beren ausgiedige Bemittung, die im Berichtsfahr ber Reichhaltigfeit ber Bucherfanniffung nicht gang entfprocent bat. Es murbe angeregt, einen Befetrele bon Mitgliebern eingurichten, in bein bie ber Abteilung gugebenben Beitfdriften ufw. regelmäßig umfaufen follen, und diefe Amregung alebafd ind Wert zu fegen. Bei ber barauf folgenden Borftanbawahl wurben bie fahungegemäß ausscheibenben herren Rentner Gebt, Baurat Laufd, Oberft Banfelow und Dr. Wibel einfrimmig wiedergewählt, ebenso die Zuwahl ber im Jahre 1911 in ben Borftanb aufgenonmenen herren Geb. Boftrat Arochide (ale Schriftführer) und Generalleutwant Schuck, Erzellens, bestätigt, und für ben gestorbenen herrn Geb. Sanitäterat Kunschert herr Reniner Best neugewählt. An die Bersanmung schloß sich ein gemeinsames Effen, bas bei ben vorzäglichen Darbierungen aus Kilche und Reffer bes "Grantfurter hof" febr angeregt verlief.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Die "Subbentiche" und die Aufhebung bes Brudengelbes auf ber Straffenbriide gwifden Maing und Raftel. Bu biefem Artitel in Nr. 183 bes "Zagbfatte" fcbreibt une ein wohlunterrichteter Lefer: "Der Ginfenber bes Areifels scheint in vollständiger Unterminis ber Tatfachen biefen Artifel geschrieben ju haben. Wenn bom 1. April ab bie "Subbeutsche" gezwungen ift, bas Brudengelb vorerft weiter von ben Sabrgaften zu erheben, fo liegt bie Schuld nicht an ihr, fondern baran, baft bie Berhanblungen über bie Aufhebung bes Brudengelbes gwijchen ber Regierung und ber Ctabt Mains offne ibre Reunfinis und offne ibre Zuziehung geführt wurben. Ge ift auch eine faliche An-nahme, daß die fabtigbe Straßendahn in Mainz bas Brudengelb, bas fie in einer Paufchaffimme an bie Regierung bezahlt, nicht wieber erhebt. Allerdings belaftet fie bautit nicht nur bie Pahrgafte, welche bie Mainger Britte befahren, fonbern ihre famefichen Sahrgafte baburch, bas fie vont 1. April ab eine Zariferbobung einfichren wirb. Diefer Hustweg fann aber bon ber "Gubbeutfcen" nicht beschritten werben, weshalb vorerft bis gu einer Berftanbigung mit ber Rogierung bas Brudengelb noch weiter erhoben werben mit. Die Angaben bes Ein-fenbers bezüglich ber Babepreife ber eleftrifchen Stragenbahn Maing-Bicebaben find faifch. Gs fcheint bem Beireffenben unbefannt geblieben gu feitt, bag fcon feit 15. Rovember 1911 ble Fahrpreife für biefe Linie berabgeseht und wesentlich glinftiger gestellt worden find. Der Pahrpreis von Wiesbaden (Sauptbahnhof) bis Matin-Kastel beträgt auf der Staatsbahn 25 Pl., ebenso viel erhebt bie "Gubbeutiche" fur bie Bahrt gwifden Biesbaben und Raftel (Brildentopf), jeboch mit bem großen Borieil, bag ber Fahrtbegingt ober Endpunft in Wiesbaben welt über ben Staatsbabnhof binane, und gwar an ben Salteftellen Rheinftrafe, Rinnbell und Ede Raifer-Briebrich-Ring-Schierfteiner Strafe liegt. Im Bergleich gu bem Fahrpreis ber Staatsbabn gwifden Blesbaben (Saupt. babnhof und Mains von 30 Pf. ift auch bier bie "Gubbentiche" nicht teurer, beim auch für biefe Strede beträgt ber Sabrpreis ber "Glefbrifchen" 25 Pf. + 5 Pf. Brudengelb gleich ebenfalls 30 Bl., aber wieber mit bem oben er-wähnten großen Bortell ber Weiterbesorberung von ober nach bem Stadiunern in Wiesbaben, Abrigens haben ja vom 1. April ab bie Fabrgafte ber eleftrifchen Babn Blesbaben Mains, Die obuebin, wie auch feither ichon, in Main; felbit mit ber Mainger eleftrifchen Babn nach bem Stabeinnern bon Maing fabren, ben Bortell, bag fie bon Blesbaben Rheinftrage, Runbell, Schierfteiner Strafe ulm. für 25 Pf. bis Rafiel (Brudentopf) und von ba ab mit ber Eleftrifden" ber Stadt Maing für 10 Bf. nach faft allen Salteftellen ber elettrifden Greagenbahn fabren tonnen. Gie eriparen alfo babei bas Brudengelb und fahren bann für 35 Bf. aus bem Stadtinnern in Wiesbaben bis ins Stabtimmere in Maing ober umgefohrt, mas gu gleich billigem Sabrpreis und mit gleicher Bequemiidfeit bei Bemupung ber Staatsbabn nicht nröglich ift. Die gabepreife ber Linie 1 bon Biesbaben fiber Biebrich-Rheimifer nach Mains tommen bierbei gar nicht in Betracht, weil man ja auf ber Linie 6 bie Strede in viel fürgerer Belt gurikt. legen fann und auch biefe Birie eine viel öftere Sabrgelegenheit bietet." - Wenn fonach ber erfte Einfenber namentlich wegen ber bier fraglichen Sabryreife ber Strafenbahn von ungutreffenben Borausfehungen aufgegangen ift, werben auch feine baran gefmipfien Schlufefolgerungen gegenstanbolos. Inabefonbere flegt gu einem "Bontott" ber Stragenbabn gugunften ber Gifenbahn, wie ber Terfaffer ibn enmfabl, um bie "Gubbeutiche" gefügiger gu machen, burchaus leine Beranlaffung bor.

Die Behörde und die Linematographentheater. Den Darbietungen ber Rinematographentheater wirb welterbin befonbere AufmerBanteit jugemenbet. Rach einer Regierungspolizeiverordnung bom 20. Januar burfen in ben Rinematographentbeatern mir folche Bilber gur Darftellung gelangen, bie bon ber Ortspolizeibeborbe genebmigt find. Bor ber Aufführung ift ber betreffenben Amtoftelle jebesmal ein Bergeichnis ber Bilber mie Angabe bes Titels, unter bem fie in ben Sanbel tommen, porgulegen. Bon ber öffentlichen Borführung ausgeschloffen find folde Bilber, bie geeignet find, in fittlicher, religiofer ober politifcher Simicht Anftoft ju erregen. Unter bie fitt-Tich anftofigen Bifber fallen nicht mur foliche, bie in geichlechtlicher Begiebung anlidgig find, fondern auch bicjenigen, welche, ohne unfittild) im eigentlichen Ginne gu fein, boch gegen bie allgemeinen Grundfage ber Moral | verftogen und geeignet find, berrobend auf bie Gitten gu wirlen, 3. B. Sinrichtungoffenen, Darftellungen bon Gelbft. morben und Ungfüdefallen mit aufregenden ober abftogenben Beglettericheinungen ober fomftige Schredens- und Greueligenen. Befonbers bie Darftellung aufregenber Berbrechen, wie Mordiaten, Raubanfälle, Einbriche uftv. Bon ber Borführung für Rinber werben überhaupt alle Bilber ausgeschloffen, bon benen eine ungilnftige Einwirfung auf bas Gemit ober die Anschauung der Rinder bestirchtet werben nmig. Alle bie oben angeführten Grunbfage find auch maßgebend für die Rellamebilder, welche an ben Kinematographentheatern jum Aushang kommen. Ein Erlaß von besonderen Bonschriften für die Beranstaltungen von Kinbeworftellungen ift bemnächst zu erwarten.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Evangelische Kirchensteuer. Rach bem Nechnungs-voranschlag, welcher der größeren Bertreiung der evangeliften Gefamtlirchengemeinde in ihrer Montag flatifindenben Sipung vorliegt, werben int fonnmenben Rechnungsjahr wieber 18 Progent ber Gintommenfener als Rirchen-

fleuer gur Erhebung gelangen.

- Sandarbeitslehrerinnenprüfung. Am 21. und 22. Mars fend unter bem Borfit bes herm Regierungs- und Schufrats Below (Biesbaben) im Institut Schrant (Biesbaben) die frankliche Handarbeitslehrerinnenprikfung fratt. Es hatten fich im letten Jahre 5 Schillerinnen borbereitet, welche fämilich die Prufung bestanden.

- Wie die Alten fungen . . Bon einem alten Wommenten wird und geschrieben: Bu ber von Ihnen im "Bermifchien" ber Rr. 137 gebrachten nieblichen Geschichte aus ben höchsten Greifen tonn ich Ihnen ein Gegenftud fiefern, bas bom amberen Enbe ber gefellichafflichen Shifenleiter berrührt, übrigens ben Borgug unbebingter Babrhett für fich beaufpruchen barf. Gs ist auch, was manchem ber Lefer Freude machen wird, echt nassauisch. Bor geraumer Beit ging mein Bater birth ein Dorfchen etwa eine Stunde Bege norblich ber Sahn in ber Gegenb gwifchen Roffan und Dies, als eine Bauersfran ihr auf ber Strafe in Streit geratenes Tochterchen unter bandgreiflicher Burochtweisung mit ben Worten anfuhr: "Du Schimpool Geet m'r ba' Dos?" ("Du Schindage! Sagt man benn Mas ?!")

Gerenbaufes, Wirflicher Gebeimer Rat und Brofessor ber Bechte, in ber "Benfion Margareta".

Rechte, in der Bensten Margareta".

Bestpersnalien. Bestanden die Vostafisstentenprüfung Kostandarter Bormann in Söchst, die Vostgehissen Geiser in Wallmerod und Sienger in Weidenhausen. Versetzt die Vostassischen Wilde Vernis den Verantsut.
Wiesdaden nach Frankfurt, Alb. Ernis den Kadenelnbogen und Biedenkopf, Gans den Aiederlahnstein unch
Mesdaden, Gilbeau den Vintel, Groß den Gladenbach, Kunster den Eppstein, Mint den Vosdanbach, Kunster den Eppstein, Mint den Braunfels
und Schnell den Fallensein nach Frankfurt. Schol:
den Frankfurt nach Gladenbach, Spiknagel den Konifurt.

— Die Kranken- und Sterbelasse des Bereins der Galt-

siein nach Lorsboch, Boltl von Gelters nach Frankfurt.

Die Kranken- und Sterbetasse des Bereins der Gakthof- und Badhand-Andader sowie der deit denkelden beschaftigten Bersonen in Wiesbaden dielt am 21. d. M. im Kömersonal ihre diesighrige Generalversammlung ab. Der Borsigende Derr Dita Dors erstatiete den Aabresbericht, weicher als günstig betrachtet werden muß. An Ginnahmen kind zu berzeichnen 67223,05 M., denen an Ausgaden 6712428 M. gegenüber steden. Es verbleibt somit ein Gertassendehmb den 98,76 M. Dem Reierdesonds werden im Geschäftisischer 2364,25 M. zugeführt, so das der Gesamtreserweisends heute 40588,90 M. derragt. Im Laufe des Jadres sanden 797 Erfrankungsfälle statt mit insgesamt 18 274 Krankfeitstagen. Für ärztlige Behandlung wurden 11 864,28 M. verausgade. An Erznei und Deilmittel samen 7750,96 M., an Krankengeld 15 050,55 M. zur Ausgadelung; desgleichen wurde für Anstalken und Krankenhauspflege 11 894.23 M. verausgebt. In Traffet und Denimitet inner 7750,96 M., an Kranfestgeld 15 050,55 M. zur Auszahlung; besgleichen wurde für Anfaldten und Kranfenhauspflege 18 591,10 M. gezahlt. Die abgeführten Sterbegelder be-tragen 1467 M. In Todesfällen weren 7 männliche und 9 weibliche zu verzeichnen. Bei der Reuwahl des Vorlandes murden an Stelle der ansicheidenden Boritandsmitglieder Cofelier Vetterling als Z. Borlibender, Derr Eg. Balbeck und de. Ehrhardt als Beiliger wieder- und Bortier de. Denzer als Beiliger neugewählt. Derr Ernft dohler referierte isdann eingehend über die Zulunft der Kafle unter spezieller Berückfücktigung der Reichsberficherungs-rechnung. Rach den Ausführungen des Referenten sieht teit, daß nach den neuen Gesehbeitimmungen den freien dilfs-lassen erheblich Ledien auferlegt find. Der Referent dimmt jedoch su dem Entschlich, daß auch die Kasse unter dem neuen Geseh ledens- und leistungsfähig sei. In einer darun anschließenden ledhasten Diskulian forderten alle Mit-alieder die möglichste Anfrechterhaltung der Kasse. Die Generalversammlung sasse einstimmig solgenden Beschuh: Die heutige Generalversammlung ist im Brinzib für die Gerbaltung der Kasse als Ersahlasse. Der Barstand wird des ausftragt, weitere Schrifte in diesem Sinne zu tum. — Deutscher Okmarkenversin, Ortsgruppe Wiesbaden.

— Deutscher Oftmarkenverein, Ortsgruppe Wiesbaben.

Der zum 1. April in manchen Hausbaltungen bevorstehende
Wehnungswechsel läßt die Ortsgruppe die erneute Bitte
aussprechen, eiwa vorhandene, nicht niebt gelesen Bücker
für die Bolfsbückereien der gemischtprachigen, ditlichen Brovinzen zur Bebung des dortigen Deutschlums als Geschent
zu überweisen, Verlagsbuchfindler Benn, Aranzplat Läßt die Bücker auf Bunfc abholen.

läßt die Bücher auf Wunsch abholen.

— Der Berein für Gemeindepllege der Markfliese, bessen wichtigste Einrichtung eine mit zwei Diekonissen aus dem Multerhaus Vaulinenstiftung besehrt Gemeindessichwesternftation ist, labt im Anzeigenteil zu seiner deitlen ordentlichen Generalversammlung ein. Der Gerein ist grund. sählich darauf angelegt, im vollen Sinne ein Gemeindeberein zu sein, der alle Kreise der Gemeinde umfaßt, wiede dem auch jeht ichon ein sehr großer Teil der Gemeindeglieder in ihm zusammengeschlossen ist. Wer sich orientieren will über die ganze gemeindemäßig angegliederte freivillige Witarbeit an der Gemeinde, die der Berein pslegt, wird in der Geriammlung am Wonteg um 4 Uhr (Kalbaus Rr. 36) der Versammlung am Wonteg um 4 Uhr (Nathaus Nr. 36) dasn Gelegenheit haben.

— Hür das Heimarbeiterinnen Erholungsbeim find eingegangen: Wei Frl. Td. Algen: Lon Ungenaumt 1000 M., bei Frl. Veldmann: Aus einem Vermächnis 800 M., 10 M., don Frau Verdenberg-Albert 5000 M., Errag eines Wohlfätigkeitsfonzeries 495 M., don Frau Auftigrat Komeiß 100 M., don N. R. H. don M., durch Deren Vlarrer Sofmunn den Frau Ritmeister Schader 100 M., don Frau Ritmeister Schader 100 M., delter Ritmeister Ritmeister

- Rfeine Rotigen, Die Zonnispläte Abolfsbobe

find wieder geöffnet,

Theater, Bunft, Dortrage. "Refibeng-Theater. Morgen, Montag, wird ber große Schlager "Webers" wieder in den Spielplan aufgenommen. Die fünf Frankfurter", die nach wie der eine ungeschwächte Zuglraft ausüben und itets bei ausberlauftem Saus in Szene geben, werden in dieser Woche am Dienstag und

Donnerstag gegeben. Der kolofiale Erfolg, den "Der Prode-kandidat" ebenfalls dei ausberkauftem Saus hatte, veran-last die Direktion, das padende und lebenskochte Stüd am Mittwoch zu wiederholen. Am Samstag findet die erfi-malige Aufführung von Serbert Eulendurgs hochbedeut-jamer Dichtung "Alles um Geld" statt. * Aurhaus. Die beiden jungen Solisinnen, Miles. Thérese und Maraguerite Laurent, die in dem morgigen Balls. Sinfonie-Konzert mitwirken, daben ich bei fämiligien Golfspielen die vorziglichsten Kritten er-spielt. Bor allem wird ihr natürliches Taleut, technische Sicherheit und Keindeit des Tones hervorgehoden Die künisterinnen werden hier das überall mit großer Begeiste-rung ausgenommene Doppelsonzert für Bioline und Bioloncello mit Orchester von Bradms sowie einige Biolinrung aufgenommene Doppelfongert für Bioline und Violoncello mit Orchefter von Brahms sowie einige Biolin-und Bioloncello-Sosi zum Bortrag dringen. Wit möchten nicht verschlen, heute schon auf den am Donnerstan nächter Wocke im Kurhaus statischenen Liederabend zur Laute der Geschwister Wisemann aufwertsam

* Das Spangenbergide Ronfervatorium becanftaltet Das Spangenbergide Konfervatorium veranfiatier Dienstag, den 26. März, im großen Sanle der "Nartburg" (Schwelbacher Straße bi), nachmittags 4½, llht, eine Borstragsübung (Schüler und Schülerinnen der Unterflaßen, Aufführungen in rhithmischer Shamasiit nach Daleroze) und um 7½ llht einen größeren Bortragsabend von Schülern der Oberflaßen. Zum Bortrag gelangen Werfe für Orchester, Frauenchöre, Klavier, Bioline, sowie Arien und Lieder.

* Biesbabener Konservatorium für Musik, Abeinstraße 64 (Direktor Wichaelis). Am Dienstag, den 26. Marz, abends 7 Uhr, sindet im Saal des Konservatoriums ein Mozart-Abend (Oberstaßen) statt. Es gelangen drei Klavier-Konzerte mit Orchester-Begleitung zum Bortrag. Eintritt frei und Juteresseinen gern gestatet.

/ Galerie Bauger (Luisenstraße 9). Die Knaus-Ausstellung ist noch um gwei Bortrais und 12 Kandzeicknungen aus der frühesten Zeit des Künstlers vermehrt warden. Die Ausstellung wird nach vierwöchiger Bauer bereits Ende nächster Woche ge-schlösten, um einer Kollektion Schweiger Kanstler Blatz gu

maden. Berein ber Rünftler und Aunftfreunde. Moutag, ben 25. Marz, abends 71/2 Uhr, beginnt in den Kaumen des Libilfasinos, Friedrichstraße 22. der Vorstragszyklus der sämtlichen Sonaten den Beethoden für Vieline und Planosorte durch die Professoren Karl Klingser aus Berlin und Franz Mannstaedt von dier. Der zweite Vortragsabend findet am 27., der drifte am 20. März sintt.

Bagner Künster Künster. Derr Bildhauer Karl Wagner icht und: Zu dem in der Sonntagdausgabe Kr. 130, S. 4. erschienenen Eingesandt über mich demerte ich, daß ich nicht Frig, sondern Karl Wagner deiße und mein Atelier Emserstage 46, 2.Dof L, dabe, nicht 64. Außerdem habe ich Serrn Prof. Bild. Fresenius vortratitert, nicht Gern Aresenius. Zurzeit arbeite ich an einem lebendsgrößen Vortrait (in ganger Figur) des hiefigen Kunstmalers Wartin d. Baning für eine größere Auslehung bei Banger Martin b. Waning für eine größere Ausstellung bei Banger.

Dereins-Hachrichten

Der "Stenograbhen-Berein Gabels-berger" begeht die Gabelsberger-Feier (Frühjahrssicht) heute in Sonnenberg im Kaisersaal. Anjang 4 Uhr.

Naffauische Nachrichten.

k. Söcht a. M., 23. März. Gestern abend gegen 11 Ubr schof sich der Fabrisarbeiter Ebehardt Müller in dem Bedirfnisdäuschen in der Badndosttraße eine Augel in die rechte Schläfe. Er wurde schwer berleht in das städische Krantenbaus gebracht, wo er noch in der Racht seinen Verleitungen erlag. Das Motid des Selbstmords ift in einer schweren Unterseidsberkrantung des Müller zu suchen.

z. Camberg, 22. Mars. An unferer böber en Anaben.
z. Camberg, 22. Nars. An unferer böber en Anaben.
du l'e scheint in bezug auf die Fortbettelbung der disherigen Kassen eine Anderung einzutreten. Die oberkte Kasse, die Unterterkia war im lehten Kabre von sehn Knaben besucht. Da fürs Giatsjahr 1919/13 die Cmaria eingeben wird. vlant man für dieses Jahr eine Oberterka einzurichen. Borausssichtlich aber beabsichtigen 5 dis 6 Schüler, die Anstalt zu verstassen, und so würde die geplante Oberklasse nur 4 dis 5

Stemel, 22. Märs. Dei ber beute bier flattgefundenen Mabl zur Ge meindebertretung wurden unter großer Beteiligung neu gewählt: Louis Frid. Karl Ulmann und Louis Ries. Als Babluriofum soll erwähnt werden, daß zwei der ausscheidenden Gertreter überhaupt feine und der drifte nur eine Etimme auf sich vereinigte. Alles der Ansbrud des Unwiselns der Einwohnerschaft über die Dorfpolitif der letzen Vahre.

Steeben, 29 Mars. Gloftern abend wurde bie Leiche bes seit naßezu 6 Wochen bermisten Sattlers W. Rill von Runtel an der hiefigen Fähre gelandet.

Aus der Umgebung.

= Frankfurt a. M. 29. März. Wie der "Reichsonzeiger" milbet, wurde dem Teilhaber des Banthauses B. Medler hier-selbst. Friedrich Wilhelm Sugo Mehler, der erbliche Abel

berlieden.

1. Slainz, 22 März. Die Rainser Volksbank seiert kommenden Sonntag das Geft übres bojährigen Beste hebend Sule Geselfdast begann 1862 mit einem Umsah vom 6000 Gulden, der fich dis beute auf 220 Millionen Wart erhöht dat. Borbildich für Mains war der im Jodie 1860 in Wiestdaden begründete Borichtherein. Die Jodi der Millionen Wart glieder betrug dei der Eründung 72, dente nadezu 5000. An der Wieger der inngen Genofienschaft stand unter anderen verdeinden Männern der Rustlaliendändler Franz Schot, der befannte Freund Kickgard Vagners, um desentwillen Wagner längere Zeit in Biedrich sein Lomisit aufneichlagen datte.
Die Kadlenverladung en don Mannheim nach dem Riederschin sind trot der Vernag von Annaheim nach dem Riederschin sind trot der Vernag von Annaheim nach dem Riederschin sind trot der Vernahmung des Streifs immer noch äusgerft umstangreich. Sente voller vollenden verdere 1000 Rentuer talvörts unsfangreis unsfan nach Rubrort zu berladen.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

* Unsau'erer Wetibewerd, Serr Schukwarenhändler Na kob Kunge, Ellenbogengaße 17. bittet und mitguteilen, daß er nicht identisch in mit dem vor einigen Tagen dem bieligen Schiesungericht wegen unsauteren Wetibewerds verurteilten Schuhländler K.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

i. Gin unmenichlicher Bater. Der borbestrafte Taglobner Aban Sammenschieder Saler. Ter borveltroste Lagiobner Noam Sammer aus Kastel machte sich in den Jahren 1910 und 1911 in Biebrich und Amdueburg an seizen 16-und Isjährigen Töchsen der Blutschande schuldig, die bei beiden nicht ohne Polgen blieb. Der unmenschliche Bater wurde von der Mainzer Stroisammer zu b Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Dermischtes.

Ein ganges Dorf verbraunt. Baris, 23. Mars. Das aus 52 Gebauden bestehende Dorf Salbenach des Schweiger Kanton Freiburg ift gestern ein Raub der Flammen geworden. Das Feuer brach gegen 11 Uhr abends aus und nahm, von

an. 42 Familien find durch das Feuer obendelse geworden. Die Rot der Leute ist um so größer, als ihre Gebäude meist nicht versichert waren. ftarfem Winde angefacht, fdnell einen verbeerenben Umfang

nicht berfickert waren.
In geistiger Umnachtung. Rürnberg, 23. Märs. Der in den Joer Jahren stebende Burstennacher Eh. Steinacher in Feuchtwangen hat beute nacht, nachdem er vorder seine Frankfortgeschickt batte, seine der Kinder im Alter von 2 und 4 Jahren und 4 Wochen erschoffen. Der Mother scheint in einem Anfalle von Geistesstörung gebandelt zu baben.

Tifiung Studieselt 28 West Ver verstenkene Geh. Kommerziental Pflaum hat der Handelskammer 20 000

ale Grundited für ben Reubau des Rammergebunges

Deutscher Reichstag.

Gigener Drabibericht bes "Birsbabener Tagblatis". # Berlin, 23. Mary.

Mint Lembosvatstifch: Ctaalsfefretar Dr. Delbriid und

Rommillare. Brofibent Dr. Laempf eröffnet bie Gigung um 11 Uhr

20 Minuten. Auf der Lagesordnung sieht die erste Beraiung bes Gefenentwurfes, betreffend bie

vorläufige Regelung bes Reichshaushalis und bes haushalts ber Chutgebiete für 1912.

Staatsfeereint bes Reicheldagamtes Riffn: 3ch habt bie Gire, jum erftenmal in meiner gegenwärtigen Stellung ein Statogefet eingubringen. Diges Cofet ift aber fo rein framzieller Ratur, bag es finangpolitische Auseinandersetzungen ausschließt. Ich will mich bleser Fragen um fo mehr enthalten, als wir in einigen Wochen ge-legentlich ber Rufungsvorlagen uns naber bariber unserholten tonnen. Ich will aber noch enwas aussprechen, was mir nach ben Ereigniffen ber letten Tage herzens bebürfnis ift.

Es bedauert niemand lebhafter ale ich ben Forigang bes Mannes, ber ber mir bier gestanden fat und ber bie allgemeinen Berhäftniffe für bie Finangpolitit bes Reiches für bie Bufunft in nufterguftiger Weife festgelegt bat.

(Lebhafies Bravo!) Das Clejen, das Jimen hier vorliegt, foll und in ben Stand feben, die notwenbigen Ausgaben auf bubgermäßige Beife zu bestreiten. Ich bitte, bas Gefet, bas besonderen Bebenfen nicht begegnen fann, bafft mit Ihrer Bufienunung berfeben gu laffen.

Abg. Baffermann (nafl.): Bir firmmen ber Borfage gu, legen aber Bertvahrung bingegen ein, bag außer unferer heutigen Zufiemmung Konfequengen für die Zufimft geaogen werben.

Abg. Fischbed (Bbt.): Auch wir haben berarting Debenten und beuntragen Berweisung an Die Budgetformillion.

Mbg. Molfenbuhr (Sog.): Auch wir legen gegen bit Ant bieses neuen Notgesetzes Bewordprung ein.

Die Borloge wird fobonn an die Budgeilemmiffion berwiefen. Es folgt die erfte Lefung des in Bruffel am 17. Mars

1912 vollzogenen Protofolis, betreffend bie Fortfebung ber burch ben Schiebsvertrag bom 5, Marg 1902 gebilbeten internationalen Buderlouvention.

Staatsfefretar bes Reichofdjagamis Rulin; Der Bertrag bon 1902 war für uns auch ein Sprung ins Dundle. Erosbem hat fich gezeigt, bağ fein Iblichgang, forwern vielmehr eine erhebliche Zunahme bes Konfunts zu verzeichneit ift. Ran haben wir Stuffand weitere Bortelle einräumen muffen. Ich kann mir wohl benten, daß bie Beit fommen fann, wo die Korwention derartige Benglinfifgangen für Rubland enthält, bag fie für und jeden Wert berliert. (Gehr richtig!) In ber Stärfung ber ruffifden Buderindustrie liegt fein Gewinn filr bie beimifche Inbujtrie. Wenn wir ben übertriebenen ruffifden Forwerungen gegenüber Opposition machten, jo handelte es fich barum, unfere pereditigeen Intereffen gu mabren. Bir haben femvere Opfer gebracht. Es fragt fich mir, ob die Konvention bes Opfers wert ift, und biefe Frage muß ich bejaben. Nemenflich bie Ereignisse bes lebten Jahres mit ben ungunftigen Probustioneberhaitniffen haben und gezeigt, wie leicht Ruffand uns auf bem englischen Martte bebrangen funn. Jebenfalls haben wit erreicht, bem ruffischen Weltbebarf eine bestimmte Grenge ju fegen. Wir haben unferer Buderindufirie bie Egportmöglichteit gesichert und unferem hanvel bie Gefauft gogeben, beren er bebarf. Ein welterer Borteil liegt barin, bok ber inläubische Konfann auf weitere fünf Jahre vor hoben Buderpreifen gesichert ift und bag ber Juder auch weiter jum Bolfenabrungemittel werben wirb. Trot aller Bebenfen bin ich fiberzeugt, buf, wenn Gie ben Monadungen guftimmen, Gie banntt ber Buderinduftrie, dem Rubenbau, bem handel und ber großen Maffe ber beimijden Buderverbraucher einen wertoollen Dienft erweifen, (Beifall.)

Abg. Schwabach (natt.) verlieft eine Protestrefo-Lution ver brasinschweige, chen Zuckerlindustriellen.

Albg. Graf v. Schwerin Löwits (forf.): Der Staatsfefretär hat anerkannt, bag große Opfer von ben Inter-effenten gebracht werben miffen. (Gebr richtig!) Er erfannte aber auch an, bag ber Breis bes Opfers mert fet. Es fragt fich für uns, ob ein vertraglofer Buftanb ben jehlgen Bebingungen vorzugieben fei, bir Muslamb, bas en fich im Riebenbon von ber Namer bevorzugt ift, wejentliche Bortelfe erhalt. Die Stellung ber Berbuntbeten Rogierungen ift eine unanfechtbare, wenn fie einenfitig ben Cianuspunti aller Interesseiten an ber Frage seinge-haften hatten. (Sehr richtig! rechts.) Da bie Regierung bies aber nicht getan bat, fonbern eber aus nationaler Curtoifte in einigen Bunften nachgegeben bat, fo wird eln Teil meiner Freunde, ju benen auch ich gebore, gegen ble Stonbention fismmen, wenn es un't auch favoer fallt, ein einmal von ber Reicherogierung abgeschloffenes internationales Abkommen abgulehnen, weil baburd leicht bas Ansehen ber Regierung im Ansland geschäbigt werben fonn, Der andere Zeil meiner politischen Freunde wind trop ichwerer Bebenten für bie Bortage frimmen. (Betfull rechts.)

Abg, Bernftein (Sog.): Wir haben im letten Jahr eine bernfinderte Production und Migernien gehabt, aber bie Breife find bebeutend geftiegen und bas ift ein Beiden, bağ bie Brokngenien tropbem ein gutes Geichaft gemadit haben.

कार्या किर luirb. filr geno lorgen b bie Seon 640 gehung trajtvoll Mbg ohne M madyest Regienu

Mr.

Mbg.

øerstehen

nicht mö

holen.

ionberg. both bot halb ste 9000 Intereff o with noch inv bention freihand die ruff ein anb ben Ber 3000 einem Nimmen

tm Ini bention, With b bolbbaft 916 murbe, der Bu femnini blefer ? trag be 10 M. 905 nations geger Alp

idaji 1

ber 31

9000

ber Sto 206 berarti Philippe gelühri 900 timg 1 wie ce milirbe. D bar bith

Borlas 50 fortge peru

bie @

Birtid

umberd

ming Muna unb

1000

anti c Torigo feltig toerb

ber t Glente feltig Drie

fdpul Tern Soli

Beli bot org bas

Sa Mar

Sd bot 11mfand eworben. be meift rs. Der nader in ne Fran 2 und 4 in einem

142.

efterfrene e 20 000 gebaudes

tia". März. dnu hiir 11 Uhr

ung bes

a bes 3ch habs Stellung aber in Musein-Fragen ochen gedaniber Opredien, Sergens

erigang der die gesches egt hat. pollingt Musgaben das St un, ball Borlage

er unferes Amit gerting De-Budget gogen bie

CONTRACTOR 17. Mats

5. Märg. ntion. Der Ber-18 Dimile. Dern pkelerzeidmen rteile ein-j die Zeit günstigun-Wert ver-russischen More In-Forecum-le es fich

sen zu Es frogt umb bicie antife bes neverbatt. g auf bem haben wir ne Grenze ETPOT! ole (Sejtali Jahre bor juder and ben wind. n Gie ben

erinbultrie, Maffe ber Tienst ereftrefor Staatst) Er er-Suftanb Rugiand, porgugt til, r Berbün-le einanitig rage felige Regierung ionaler at, fo wiro re, gegen daver fällt, enes inter-

leicht bas driot some nen. (Bet-Johr eine i, aber bie in Zeichen, ichaft ge-

Abg. Sieg (notl.): In ber Folge wird man es nicht derfieben, bag es unferen Bertretern bei ber Ronfereng nicht möglich war, besiere Bedingungen für und berausgubolen. Wir hoffen, bug bas Berfprechen ber Regiening auf herabiebung ber Zudersteuer gehalten wird. Ich habe zu ber Regierung bas Berrenien, daß sie für genane Einhaltung ber Abmachungen ber Konvention orgen wird. Gin Zeil meiner Freunde wird mit mir für die Kondention ffinnnen, ein Teil bagegen. Staatssefreiar des Reichsichaftants Rühn: Einer Um-

Sunntag, 24. Mary 1912.

gehung ber Konvention seitens Ruglands wirben wir

fraftvoll entgegentreten. Abg, Doormann (Bpt.): Wir ffimmen ber Konvention ohne Ausnachme gu, weil wir uns nicht mitichulbig machen wollen an ber Schmälerung bes Unfebens unferer Regierung nach außen bin. Ift ber Bertrag auch nicht be-fonders gut, so gieben wir ihn bem vertraglosen Zustand boch vor. Wir twollen bas alle Pramienspfiem haben, besbaib gieben wir einen Bertrag bor.

Mbg. Arendt (Not.): Wenn man burch Ablehmung bon Intereffenablommen bas Anfeben ber Regiening fchwacht, lo wird und bei ben Sanbelsverträgen bie Sollung noch weiter erschwert. (Sehr richtig!) Lob ist ber Konvention aus feinem Munde gespendet worden. Rur der freihandlerliche Abgeordnete Bernstein hatte am liebsten die russischen Antrage glatt angenommen. Bielleicht ift ein anderes Abtommen noch möglich, beshach lehnen wir den Bertrag ab.

Abg. Spät (3tr.): Wir sind siberzeugt, daß wir zu einem besseren Bertrage nicht kommen werden, beshatb klumen wir dem neuen Wokommen 3t.

Mbg. v. Mebing (Belfe): Bir hannoveraner bebauern im Intereffe unferer hannoverichen Riebenbauern bie Ronbention, die eine Convadung bes Riebenbaues bebeutet. Birb ber Bertrag angenommen, fo muß bie Regierung balbligft für die Minberung ber Zuderabgebe Gorge tragen.

Abg. Graf v. Schwerin-Löwin (tonf.): Wenn gemeint wurde, wir Konservativen wurden und einer Herabsegung ber Buderfieuer toiberfegen, fo beruht bas auf einer Unfenninis ber Sache. Ich bin feit 20 Jahren Borfampfer blefer Ibee gewesen (Sehr richtig!) und auf meinen Antrag hat ber Reichstag befchloffen, bie Mbgabe von 14 auf 10 MR. berabaufepen.

Abg. Alene (notl.): Romens einer Minberheit ber nationalliberalen Partei muß ich mich gang entschieden gegen bie Konbention aussprechen.

Abg. Wurm (Soz.): Was man bei der Pränsiemvirtsichaft bestritten bat, wird jeht zugestanden, nämlich daß der Juder ein Volksnahrungsmittet ist und daß

ber Konfum durch billige Preife zu fördern ist. 206g. Bugt-Hall (forf.): Wir bedauern, daß Rugland berartig bevorzugt wird und hätten diel lieder einen ausfichtereichen Rampf zugunften unferer heimifchen Induftrie

Mbg. Roch (Bot.): Wir können nicht die Berankwor-tung für ein berartig gewegtes Experiment annehmen, wie es bie Berbeifithrung einer Bertragelofigfeit bebeuten

Damit foffiest die erfte Beratung. Es folgt unmittelbar bie gweite Bojung. Dieje geht obne Distuffion vorliber, fiber § 1 wird besonders abgestimmt. Er wird gegen Die Stimmen ber Roufervariben, ber Reichspartei, ber Birifchoftlichen Bereinigung und einiger Rationalliberaler unberändert angenommen. Chenfo ber Reft ber

Schann wird bie goftern abgebrochene Debatte über ben Eint bes Innern

forigefest, und gwar beim außerorbenflichen Gart "Forberung ber Afeinwohnungen".

Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus

Eigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatis". S Berlin, 23. Mary.

Mm Miniftertifch: Minifter v. Ereit gu Golg. Brafibent v. Erffa eröffnet bie Sigung um 11 Ubr 15. Der erfte Gegenfand ber Tagesordnung ift bie Beraning des Antrages Schifferer (nail.) und Cenossen auf Annahme des Cosepentivurses, beir, die Deklaration und Erganzung des Lehrerbesoldungsge-

Mbg. Schifferer (nafl.) begrunbet ben Untrag, ber hierauf an bie Unterrichtstommiffion berwiefen wirb. Sterauf wird die

Berntung bes Rultuseinis

Hierzu liegt ein Antrag Campe (naff.) vor auf Be-seitigung ber überfüllten Klassen. Ein Antrag Soff (Bpt.) will ben Antrag Campe babin ergangen, bag auch bie balbparticulen bofeitigt

Gin Antrag heft (Zentrum) will die Bestimmung, nach ber die Boltsschullebrer gur Ausübung ber Jagb bie Genehmigung ber vorgesehten Dienstbehörde brauchen, be-

Der Abg. Gobel (Bentrum) bat um Erhöhung ber Staatszuschuffe an bie Gemeinden gur Gewährung hoberer

Drismlagen. Abg. Campe (naff.): Rund eine halbe Million Bollsschulschüser werben noch in halbpartschulen unterrichtet. Gerner besteben gahlreiche Alaffen mit über 100 Rinbern. Solde Bufianbe founen auf Die Dauer nicht aufrecht ethalten bleiben.

Gin Regierungstommiffar erwiberte, bag allgemeine Beffimmungen, nach benen bie Lehrer an ber Ausübung ber Jagb behinbert werben, nicht besieben.

Rach Ausführungen verschiedener Rebner begrundete Mbg. Soff ben freisinnigen Antrag und wies barauf bin, bağ bie Gemeinben verbaltmismäßig weit mehr zu ben Schullaften beitrugen ale bie Gutebegirfe,

Abg. Bufch (Zemrum) jog mit Rudficht auf die Er-flärung bes Regierungskommissars ben Antrag heft

Burnd. Der Abg, Borcharbt (Sog.) wies auf die höheren Schullasten der Gemeinden bin, Als der Reduer auf die vorgestrigen Ausschlungen der Abgg, Hadenberg und Heß

einging, wurde er bom Brafibenten b. Erffa gweimal gur Sache gerufen. 216 Bordarbt erwiberte, er fei bei ber Sade und laffe fich nur mit Gewalt bas Wort entgieben, murbe er jur Orbnung gerufen.

Cette Nachrichten.

Der Kaiser in Wien.

hd. Wien, 23. Marg. Der Baifer ift beute bormittag nnt bem Bringenpaar August Wilhelm und ber Bringeffin Biftoria Luife gum Befuch bei Raifer Frang Joseph eingetroffen. Die Anfunft bes hofzuges auf Babinol Bengia erfolgte um 11 Uhr. Ergbergog Leopold Salvator und Die anderen Engbergoge waren gur Begrüßung ber faiferlichen Gafte auf bem Bafnehof erfchienen. Der Raifer trug öfterreichtich-ungariiche Maricalis-Uniform mit bem Bande bes Stephans-Orbens. Die Begrugung trug einen überaus berglichen Charafter. Die Bes mablin bes beutiden Bolidaftere überreichte bem Ralfer einen Blumenftraus. Der Raifer ichritt mit ben Ergbergogen bie Ghrenfontpartie ab. Rach einer Sabrt bon 20 Mimiten tamen bie wagen bann im Schonbrusmer Schloft an. Raifer Frang Joseph begab fich beim Sichtbar-werben ber Wagen auf bas Platean ber bianen Stiege, two auch die Grabergoginnen erfchienen. Raifer Frang Joseph ging bem Ratfer einige Sinfen entgegen. Monarchen fichten fich berglich auf bie Wangen. Raifer Frang Joseph trug prenfifde Maricalls-Uniform mit bem Banbe bes Schwarzen Ablerorbens.

wb. Wien, 23. Mary. Die Blatter embleten bem beutfchen Raifer überans bergliche Billfonnugruße und beben namentiich bas intime Gepräge hervor, bas bie alljahrlichen Begegnungen ber beiben Monarchen aufweifen Ferner betonen Die Blatter Die ansgezeichneten Begiehungen gwifden bem Raifer und bem Ergbergog Frang Werbinand, die jett wieber burch ben Bejuch bes Raifers in Brioni befraftigt würben. Schlieflich weifen fie auf die Bedeutung ber bem Befind in Wien unmittelbar folgenben Bufammentunft bes Ruifers mit bem Ronig bon Italien in Benedig bin.

Der Hrieg um Tripolis.

Gin energifcher Borftoff?

hd. Paris, 23. Marz. Das "Journal" melbet aus mn: Man erwartet eine energische militarische Aftion Staliens bei Tripolis fofort nach Anfunft ber 30 000 Mann Berftärfungen, die vorgestern and einem italienischen hafen abgepangen find. Tiefe Afftion wird alfo bestimmt innerbalb 48 Stunben flatifinben und wirb von ber italienischen Flotte unterstützt werden. Es ist mahrscheinlich, daß Zangur der Mittelpunkt dieser Altion werden wird. Gleichzeitig damit bürste ein entscheidendes Borgeben ber Garnifon Derna erfolgen. Dan hofft, bağ bas Gegebnis ein enticheibenbes fein wirb, und bağ bie biplomatifde Lage fich berart gefialten werbe, bag fich b'e Türfet veranlagt fieht, Staiten gegenüber nachzugeben.

Minenlegung in ben Darbauellen.

Ronftantinopel, 23. Marg. Geftern murben in ben Darbanellen gwet Reiben gu je 40 Rontaftminen ge-legt. Gleich nach bem Legen ber Minen explobierten, wie es beißt, vier, ohne Schaben angurichten.

wb. Ronftantinopel, 23. Marg. Die Amerifa-Linie bat ben Rapitan bes Dampfers "Cincinnati" angewiesen, bor ber Ginfahrt ber Darbanellen um gufehren, weil fie bie Paffagiere nicht ber Minengefahr

Gin weitemr "Beppelin" für bie herrenverwaltung.

** Berlin, 23. Marg. Die Seeresbertwaltung bat, wie eine hiefige Korrespondeng melbet, bei ber Zeppelin Luft-ichistbaugriellichaft in Friedrichschafen ein weiteres Luftfchlif beftellt, bas noch im Laufe biefes Commers gur Ablieferung gelangen foll.

Fliegerabfturg.

hd. Betereburg, 23. Mary. In Semaftepol fliegen ber Leutmant Alborrincto und ein Medaniter auf einem Farman Ginbeder auf. Das Alugzeug fritigte aus beträcht-licher Sobe ab und bei be Flieger fanden ben Iob.

hd. Buchan, 28. Mars. In bem Ermittelungsversahren über ben Zusammenbruch ber Gubbeutichen Erifot-woberei ist eine weitere Norbeftung erfold. Der Padriffenn Louis Einstein, ein Bruder bes Berhafteten Germann Einstein, ift gefteen gleichfalls in Unterfuchungsbaft genommen worden.

Cente Handelsnadrichten. Berliner Borie.

Berlin, 23. Marg. Die Borfe bat bente bei Eröffnung ein apathisches Aussehen. Es berrichte Geschaftsunein apanifiques eine gewisse Berstimmung beitrug wegen ber Luft, wozu eine gewisse Berstimmung beitrug wegen ber Lage bes Geldmarties. Hierzu tamen Besorgnisse, beit, ben 3 mmobilienmarkt, wo man weiter Schwierigfeiten befürchtet. Erft im fpateren Berlauf tomte fich eine feftere Tenbeng burchfeben und ber Berfebr nabm einen empas lebhafteren Charafter an, ber aber mur bei einzelnen Spefulationswerten jum Ausbrud fam, Rursrudgange fiellten fich namentlich wieber auf bem Montanmartie ein. Rur Phonig und Gelfenlirden nohmen eine feftere Saftung an. Banten behauptet, Ameritaner abgeichwacht. Industrieaftien giemlich fest, Schiffahrisattien behauptet. Bon Bahnen wurden Bring henry niedriger, Inlandifde Rente meift unverandert, Tägliches Gelb bedang 4% Prozent bis 4 Prozent. Ultimogelb 6% Brogent, vereingelt 7 Brogent. Brivatbistont 4% Brogent.

Erfter wöchentlicher Santenftanbsbericht ber Breisberlchteftelle bes Deutschen Laudwirtichaf brates.

wb. Berlin, 28. Marz. Das bis um die Jabreswende and deuernde milde Wetter erwied sich für die spat bestellten und deuernde milde Bodenseuchtigkeit in ider Entwissellung aurückselltenen Wintersacien sehr vorteilbaft, so daß sie dei Einfrist von Frost mit wenigen Ausnahmen auf bestodt und widersstandsstädig waren. Gegen die scharfen Januarströße waren die Saaten meist durch eine Schneedeck hinreichend geschüht. Anddem ansams Vedruar der Schnee zum arosen Leit woggeschmolzen war, traten neuerdings sehr fante Fröste ein, die

fich mit furgen Unterbrechungen mehrfach wiederhalten, und auch die Tages und Nachtemperantren zeinten haufg größe Schwanfungen, ivos bei den empfindlichen einglichen Weigensteit in einzelnen Gegenden größere Answinderungen gur Folge hatte, während wideritandsfabigere Meisenforten, web Eriemener und salvedischer sobie die assamen Mogenden gut durch den Binter gefommen sind. Erseblichellungflügungen, weden Leitalich per den genallichen Weigenfachten fich in gut durch den Binter gesommen sind. Erheblichellmbflügungen, 1eboch lediglich bei den englischen Weisemiarten, wachen sich in Recklenburg. Schlesvig-Hollichen, in geringerem Maze in Weiserschaufen und Bommern, notig. Alle übrigen Weizersiaalen zeigen, soweit sich bisder überieben lätzt, einen befriedigenben zeigen, soweit sich bisder überieben lätzt, einen befriedigenben, die Früh gesäten kräftigen sogar einen guten Siand. Talt ohne Einsardung geladt werden die Mongenfelder, die durch Rackbard uberwindert baben und augenblicklich mit wenigen Auspahnen einen sehe siehe nud augenblicklich mit wenigen Auspahnen einen sehe siehe Gaaten nur in Bommurn einem sehe siehten die Gaaten nur in Bommurn einem sehe siehten die Gaaten nur in Bommurn einem selliten au baden. Abgesehen den Bosen, wo als eine Folge bestrodenen Herbits bereinzelt über schauchere Saaten berichtet wied, siehen die Roggenigaten allgemein kräftig, in vielen Berichts wird, siehen die Roggenigaten der und Witte Wärz mande Unnten die Beldungen erhöhen, erlitten aber um Witte Wärz mande Unterbeschung. Auf leichteren, schmell abtrochnenden Boden ist die Bestellung bereits in dollem Eange. In vielen Gebieten gibt sich der Bunich von Roden Eange. In vielen Gebieten gibt sich der Bunich von Riedericklägen fund, da die Wintersfeuchtigkeit in den tieferen Bodenschauchten unzulänglich ist. Da Geschäftliches. Da



Gpilepfie. Die Befampfung und Seilung biefer verheerendsten aller Arantoeiten bilbet berherrnbsten aller Arankoeiten bildet seit jeher das Ziel hervorragenderübernd und Forscher. Denlenigen, die von dieser iedweren deinnindung detrosten sind, wird es eine frendige Botthalt sein, das der Spesialarzt De. Alegander B. Szadő in Endopeit ein Helberscheren gegen Epliepsie publiziert und in Anwendung gedracht dat, dessen übergenfende Deilrefultate allgemein auerkannt sind. Dr. Szadő, eine Antorität auf dem Gediete der Epliepsiedenddlung, dat sich als solder auch in Teutschland rasie einen Kamen gemack, hilfsbedirftigen erreilt die ärzlis de Erdinationsa palt des Or. Alegander B. Szadő (Budapeit V., Gr. Kronen-G. 18) bereitwissign Anstanft. F 62



Bei Hartleibigkeit, Verstopfung nehmen Sie das althewährte Hunyadi János Bitterwasser. Normaldosis: ein Wein-

Gegen Mundgeruch

"Chlorodont" vernichtet alle Henleiserreger im Kunde und gwilden d. Jebren und utelicht mittard. Jöhne biendend weiß, ohne d. Schweiß z. ikaden. Hernich erfrich ikassed. Johnerene Lürmach, u. Alde., 4—6. Bod. anseich, 1.4. Probende ut d. In d. Internat. Hogique-flusifell. Oresden ableits bewandert. Man verlange Prop. u. Gratismijter direkt v. Laborarectum "Leo", Tresden 2. vebet. d. Upotheken. Aregericu, Jeisteur- und Parjumeriegeichüften.



C. G. Schiffet, Bhotograph Tannusste. 24. Boto.

Die Morgen-Ausgabe umfast 30 Seiten sowie die Berlagsbeilagen "Der Roman" und "Unterhaltende Blätter" Rr. 6.

Chrinebalteur: m. Schutte pour Britt.

Berantwartfich für Doffell und Benbet; II. Denerborn. Erbeidein; Wa ferifieren: J. B.: B. Schulte vom Briffe, Sommenberg; für Sinde und Jamb: A. Wobberdi: für Geriedelen: J. B.: B. Ganiber; für be üngegen und Reftamen; B. Burnauf; fünflich in Werbaben.

Truf und Berling ber u. Schellenbergiften bol-Duchenderri in Wiebbaben.

Sprechftunde ber Webafilm: 18 bis 1 Uhr. in ber politischen Abteilung um 11 bis 12 Uhr.

00 |

1 PM. Stevling	Kurshe
Staats - Papiere. Zt.	 in % Vorl. L.

ner Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

1	ft. b	but.	47	V.	97	1	6.				16	1.70
113	altes	Go/	10-13	ĠΠ	bet:	90	800	4		(4)		3,20
100	Rub	el, al	ter	K	rod	ΗJ	liif	刨	90	1		3,16
1	Peno			91		48		90		*		4000
13	Dali	#1	136			40		61	4		2.	6.39
7	11. 11	idde	14 bp	ch	e V	Vlu	Z.	16		*	. 9	12.
- 1	Mic	Dico	200	0	20	-	70	65	100			1,50

Zi. s) Drutsche.	In Po	3 Egypt. gurantierte # 412/japan. Ani. S. II .	05.
4. D. R. Schatz-Anw. 9	99.90	4. do.v. 1905 S. 12-19 .8 S. Mes, am, inn. I-V Pes.	93.96
	01.15	a cond v 106s affr. at	07.
6, . Pr. Schutz-Anweis, 2 Sty Preuse, Consols 9	99.00	3 coms. inn.5000r Pes. 1250r . 5 Tamani. (25) mex. Z.) .	=
4. Bad. Anlethe 08 . 1	81.90	By . Stan Panie v. of t. Q. A.	100.50
4, Baff, A. v. 1901 uk. 09 s 30% - Ani. (abg.) s. fi	B7.		
300 * Ani, v. 1866 alog. *	93.50	Provingial-u. Comm	unai- In to
30/6 * * * 1907 u. 94 * 30/6 * * * 1000 kb. 05 *	-	4. J99 einer, 20, 21, 81-34 ,4	99.50
3/2 = A.1002 uk b.1010 = 3/2 = = 1004 = = 1012 = 3 = 7.1800 =	89.40	30/4 00, 22 tt 23 * 30/4 00, 30 3	95,50 93,80 88,90
4, Bayr. Abl. Rente s. fl.	90,50	394 do. 10, 12-16, 19, 24-27, 29+ 395 do. Ameg. 19 uk. 69 s	91.20
4	CB 25	317 dp. + 2844.31,1919 *	84.
2 EBAnleibe .	70.00	3. do. 9, 11 u. 14 * 4. Prist, a. M. v. 06 u. 14 *	99.50
3. Elsan-Lothy, Rente .	50.40	4. do.1907ustigb.h.18 + 4. do.1909unkdh.b.18 +	99,50
31/2 * 54Kente *	81.60	31/2 do. Lit. Nu.Q(shg.) = 31/2 do. Lit. R (abg.) = 31/2 do. Sy. 1880 =	93,50
710 a a 01.03.00.04 a	02.30 83.		99.70 84.50
3	09,90	31/2 do. a V + 1998 a	93,50
Triff a /sec. ??	99.99	301 do. v. 1901 Abt. I *	99,
31/3	78.50	31/2 do. * * A.II, III *	91.28
3. Sächtische Rente . 3th Wnideck-Pyrm. abg	81.30	31/2 do. * 1903 * 3/4 do. v. Bockenheim *	80,50
95 h W. 1975-99 abov. a	05.	4. Bingen v. Ot uk. b. 06 v	83.40
200 * *1001-63 * * 200 * *1003-87* * 200 * *1005 u, 1000 *	88.	4. do. = 07 + 12 + 31/3 do. = 18/98 +	00.
31/4 > + 1891 + 31/2 > + 1894 #	EU	301 do. v. 65 ukb. 1918 a 302 do. a 1895 4. Dardstadt v. 97 u. 14 a	89.50
310 * *1895 * 310 * *1000 *	61.55	4 V 09 H 10 P	80.55
31/9 * *1903 * 3. * *1806 *	81,59	309 do. abg. v. 70 * 309 do. v. 1888 v. 1894 * 309 do. conv. v. 91 L.25. *	=
		31/2 do. + 1997 + 31/2 do. v. 02am.xls 07 +	-
 Auständische Eurspälsche. 		37/2 da, v. 95 * ab1910 * 4. Obrasen v. 1907u. 1917 >	85,85
8. Belgische Rente Pr. 3. Bern. StAnt.v.1895 .	05.	4. de. 09 n. 1919 *	90.20
#1/y Bosn, u. Pierreg, 95 Kr.	97.50 97.50	309 do, v.1893 kb.ah01 a	91.60
6. * u. Herzegowina * 5. Buig. Tabak v. 1902 .6 3. Französ. Rente Fr.	91.60	31/2 do. + 1397 + + 102 + 31/2 do. + 03 uk. b. G6 +	90.10
6. PLIANE, LERRIE - PORTE - NEW	95.30	3/4 do. + 05 ulr.5, 1910 + 4, . #femata won 1909 n. 20 +	90,10
150 Oriech L. H. attr. 90 Fr.	55.50	4. Hendelberg von 1901 * 4. do. 4.1907 u.1913 * 310 do. * 1884 *	99,60 99.30 80,
\$4/4 + MonAni. v. 87 + 87 2500r + 87 2500r -	52.50 52.50 80.50	31/9, do 1003 -	89.
3. Holland, Ant. v. 95h.fl. 4. Ital. amort.99, S. yu. A Le 4. * Kirchgüt. Obl. abg. >	101.10	3trg do. v. 05trk.b.1911+ 3trg.Carsel (abg.) * 4. c.Coln von 1900 *	89.
BNs cons. stfr. Etc. i. G. BNs 19500/20000 Lt	90.	4. do. + 1900 sk. 09 +	00.00
Pho . 100-0000 . Rente i. G	10070	37/x Limburg (alog.) * 4. Maine v.09 kb. ab 1994 *	100.
\$50 Luxemb. Ani. v. 64 Pr. \$50 Norw. Ani. v 1894 .6	DG.	4. do. v. 1900 uk.b.1910 . 4. do. R. 1907 uk. 1916 »	12
S CY V. 1988 . S Papierrente 5. fl.	-	31/2 do. (abg.)1878 u. 83 = 31/2 do. + L.J. v. 1884 =	90,30
6 Ouldrente 6. fl. O. 648 . Saberreute 6. fl.	93.	31/2 do. von 1886 n. 88 + 31/2 do. taleg. L.M. v.81 +	90.30
* einheill, Rite., ev. Kr. - 1.5./11,* - 8 Staats-Rente 2000r -	01.60	31/3 do. von 1591 >	90.10
#++ + + + 20,000r +	90.90	4. Mamth. v. 1901 uk. 00 *	08.50
4/2 do. inn.amrt.stir.v.55 *	81,00	1 4 do: * 1907 uk. 12 *	-
3. do. * * 5. III * 3. do. * 5. III *	6410	4, do. 1908 m. 1913 * 31/2 do. * 1855 * 31/2 do. * 1895 *	80,10 90, 89,60
S. Rum amort Ric.v.03	101.40	3½ do. v. 1898 k. 63 * 3½ do. « 1904/05 * 4½ Offenback von 1877 *	80,40
6 V. 1890 .	85.10	41/2 do. 1970 • 4. de. v. 1900 k, 1905 •	E
4 Sunc Die (1/8 39) .	94.80	31/2 do. v. 1591/92abg. > 31/2 do. von 1893 +	=
\$, . s amort, s v.1894.46	91.75	31/2 do. v. 1902 u. 1908 * 31/2 do. v. 1905 u. 1915 *	-
6. * * 1502 * 6. * 1505 * 6. * * 1505 * 6. * * 1506 * 6. * * 1606 * 6. * * 1606 * 6. * 6. * 6. * 6. * 6. * 6. * 6. *	91.70	4 Stuttgart v.1895 k.a.05 v	.00.
4 1910 .	93.	31/4 do: * 1904 il. 12 *	BS.40 BE 40
4. Jdq. GansAul.y. 1889 v	80,70	4. Trier v. 1901 ak. b. 00 - 302 do 1899 - 4. Wiesbaden v. 1900/61 -	89.30
4de. Gold- de. v.1899 * 4de. C. E.B.S.Ju.1140 *	84.40	4. do. v. 1903 uk. 1910 + 4. do. v. 1903 S. IV u. 12+	
4, do. C. E.B. S. In. 1180 - 4, do. do. S. Hiatl. v. 50 - 4, do. Gord-A. Em 117, 90 -	59.78 97.50 93.	4. do. 1008, S. I.v. 1937 + 4. do. 1008, S. II,u. 1910 -	99,20
4. do. * *!IIv.90* 4. do. * *!Vv.93* 4. do. * *VIv.94*	93.50	31/2 40. (abg.) 31/2 do.v. 1887, 90, 98, 92 +	96,10
4. StR.v.94 s.K. Rbi.	B0.35	31/1 do. v. 1903 S. I. II *	88,80
34/2 . Conv. A. v. 96 sifr. +	85,40	4. do. 1908 a. 1913 *	98,60
1	84.50	309 do. + 1897/89 +	90.50
31/2 + 15/50 + 31/2 + 1590 +	=	31/2 do. * 1905 ii.1910 *	=
3. 31/2 Schweiz, Eidg unb.	-	Dis Amsterdam h.fl.	ge.
41/2 Serb: attr. Gold 4	\$3.50 \$1.80	41/2 do. * 1895 4055c * 41/2 do. * 1898 * 4. Christiana con 1894 *	96.75
4. Span, v. 1822 (abg.) Pes. Span, v. 1822 (abg.) Pes. Span Tarks Sevent-Tris.	84.80	1 4. Koneume, v. ut n. 11 *	99,80
4 + cons. + v. 1790 A	91.60 84.00 83.65	3% de. von 1885 *	-
4. (Bagdad) 5. I + 4. (Con, M.V.1907, DEFT	84.10	4. Lisabon * 1965 .4	75.60 61.80
4. Anl. von 1905 A	81.70	Pho Neapel St. gar. Lire	100
4, - Ung. Gold-R. 2025/ + 1012,50r +	91.50	5. de. (Pap.) 5. ft.	101 50
d Staats-Rente Kr.	8910	5. Wien Com. (Geld) = 5. do. + (F1p.) 5. f. do. + (F2p.) 5. f. do. + 1898 n. ci Kr. do. bavest. Ant. # 3/2 Zürich von 1889 Fr.	94,25
6. StR.v. 1697 att Eik. Ter Gold	78.	5. do. 1909 L. C. (600) .#	104,40 100,40
6 Grandst, v.89 +5,ft, 1 5003r + 1	91.90	402 do. v. 58 J. O. E	-
	-	Div. Vollbez. Bank-A	ktien.

85,50 84,80 84,50	4. do. 1908 u. 1913 + 4. do. 1909 uk. 1914 + 314 do. 1807 uk. 1914 + 319 do. 1807/60 + 319 do. 1903 u. 1914 + 314 do. 1903 u. 1910 u.	98,80
93.50 \$1.80 \$4.80 \$1.80 \$4.20 \$3.65 \$4.20 \$3.65 \$4.10 \$1.50	10 Amsterdam h.fl. 40 Bus. v. 1858 (conv.) 46 40 de. v. 1898 (conv.) 46 40 de. v. 1898 4. Chrustianis con 1894 4 4. Kopening v. 07 u. 11 302 do. von 1886 2 4. Lissaham 1895 4 4. Lissaham 1895 4 4. Lissaham 1895 4 4. Lissaham 1895 4 5. Ween Com. (Godd) 2 5. Ween Com. (Godd) 3 5. Ween Com. (Godd) 4 5. Ween Com. (Godd) 4 5. do. v. 1893 a. u. Kr. 4. do. v. 1893 a. u. Kr. 5. do. v. 1993 a. u. Kr. 5. do. v. 1993 a. u. Kr. 5. do. v. 1993 a. u. Kr. 6. do. v. 1993 a. u. Kr.	98. 96.75 90.80
-	Div. Vollbez. Bank-Al	ktien.

Soor	- Wallbar Dook Stellen	11 12. MetallCleb.Blug.N. 200.
II. Auverreumpäisebe. rg. GA.v. 1887 Per sigest 100.80 1907 enh. 1912 . 100.80 1907 epb. ab 1910 . 100.80 innere von 1888 . 97.40 6008. GAnt. 1888 f. 87.50 in er Gold-Ant. v. 99. 07.90	Olv. Vollbez. Bank-Aktien. Vori Ltzt. 1s 4. 64/5 64/2 A. Elsäss. Bankges. 126. 64/8 0 /c Badische Bank R. 128. 3. 3. B.Lind. U.S. A.D. 4 70.50	800 0, Ollah Ver. D. 176. 209 L. Prz. Sig. Weasel 80. 10. 11, Pressk, Spirit. abg. 82. 10. 11, Pressk, Spirit. abg. 82. 10. 7. Schush, Vr. Frink. 129. 11. 10. Schush, Vr. Frink. 129. 11. 10. Schush, Vr. Frink. 129. 11. 10. Schush, Herz 129. 11. 7. Schud, Konuens 129. 11. 14. Glzsend, Simuens 129. 11. 14. Glzsend, Simuens 18. 18. 5. Westd, Inic 110. 18. 1. D. Verlay-Anst. 103. 18. 1. Waggen Fuchs 158.5
kin StAnl. v. 1895 S 105 v. 1895 . 100 50 v. 1895 . 05.50 SeE Tieut-Tuk 188.10 best A bushi O. a. 102.50 best G bushi 10 102.50 ppt unsiliceria Fr. 101.30 privilegiarta p	0	Div. Bergwerks-Aktien. Vorl.Lts. In the 12. 12's Boch. Bb. u. O. & 838.8 S. S. Sty. Bederus Elessee, v 100. 6. 11. Conc. Bergh. Q. at

Kur	se der Frankfurter Börse. v El	igener Drahibericht des Wie
=		
	Voci. Litt. In the 7 7 Dessisch. Hyp., B. Thi. 138.50 9 9	Vort. Lixt. In 10(11) Dentsch-Laxemb. # 10. 6 2 Eschweiter Denge # 12. 7 7 Friedricksh. Drgh 14. 910 Oelsenkirsbee 19. 7 8 Fiarpeter Bergh 18. 8 8 Hilbernin Bergw 86. 9 10 Kallw. Ascicesh 19. 10 10 do Westereg 10. 40 40 do Go. PA 10. 10 10 do Westereg 10. 40 40 60 60 PA 10. 12 12 Bisbock. Ebin 8. 12 12 Bisbock. Ebin 18. 12 12 Bisbock. Ebin 19. 12 12 Bisbock. Ebin 19. 12 12 Bisbock. Ebin 19. 13 19 Outr. Alp. M. 0. 1. 17. Kuxe. (olast Zhusber.) per St -1 Geor. Rossleben 14. Aktien v. Trantsport-Anst Divid. a) Bestache. Verl. Liz. 8 8 40 Loke. Bisbox 2. 10. 8 8 40 Loke 18. 8 8 40 Loke 18. 40 5 Lass gr. SirB 14. 51 60 Danzig B. StrB 13. 51 6 Sadd. Essenb Ges 12. 6 60 Sadd. Essenb Ges 12. 6 60 Sidd. Essenb Ges 12. 8 9 Hamb Am. Park 14. 9 11 Nordd. Llove 10.
1	Div. Nicht vollbezahlte Varl. Ltst. Bank-Aktien. 19 88.	b) Ausländische.
	Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges. In %. 10., 21/4, Otaviminem Fr. — Oslair. Fluenth-Ges. (Berl.) Ant. gar. 48 86. 5. 7/4 South West Afr.C. 153 55	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. ft S. 5. ds. St. A Walling J. da. St. A Walling J. da. Lit. A June J. da. Lit. B June J. da. Lit. B S. S. do. P. A. J. J. J S. S. J. Golden-Agram S. S. J. Golden-Barcy S. J. Golden-Barcy S. J. Golden-Barcy J. J. de. St. (Leenh.) 4. 4 Prag-Jun Pr. A. 6. ft
5	S To South West Atr.C 155 B5	W. By Reshod . Ebeuturt . 4
5 5 0 0	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. In to, 1214. Akem.Neol. (59%)Fr. C38 30 1910. Acking, Esintapp. A 174. 1910. Macking, Esintapp. A 174. 10120 fast. Zcki. Wagn II. 206.73 5131. MengSchiel, Low-El. al. 103.73 1515. Heist. Paher Nog. 201.20 010 Brauere Binding > 166. 010 Brauere Binding > 221. 05. * Etchtown * 112. 1212. * Etch. Kist. * 178.	W4 RashOd. Ebescharts S. Stablew, R. Grz. Stablew, R. Grz. Grz
ő	0. 10. Brauerei Binding > 100.	PrObligat. v. Transp
0	0. 6. Eichtram 112 12. 12 Eicht, Kief 179.	Zi. a) Deutsche. 2
0	7. 7. *HanningerFrM. 123. 7. 7. *PrAht 125. 9. 9. *PrAht 125. 3. 304 *Hervalle Camel 172. 3. 304 *Hervalle Camel 172. 9. 10. *Kenpif 126.30 9. 10. *Mainter A.B. 200. 8. 8. *Memin. Act 158. 9. 9. *Hurnberg 1777.80 9. 9. *Parkhensercin 91. 9. *Parkhensercin 116. 0. 0. *Rhein.(A.)Vt. 12.25	3. Alig. D. Kleinis, alig. 3 4. Alig. Loc. n. Siy. B.v. 95 4. Charleter Strassenhalm 4. Charleter Strassenhalm 4. D. E. B. Liete. O. S. II 4. D. Elamis-G. Seria 1 6/12 dec. [FL) S. Hu, IV 4. do, Serie I n. III 6/12 Nordd, Lioyd st. D. 06 6/14 de. 68 ub; 1919 4. do, vol. vol. vol. vol. 3 52 Sädd, Eisenbahn
0	0. 0 Stemm-A	b) Auständlachs.
000000	h. N. Sanne, Speier. 70.80 10. HAT - Stern, Operral - 100. 1. 2 Stern, Speier - 65, 50 14. 14 - Torcher - 260,50 14. 14 - Torcher - 260,50 15. 2 Verion (Trier) - 110. 3. 4 Werger - 72. 4 Werger - 72. 5. 5 F. Rarist - 127.50 5. 5 F. Rarist - 127.50 5. 5 F. Rarist - 127.50 5. 5 Stellenk - 127.50 5. 5 Stellenk - 127.50 5. 5 Stellenk - 127.50 10. 10 Stellenk - 127.50 10. 10 Stellenk - 127.50 11. 12 Fabr. Goodig - 11.2. 12 Fabr. Goodig - 12. 13. 12 7. 14. 14 Origan El 261.20 17. 27 Fabr. Höchst - 572.50 10. 20. 20 Mahhrim - 76.50 20. 20 Fabr. Mannh - 239.	4. Böhm, Nord atf. i. O. A 4. do. Wath. atfr.i.S. ö. ft. 4. do. do. a b. C. M 4. do. do. a b. C. M 4. do. do. a b. C. M 4. do. do. so i. So i. C. S 4. Donza-Dimpi. STatt. O. A 4. do. do. so i. O. S 4. Donza-Dimpi. STatt. O. A 4. do. do. so i. C. S 5. atfr. in Conf. s 5. atfr. in Conf. s 6. Dai K. L. it. co eff. S. s 6. Oza K. L. it. co eff. S. s 6. Oza K. C. iii. S iii. S 6. do. v. So ii. S. S 6. do. v. So ii. S. S 6. do. v. So ii. S 6. do. so iii. S 6. do. so iii
0	32 32 Werke Albert . 442.	1 do. Nwb.st.L.O.v.74 s
00000000	10. 12. UIL-Fabr. Ver. 222.75 126 15. El. Acrom. Berlin 386. 10. 10 Dext. Uebersee 149.75 14. 14. Oes. Ailg. Berl. 267. 15. 12. SergioWerke 157. 4. 4. W. Homb. v. d. Fl. 367. 7. 7. Lukit u. Kraft 127.56 10. 10 Use. Cos. Berl. 193.	100 do. do. 100 v.
5	12. 12. Siem.n. Hals. : 833.50	2408 do. E. v. 1871 i. Q. *
0	872 672 + Sienrens, Bett. 128.75 7 7-9 - Tel. O. Disch, A 127.50 8- 9 + Fennmeckanik (j.) - 151.30 11. 11 Flafsbrik Faids - 152. 10. 10. Gasges, Frankfurt - 235. 9- 9 - Oursmit, BettFrkf	5. do. Shb. 757442.Q. 26 5. do. Br. R. 72 el. Q. Thi. 1 4. do. Sub. v. 83 et. 1.Q. Thi. 1 7. do. IV. Em. stl. Q. 8 1. do. v. 1883 et. 1.Q. 8 1. do. (E. N.) stf. 1.Q. 8
18	0. 0. Gelsk, Gusst. s 78, 10. 12. Kalk Rb. West. s 179, 5. 0. Kumstedet, Ptd. s 149,75 12. 11. d start, N. Sc. s 162,	3. Co. v. 1895 stf. i. O. A. 4. Pilsen-Prieses st. t.S. o. fl.
10	5. 0. Kunstellet, Ptd. 12275 12. IILeistri, N. Sp. 1882 70 70 Boths, Komm. 112. 10. 10. Lodwigth, WM. 168, 30. 30. Masch, A. Kleyer 46850 4. 505 Armst Hebert 58,25	The Mark Stratt, L. Co. a
10	12. 12 Batteria, Wh. 194.	4. du. Salzky, att. 1, Q. W
10	7. 8. Paber v. Scill. 186. 70. 809 Garm, Deutz 120 10. 17. Oritan, Durl. 872.50 10. 5. Karlsruller 166	4. Vorariberg stf. i. S 2vis Hall stg. E. B. S.A. E. Le 1 do. Millelint stf. i.O
25	120/2120/2 • ManuesmH. • 211,700 24., 24., • Mothos • 356.	A Company of the set of the set
00	4. 7% * Mot. Oberurs * 139,00 12. 14. *Schn.Frankenth. 203,80 16. 6. * Witten, St. * 107,60	2. Westsigilian, v. 79 Fr.
	11., 12. Metalicleb Bing, N. 209. 80e 0. Oltab. Ver. D. 176.	5. 60. v. 1800 Let 31/2 Ootthardhahn Fr 3/2 tura-Shenlon v. 96 gar
1 64	20s L. Prz. Sig. Wessel - 80, 10., 11., Pressb., Spirit, abg. 263,56	4. Schweiz-Centr, v. 1880 * 1
50	8., 8., Putvers, Pf., M.L. 137,60 10., 7. Schuhf, Vr. Frink. > 184,	4. Kurak Kiew.stfr.gar *
OBJ	11. 10. Schuftst. V. Puida . 154. F. 7. do. Frankl., Hers . 192.50	4. Mosk far A 97stf. g. +
.20 .10	7th 7. Selloid (Wold) + 125. 15. 14. Glasend Sinuens +	4. do, uk. 1915 stfr. Q. = 4. do, Wind, Rb.v. 97 =
10	8. 5. D. Verlags-Anst. 103. 12. c. Weggen Facht 188.50 15. 15. Zellst-Fair Wahili, 241.20	4.4 do, Wor, 45-1930 vilr. * 1.4 do, do, Serie II * 4. do, do, V. 95 stf. g. * 3. Or, Russ, ERO stf. * 4. Ress, Sdo, v. 97 stf. g. *
,50	Bergwerks-Aktien.	A. do. Segurest stir.g. *

200	a Uffice bestick, while 4: Ch.)
0	4. Elicabethh strill, i. O. do. strir, in Oold
n	4. do. sair, in thest
4	4. Fr. 100H. In 500. 0. 1
	1. Fündurch Beren stick.
91	
D.	6. Oli R. L. H. VO ett. C.S. Orar-Köll. v. 1982 Kr e. Risch O. 199 stf. L.S. ö. f d., do, v. 59 » i. O. d. do, v. 11 » i. O. d. Leon Crem. Leon S. ö. f
850	4. Orar-Koll, v. 1982 Kr
	4 MSCH. D. 89 stf. t. h. 0. 1
- 1	4. 00, V. 10 . L. 11.
201	4. Lemb.Cern.J. stoll. S. 0.1
0	4. Lemb.Cern.J. stedl. S. O. 1
10	r do do affr. 1.5.
0	4. J 60. Go. Mir. L. 2.
0	4. Mair. Orb. von 95 K
~	
-	4, 10st. Loab, att. L U
50	4. do. de. Illr. i. O.
	A. J. do. Nindy at L.O. v. 24
	4, Ost Lorb, utf. i. O. 4 do. de. utf. i. O. 5 do. New, st. i. O. v. N. 100 do. do. coav. v. 74 102 do. do. v. 1001Lit.C.
140	100 do. do. conv. v. 74
9	10x do. do. v. 1903 Lit. C.
200	102 do. do. 1.01 A. S. C. I. 1. do. 1.01 A. S. L. I. S. C. I. 103 do. conv. L. A. K. 104 do. do. v. 1903 L. A. 5. do. do. L. B. stfr. S. O. I. 5. do. do. conv. I. B. K.
(B)	Tin do, conv. L. A. K.
	my do. do. v. 1910 L. A.
	e do de I Buile Salid
	5, do. do. Lub. sur-3.0.1
	Bird wat may course all of the
323	31/4 do. do. v.19031
50	5. do Sud (isea.) st. i. O
180	4. co. do.
	4, 00. 00. F
100	240s do. do. F
0	4. 00. 00. 200 00. 200 00. 0
18	5. do. Sisb. 75/74sf.i.O. 5. do. Ur. R. 72 ef. t.O. Th 4. do. Sisb. v.33stf. i.O.
0.	5, . de. ilr. R.73 st. t.O.Th
10	a do Suk v 33 at 1 G.
201	1. do. lVIII. Emanl.Q. P
	3. do to VIII. Emanta.
	3. do. IX. Em. stl.s. O.
	3 do. v. 1883 stf. l. O.
	1. do. IX. Em. sti., G. 1. do. v. 1885 stf. l. G. 1. de. (Eg. N.) stf. i, G. 3. de. v. 1893 stf. l. G.
	3, . Co. v. 1893 ald. L. O.
775	4. Pilsen-Priesen st. Ch. 9.1
100	1. Prig-Dux 1990stir, I. Q.
	3. R. Od. Eb. eff, L. O.
	3. de. v. 91 st 1. 90
	1. Prist Dux 1990stir, I. G. 2. R. Od. Eb. eff. I. O. 3. de, v. 91 eff. I. O. 3. de, v. 97 eff. I. O.
50	3. do. v. 97 atf. 5. Oc. 4. HenchenhPard.sf.S. 6.1
25.5	a Contable of the
-	4. Reschem. Parks, 5. 4. do, Saizky, tft. i. 5. 4. do, Saizky, tft. i. G., 5. Ung. Oat. sif. i. S. 4. Vorariserg stf. i. S. 20 11 Ital. stg. E.B. S. A. E. T. 4. do, Mitteler, stf. i. G.
	W. C. Dill. Salang. Mile in Chi.
	4. Vorariberg atf. I. S.
	4. Voraribers atf. L. Su
	ACCURATION OF BUILDING
50	Twin Hall sig E. D. O. A. A. D.
100	4) do. Stittelm. aff. LO.
44	4. Sardin Sec. atf. g. la. II. 4. Sichlan, v. 50 atf. l. O. 2008Sdd. Ital. S. AH. 4. Toszanische Central 4. Westelline v. 70
9.0	4 Sardin Sec. atf. g. In. II l.
20.5	4. Steiblan, w. 50 act. l. Q.
90	Supposed that is Author
88	Avisonia itali de Acesto
60	5. Westsigilian, v. 79 F
700	
	5. 40. v. 1800 1
	31/r Gotthardhahm F
	Not turn Shorton v. Ot our.
	1 to tura-Simples v. 95 gsr. 4. , Schweig-Centr, v. 1680
50	AND SERBEIGHERSTEIN AT 1000.
50	
	1 4 Korrali - Kirrar Attr. Dar
	4 do. Charle 89 * *
	A. Mosk-far-A 97-stf. gr.
50	410 Monte Casto F -Ft 1909
	4. do. Chark 89 4. Mosk Jan A 97 stf. g. 40 Mosk Kasan EB. 1909 4. do. uk 1915 stfr. G. 4. do. Wind, Rb.y. 97 6. do. do. y. 98 stfr.
	4, 1 HO, UK 1913 HHE OF
400	4. do. Wind. Rb.v. 97 4. do. do. v. 98 stfr,
-	4. 40. 40. Y. VS SIFF,
	440 do, Wor, ab 1930 vir. 440 do, do. Serie II 4. do. do. v. 95 vif. g. 1. Or, Russ, EDO vil.
	that do. de. Serie II
gQ.	a do do viosent w
0.0	A CO. Sec. A. A. A. Anti-
77	J. A. S. S. P. HOLLING B. B. S.
	1. Hess, Scio. v. 97 etf. g.
	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF
	A. J. Mydean - Crulak att. e.
1976	6. Warsch - Wien stfr. gar. 6. do. do. 5 IX stfr.
20	5. Warsely - Wien stfr.esr.
-	S. WarscuWien stir.gar.
	4. do. do. 5 1X stfr.
	5 60. S. X nk. 1911

87,90 90.80 89.25

150	Zt.
3.10	e. Waruch, 1 6. dWhalikaw
0.	6 00.
B.TG	6 Amilolist eve Port. E 5
3,80	eve Port. EB
1.80 8.75 3.80 8.50 9.35 9.50 9.50 9.50 9.50 9.50 9.50	8. Balowiki-A
2.50	
11,38	Plandbr
02.0	v. Hyp
0.5.0	Zf. 33a Bay Verland Bay Bay Verland Bay
7.50	300 Hay Ver-
110.0	4 . do, 11.
	34n de, de.
W, III.	4. 60 117
13.	31/2 06, 0
	31/3 00. 10
talt.	4. do. do.
n 4/a	4 do. do.
15	4 do. do.
0.5	31/2 do: 00
14.	4. Nürnb.V
84,80	4 do. S. 4 do. S. 3/r do
34,50	4 60, 5.
11.90	1. Bert. My
32.	310 . 00.
05 14. 84,80 98,80 34,60 11.90 52, 23, 40,	4. D. GrC
04.35	4 do.
Section	4, 1 00. 3
00.50	4. do. 5
90.	4 do. 5
25.	31/20 (00.2)
0.0.0 B	
01.	31/2 do. 31/4 do. 4. D. Hyp.
17.35 17.35 17.95 11,60 37.80	4. D. Hyp.
37.35	4. do. 3
11,00	4. do 5
37.20	10 do 1
200	310 do. 1
-	4. D. Hyp. 4. do. 5 4. do. 5 4. do 5 6. do 5 6. do 6 70 do. 3 70 do. 4 6. do de 6. do de 6. do de
04.75	4. do do
19.20	4. do. do 4. do. do 4. do. do
12.50	11/10 sto. de
40.	The do. de
	340 00. 0
Anst	4. doubly
la No.	4. do. do 4. do. do 11/2 do.
1901	4. do 4
01.60	4, . do. 4
87.50	4 10. 1
01.50 87.50 87.50 00.50	4. do. i
	31% 60.
01.50	1. do. 6 4. do. 6 4. do. 6 4. do. 6 4. do. 6 310 do. 6 310 do. 6 310 do. 6
W. T.	f Hambg.
00,30	6. Hamby 6. do. 6. do.
98.	Act Ballet
-	THE STATE OF THE ASSESSMENT
	31/2 Go. 4. Atem. 11 6. do. 4. do.
95.10	t. do.
25.40	6. da.
95.00	4. do. do.
93,	4 00.
33,00	10 do. d
98,29	303 do. d 303 do. d 4. M.B.C
91.70	4. M. BC
102.	4. Go. Ph do. 4. Philz. H 309 do. 4/2 Pr.BC
91,50	4. Phir. I
90 20	41/2 Pr. KC
91.25 52.	4 do. do
94.40	4 do do 4 do do 4 do do 4 do do
10.50	4, do. do 4, do. do 5, do. do 5, do. do 374 do. de
80,50	1. do. do
93,90	t. do. de
102,10	384 do. 00
80,10	354 00 do
84.	THE RESERVE TO BE SEEN
63.50	4do. da 4do. da 6do. da 6do. da
82.20	C. dn. de
82.90	6, do, do
82.00	4. do. de
70,80	Similar de
54,30	30/2 do. de 30/2 do. de
100	Stanto, de
102,90	1 3M31(DD): 104
574.	4. 100. 0
20.	31/2 do. de 31/2 do. de
	31/2 do. de 31/2 do. de 31/2 do. de
72.	400 Ct of 1 400 C
1	Wade, Hy
79.	4. do, de
77.20	The doc do
77,00	
96,70	4. do. d
98	
1.00:00	
91.75	4. do.Hy
98,	302:00 6
70.30	4. do. Pfs 4. do di
102	4 1 40 0
0770	4, do de 4, do de
97 70	4. do. do. do.
102	Assido, do
02,36	3h do. d
P0,50	SHIT HO. ID
9910	Byrde, Ki
89,70	3 in de. Ka
88,70	4. do. La 4. Rissin.
-	4
27.00	4ca (10)
87.40	4 60.
90,50	4. 00.
	5ta do.
98.40	4. 00.
78.50	4. do. 31/a do. 31/a do.
78.50	4. do. 310 do. 310 do. Raicksba
78.50	4. do. 31/a do. 31/a do.

ZI.	In th.]	ŽI.
4. Warsch, W S. Kluit, 17.6 6. Whelikewkas o'fr. g	101.40	1. Rh. Weetf. B. C.S. 3.1 4. do. 5.7v. a s.v. s.
6 do. v. 1808 uk. 00 s 5 Analolis in t. G. s eve Port. E. B. v. 801, Rg. s	89,	4. de. * 0 n. 70 n/c. 1 4. de. * 10 n/c. 10 n/c. 1 4. de. * 11 * 101n 6. de. * 12 * 1920
	99.50 65.20 90.	4. do. + 11 + 1918 4. de. + 12 + 1920 300 do. + 2 4 u. 6 4. Stand B-C. 31/32, 34, 4
S Tehnantepec refer. 1014 +	-	4 . Sold B -C. 31/32, 34, 4
Plandbr. u. Schuldve v. Hypotheken-Ba	nken.	1. W. S. C. H., Coin 5. 7 4
ZŁ.	91.10	300 do, do, 5.4
307 Allg. RA., Storttg. # 302 Bay, Ver-B. Minches • 4. do, 1115, S.owk, 1912 •	91.40	4. Whrit. HB. Ess. b.92
3vr do, do, her. lw. is .	100.	Stastlich ed. provic
4. 1. 60 Ed. mirrend	91.10 89.80	4f.d. Hers. HB. 5.32- 10. uk. 190
307 co. do. (unvert.) 309 co. do. (unvert.) 4. do. do. 5.9 u. 10 4. do. do. 5.9 u. 10 4. do. do. 5. 27, 23 4. do. do. 5. 27, 23 40 do. do. 5. 31, 30, 20, 21 40 do. do. 5. 31, 30, 20, 20, 21 40 do. do. 5. 31, 30, 20, 20, 20 do. do. 5. 31, 30, 2	05.90 94.75	4. do. 5.11-18 u.17 kk. 10 4. do. 5.18-30 kk. 19:0
4. do. do. 5.71.19 4. do. do. 5.11,12,18	94.75 94.75	31/2:do. Serie 1, 2 6-9 31/2:do. s 3-3, veri.
	86.25 85.50	10-100. • 0-11-18-1933 4. · · · · · Com. Ser. 5-0 4. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4. Nurnb.V.B.,S.17,20,21 * 4. do. S. 22, unk. 1912 * 4. do. S. 29-32, unk. 19 *	99.80	Thorac do + 1-1
4. do. S. 24-32, unit 10 *	89.80	Tuodo, Ser, 4 vers, nat, 197
307 do. 4. Bert, Hypb. abg. 8000 310 do. 5000 4. D. Gr. Cr. Gotha S. 9	101.40	4. do. * S.21 * 101 20. * S.24 * 100 210 do. * S.21 * 101
4. + HO. Der.	88,30	a second contract of the second contract of t
4. do. 5.10,10s uk. 1913 + do. 5.12, 12s + 1916 +	98.30 98.30	The do. do. Lit. J
4.) do 5 15 unit, 1015 a	98.30	314 do. do. Lit. U 101 do. do. Lit. U 102 do. do. P.O. H.K., 101 do. do. M. N. P. 310 do. do. Lit. P. S.
4. do. 5. 14 * 1916 * 4. do. 5. 15 * 1919 * 40. Ser. 3 u. 4 *	50.50	310 do. do. Lit. T 3. do. do. Lit. T 3. do. Lit. G.
31/2 00: * 3	89.50	zı, Amerik, Eiser
	00.00	4. Centr. Pacif. I Ref.
4. do, 5.14, 10.0.1914 A	98,40	5. Chic. Miller, St. F., D 4". dp. do. 4". Nortis, Pac, Prior 3". do. do. Gen. 5". San Fr. v. N. Ch. P.
4. do 5.180.1900g1t.19 c	DS.80	4* . North, Pac. Prior
304 do. 120,130 Hk,13 *	83.	5º . San Fr. w. Nrth. P. 4º . South: Pac. St. B.
at the first three to have the same	99.60	Diverse Oblig
4. do. do. Ser. 21 un. 20 *	99,60	Z1.
4, do. do. 5, 15 kdb, 65 *	90.	4. Aschellt, Busty, Rys 4. Dark für Industr, U.
342 do. do. 5.15,65.1900 s 342 do. do. 5er. 19 344 do. KOb. 5.1 k. 1910.	80, 90, 92,50	4. Brauerei Binding H 4. do, Frid. Easigh. 4. do. Nicolay Ham.
4 1 Mar Managar West V 15, 15-19	Distriction.	4. do. Nicutsy Ham. 4. do. Mainzer fir. 40g do. Rhem. (Alteb.)
21-27, 11, 34-42 11gb, 4 4. do. do. 3 43 nk, 1913 4 4. do. do. 5, 45, adb 100	99.80	4/r do. dis. (Mainz) 4/r do. Siorca apeyo
4. do. do. 5.47ek,1917.	99.60	4. do. Werger 4. do. Oerige Worm 5. Britter Wohlenbeit. I
4. do, do, S, 50 uh, 1010 +	99 80	4. Poderna Eisenwerk
30: do. do. 5.44 sk.1013 - 30: do. do. 5.24-33 st. 32 -	91.80	4, Centerty, Henring
31/2 do. do. 5. 45, tigo. • 4 Hambg, H. B. S. 131-400 • 4 do. 5. 401-470 • 1973 •	51.50 98, 98,98	tirr fries a, Sila11., Erb 417 Fabr, Oriesheim El.
4 do 411 610 uh 1018 4	98,30	40 Partients felchat 40 Chrus Ind. Mansh. 4 co. Kallen Ga. 1
31/2 60. \$.1-190, 301-10 a 31/2 60. 311-350 ik.1013 a	80.50	The Comment of Service 11
4. Atem Hyp. B. S. 2,64.7	98,30	5 Dortmunder Union 4. Est. B. Franki 2. M 2/2 do. do.
4. da. do. 5.11 - 1916 -	93.	40 Liarab, Restan-Ble.
4. do. do. S.13 - 1918	5/19.	sto do. Alle: Oca., S. 4
10 do. do. kb. ab G5 u G7 -	80.	4. da. Serie 1-1V
10 do. Ser. 10 4. M.BCHyp. (Gr.) 2-4	941	to do Ces. Labsaye
6. do. Ser. 6 ml. 15 do. mk. 15 do. mk. b. 1006 do. mk. b. 1006 do. PDR: HypB. nk. 1917	112.	a. Frankfyrter Hoftlys to Gelsenkorck Omerak a. Harpenn Bergh, Hy
302 do. do. 402 Pr.BCrActB.Sec. 4	89,50	Daltool Nassan, Wan
4. Jdo. do. S. 17n.18 al. 10 s		115 Zelfat, Wald not Maio
1do. do. 5,22 sk. 1915 s 4do. do. 5,14 sk. 1916 s	90.60	
4, .do. do. 5.36 * 1919 1	98.70	3. Beig-CrCom, v. 6 5. Moone-Regulberung
4. do. do. 5.20 H. 1910 4. do. do. 5.10 * 1910 5. do. do. 5.27 * 1920 194 do. do. 5.20 * 1912 394 do. do. 5.21 * 1915 394 do. do. 5.21 * 1915 395 do. do. 5.3 7 8, 9 6. Pr. CentrB. C. B. v. 90	99.	The control of the State of the
10/rdo, do, 5, 3, 7, 8, 9	92,10 89,10 88,20	
4. Jdo. do. v. 1003 uk. 12	0.0071.00	37/x Littlector was 1803
L. dn. 60. V. 1900 * 36	98:30	3. Madvider abjest. 4. Meiding, Pr. Puller
4, do. do. v. 1010 + 20	98,10	1. Obtainment
31/2 do. do. v. 1899	88.10	5. Russ. v. 1904 z. Kr.
1971do. do. v. 1895 kh. 05	8810	
4: Jdo do Com Plui 15	0530	
4. do. do. do. 0sus. 17 31/3 do. do. do. v. 1987 37/3 do. do. do. v. 1987	89.50	Braumsenweiger am
35/2000. do. 00, 00 - 10	95,	- Mallander 1.
Wade, do, de.	07.	- Maininger s. - Cesterr, v. 1864 o. II - do. Cr. v. 58 d. fi
Tre do. do. ang.	· 87.50	
4. do. do. v.05 + 14	98.	- Türkische Fr.
4, do, do, v 07 08, 17 4, do, do, v 09 08, 19 4, do, Kom v 08 nk, 18	98,25	-Venetianer L
	- 100.05	
3/1 do do do	Bn.25	Costerr, ff. 8 St
4, do do E, 22 Hs, b. 12 4 do do F, 25 * 14 4 do do F, 27 * 15	98.30	Gold-Dollars p. Doll.
4. do. do. E. 78 * * 17.	* B8'60	Gold almareo p. Ko. 1
4. do. do. E. 29 - + 10 4. do. do. E. 30 u.31 + 20 39 do. do. E. 23 - + 12	- 100.50	
Thi do, do, E, 23 = 12 Shi do, do, E, 26 = 14 Herio, do, E, 170, 18 oli, 3 r do, do, E, 24 oli, b, 12 Tyr do, Kleinh, E, 3 kb abota	92.20	Doit, 5—1000; p. D. Amerikanische Notes
3 o do. dn. E. 24 ulc.b. 12. 3 yr do. Kleinb.E.J kb abc4	84.80	Doll. 1-21 o. 13off. 1
4. do. Landsch Central	93,70	Frg. Notes p. 1 Latr.
4. Ricein, Plyp., B.kb.ab 02 4. do, nr. b. 1907	08.	ttat, Noten p. 100 Le.
4. do. * 1012 4. do. * 1017 4. do. * 1019	98,50	Gest-U. N. p. 100 Kr. liuss. Not. Gr. p. 100 ft. do. (1 n. 3R.) p. 100 R.
4. do. * * 1919 5to do. 3to do. * * 1914	99,50 99,50 89,10 80,10	Schweiz, N. p. 200 Fr.
Raickabank-Diakont 5%	-	and the same of th
ASusterdam . 6, 100 103	10 4.0	echsel. in M.
Antw. Britisel Fr. 100 65 Italien . Lite 100 50 London . Litr. 1 20		W Schweiz . Fr. 100

ZL 1. RbWeetf, BC. S. 3. 5. 4 4. do. S. 7 v. a s. u. Ba. 4. do. * 0 u. 7 os th. 12 4. do. * 10 ub. 10 t 5 4. do. * 13 * 1913 4. do. * 12 * 1920 376 do. * 2 4 u. b 4. Sand BC. 11.72, 34, 41 Dis do. his ubl. S. 52 4. W. SC. H., Coin S. 7 4. do. do. do. S. 8 300 do. do. 5. 8 300 do. do. 5. 8 300 do. do. 5. 9 4. Whith HB. Ens. h. v2 313 do. do.	1x 45 95.20 98.20 98.50 98.50 99.75 90.00 30.60 98.60 98.60 30.60 98 98.60 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98
Brastlich ed. provinsial-	garant-
4do. Hers. H0. 5:12-13 19. ub. 1913 .6 4do. 5. 11-18 u. 17 kk. 1914 .4 4do. 5. 18-20 ub. 1916 . 194 do. 5 18-20 ub. 1916 . 194 do. 3 - 5, vert.	100.50 100.50 100.60 69.50 89.69

P. Spittle, Pac. St. B. J. M.	95,40
Diverse Obligation	nen-
Zt.	In 4/4.
L. Acchaffb Bundp Hyp. 4 L. Bark für Industr. U. * L. Brawerei Bindung H. * L. do, Find Eaugh. * L. do, Find Eaugh. * L. do, Rainner (Er. * Red do, Rhem. (Alleb.) * Red do, Rhem. (Alleb.) * Red do, Rhem. (Alleb.) * Red do, Werger L. do, Werger L. do, Oerige Worms * S. Britzerwichlenbyb H. * L. Bundern Eisenwerk L. L. Cemestw. Hetnesing * Striffers H. Sch H., Erb. * Red Commission (Er. Belle L. & Levi Fabr. Orienbeim El. * Levi Fabr. Orienbeim El. * L. C. Kalle fi GB. H. * L. C. Kalle fi GB. H. * L. C. Carcord. Strytte, H. * L. Dorrbannier China	86, 88, 48 97,50 98, 88, 82, 80 101,50 98,50 101,50 101,50 101,50 101,50 101,50 101,50 101,50 101,50 101,50 101,50 101,50 101,50 101,50
to Est. H. Frankla, M	03,10
to Eiseals, Restan Blo	101.50 58.10
a. Frankforter Hoftlypt. * try Clebenicock, Quasible * try Clebenicock, Quasible * try Hotel Nassan, Wrish. * try Hotel Nassan, Wrish. * try Sethndont, Wolfflyp. * try Febr., Waldhof Manish.	00,50 98, 100,30 100,20

Gar Dogel

B

G

46

zi. Verzinal, Lose.	Ym Elg.
4. Chadwelve Primien Thir.	169.
5. Beig Cr Corn, v. 68 Fr. 5. Coess-Republicang 6. R. Ber Gots, Pr. Puller, I. Tair, Pol. do. do. II. 1. Hamburger von 1896 s. 3. Plat. Kom. v. 1871 h.fl.	170. 117.50 117.50 117.80 100.45
Na Kölm-Mindener Thir.	155.00
Dis Leisecker von 1853 Fr. T. Maskvaler, abgest. 4. Meislag, Fr. Disbe, Thir. 5. Oesterrich, v. 1800 S. H. 5. Oddenburger Tair. 5. Russ. v. Dod s. Kr. S. 700 Stublierioth, R. Or. Aff.	130, 78,50 136, 180, 125, 450, 350 114,50
Unverzinsliche Le	se.

Unverzinsliche L	ose.
	35.10 198.50 35.10 520, 650, 64, 168.50 368.80

Geldsorten.	Brief.	Geld
Engl. Sovereig. p. St.	1 20,69	2045
20 Francs-St	16.33	16.24
Oeslerr, ff. 8 St	16.20	16.24
do, Kr. 20 St .	17.	16.90
Gold-Dollars p. Doll.	99	4,10
News Rass Imp. p.St.	-	210.
Gold al marco p. Ko.	2800	2720
Ganzf.Scheideg. >	-	
Finchhair, Silber +	88.	20,
Amerikanische Notes		
Dell, 5-1000; p. D.	-	-
Amerikanlirelie Notes		
(Dell. 12) p. Dell.	100000	S.F.
Belg. Noten p. 1007 r.	80.00	
Engl. Notes p. 1 Latr.		
Frz. Notes p. 100 Fr.	81.15	81,
Holl, Noten p. 100 fl,	189.30	169,16
ital, Noten p. 100 Le.	80.75	80.85
Russ Not Gr. p. 100 Kr.	86,95	213,50
66. (1 8.3R.) p.360 R.	1 23 3	311000
Schweig, N. p. 100 Fr.	BOOK	H0.05
		80.85
* Kapital and Zini	en in Go	624
Name and Address of the Owner, where	THE RESIDENCE PROPERTY.	-

1 40. * * 1014 *1	ED.FO * Kapital	und Zinsen in Gold.
zicksbank-Diskont 5%,	Weehsel.	In Mark,
Costerdam 6, 100 103.10 attw. Brüssel Fr. 100 63.53 talten Lire 100 30.55 omdon Lier, 1 23.4.1 badrid Pa. 100 — ("Yerki 3 T.S.») D. 100 —	5-24a Schweiz St. Peterab. 2-41c % Triest Wien .	77.100 10.75 4% 5R. 109 - 44a

98.20 98.20 98.25 98.25 99.75 90. 99.00 98.00 98.00 98.00 98.00

80.80

95,40 Ter Cos.

95. 97.80 97.80 98. 98. 88. 88. 88. 88. 98.50

10110

97.40 94. 99.20

101.50 98.10 97. 97.50 105.

99,60

09.90

98, 100,30 100,30 100,30

170. 117.50 117.50 117.80 100.48 138.60

* 350 AR 114.50

36.20 525, 450, 64, 303, 168,60 868,50

2700

80,50 80,00 80,49 20,47 81,15 81, 80,30 189,15 80,75 80,33 84,95 84,85 - 310,50

to Oald.

51, 50,75 61/2 - 41/3 51/3 51/3

100.

nn.

e Lose.



Frühjahrs-Paletots u.-Anzuge

in sorgfältigster Ausarbeitung

in 25 Herren-Grössen fertig am Lager. Für korpulente und achr schlanke Herren tadellos passende Sperialgrössen.

Paletots einreihig, aus marengo und schwarzen Melton-Cheviots, sowie mittelfarbigen Mk. 28.- 35.- 42.- 48.- bis 85.-

Sport-Paletots fesche ein- und zweireihige Formen, aus modefarbigen, bräunlichen und grünlichen Cover-Coats, teils auf Seide gearbeitet Mic. 48.- 55.- 60.- bis 75.-

Ulsters und Raglans aus apart gemusterten Cheviots, ein- und zweireihig Mk. 28.- 35.- 42.- 48.- bis 82.-

Sacco-Anzüge schicke ein- und zweireihige Formen, in prachtvoller Ausmusterung
Mk. 24.50 29.- 34.- 39.- 42.- 48.-

beste Qualitaten, darunter feine englische Fabrikate Mk. 52.- 55.- 60.- 65.- 70.- bis 82.-

Regen-Mäntel aus wasserdicht imprägnierten Cover-Coats und Lodenstoffen in grossen Sortimenten vorrätig.

Marktstrasse 34.

K 152

Gutteimenbe Gartenfämereien,

Dogelfutter mogelarten billigft Dr. Bilangen, Wellright, 18.

Bett = Sofa

Gigene Bolfterarbeit. Chaifelongues, feliftebend und verftellbar,

Bett=Ottomanen,

Gigene Bolfterarbeit. Klapp = Seffel

tu allen Breislagen. 214 Gustav Mollath, 46 Griedrichftr. 46.



Achtung! Noch nie dagewesen! Lykosia-Siegelring

kostet nur 90 Pf. wil

Briefmarken und Bilbums. Gin- und Berfauf.

Alwin Zschiesche. Bebubefitt. 8 Rur 19tter Blumens u. Gemufe-Samen. -Nestmann'iche Camenbandlung,

Wrabenfir. 2. und Loibarfir. 20. Bruteier, Mall. Leghorn, bei Carl Praetorius, Blibr. Diirer Str. 38,

Bruteier p. reinraff, amerif. Leghorn, beftes Legebuhn nuch b. w. Crpington ab-augeben. Gluden. Borbeftell. erm. Rab, Raffauer Str. 4, 8-11, 5-6.

uns Männerkrontheiten, deren inniger Zusammendang. Berhätung und völlige Hellung. Son Spezialarg Ber. mech. Mumber. Preisgekröntes, eigenartiges, and nemen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk. Wirklich branchdaret, äuserk lentreicher Ratgeber und dester Wegweier zur Berhätung und Heilung von Wehltmund Ausgeber und bester Wegweier zur Berhätung und Heilung von Wehltmund Bückenmarlse-Eriging, brilicher, auf einzelne Organe konsenutierete Rernen-Berrautung. Folgen neuenweinierender Leibenschaften und Erzeife n. f. w. Hür jeden Rann, ob inng ober alt, ob noch gebund ober ichen erkrankt, ihr das Leien dieses Buches nach fachmäumlichen Utreiten von geradezu unichäsharem Augen. Für Wil. 1.60 in Briefmarken von Ber. werd. staumter. Genf 425 (Schweiz). F 56

per Flasche, ohne Glas, gute reelle Tischweine, weiss und rot. Proben am Fass.

BRATHERRE, Weinhandlung, Herzogt. Anh. Hoftleferant. Gegr. 1857. Telephon 2274.

Dr. Möller's Diaret Kuren wiens, Hellvert, L. chron. Krankh. Prosp. a. Brosch. frei



O-Beinschlenen für Kinder und sehr leicht ge-arbeitet, bei Tog Rinstliche Beine, Arme, Hinde, Finger, Stelabeine

u. Nacht tragbar.



Geradehalter Brust hernus" für Knaben und Herren, Hosenträger ersetzend.



Hessingschlenen für Klump-, Platt-, Spitz- und Hakenfuß usw.



H. Wolf, Berlin NO. 55, Abt. No. 86.

empfehle ich meine Bruchbänder nach Maß angefertigt unter

Carantie für tadellosen Sitz

und jede Brychpforte sicher

verschließend.



Elast. Gummistrümpfe, Knie-u. Knöchelkappen für Krampfadern, geschwollene Beine, schwache Knie und Knöchel.



Geradehalter "Brust heraus" für Mildchen und Damen, zugleich Rockhalter.



für Kinder und Erwachsene, sehr leicht ge-arbeitet, bei Tag u. Nacht tragbar.



Stützschienen für kraftlose und gelähmte Beine, Knie-und Hüttssützenaschinen,



Geradehalter und Stützapparate für schlechte und schiefe Haltung, ungleiche Hüften, Brust und Leib freibleibend, sehr teicht und in vollendeter Weise.

Vorstehende orthopädische Apparate und Maschinen, sowie alle Bandagen verfertige ich in eigner Werkstätte und bin ich in der Lage durch reichliche Erfahrungen und Fachkenntnisse jedem Leidenden nur das Beste zu liefern. Man wende sich bei Bedarf nur an einen ersten u. durchaus erfahrenen Fachmann, als solcher empfiehlt sich

Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde, 26 Webergasse 26. WIESBADEN. Telephon Nr. 3086.

Den Herren Arzten empfehle ich mich ganz besonders.







ist vollzählig eingetroffen.

Besonders wohlfeile Spezial-Angebote:

Moderne Kostüme

Moderne Kostüme aus Ia Kammgara, uni u, gestrei't, aparte l'assons

Moderne Kostüme aus Stoffen englischer Art, sämtlich auf Seide

Moderne Kostüme eleg. Fassons, sämtl. auf reiner Seide gefüttert

Modell-Kostüme aus feinet, Kammgarn-, Foulé- u. engl. Stoffen

Damit Anderungen vor Ostern

mit der nötigen Sorgfalt vorgenommen werden können, empfehlen wir dringend, den Einkauf frühzeitig vorzunehmen.



Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.



Otto Rus

Inhaber bes E. Theob. Bagner'ichen Uhrengeichaftes

Mahlgaffe 17. Fernipr. 3772.

Gediegene, zuverläffige Tafchenuhren, moderne 3immer= u. Hausuhren.

Zum Umzug! Lüster u. Beleuchtungskörper

Desgl. alle Bronge- und Meifing-Artifel. - Galvanifier-Unitalt. Bernidelungen, Berfilbern. Bergolben. Louis Recker, Mivredificafe 46.

Trockene Haarwäsche

in wenigen Minuten selbst auszuführen.

Zinka-Pana reinigt die Kopfhaut und entfernt leicht und schnell alles überflüssige Fett aus dem Kopfhaar.

Zinka-Pana macht das Haar weich und locker, sodaß es sieh schnoll und schön frisieren läßt.

Zinka-Pana wirkt antiseptisch und verleiht dem Haar einen angenehmen, zarten Duft.

Praktische flache Streudose Mk. 1.50 für 15 bis 20maligen Gebrauch.

Frankfurt a. M. Kaiserstrasse 1.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36.

K102

Versand geg. Nuchn. Illustr. Preisliste auf Wunsch kostenlos.

Wir haben der Firma

Julius Rosenau, Wiesbaden, Wilhelmstrasse 26,

den Verkauf unserer Fabrikate für Wiesbaden übertragen. Genannte Firma wird ein reichhaltiges Lager unserer Sorten ständig unterhalten. Sie ist demnach in der Lage, allen Wünschen in Bezug auf unsere Fabrikate zu entsprechen.



MBURGER GARREN BRIKEN



. 142.

31,

asso.

ig



Modehaus grössten Stils.

Meine Abteilung

Damen-Bhüte

habe ich durch die vollendete Neu-Einrichtung zweier aufs eleganteste ausgestatteten

Modell-Salons

wesentlich vergrössert.

Ich bringe eine Fülle eleganter Pariser Originale und Modelle aus meinen eigenen Ateliers, welche täglich in den Salons vorgeführt werden und um deren Besichtigung ich höflichst bitte.

Mein Bestreben, für die sensationelle und charakteristische Art der diesjährigen Frühjahrs-Mode den

Eleganten Damen-Hut

in vorteilhaften Preisiagen zum Verkauf zu bringen, veranlasste mich, ein hervorragend schönes Sortiment in den neuesten Formen, Farben und Garnierungen bei vornehmster Geschmacksrichtung und erstklassiger Verarbeitung zusammenzustellen.

0.50

Tricorne aus engl. Strobgefiecht in marine u. neuesten Glacefarben mit Fantasie-Blumen oder Bandgarnitur. Bretonhut aus Fantasiestrohm. Samtbandrüsche u. Blumenpiket Toque aus schottischem Geflecht

Toque aus schottischem Geflecht mit passender Taffetseide und Blumenpiket. Eleg. Toque aus Krinolborde, schwarz und farbig, mit Taffetseide u. Blumen od. Flügelgarnitur

Eleg. Tagalhut, marine und schwarz, chartreuse m. Rosenrankengarn, u. Band. Toque aus farbig. Tagalborde m. Taffetseide u. Bandgarn., Pariser Modellcopie

Hochelegante Blumenhüte, feinste Strohgeflechte in den apartesten Modefarben. Schwarze Rosshaar-Toque mit elegant. Blumengarmitur, allerletzte Modeneuheit

Abgep. Chartilly-Schleier, schwarz u. farbig, 375
Chantilly-Schleiertüll ca. 55 cm 150
Grösste Blumenpikets von 40 Pf.

Fantasies in den neuesten Formen 2.50,

Meine Abteilung

Damen-Konfektion

bietet eine überraschende Fülle der neuesten Mode-Erzeugnisse

Die Neu-Einrichtung eines erstklassigen Aenderungs-Ateliers

unter ausgezeichneter fachmännischer Leitung gestattet mir, für tadel-

losen Sitz jedes Kleidungsstückes vollste Garantie zu übernehmen.

Enorme Auswahl neuester Jacken-Kostume, engl. gemustert und einfarbig,

Eleg. Frühjahrs-Mäntel aus engl. gemusterten und einfarbigen Cheviot- und Kammgarnstoffen, mod. schicke Formen,

Moderne garnierte Kleider aus einfarbigen feinen Wollstoffen, Seidenstoffen, Tüll, Stickeroien, Voile u. Batiststoffen.

Kostüm-Röcke, modernste Schnitte und Garnierungen, vollendete Passformen,

19.50, 25.—, 32.—, 38.—, 48.—, 55.—, 65.—, 78.—, 85.— Mark.

12.50, 18.50, 25. -, 38.-, 55.-, 68.-, 85.-, 98.- Mark.

7.50, 9.50, 12.50, 16.50, 19.50, 28.-, 35.- Mark.

12.50, 16.50, 19.50, 24.-, 32.- Mark.

K143

≡ bei aussergewöhnlicher Preiswürdigkeit.

Gustan Gottschalk, Besatzartikel,

Empfehle mein für die Frühjahrs-Mode besonders reich sortiertes

Sie finden unerreichte Auswahl zu billigsten Preisen vom einfachsten bis eleganten Genre.

Kirchgalle 25.

Anfertigung von Stickereien und Posamenten. Neu aufgenommen: Maschine für Hohlsäume.

Konfirmanden - Geschenke Neuheisen in seinen Lederwaren

in passenden Preislagen für

Mädchen:

Schreibmappen Nähkasten Näh-Etuis Schmuckkasten Manikures Handtaschen Moderne Gürtel

Knaben:

Briefmappen Brieftaschen Krawattenkasten Kragenbeutel Portemonnaies Zigaretten-Etuis Reise-Toiletten-Necessaires

Grösste Auswahl. - Bekannt billigste Preise.

Fuhrers Lederwaren- und Kofferhaus

Johann Ferd. Führer, Hoflieferant, == Telephon 726 ===

10 Grosse Burgstrasse 10, Parterre u. I. Etage. K124



A. Craix Nacht., Medhinaldrogerie, Langgasse 23.
Gustav Jourdau. Mainzer Schuhhaus, Michelaberg 32.
Binanuci Kiamim. Schuhlager, Moritistrasse.
Binari Binapus, Schuhlager, Behulgasse 3.5.
Martin Binag. Schuhlager, Aradistrasse 1.
Bermann Biname. Schuhlager, Karlstrasse 38.
60tto Lille, Drogerie, Moritistrasse 12.
6. H. Müller, Ring Drogerie, Bismarck-Ring 31.
Theodor Miller. Schuhhaus, Ellenbogengasse 10.
Theodor Miller. Schuhhaus, Ellenbogengasse 36.
J. Smuer. Schuhhaus, Moritistrasse 18.
Smuer. Schuhhaus, Moritistrasse 18.
Smuer. Schuhhaus, Moritistrasse 18. Saucrwein & Mirch, Mainzer Schuhhaus, Ellenbogengasse 17.
J. Thomas Wwe. Schuhhaus, Kirchgesse 2. Blans Volk, Schuhhaus, Kl. Burgetrasse 5.

Carl J. Lang, Bletchfir. 35, Bapter, Schreib- u. Beid enwaren für Bureau, Schule n. hans. Spez. Geschäftsbücher. Ferner empfedie mod. Briefpapiere und Raffetten, Bortemonusies, Brieftaiden, Reigsgruge, Wolfaffen. Gesangbücher enorm billig. Schulbücher.

Lager in amerik. Schuhen. Auftrige nach Mass. 458 Merm. Sticksorn, Gr. Burgstr. 2-



Damen Mädchen,

welche Wert auf elegante Haltung legen, tragen seinen neuen. gesetzl. gesch Geradehalter

"Galatea": Derselbe 1-t sehr leicht, bequem waschbar und kann unauffallig unter jedem Kleid getragen werden. K76 P. A. Stoss Nachfolger Inh.: Max Helfferich. Telef, 227. Taunussir. 2. Telef. 3337.

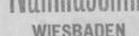
Mefte fpottbillig. H. Stenzel, Schulgaffe 6.

wird jebe Tapete mit = Tapeton =

gengasse 17. Man nerlange Brobebosen. Zu haben in den Drogerien. (D. d. 211) F1 Bauptd. Geto Siedure, am Schloß.

die neueste

und vollkommenste Nähmaschine.



Ecke Marktstr.

Nähmaschinen

sind durch unsere

sämtlichen Läden zu

beziehen.

Langgasse 1.

Belenchtungstörpern jeder Art. Reparaturen an allen Bronze-, Rickel- und Silberfachen, Bergolden, Berfilbern und Bernickeln.

Durch genugende Arbeitsfrafte und Motorbetrieb ichnellfte Bebienung. Gürtlerei und galvanische Anstalt Ph. Häuser,

Micheloberg 28. - Telephon 1983.



Licht wegen Raumung meines Lagers

O Rabatt

Friedrichste. 53. Telephon 178.

Auf- u. Umarbeiten von Beleuchtungskürpern 523



Alle Gartengerate,

ale: Spaten, Remen, Saden, Chaufeln, Dunggabeln, Gieffannen, fomie verzintte Drahigefiechte empfiehlt billigft

Wellrinftrafie 6. Telephon 4481.

artengerate

sortiertes



nur beste Qualität

Adolf Weygandt Hch. Eisenwarenhandlung

Telephon 2176.

Ecke Weber- u. Saalgasse.

Rot-und Weisswein, leibigefelrert, nobs Preistifte. Kein Milifo, da wie Richigefalleribes schne Abeiteren unfrankrit gerück-nehmen. – 18 Worgen eigene Weinberge an Wer und Whein. Gobe- Both, Ahrwoller.

(Ka 1248) F103

519

Preis Mk. 1.-Erhältlich in allen Apotheken.

schutzen Die vor:

ere

ktstr.

r 2frt. achen,

enunger,

elektr.

523

den,

dite

äte,

fannen,

trafic 6.

n 4481.

ät

519

3550.



Sonntag, 24. Marg 1912.

Hofkürschner Sr. Majestät des Kaisers

und Königs.



Webergasse 17 u. 19.

Aufbewahrung

Pelzwaren und Winterkleidung.

Zuverlässigen Schutz gegen Mottenbeschädigung.

Versichert gegen Feuer und Diebstahl.

Gegründet 1830.

Telephon 132.



Fahr-und Motorräder

besitzen alle Vorzüge einer erstklassigen Präzisionsmarke; sie sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Eleganz. Wenn Sie ein feines Rad fahren wollen, dann kaufen Sie die Marke "WANDERER"

Wanderer-Werke A.-G. Schönzu/Chemnitz

Verireteri Mechaniker f art Bircidel, Webergamo 36.

ADLER

FAHRRADER

Weltbekannte erstklassige Marke



Solideste Konstruktion. Nur bestes Material. Prazisionsarbeit bis in alle Einzelheiten, daher spielend leichter Lauf.

Adlor- Werke vorm. HEINRICH KLEYER A.G. FRANKFURT AM MAIN Vertreter: HUGO GRUN, Wiesbaden, Adolfstrasse 1. :: Telephon 501.

Berfauf einiger Defetter Figuren und einzeiner Stude gu fpoitbilligen Dreifen. Meiffener Zwiebelmufter gu Fabrifpreifen,

E. Rinoth, Wilhelmftrafie 8.

Stenophon,

bester Diktierapparat mit vorzüglichster Wiedergabe des geaprochecen Wortes oder Ge-sangs etc., spart die sten. Auf-mhuse und das oft schwierige Ablesen dera, symöglicht das Diktat zu jeder Zeit, auch in Abwannheis des Personals. Mit staubalen rem Jaloui-ioverschluß und den längsten Walsen, deres Abschleifen unberechnet erfolgt. Preis Mk. 30) -. Vorführung ohne Kaufzwang. Beste Ref.

Schreibmaschineubaus Hermann Bein, Rheinstrasse 115.

Pejachwaren

Ph. Marx Wwen Schulberg 6, 1.

u. Apfelwein = Sett

in vorzüglicher Qualitnt empfiehlt

Jacob Stengel, Apfelwein-Relferei,

Connenberg-Wicebaden.

Dipt.-Ing. W. Horst F. Stallforth

Architekten

paittefftr. 3 (porbere Bonggaffe)

Wiesbaden

Gartenanlage, Gartenpflege, Balkonbepflanzung.

Carl Brömser,

Gärtnerei Frank urter Strasse 122.

Telephon 4028.

Nur noch wenige Tage dauert der

in Papier-, Leder- und Schreibwaren, Schul-, Büro- und Hotelbedarfsartikel.

Samtl. Waren, Einrichtungen, Erker etc. werden wegen vollständiger Geschäftsaufgabe zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Schöner Eckladen zu vermieten!

Max v. Königslöw Nchf.,

Ecke Grosse Burgstrasse und Mühlgasse.

Felix Geile, Langgasse 42, im Badhaus Hotel Adler,

bletet günstige Gelegenheit beim Kauf von Brillant-Ringen, Colliers, Broschen und allen modernen Gold- und Silberwaren. Tasehenuhren in Gold, Silber und Tula. Damentaschen in grosser Auswahl.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Mr.

Frinders-konfekti



Schwarzer Tuch-

Knopfgarnitur

Neue farbige Paletols

ca. 110-130 cm lang, moderne solide Stoffe englischer Art, in vielen Ausführungen 18.75, 14.50,

Neue schwarze Paletots aus guten Tuchstoffen, speziell für starke Figuren

Neue Jacken-Rostüme

aus gutem marine Kammgarn und Stoffen englischer Art, erstklassige Verarbeitungen und neuen Garnierungen 48.-, 36.-,

Neue Rostüm-Röcke

aus gemusterten Stoffen, sowie schwarz und marine Kammgarn mit Knopfgarnitur und modernen neuen Schnitten . 12.50, 9.75,

aus Wollmusseline und Popeline, neueste Fassons, halsfrei und

Neue Seiden-Blusen

aus reinseidene Foulard, Messaline u. Taffet-Glacé in modernster Verarbeitung

Mädchen-Schulkleider

für Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren, aus uni und karierten

Mädchen-Schul-Paletots

aus melierten Stoffen für Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren 13.50, 9.50,

Rieler Mädchen-Paletots

für Mädehen im Alter von 5-12 Jahren, aus blauem Cheviot mit Abzeichen, mit Stickerei. 16.75, 13.75,

0000000000000000000 00000

Blaues Kammgarn-

Unsere Auswahl in allen massgebenden Neuheiten vom billigsten bis zum elegantesten Genre ist unübertroffen. - Wir führen nur gediegene Qualitäten bei billigsten Preisen.

Neue Blusen-Stoffe moderne Bordüren Einfarbige Kleiderstoffe
Popeline, reine Wolle, ca. 110 cm breit Meter Kostüm - Stoffe ca. 110 breit, in modernen Melangen . Meter Kammgarn - Cheviols ca. 130 cm breit, Ô für Jackenkleider, in blau u. schwarz . Meter Kostüm - Stoffe moderne Nadelstreifen in verschied. Farb., Mtr.



Kleider - Hlpakka in schwarz u. marine, ca. 120 cm breit 2²⁵ Meter 4.75 bis 2²⁵

Alleinverkanf für Wiesbaden u. Umgegend.

Doile, reine Wolle, ca. 110 cm breit, in den neuesten Farben Meter Doile, Marine-Fond mit farbigen Streifen, ca. 110 cm breit Meter Kostům - Stoffe ca, 130 cm br., in englischem Geschmack Meter 950 Hostüm - Stoffe ca, 130 cm br., in aparten Ausführungen Meter Schwarze Kleiderstoffe in größter Auwahl u. mod. Webarten Meter von Jan

Damen-Handschuhe Dänisch-Leder, farbig, 8 Knopf lang . Damen-Handschuhe

Dänisch-Leder, farbig, 12 Knopf lang

Damen - Handschuhe Dänisch-Leder, 2 Druckknöpfe . . .

Damen-Handschuhe Dänisch-Leder, Ia Qualität, 2 Druckknöpfe

K 107

Zimu

Durch

biete

Me

142.

000

0

225 0

 2^{65}

235

350

0000

175

00

Gardinen!

Wir hatten Gelegenheit in den massgebensten Fabrikplätzen grosse Posten Gardinen aussergewöhnlich preiswert zu erwerben und gelangen dieselben von heute ab

zu ganz hervorragend billigen Preisen zum Verkauf.

Eine äusserst vorteilhafte Kaufgelegenheit für den Umzug.

Countag, 24. Mary 1912.

Auf Extra-Tischen in der II. Etage zum Verkauf ausgelegt.

4 Serien Englische Tüll-Gardinen Nur bewährte gute Qualitäten.

Serie I

Darunter solche 490 im regulär. Ver-490 kaufswort bis zu jetzt Fenster = 2 Flügel

1 Posten Erbstüll-Bettdecken einbettig, regulürer Wert bis 12.50, jetzt nur 8.75 Serie II

Darunter solche 750 kaufswert bis zu jetzt Fenster = 2 Flügel

1 Posten Erbstüll-Bettdecken, über zwei Betten gehend, mit Volant u. reich. Bändcheng. 18.50 regul.W. bis 24.00, jetzt nur 18.50 Serie III

Darunter solche 1050 im regulär, Verkaufswert bis zu.

jetzt Fenster = 2 Flügel

1 PostenTüll-Brise-bises weiß und creme, gute Qual. 95 Pf. Serie IV

Darunter solche 1450 kaufswert biszu Mk.

jetzt Fenster = 2Flügel

1 Posten Erbstüll-Brise-bises mit Volant und reicher Bändehenarbeit Paar 1,50

Serien Erbstüll-Halbstores

Serie I Elfenbein, Bändchen-Arbeit,

Regulärer Wert bis zu 4.90 jetzt nur

Serie II

Elfenbein, Klöppel-Einsatz, Regulärer Wert bis zu 7.25

Serie III Elfenbein mit besonders reicher Bändchen - Arbeit Regulärer Wert bis zu 12.00

Elfenbein mit besonders breitem Einsatz, Regulärer Wert bis zu 14.00

Hervorragend preiswert.

Hervorragend preiswert.

I Posten Linoleum-Läufer 90 Pf. | Ein Posten Granit-Linoleum 395 | Ein Posten Inlaid-Linoleum 200 em breites Granit-Linoleum 395 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster, Meter 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster 495 | I Posten Inlaid-Teppiche 1750 durchgehendes Muster 495 | I Pos

Blumenthal.

Die abermalige Vergrösserung meiner Geschäftsräume ermöglicht es mir, mein Lager sowohl in Einzelmöbeln als besonders in kompletten Zimmereinrichtungen derart zu vervollkommnen, dass sowohl dem einfachsten als auch dem verwöhnten Geschmack in reichstem Masse Rechnung getragen ist. Durch bekannte Reellität, beste Qualitäten und



vöhalich billige Preise



biete ich Vorteile, die jeder Möbelkäufer beachten sollte

Moderne Schlafzimmer

in allen Formen und Holzarten von Mk. 170 bis 650

Wohn- und Speisezimmer

in Eiche und Nussbaum von Mk. 150 bis 1200 Eichen-Herrenzimmer

besonders schöne Formen

von Mk. 300 bis 900

Riesenauswahl

Kompletter Küchen

von Mk. 55 bis 300

Nussb. Spiegelschränke von Mk. Bücherschränke Büfett Kleiderschränke, Itür. 2tür. desgl. Nussb. Schreibtische Eichen-Flurtoiletten 16 an 27 an

Ottomanen

Bettstellen in Holz und Eisen, Rahmen, Matratzen und Federbetten.

Telephon 3670. Langjährige Garantie. Eigene Polsterwerkstätte. Transport und Versand frei. Gegründet 1872.

Ferd. Marx Nachf., 22 Kirchgasse 22.

Berlin.

Mr. 1

Frie

Eri

Gewä

WIE

Ansi

Auft W Verv

W

be G

Verz

Vern

Bestellungen ===





Abend-Ausgabe.

gum Preife con 70 Pig. monatlich und 2 MF, viertels jahrlich, ausschließlich Bestellgebubr, werden jederzeit angenommen im Derlag "Cagblatt-liaus" Langgaffe 21, in der Zweigftolle Bismardring 29, in den Ausgabeftellen in allen Cellen der Stadt und in den Zweig-Expeditionen ber 27ad barorte.

des "Wiesbadener Tagblatt", das toöchent-lich zwölfmal ericheint, ist nicht nur die Alfeste und beliebtelte Beifung Wiesbadens, es ift auch das größte, führende liberale Blatt Nasaus.

Der Bergleich mit allen anderen naffanischen Geitungen macht es jedem urteilsfähigen kefer deutlich, Seitungen macht es jedem urteilssädigen keser deutlich, daß das "Wiesbadener Eagblati" nicht nur von den besten Mittarbeitern, Korrespondenzen und Celegraphen Bureaus auf das pünftlichste bedient wird, sondern daß es anch die weitems umfangreichtst nach dies Weitens Auffans is, daß sein politischer Erit der ausgedehnteste und reichhaltigste ist, daß seine Parlamentsverichte die eingehendsten sind, daß sein Kentllerfon den meisen unterhaltenden und afweilen Erit über alle beachtensten und propinitellen Erit über alle beachtenslokalen und provinziellen Evil über alle beachtens-werten Dorgänge in Stadt und Land ichnell und ausgiebig berichtet wird. Und Handel und Polkstvirffgaft. Gerichtsfant und Spiel und Sport werden ein-gebend bearbeitet. Die Hansfrauen finden besonders wiel Unterhaltendes und Mützliches in seinen Spalten, jo alle Woche eine ausführliche Hauswirtfchaftlidge Annolschau, ferner Modeberichte, Artikel zur Franen-frage ic. Es dürfte kaum ein zweites Blatt in Dentschland geben, welches für einen gleichen Abonnementspreis so viel Leseffust dietet wie das "Wiesbadener Cagblati".

Das "Miesbadener Tagblatt" hat folgende unentgelitliche Sonder-Beilagen: Die idgliche Beilage "Der Roman", die jeden Samstag-Abend erscheinende vollektlimliche Beilage "Der Tandbote", die zwei 14tAgigen Beilagen "Unterhaltende Blätter", "Multrierte Kindergritung", die monetliche Beilage "Kli-Ballant", den "Tagblatt-Fahrplan" (Sommer und Winter-Ausgade) und den ichmusen "Cagblatt-Kalender". Gener die "Butlichen Angigen", das "Birngerner die "Amilichen Anjeigen", das "Bies-badener Kurseben", die "Hauswirffchaff-liche Kundschan" und die "Deriofungstiffen", denen sich vom 1. April a. ab als neugeschaffene interesiante Kubrien noch beigesellen werden; "Cechnische Streiftige" und "Garfenbanund Blumenpflege".

Das., Wiesbadener Cagblatt" veröffentlicht die ausführlichen Aurfe ber Frankfurter Börfe in der Worgen-Ausgabe des folgenden, die wichtigffen Aurle der Berliner und Frankfurfer Barfe noch in der Abend-Anogabe desfelben Cages.

Alls Angeigenblaff ift bas "Wiesbadener Canblatt" burch feine weite Derbreitung und tegtliche Reichhaltigfeit von anerkannt erfolgreichster Wirfning und deshalb auch von jeher das bevorgugtefte Deröffentlichungsmittel Wirsbadens und seiner Umgebung.

!!!Jetzt ist es Zeit!!!

Garcaire in waschen und spannen zu lassen. Gardinen werden nach neuestem System gewaschen und gespannt. Neu-Wasch- und Fein-Plätt-Anstalt

24 Röderstrusse, Carl Schmidt, Röderstrasse 24.

Romplette Wohnungseinrichtungen in allen Preislagen. Heberfichtliche, reichhaltige Alusfrellung von Muftergimmern. Gingelmöbel jeglicher Mrt. Lebermobel gediegener Audfahrung. Leiftungefähiges, fireng reelles Dans

Telephon 2821. Telephon 2321

rnold Chersky

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstrasse.

Die neuesten Lorset-Moden.



Olympia Verleibt die vielbewun-derte fliessende Linie Mk. 10. - his 14.50 und eleganter.

Similde Aparte Neuheit, besonders preiswert Mk. 6.50

Cornelie Ruklamo-Cornet nach unten sehr lang mit 2 Paar Strumpfhaltern Mk. 5.25

Mathilde Hochelegante Form nach unten lang, sehr haltbar, mit 2 Caar Strumpfunliera

werden genau wie in meinem Pariser Atelier mit grösstem Chic ausgeführt.

werben bie in Biebrich a. Laubeds bentmat (haltestelle b. elefer, Stragen-babn) liegenden Tennidptane befiens empfohlen. Unterfunfto und Colletten-Räume vorhanden. — Möglige Wreite.

Magiftrat Blebrich. Tennisplase Livolfehöhe. gu bermieten Bet Bebart in



Tuenmatife, fowte allen Griate u. Jubehörtellen, verlange man gratie u. franto Bracht atalog von F172 Erich Clemen, Godesberg 24.

Tennisplatte

lin Sportpart an ber Frantfurter Strafe, Salteftelle ber eleftr. Babn, Telephon 4040, finb jum Gebrauch fertig.

Tennis-Unterricht burd Lebrer ober Lebrerin. Rinber-Tenniopian imag. Abonnementepr.). Catfons, fleBodens, Jehners u. Stundenfarten gu haben beim Inhaber

Fritz Samer, Abelheidstraße 33, und beim Sportplay-Refigurateur.



Sie fich eine Babemanne ober Ofen aufchaffen. feben Gie fich bitte bie nur allein praftifche Saronia = Banne mit Gasheigung

Mir Gash. 44, 46, 48, ohne 22, 24, 26 Mt. Millein: MI. Gerliserellt, Spenglerei und Suffallatione Gefchaft, Ceerobenfir. 16, früber Drubenfir. 7.

Marie Schrader

Spezialgeschäft für vornehme Damen-Hüte

mur Rheinstrasse 48, Ecke Moritzstrasse I

zeigt den Empfang ihrer neuesten

ser u. Wiener-Woden

Grosse Auswahl auch in eleganten Modellhüten aus eigenem Atelier.

Fernsprecher 1893,

Mässige Preise.

Fernsprecher 1893.

das selbsttätige Wasch

Erfordert keinen weitern Zusatz von Seile, Seilenpulver oder sonstigem Waschmaterial, spart die Hällte an Kosten für Feuerung billig im Gebrauch! Gibt der Wäsche den frischen, duftigen Geruch der Resembleiche. 🖈 🗯 Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose,

HENREL & Co., DUSSELDORF. Alloinige Febrikanten auch der eilbeliebte

Henkel's Bleich-Soda.

Filiale Wiesbaden.

Friedrichstrasse 6. * Telephon Nr. 66.

Postscheck-Konto Nr. 688 Frankfurt a. M. 1939 Eröffnung von laufenden Rechnungen.

Gewährung von Kredit zu kulanten Bedingungen.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN. Bankhaus. Gegründet 1829. Telephone No. 26 u. 6518.

Ansfährung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapleren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbaut, Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen in laufender Rechnung. (Giroverkehr).

insbesondere: Diskontierung und Ankauf

von Wechseln. An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Vorschüsse und Kredite in laufender Rechnung.

Lombardierung börsenglingiger Effekten, Kreditbriefe, Auszahlungen und Scheeks auf das In-

und Ausland. -: Einlösung von Kupons vor Verfall. :- Ziehung 27. und 28. März

zugunsten des Kaiserin-

Augusta-Victoria-Hauses

Lose a 2 M. Parto a Liste
Zu haben in allen durch Plakate
kenntlichen Verkauftstellen. Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24 A. Molling, Hannoyer.

kau'en Sie am billigeten bei

Rudolph Haase,

Kl. Burgstr. 9. 541 Beste zu jedem Preis.

1.50 Mir, bod, an 1.40 Mf, ber ifb. Meter, ca. 1500 Meter, Giden- und Barden Pfoften gu Golge und Draftsgannen, Pfoble und Bohnentiangen gaunen, liefert billigft Schurg, Narftrage 27.

Gegr. 1865. Telephon 265. Beerdigungs-Anflaften "Friede" .. "Dictat" Firma

Adolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe &.

Größtes Lager in allen Arten Dol:-

und Metallfärgen gu reellen Breifen.

Sigene Leidenwagen und grangwagen. Bleferant bee Bereins für Deuerteflatiung.

Meantenpereins.

Ramition-headerates

Rull Norbert Hecht und Frau, Meta, geb. Cassel,

zelgen die Geburt eines kräftigen Mädchens

hocherfrant un.

Barmen, den 21, März 1912.

Um 22. b. vericbieb fanft unfere liebe, quie Grogmutter, Schwiegermuiter und lirgrof.

Fran Marie Scince, Mitter.

Die troncenden Binterbliebenen.

Micobaben, 23. Mars 1912. Schwalbacher Str. 89, 2.

Die Beerdigung findet Mon-tag, den 25, d. M., nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle bes Subfriedhofee aus ftatt.

gesucht

von erstklassiger Firma zur industriellen Ausbeutung.

Offerten unter J. 8741 an den Tagbl.-Verlag. F2



etwas iconeres wie einen chte figenben Schnurfdub in eleganter Form? Ceben Sie fich bitte bie Mt. 5.10. Sorten au, Die mir empfehlen, Bas von uns in ben feineren Qualitaten bis ju Mt, 10,50 geboten wirb, biirite Bewunderung von Rennern erweden. ::

Conler-Beltreford 302 in einem Monat

Ginmaliger Berliner

in Bicoundell, Edwalbader Gtrage 51.

Beginn: Montag, ben 1. Stprif.

B'eliachen Bunichen entiprechend, beginnt die größte Berliner Bufdneiber-Alabemie, Direttion Maurere, renommieriefte Fachicule ber Belt, nach ihren leighbrigen Roloffal-Erfolgen in allen größeren Stabten Deutschlands einen einmaligen

Schnittzeichen= und Zuschneide-Kurfus

für Bernfe und Sausbebarf! Der Rurfus umfaht Mafnehmen, Schnittzeichnen und Bufchneiben, fowie Anfertigung bon Unproben für Sport-Befleidung Tamen Aleider

Reform-Rleiber Mäntel-Nonfeltion Mäbchen-Aleider

fämtliche Wasche Herren-Moden, Uniformen, Anaben-Garderobe.

Für hervorrogende Leiftungen im Unterrintswesen preisgekrönt mit böchil, Auszeichnungen, Grand Prix, Grentrenz, vielen goldenen Medaillen n. Ehrendreisen. — Die Teilnehmer erbalten das Zeugnis v. der Lireftion Wameer, Berlin, n. find bebnis soften, Stellemermittlung als Direktricen, Zuschneiberusw, gleichberechtigt mit den Berliner Afademiebespachern.

Albend-Rurfus Tageo-Rurino Direfter Vmurer mirb am Dienstag, ben 26. und Mitt. woch, ben 27. Mars in ber "Bartburg" perfonlich an-wefend fein, um Anotunft zu erfeilen u. Aumelbungen entgegen-

gunthmen.

Director Heinrich Maurer, Größte Berliner Bufdueide-Atademie, Berlin, Alleranderplat.

Die Geburt eines

Sohnes

++++++++++++++++++++++++++++++

zeigen hocherfreut an

Richard Heinemann u. Frau. Lotte, geb. Gumpel.

Wiesbaden, 23, Marz 1912. Luisenplatz 4.

Danksagung.

Milen, bie an bem uns betroffenen berben Schidfalichfag fo berglich Minteil nahmen, fagen wie umbern inngen Dant.

Camilie Bidjard Schulz.

Micabaden, ben 24. Mars 1912. Ratifiraje 38.

Eine Milliarde Mark

überschreitet 1912 der Versicherungsbestand der

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) gegründet 1830.

Deckungsmittel über 380 Millionen Mark. Bestes Prämien- und Dividendensystem. Unanfechtbarkeit. Unverfallbarkeit. Weltpolice.

Vertreter: Generalagent Benedict Straus Emser Strasse 6.

r. Eahn,

Inhaber

anichaffen.

in praftifche Goobeigung

4, 26 Mt.

enftr. 7.

elier.

Posit.

Madapolam, Batist, Mull, weiß u. farbig, Zephir, farbig,

empfiehlt die

Schweizerslickerei-Manufaktur W. Kussmaul aus St. Gallen. Rheinstraße 39.



Walramstrasse 18, a.d. Gewerbeschule. Teleph. 2429. Leinöl, garant. rein. Spez.: Parkettwachs.

Aechte Bernstein-Fussbedenlacke

(steinhart über Nacht).



Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Durch außergewöhnlich große und vorteilhafte Einkäufe der letzten Woche eröffnen wir die

FRUHJAHRS-SAIS

mit einer wahren

■ Riesen-Auswahl!

Eine Besichtigung meines Lagers zur vorläufigen Orientierung, welche auch ohne Kaufabsichten gern gestattet, wird selbst die größten Erwartungen bezüglich Auswahl und Preise noch weit übertreffen.

Von der Mode besonders bevorzugt sind

Jacken-Kostüme!

Schon jetzt bringe ich hierin einige besonders - vorteilhafte Gelegenheitsposten!

Jacken-Kostüme

aus Stoffen engl. Art, neue Unifarben, schieke flotte Jacke mit Brusttasche, Rock m. Knopfgarnierung, a. Halbseide gearb., Mk.

Jacken-Kostüme

aus englisch gemusterten Stoffen, Jacke auf Halbseide, in der neuen Geishaform, mit einem Knopf und Fiehu Mk.

Grosse Spezial-Abteilung in Jacken-Kostumen für jugendliche Damen.

rnierte Kleider

in entzückenden flotten Fassons.

Musseline-Kleid reine Wolle mit neuer Kragengarnierung Mk.

Musseline-Kleid reine Wolle mit vornehmer Bordüre

Voile-Kleid in neuen aparten Streifen und Tupfen Mk.

Hocheleg. Gesellschaftskleider

in Voile - Marquisette - Seide - Cachemire - Original-Modell-Kopien, aussergewöhnlich preiswert.

Zwei besonders vozteilhafte

Seiden-Kleider in entzückender Ausführung,

Kleid aus uni Toffet-Glace Mk. 45.00 Kleid aus gestreifter Seide Mk. 42.00

Nach erfolgter Neuorganisation maines Ateliers werden sämtliche Aenderungen mit größter - Sorgfalt und unter Garantie ausgeführt. -

etots, Reise-Mäntel

Meine besondere Spezialität! Wahl unter zirka 350 Stück.

Auch hierin habe ich schon jetzt besonders vorteilhafte Gelegenheitsposten, infolge größerer Einkäufe, erstanden.

Frühjahrs-Mäntel

in Stoffen engl. Art, 130 cm lang, 1375 1950 2600 3200 mit aparter Knopfgarnierung . . Mk. 1375

Blaue Mäntel

in uni gehalten oder mit moderner veißer oder farbiger Garnierung, Mk. 1850 2300 2900 3500

Spezial-Abteilung für Backlisch-Müntel.

Seiden- und Voile-Mäntel

von der Mode besonders bevorzugt.

Seiden-Mäntel

th leschen Formen und neuen Changeantfarben Mic. 2900 3500 4800 6500

Voile-Mantel

in vornehmer Ausführung

Mk. 2800 3600 4800 5800

Wiesbaden, Langgasse 1-3.

Modernes Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

Wiesbaden, Scharfes Eck.

X126

142.

men.

3200

3500

6500

5800

K126

Mährend meines Reklame-Derkaufs

Damen-Konfektion

in höckster Preismirdigkeitl

Jaken-Reider in englischem Charakter und modernen Streifendessins Jaken-Kleider aus soliden Kammgarn-, Diagonal-u. Cheviotstoffen, marine, vornehme Verarbeitung, 45.-, 40.-, 32.-, 26.50, Frilliahrs-Paleinis in englischem Geschmack, schicke Formen, 50 Frilliants-Paleiols aus guten Cheviotstoffen, marine, neueste Formen, KONTUM-RUME aus marine Cheviot und Stoffe in engl. Geschmack, 6.75, 4.75,

Besonders Preiswert Reinwoll. Popeline Doile (schöne Streifen)

INSEMI IIIIII 52 Kirchgasse

gegenüber dem Mauritiusplatz.

Mädchen-Schürzen

gestreiftem Siamosen, praktisch für die Schule mit hohem Falten-Volant und reicher Blendengarnierung

0.95 1.15 1.35 1.55 1.75 1.95 2.15

aus waschechtem Kretonne, marine, weiss getupft, mit reicher Blenden-Verzierung

Gr. 60 65 70 75 80 85 1.55 1.70 1.85 2.00 2.20 2.40

aus marine, weiss getupftem Köper-Kattun mit bestiekter Borde

Gr. 60 65 70 75 80 85 90 1.70 1.90 2.10 2.30 2.50 2.70 2.85

aus weissem gestreiftem Batist, mit Volant und hübsehem Festen und Einsatz

Gr. 55 60 65 70 75 1.80 1.90 2. - 2.10 2.30

Schwarze Lüster-Schürze, Reform-Fasson mit Volant u. Blenden-Garnierung

E------

Gr. 65 70 75 E0 85 90 2.10 2.25 2.45 2.65 2.80 3.00



Sweaters

Wolle plattiert, in marine mit rot gestreiftem Hals und Aermelbördeben, Grösse für 6 Jahre 2.15

Hals und Aermelbördehen, Grösse für 6 Jahre

Kinder-Strümpfe

Gestrickter schwarzer Strumpf, in Wolle plattiert, I rechts, I links, vorzügl. Schulstrumpf,

Gr. 5 6 7 8 1.00 1.10 1.20 1.25

Lederfarbig gestrickter Strumpf, Wolle, schr dauerhaft, 1 rechts, 1 links,

Gr. 5 6 1.40 1.55 1.70 1.85

Baumwollener Strumpf in schwarz und lederfurbig, vorzüglicher Qualität,

Gr. 5 6 0.80 0.85 0.90 0.95

Blevies Knaben-Anzüge

der dauerhafteste, gestrickte Anzug in den verschiedensten Formen in marine, grau u. marengo.

Neu aufgenommen:

Mädchen-Turn-Kleider

genau nach Vorschrift, sowie einzelne Turn-Beinkleider.

BEACHTEN SIE UNSERE SCHAUFENSTER-# AUSLAGEN. #

KIRCHGASSE B.M ECKE MARKTSTR.

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotate Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einfeitlicher Sahform to Pfg., in bavon abweichenber Saganoführung 20 Bfg, Die Beile, bei Mufgabe gablbar, Muswartige Angeigen 30 Bfg. Die Belle.

Stellen-Angebote

Welbliche Berfonen. Raufmännifdes Perfonal.

Bertauferin für fofort gefucht. Rebgerei Seel, Bleichstraße 29.

Bemerblides Perfonal.

Tächtige Jadert Arbeiterinnen fuchen sofort bei hohem Lohn Arant u. Warr. Berfefte Talliens u. Rodarbeiterin geincht. Riger, Weitendstraße 11. Tällens u. Zuarbeiterin nefucht. Z. Saueressig, Konsektion, Moribitraße 47, 1. Tüchtige Modarbeiterinnen, felbsländig, sofort auf daneend, ges. Reiter-Bodach, Große Burgstraße 9. Zuarbeiterinnen sofort gefucht.

Buarbeiterinnen fofort gefucht. Laux, Wengaffe 19

Buarbeiterinnen für Taillens u. Nöde für douernd gefucht. Mar Möller, Langgoffe 31. für feine Samenfemeiberei gefucht.

ald, Mauritusstrafic I. Lehrmäbden für Weisnäherei ucht Derberftrafie 11, I L Berfelte Buglerin finbet b. B.

Schnenborititrage 7. 20glerinnen in dauernde Stellung gef. Färderei II. Bifchof. Waltamitrage 10.
Angebende Büglerin fofort gefucht. Bafchanitalt A. Lig. Beffigietal.

Bügellebemabden gefucht B6293 Olückeritroge 6.

In Wähchen f. das Bligeln
gedl, erl. Ederniördeitroge 8.
In Aranfenpilege

durchand ert, Frantein für ben Tag dauernd gu franter Dame gef. Off-unter B. 915 an ben Tagot. Berfag. Gume

sum 1. April eine Rodin. Sumboldt-Suche tudit. Röchtnnen, beff. Onud.,

Alleinmadden, w. fow., fow Kuden-madden, Brau Elife Lang, gewerbs-mapige Stellenbermittlerin, Golb-

Guche feinburgert. Röchinnen in Brivat, nette Alleinmädigen, die aut toden, in fl. Bringtitellen, beffere u. einface Dausmäbcen. Penfions-Limmer- Land-, einfache Haus- und Lückenmädeten. Frau Anna Wäller, gewerbsmäßige Stellennermittlerin, Webergaffe 40, 2, St. rechts.

Refinirations Röchtig, auch angehende, de bodem Lohn und unter Behandt, gefudt. Neitauration Noorthaus, Scherlieiner Stroke 68.
Glefucht felbständige Röchtumit guten Jeugnisten für fleinen Hausbolt per 1. April. Zaunussitrake 9, 1 rechts.

einfaches ikärtiges Mähden aum 1. April gesicht, welches fein-bürgerlich loden fann u. Hausarbeit beforgt. Räheres zu erfragen im Togbl. Verlag.

für Blumerweichatt gefucht. Ru melben gw. 12 v. 1 u. 4 u. 5 Uhr. Weber & Co., Wilhelmstraße 6.

Sausmäben mit guten Brugn., m. alle Hansarb, verrichtet u. etwas focken fann, bet hohem Lohn gefuckt Blückerplat 8, 2 l.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Buvert, fauberes Müschen per 1. April gefucht. Fran Wolfer, Ellenbogengaffe 12. Bart.

Budtiges Alleinmadden, welches auch fochen fann, gefucht Rieine Webergalie 13, 2

Gin zuverl. Mabdien, in jeder Hausardeit erf., jur ffeinen Saush, gesucht; eiwas Rochen erw. Luisenplab 8, 2 L

An Angerpias 5, 2 ...

In Angerpias 5, 2 ...

In Angerpias 5, 2 ...

Ruchtiges Mädden 1 ...

Tüchtiges Mädden 1 ...

Tüchtiges Mödden 1 ...

Tüchtiges Porfitrage 1 ...

Roberts Porfitrage 2 ...

Only Only Only 1 ... Junges Mädden vom Laube für Kilde u. Sausard, per 1. April gefuckt Frankenirrahe 8, Pari.

Tüdriges Heusmadden mit guten Zeugn, sum 1. April gef. Taunusstraße 9, 1 rechts.

Tächt. Alleinmäbchen,
welches gut foden kann u. für Saufarbeit zum t. April acl. Silfe vorh.
Bebergasie II. B. Alzen.
Bleisiges reint. Alleinmäbchen
gesucht Dosheimer Straße 105, B. I.
Braves Nänden.
pesucht Bestellungeren ist. Cert. I.

Tüchtiges Sausmäbden fofort ober 1. April gegen guten Lohn gefucht Gerberitrage 6, Part.

Tüdtiges Alleinmädden, welches auch foden fann, gesucht Meinlitzge 50, 1 v.

Ein tilchtiges Mödchen, walches bürgert, tochen fannt, gefucht. Guter Lohn u. gute Behandlung. Reroftraße I, Ateitaux. 4. Lloyd. Wieiß. Atleinmäbchen f. fl. Sanshalt 9-10 Uhr Muhlaglie 11, Rampe.

Braves Madden, to, toden fann, geinde Bismardring 22, 3, Gt. Ito.

gunges Mabden für dauernd gesucht. Rub. Bechtold u. Co., Buche und Steindruckerei,

Buttenitrake 37.

Begen Geirat des Mäddiend
ein tucht. Dienlimädden für alle
Sausarbeit gelucht Schwaldacher
Strake be, 8. Etage.

Alleinmädchen
geincht Taunuburage 41, 2.

Auberfäffiges besieren Mädden
für etwas Hausuburate in. Kinder gefucht Walkunklitraße bö.

Alleinmödden.

Bus loden fann, für fleinen feiten Sanshalt gefucht Rieberwaldstraße 4,

Codibarterre linis.

Sodivarferre linis.

Aröff, jüng. Mädden
geiucht Gödenitrohe 15, 2.

Einfaches fräft. Mädden
für Kiiche u. Sausarbeiten iofort gef.
Benfion Vrantjurter Strape 6.
Sef. z. 1. April für Schillerfir. 14
ein auverl. Mädden, das dürgerlich
fochen fann u. Hansarbeit ubern.
Näberes Idolfsallee 20, 8.

Befferes Hansmädden,
d. näh, n. düg. derfiedt, anf 1. April
d. näh, n. düg. derfiedt, anf 1. April

d. näh a. big, berfebt, auf 1. Aprit gefucht. Abolishöbe, Wiesb. Allee 59.

Tanberes Madchen, welche fann, wegen hohen kohn gefucht. Näheres Weldes Gutbürgerlich fochen fann, gegen hohen kohn gefucht. Näheres Weller. Wiesbabener Allee 66, Abolishöbe.

Sauberes Sausmabden, Diebricher Sirahe Bl. Parterre.

Wielumdden, w. seilbitänd. federn fann, bei hobem Bohn gef. Beisbaden Mileins Mariages Mädden gefucht Girafe Bl. Parterre.

Weignet ein in Artistes Wähden gefucht Girafe der Anders der An welches alle Arbeiten versieht, gegen hoben Lobn ges. Biesbadener Allee 68, Abolisbahe.

Babemabden, bas gu Saufe folaft, für 1. April gefucht Lebritraße 2 Gt. r. Borguitellen 3-6 Uhr.

2 St. r. Borgustellen 3—6 lihr.

Sum 1. April
fräft, fchulentt. Mädch., d. su Saufe
fchl. L. zur Hife f. alle baust. Arb.
nefucht. Gehalt monotlich 10 202.
Egunenberg, Wiesbaddner Str. 94, 1.

8. 1. April in Madden a. g. Fam.
oriust. nachmittags au Kindern ge Bhilippsbergitrabe 14, Bart. r.

teglich 2 Stunden bormittags gesucht Al. Burgitraße 4, 2

Al, Surgitahe 4, 2.

Monntsmöden sber Irau
für 3 Sib. vorm. gef. Johannisberger Strake 4, 2 links.

Möden adibarer Eltern
per 1. Abril als Monaismädchen gef.
In melden bormittags 1-3 libr.
Senberes Monaismädden
gefucht Aberlagauer Strake 20, 2 L.

Bubfrau

für Laben fofort gefucht. Tapeten-haus Dies, Luifenplat 4.

für Mitte. u. Samst., nachm. 2 Stb. gefucht Oranjenffraße 42, 2 r.

Suvertäffiges Waschmadden bauernd gesucht Sedenstraße 10, 1 t. Ordentliches Laufmädien f. Bareterie Holyingth, Al. Burgür, 9 Cinine Blaschentpsserinnen gesucht Organischent gefucht. Aronenbrauerei

Stellen Angebote

Manuliche Verfouen. Raufmannifdes Perfonat.

Jüng, Burraugebille für Buchführ. gel. Schuck, Schlachthausbrage 25.
Tückliger Verfäuler f. hief. Delikateliengelch. s. l. April gei. Off. u. st. Vis Tappl. Werlag. Guter Berbirnit.

Guter Serbirnst.
Für den Abschliß fleiner Lebensberficherungen nicht Bolfsberi) werden
geute ieden Standes bei hoben Begügen gesucht. Diferten unt. M. 185.
Tagbl.-Sweigitelle. Bismardring 29.

Rehrling
aus gut. Bamilie u. mit guter Schulbildung per I. od. 18. Abril für mein
Bureau gesucht. Schreibmaschinenbeus Hermann Bein, beeidigter
Buder-Plebifor.

Gewerolides Perfonal,

Suche für meine Planbenderei ra. Bhotegraphen 3. Entw. u. Kopier. Schud. Schlachthausitraße 25. Tügit. Schreiner

Tückt. Schreiner
gefucht Aeroitraße 10.
Schreiner u. Tapesierer,
b. i. Zaglobn od. nach Beierabend
Arbeit im Saufe der Gerrichaft
übernehmen, sofort gesucht. Raberes
im Tapbl. Berton.

Balchinenarbeiter,
gelernter Schreiner, gesucht. Karl
Plumer u. Sohn, Dobheimer Six. al.
Bagenladierre u. Lehrling g. Verg.
gefnicht Steingasse 18.

Lünder u. Antreider gesucht
bei Johann Bauth jun.
Tückt. Tapazierergehlife auf sofort

bei Johann Bouth Jun. Tückt. Taveglerergehlife auf fufort gefucht. S. Bögelin, Tavegler- und Deforationsgeschäft, Karlitraße 4. Wärtnergebilse gelucht. Karl Emmermann, Welleintal.

Junger Weckenschneiber gesucht Karlitrahe 39. B 6365
Siffsarbeiter gesucht Bahnboiler. 6. Schmud, Dawenschn.
Jüngerer Arbeiter für leichte Arbeiten sofort gesuch, ebenso ein Former u. Gelbgichers Lehrl. VB. Beilhein. Dobb. Str. 15.
Malchinenschloserer. Lehrling gesucht.
Ein Schreiner Lehrling gesucht.

Gin Schreiner-Lehrling gejucht bei & Merget, Rambach. Schreiner-Lehrling gejucht. 28. Maner, Wellriblirage 11.

für mein Malere u. Ladierer Gefch. gegen Bergutung gef. Chr. Breibert. Ballufer Straße O. B6242

Walterlehrling gegen Bergütung gesucht. Wilh. Gerhardt, Waler, Weißenburgitraße 8. 3.

Echneiberschrling gesucht Waler, Waserschreiberschrling gesucht Konstifte. Brown. Schneibermeister. Brower Junge als Lehrling in Baderei gei. Albrechtstraße 37.

Gärtner-Lehrling für Chern gesuch. Schierfeiner Straße 46, bei Gärtner Ab. Crej. Bür meine Carineret. Topfplianzen uiw. u. Versand, sinde einen Lehrling. Ferd. Fischer, verl. Bartwen. Barimen. Gin guverläffiger Diener

mit guten Bengniffen wird gefucht Connenberger Strake 37.

Somienberger Straße 87.
Siew, Hausbiener (Mabfahrer) gef.
Konditorei Berbel, Kirchgaffe 78.

Oansburfde
gefucht Mouregosse 3/5. Laben.

Junge v. 14—15 3. als Ausfaufer
gefucht Gefinnunditraße 38.

Innger Sausburfche gefucht Dotheimer Stroke 50, Baderei. Aunger Laufvursche aus achtbarem Saufe pei. Köhler, Al. Langgaife 1.

Jungen ftabtfundigen Boten fucht Buchbel. Schwaedt, fficinitz. 41, Junge, a. etwas Garrenarb, verst, ob 1. April gef. Anmeld. Kranffurier Strafe 84, nachm. 3—5 Uhr.

Stellen-Gesuche

Meibliche Perfonen. Saufmannifdes B'erfount.

Junges Mabchen, in Stenographie, Raichinenichteiben, Buchinkrung u. Kontorgröciten be-wandert, f. St. bei beicheid. Unibr. Off. an Aoitlegerfarte 11, Wiesb. 1.

Fraulein, 21 Jahre, im Raben u. Berfauf bewandert, fucht Stellung in bellerem Geschäft, auch nach auswärts. Offerten unter K 915 an den Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Perfonal.

Bert. Weifinaberin fucht Beimaft.

Burt geb. Brauf, 25 u. 23 3. b. ausw., bere. im Stochen u. Raben, fuch. accian. Bolition aca. Taichen-nelb. Caupf, b. b. Berein f. Sansbe-

geld. Empf. d. d. Berein f. Sauser-aminnen, Jahnitraße II. L. Aunges neites Mähden fucht Stelle als Büferiräulein bis 1. April. Offerien unter D. 915 an den Laghl. Berlag. Regulein sucht Stellung in Meitaurant, Wiesbaden od. Um-geburg. Geil. Ciferten u. R. 100

gebung. Geff. Benfiene v. Sotel-Röchin

Geftes Sausmabden. welches undern u. servieren fann, sucht sum 15. April Stellung in nut ben. Dause. Offerten unter 92. 913 an den Tagdl. Berlag.

Ein tücktiges Möbchen fucht fofort Stelle in fl. Haushalt-Man wende fich fchriftlich oder sw. g n. 4 Uhr an Frank, von Barner, Emjer Straße 12.

Suche für meine Ibiahr. Tochter, best. Schule best. St. in gut S., gum Extern. all. Hausard. ohne gegenfeil. Bergütung. Jahnitraße 42, Part.

Ginfaches geb. Fraulein fucht Stellung zu alterem herrn als Saushalt. Gute Leugn, u. Empfehl. Off. Bismardring 41, Stb. 3.

Orbentl. Mäbdien, 22 Jahre alt, fucht per 1. April Stellung bei Dame aber Derrn. Wilhelminenstraße 44a, P.

Simmermadden fucht Stellung in hotel ober Benfien aum 1. April. Bengnife borhanden. Offerten unter G. 906 an ben Laghl. Verlag.

Anftand, lejübr. Mäddien fucht f. 1. April Stelle, auch s. o. ben. d. Karlitraße 38, 8.

Gin gewandtes Madden fucht 14tag, Ausbilfe, da Serrichaft om 20, d. berreift. Offerten unter B. 200 bampipofilagend. Beamten-Bitme

ohne R., die g. loch, fann und alle Sausarbeit verjicht, incht in besteren Sauserbeit verjicht, incht in besteren Berrichtung baust. Arbeit. Off, und R. 192 Tagbl.-Awgit., Bismardr. M.

Stellen-Gesuche

Mannliche Verfonen. Raufmanniffics Perfount-

Aunger Wenn mit Stenogt. u. schöner Haubschrift sucht Grellung als Telephonist ober bergt. Off. und B. 903 an den Tagvi.-Berles.

Bewerbildes Berloual.

Geprüfter Beiger u. Blafdinift Schloffer), welcher perjett uit rieftr. Anlogen betraut ift, iucht Stellung für bier ober auswärts. Gefüllige Offerten unter A. 328 an bei Taght. Berlag.

Berheir. Mann, 28 Jahre alt, fucht Stelle als Bote, Bortier, Rutich ober bergleichen. Sprickt Deutich und Franzötisch. Offerten unter M. 911 an ben Taabl. Berlag.

Gebitd, verbeir, herr fucht irgend welche Beichaft, ebent. Bertrauensposten. Off. u. 8. 912 on ben Zagbl. Berlag.

Junger Mann fucht Stellung als Einfassierer, Beie ober Racktvortier. Raution Iann 96' fiellt werden. Offerten unfer H. 915 an den Togbl-Berlag.

Tudt. ftrebfamer junger Mann, 24 3., fucht fofort Sausburichenftelle. Off, u. T. 900 an ben Lagbl. Berlag 3g. verheir. Mann fucht Stellung is Bfloger ober Aronienmagen, abrer. Offerich unter U. 914 at Rabrer. den TagbleBerlag.

Junger Mann, 18 3abre alt, fucht gum 1. April Stell, als Sous-burfche in b. Gefchaft, Rabf., findtle Cff. B. 192 Tagbl. Ingit., Bisut.

Stellen-Ungebote

Beiblide Berfonen. Raufmannlides Beriongt.

Bug-Berkäuferin, nur erfte Rraft gefucht. Offerient unter P. 913 a. b. Lagbi Berlag.

Angehende Berfauferin

Im Berfehr mit beftem Bublitum gewannt, gefucht. Englifche Sprach. fenniniffe erwünfcht.

Gitmeber Radfolger, Wilhelmftrage 52,

Durchans tuchtige Bertänferinnen

für Glas, Borgellan, Emaille engagiert gegen

hohes Gehalt Otto Micifdmann Il.

mit guter Schulbilbung gegen Ber-gutung fofort gefucht.

M. Berret Racht, Glfaffer Beuglaben, Rleine Burgitrage 1.

Bewerbtides Perfonal.

Inifiendirettrice F119 B mit Inngi, Erfair a s nur er en Selons per folori ober 15. 2 pril noch hamburg gel., biel, min einer 20tt, von 15-20 Erbeiterinnen le budnoig porlieben fonnen Dit. nur mit Bengn, u. Gebolte nipr. u. H. M. 6158 bef. b. Unn Gip. Rudolf Moffe, Samburg.

Tüchtige Rock-u. Caillen-Arbeiterinnen 6. Rich-Hebered.

Taillen : Arbeiterinnen, Rod. Arbeiterinnen, Mermel . Arbeiterinnen, felbftanbige, erfte grafte, gefuct, Lobis Wif. 5. - bro Tag unb Grffattung ber Monatolabetarte 8, fil. Wiedenben Mains, Berfont, ober ichrift, Melbungen erhitten Baling, Emmerich-Joieffrage 9.

Berfette Inillen- und Rodarbeiterinnen bei hobem Lobn ber fofort gefucht.

1. Taillen-Arbeiterin, nur 1. Rraft, per fofort gegen boben Bobn auf benern gefucht. Eva Nathan, Mainz, Schillerfrage 42.

Gute Caillenarbeiteringen für fofort gefucht Taunusfir, 9, 1 recte. Berf. Büglerinnen

f. Stärfemalde gef. Bager, Ratiftr, 38, 1 Derein für Kansbeamtinnen. Gemeinnübige Stelleubermittlung ben. Stande far Bribat, Gotels und Benfinnen. Sprechit. Mont., Mittm. u. Freit. 3-5 Jahnftrabe 11, 2 St. Beb Ranbeim, Benfion Concordia, parnehmes Cans, fucht vom 15, Mai bis Geptember eine gebilbete

Dame gegen freie Station, bie geläufig Stuffifch fpricht n. Deutsch gut verft. Mädchen vom Lande

für gefcaftliche Arbeiten gefucht. Rab, Bellmunbftrafe 41, Laben.

Bur Beltung eines größeren Werienheims wirb

repräsentable, energische Dame

bie berartige Boften bereits belleibet bat, gefucht. Ansführliche Offerten mit Angabe non Referengen, Bengnioabs fdriften u. Wehaltsanfpruchen unter U. 912 an ben Tagbi.s Berlag.

in burgerlicher Ruche und Sansarbeit erfahrenes Madchen mit guten Beug-niffen zur felbstäubigen Buhr, eines eleinen Sanshalts gefucht. Bu melb. am Montag Rheinitraße 39,

Teinburgert. Möchin auf fofort ober 1. April zu einz. Dame gefucht. Borftellen 9-11 und 5-7 Biernabter Strage 9, 2.

Feinbürgerl. Röchin gefuch für liein, fein. Sauth Bilte melben Billa Banorama, Bartitrage,

Erfahrenes Ainderfraulein, welches auch die Auflicht im Sanfe übernimmt au 3 Aindern im Miet von 6 Jahren gesucht. Offerten unt-29. 915 an den Tagbi. Beriag. Suche per 5. April eine durchaus

perfette Rodin mit nur 1. Beuan. Frau Glifabeth Berbere Genblit, Abolfeallee 43.

Röchin.

Gine in ber einfachen, sowie fein Rüche ersahr Köchin mit langt. Jan. aus herrschaftt. Hömiren nach Düftelborf gesucht. Bu melden morg. von 9-10 und 2-3 the "Hotel Roual". Zimmer Rr. 14.
Gin einfaches tildniges Madden welches alle Danbarbeiten verriebt wertelben kanntelber Küche verftehen kannt wird in eine fleine Kamilie in Liebrich als

Stüte gesucht. Off. unt M. 298 au ben Tagbi. Berb. Gefucht jum 1. April 1912 ein fauberes, füchtiges

Hausmädchen, bas auch platten und fervieren taut. Frau von Conta, Frefeniusftraße

Perfektes Hausmädchen

für hochherrichaftliches Saus gesucht. Anr Bewerberinnen mit erftflafigen Zeugniffen wollen fich melben. Off-unter L. 913 an ben Tagbl. Berlat-

Bell. für April

Citch meldies g Berfone Rab. Cur Awei t Rumen-St.

Restaurar Mheinstra Da fofort gei 13

weldred !

Conchalt

Beludit Ein til ons offe ftehl, gut Duffelbor Wefud): 10

im Serb grau erite bei gut. Boritell. wirb gun nach Mo

banshalt bürgerlid Mheinster: isa. on alle t Meiner & ginem dufenthe Ourft, M bao tome Abei Be bansmal

bei Brai

tagoliber

311

Gto 38 Bas Mgc stiena e

CHARLS. directif Billimer

Do

Jahnte Marille Wattelbi Cranie Raueni Miehlitt Saalaa

timelier

Scharn I. II. Hblerft Abler it u. R berm Blumer

Ede @ Geinbe Alaren Wildyell

Cintter

Manen im I for.

142.

elfe.

V. Des

cen fann ng in nui er A. 913

denshelt denshelt ober sm n Barner

Todater.

it &., sum gegenicit. g. Bart.

Geren als L. Empfehl. . 8.

r 1. Wpril er Herrn. g.

ber Benfion bothander an ben

ibdien auch 8. R.

Derricati

en und alle in befferen i. M. gegen . Cif. unt. smardr. 29.

ngje

rlount. Stenagt, dit Stellung L. Off, unt rlog.

Maladnitt i mit clette cht Stellung g. Gefällich is an del

aftre ali, erier, Sutidi-di Dentidi erien unter eriag. Gerr dait, event, u. S. 912

n ifficier, Goif ion fann ge-unier H. 915

per Mann, burichenitelle aght. Berlag

ht Stellung

anfenwagen

Madi, nadil ii. Bism.A.

rfräulein,

ot im Danie ern im Alies Offerien unt Berlag.

nn Glifabeth Ifealler 43.

n, sowie fein. it langi. San. i nach Dünel-en morg. von Potel Noval"

en verfieht 2. in, wird in Biebrick als

udit.

ninbo

coher alt.

исп.

Icin

Bell. tücht. Alleinmädchen für April gefucht Mößlerftraße 12, 1. Tücht. Alleinmädchen,

welches gut fochen fann und ben Saushalt felbständig zu flühren im Stande ift, ju fleiner Ramilie ju 2. Verfonen per 1. ober 15. Abril gef. Rub. Guijer Strafte 2, 2 rechts.

Bwei tildtige Mabden für Saus. und Küdenarbeit und eines Kaltee Kuden.Kassiererin in seines Kaltee Restaurant nach Köln gesucht. Käh. Kheinstraße 115, 1.

fofort gefucht Sonnenberger Strafe 30.

Alleinmädchen, welches toden tann, für herrichaftl. Sanehalt per 1 April, and fruber, gefudt Goone Anolicht 49. Ein tüchtiges fehr fanberes

Mäddhen, bas alle Sandarbeit gennblich verfieht, gut naben und bügeln t., nach Düfelborf gejucht. Bu melben morg. bon 9-10 und nachm. von 2-3 Uhr Dotel Robal", Jimmer Rr. 14. Gefucht zum 1. April gew. jung.

Hausmadmen, im Serbieren, Raben, Bugein und allen Saubarbeiten erfabren, Brau Regierungerat Renbaub, Goubenftrabe 4, 2. Berfeftes.

erftes Sausmäddien bei gut. Lohn für Anfang April gef. Borliell. 11-4 Aufbaumftrafte f. Gefucht

bird anm 1. Abril, event, etwas fplit, nach Mains in fleinen Offiziers, bandhalt ein Alleinmidden, bas bargerlich tochen tann. Bu erfragen Abeinstrafie 108, 2.

Ig. geb. Mädden, en alle höust. Arb. gewöhnt, w. zum I. Abril gesucht. Dasselbe mub mit meiner Frau u. 2 Kindern gleich nach Oliern nach Dänemart mitreisen, um in einem dän. Bedeort in der Nähe Kopenhagens dis ungefähr Oftober Anfenthelt zu nehmen. Käderes bei Gyen, Rifolositrade 23, von G.—7. Tudtiges gewandtes Madden, bas toden fann, für Saushalt von twei Berlanen nach Meinz gefucht, Sansmädden vorhanden. Melbungen bei Frau Direttur Scheurer, Wies-laben Gatel Kalterhof.

Junges Madden logenber gefucht Gobenftr. 6, 1.

Stellen-Angebote

Manulide Derfonen. Ranfmanntides Perfonal.

Mgent gel. 2. Atoare. Bert. Bert. au Birte 26. Bert. Bitrng ett. Mt. 300. — monatl. F 103

Buchalter Tes uber

Countag, 24. Mary 1912.

Buchhalterin,

flott u. ficher in Suchführung unb Korrespondenz, für eine Gier, und Butter-Großbandlung gesucht, bor-läufig zur Anshisse, späteres festes Engagement nicht ausgeschloßen. Off. u. 3. 911 an ben Tegbl. Berlag.

Agenten - Reisende für unsere weltberühmten Fabrikate bei hobem Verdienst überall gesucht, Griissner & Co., Neurode. Holzrouleaux- und Jalousien-Fabrik, Ges.gesch, Gardinouspanner, F111

ftrebfame Leute, gleichviel welchen Stanbes, auch Richtfaufleute bie fich burch lebernahme unt bort. Boftverfanbftelle fichere Exiftens begründ. wollen; auch als Rebenerwerd sehr ishnend. Kein Laden, teine Miete, fein persönlicher Vertehr mit der Aunbichnit, da nur Tostwersand geg. Rachn. Täglich. Geibeingung. Kachtentriffe nicht natwendig. Barmittel find einige hundert Marf erforderlich.

Josef Heller, dem. Babrit, Bas LeipzigeMo. 20. Raufm.

Lehrling

mit febr gus. Gdrift u. Schul-bildnug ban biel, Fabrit per 1. 4. gef. Unwührl. Angebote unter A. 319 bef. ber Togbl.-Bering. Gugresgeichaft fuct laufm.

Lehrling an balbigem Gintritt, Offerten unter M. 308 an ben Taght. Bert.

3n m. Soubm Gngros-Geichaft findet iniell, Junge mit ichoner Sandidrift und guter Behritelle Schulblibeng Beleifer. Off. an M. E. Werfdurg, Gelbfigeider. Off. an M. E. Werfdurg, Lullenfir. 26.

Lebrling mit guter Sautbil ung gefucht. Cranien-Progerie Robert Cauter, Oranienfrahe 50.

Gewerblides Perfonal.

Tundier auf Dedenpuy u. Studateure fofort ii. Bad Ranheim gelucht. P113 Endwig Gruder, G. m. D. D.,

4 tüchtige Tüncher für Terranoba, 6 tüchtige Anstreicher fucht Deter Schepp, Rübenbeim a. Rib.

Damenschneider, perl. auf engl. Jaden, bei bobent Lobn gelutt. (Rr. 7881) P 29 Solzmann-Wolf,

Lithographen-Lehrling per 1. April gefucht. Botos Lithoge, Anfialt u. Steinbruderei Rub. Bechiefb & Co.

Behrling gelucht.

Anftändig. zuverläff. Mann

(Arantenpfieger) auf fofert gefuck, ber au 2 Wochen-ragen bormittags Lie Stb. Bfleger-biente u. eine Hausard, übernhumt, Rab. im Tagbil-Verlag.

Chauffeur,
alterer, abfolut ficherer und guber-läffiger Bahrer, mit guten Seugniff, finbet Dauerfiellung. Wehaltsanfpr.
und bisberige Tätigteit angeben.
Offerten unter E. 3330 an D. Frens, Wiesbaden.

Bir fuchen e. jungen Burichen, ftabit. Rabi. Schfigeicht, Dil, m. Gehaltsang, u. U. 213 Zagbi.-Bert.

Stellen-Gesuche

Weiblidie Berfonen. Ranfmannifdes Berfonat.

Budhalterin,

felbständig, mit allen vorfommenden Kontorarbeiten bertraut, auch als Kallererin tätig gewesen, fucht per 1. Mai oder fpäter gerignete Siell. Gest. Bufdriften unter & 915 an den Tagbl. Berlag. In Monditorei,

Safe bber Debrungsmittelbr.. Beich, fucht ig. Bertauferin Stellung. Dif. Biesbaben Buftfach 16. Fraulein

fucht Stellung in Caie u. Ronbitorei, hilft auch im Sausbalt. Dif. erb. u. B. 14690 an Bacfenftein & Bogler, A. G., Frantfurt am Main. P64

Gemerblides Perfonal.

Gebildete Dame

mit Sprackfenntniffen wünscht Stell, els Empfangsbame bei einem Argt ober Photographen, Offerten unter 3, 915 an ben Tagbt. Berlag.

Monfettion.

Gewandt, tudt Franlein, ntabem, erftfl. ansgebild, im braft, Schneibern felbftanbig, fucht bei beicheid. Anist. Stell. ale Stube ber Direftrice. Off, unter A. 321 an ben Lagbi.-Berlag.

Modes!

Thet. 1 Arbeiterin fucht St. ver fofort. Off. u. G. vis Tagbt. Ver. Keine Dame fucht Stilbe als Neifebegleiterin. Taunusftraße 77, Gartenhaus. Zu Saufe 4 Uhr.
Bür gebildetes evangelisches Fraul.
38 I., von liebenden. Weien, wirticht, felbft in der Hübenung e. f. Saush u. verselt in der f. Auch. wird Stellung gesicht als Baubdame ober Stübe u. Geleffchafterin bei

ober Stube u. Gefellichafterin bei Dame. Befte Bengu, u. Mefa and bechberrichaftlichen Saufern. Dff. u. M. 330 an ben Lagbt. Beclan.

M. 330 an den Tagbl.-Beclan.

Junge gebildete Dame
(20 Sahre, ichlante Kigur), and gut.
Hamilie, von heiterem Gemüt, mufit, und iprachentundig, incht Stellung.
ald Reifebegfeiterin oder Gefellichaft, in vernehmer Kamilie. Gefl. Offert, unter A. A. 313 an Andolf Wosfe, Berlin Gibt, erbeten.

Gebildetes junges

Fils

(frans. Schweizerin), wünscht Stelle

(frang. Schweigerin), wunicht Stelle gum I. ober 15. April als Graicherin ober Kinderfraulein ju Rindern über 5 Nahre alt. Jamilienenfolinft erm. Offerten nuter 21. 324 an ben Trabil Mertiga. Tagbi. Bering.

Junged Prantein and guter Familie wünscht fich in bell bargert. Saushalt und ber Rüche au bervolltemmen. Bergütung wird nicht beansprucht. Familienanschluß Bebingung. Offerten unter A. 327 an den Tagbl. Berlag.

Geb. Franlein,

33 7. Saife, vert. t. Sausin. Rüche u. Sileae erfahr., f. für balb Stelle z. Rübe. d. Sausin. Rüche a. Bibr. d. Sausin. a. Ref. su Dickil. Olf. u. R. 912 on den Losbi. Berl. Cin. Sausinalit, auch in Aflege erfahren, such Erelle als Danobälterin in frauenlustem Haushalt. Offert. unt. v. 914 on den Losbi. Berlag.

Gebildetes Franlein, fucht Stelle bei feiner Jamilie au 2-8 gröheren Rindern, ebentuell ins Auslend. Offerien unter R. 913 an ben Lagbt. Berlag.

Oekildete Dame, die einen feinen Onnshult zu führen versteht, auch gerne felbst tätig ist. sucht von. W. Dahheimer Str. 68. Sochpartere links.

Tamges Mädden aus guter Familie, welches tinberlieb ist. sucht Stelle, um fich im Sansbalt andaubilden, auch nach auswärts.

Berffraße ib, 3, Karrei.

Sude per 1. o. 15. April Stell. als Ginf. Rinderfräulein od, best. Kindermäden nach bier ob. andwarts. Offerten unter A. 292 an den Tagbl.Betlag.

Gine finderlose Arzivitwe

in ben mittleren Jahren fucht Stellung cle Sansbame in frauen, Janeball. Die unter A. 314 an ben Taebi. Berl. Einfaches Fraulein, in Rüche und Sans felbständig, sucht ver I. April Stelle in feinem Saule, am liebsten bei älterem Seren. Gute Beugniffe. Bilb event, zur Serfügung. Offerten unter A. R. poftlageend Gobesberg am Abein.

Besseres Wähdnen aci. Alt., in all. 3m. b. Sausb. cef., incht Stelle bei Dame ob, alt. Berrn aum 1. ober 15. April. Angebote an (G. Porid) Schweinfuct, Maran. 5. S.

Mushilfe-Stelle fucht befferes Mabden fofort bie aum 1. Mei, gewandt im Rodien, Raben, fawie allen Sensarbeiten. Offerten unter U. 915 an ben Tagbi. Berlag.

Stellen-Gesuche

Mannliche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Junger Kanimaun,

in aften Burcanarbeiten bewandert, aulebt mehrere Jahre auf größerem Berficherungsbureau iötig, lucht ver 1. Abril pastenbe Bosition. Berficherungsbrandte bevorangt. Differt. u. 2. 914 an ben Tagbi. Berlag.

(Beinhändlerfenn, jucht Sten, auf taufmännisch. Dureau ob. Rotariat; militärfrei. Offert. u. D. 7357 an D. Frens. Mains.

in Serwaltung, Rellerei, Reife,

fucht Polition. Belte Referengen. Gintritt balb. Off. unter & S. S. 195 an Rubolf Moffe, Frankfurt am Main. F110

Bung. Bantechnifer mit guten Beugniffen, Abfolo einer fint Baugewerfideule lucht Stellung. Dir, n. 38. 965 an ben Tagbl. Berl.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Lotale Mugeigen im "Bohnungs. Angeiger" foften 20 Bfg., auswartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile. - Bohnungs. Angeigen bon gwei Blaumern und weniger find bet Aufgabe gablbar.

Bermietungen

Ablerkrake II I Z. u. S. der I. Apt.
Alberkrake II I Z. u. S. der I. Apt.
Alberchifte. 40 Mani. Abdhuurg. at.
Alimmer u. Kadde. Glosabiddut.
Adde. I Sobo.
Abiderenaute. 4 fci. I Zim., Studie m.
Ballon, Gib., du verm. Bosov
Abintr. 2 fci. at. Sim. m. Studie der
I. Adell. Add. I Sid.
Antitraße 32, I z. Zim. n. Studie der
I. Antitraße 32, I z. Zim. n. Studie
Artitraße 33, I z. Zim. n. Studie
Artitraße 33, I z. Zim. n. Studie
Antitraße 34, I z. Jim. u. Studie
Antitraße 4 1 Bint. u. Studie.
Alektiraße 4 1 Bint. u. Studie.

2 Immer.

Rolerfir. 10 Mf. V. J. G. B. J. 1885
Rolerfir. 20 Mf. V. J. G. B. J. 1885
Rolerfir. 23 fd. B. J. V. D. L. Charles
B. Stammer, atomoff. 22 Mf., 21
Blumerir. 23, D. B. J. M. M. M.
B. Stammer, atomoff. 22 Mf., 21
Blumerir. 29, D. B. J. B. M. H.
B. Stammer a. Kilde and for.

L. Stammer a. Kilde a. L.

Damalbacher Etrafte 41 im Mittelb.
2. Limmer Behnung an vm. 1817
Schwalbacher Strafte M. Wib., 2 a.

u. Kücke zu v. N. Mib. Vart. 531
Walrensfir. 2. S. 2. Lim. B. u. And.

ver. 1. April. Raft. Voh. 1. Ct. 1200
Wettenblir. 37 ichime L. Mim. Wohn.

ichr villig zu vermeiern.

Bietenring 13. Sih. B., 2. Jim. Bohn.

Mah. Abh. 4. bri Kahmann. 1219
Bietenring 13. Sib. D., 2 S., Kicke

u. Keller in vim. Kah. Fran Kinn,

Mib. r. od. Dohh. Str. 142. 1340

3 Dimmer.

Ablerbt. 73, 2 r., gr. 2-Sim.-Wohn...
1. auch getellt werden. Mäh. 1 r.
Bierstadter Söde 25, Artip... 3 Sim...
Kiche. Bad. Gad. Elefte... 3 Sim...
Kiche. Bad. Gad. Elefte... 3 Sim...
Kiche. Köd. Kawellenite. 23, E. 1344
Bleichfte. 49, I. 3-Sim.-Wohn. wert.
Emfer Str. 14, B., ich. 3-Sim.-Wohn.
mit Kitche au vermieten. Rüberes
dorfelbit od. Tel. 2828. 1818
Gneifenanstraße 20, Bdd. B. u. 1. St.,
3-3-28. u. 2ub... 2- u. 3-3-28. in
Oth., 3u verm. Naheres det Bellbeder, Sinterband 1 St. 14281
Sellmundite. 33, T. 2, Ich. 3-3-28. i.
Sirichgraßen 10 3-8-28., 2-8-28. d.
Rieffstraße 10 3-8-28., 2-8-28. d.
Rieffstraße 15 ichone 3-8-28. g.
Rieffstraße 15 ichone 3-8-28. p. 1. Juli.
Rieffstraße 15 ichone 3-8-28. p. 1. Juli.
Rieffstraße 15 ichone 3-8-28. p. 1. Juli.
Rieffstraße 15 ichone 3-8-28. g.
Burrmburgulan 2 ichone 3-8-28. m.
Burrmburgulan 2 ichone 3-8-28. m. 18.7

Manergane S. 1, 4 3., R. n. McM. au berm. Wöh. Manergane 11, 1819 Möherhrabe 42 eine ichdine 4-Rimmer. Behinuna per toforf au beim. Böh. an erfreg. im Baubureni bafeldi, mährend des gangen Aages. 1909 Bislandir. 13 icidne 4-Rim. Webu. 2. Stock, per fot. od. ipäter. 1823

5 Dimmer.

Birdnaffe 29 5-Rimmer-Bohnung,
1. Glace, bellitändig nen u. elegant hetgerichtet, mit Judehör, Preis 2000 Bel., lofort event, später au perm. Räh. baselbit.
Morinstraße 17, 2. gr. 5-Rim.-Mohn. mit Zubehör sof, ob. später, 1336 Nauentalet Etraße 3, 3. Gt., eleg. 5-R.-B., Schranfa., Bab. au verm.

6 Bimmer.

Priedeichkraße 40, Ede Lirchgaße. 3. Stoff, schöne 6-Zim. Wohn. mit allem Zubehör per 1. April au dm. Räheres 1. Etasz links. 711

Laben und Wefchufteraume.

Abelfoglies 31 2 schöne Räume für Bureau ob. Lager billig au berm. Abheres Sinterbaus. 710 Herberfir 9 Werfit, ob. Lagerraum. Nirchgasse 40 gr. Schnulosten mit 3- ob. 5-Rim. Wohn, zu vm. 1305 Lebrurabe 12 Werfigat ober Lager. Morishte. 78. Lad., 6,25 × 4,70, brei Seller, 1 Sim., Sinde. 3 gr. Mani., ber 1. April. bisher Mcionialm. Wäheres 1. Stod. 1828

Billen und Sanfer.

Fl. Bills, nobe Berotol, f. 1460 Mil. gu bernt, ob. ihr 28,000 Mil. 3u berf. Rah. Schamborium, 22, B. I. Meine Bills, Eigenheim, 3u vermiet, ober 3u verfaufen. Naperes um Angol.-Berlon.

Rerofinke 30 2-Simmer Bohn. mit Stollung an verm. Rab. Hart.

Sasinaffe 16, 2 Frontip. 2 Fin. 34. Olfs. 2.3.45. 661

Sasinaffe 16, 2 Frontip. 2 Fin. 34. Olfs. 2.3.45. 661

Sasinaffe 16, 2 Frontip. 2 Fin. 34. Olfs. 2.3.45. 661

Sasinaffe 16, 2 Frontip. 2 Fin. 34. Olfs. 2.3.45. 661

Saierffeiner Landbeiter Birake 10 3 R. A. (of. 1302

Klattebechter. 26, 8. S. S. S. S. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 26, 8. S. S. S. S. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 26, 8. S. S. S. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 26, 8. S. S. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 26, 8. S. S. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 26, 8. S. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 26, 8. S. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 27, 8. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 26, 8. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 26, 8. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 26, 8. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 26, 8. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 26, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 27, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 28, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 28, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 28, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 28, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 28, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 28, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 28, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 28, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 28, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 28, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 28, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 28, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 29, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 20, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 20, 8. S. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 20, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 20, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 20, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klattebechter. 20, 8. S. S. S. Olfs. (of. 1302)

Klat Beitfette 32, Coderel, mold. Sim. m. Benfion auf 1. April gu berm.

Behn.

Behn.

Behn.

Br. Silla, nobe Recetof, f. 1400 281.

Briefeldtraße 42, 2 ils., folden in. Sim.

berl. Bis. Schaemboritin. 23, B. l.

Bleine Silsa, Gegenbeim, zu vermiet.

oder zu verfaufen. Rabered in.

Breibert.

Brode an verfaufen. Rabered in.

Brode and an verfaufen.

Brode and an verfaufen.

Brode and an verfaufen.

Brode an verf Bleiditrafe 42, 2 118., fcon m. Sim.

Tagbl_Berl dieu, ervieren fann, eniusfirafte &

smäddien Saus gefuchtit erftflaffigen melben. Off-Lagbi, Berlag.

Mr. 1

2mi

CONTRACTOR 6

Sup

Sm

erhalter

lojen 9

Befell

Sid

daben Si durch 20 Telephon

Gater,

Die V ift unter

Berlaufen Emier &

STATEMENT

tit ein

geinnt nitie

28 if be

CETTER

Grantfut

ober an t

2

SSIE

BE SE

Statumi

mit elc

H. 191

SH

THE WE

on ner

u. Gie

billin

dis trees

rcin.

Bill. Re

Sermannite, 19, 1 L. einf. mbl. Bim Jahnite, 3, 2 r., mbl. B. m. c. c. 3f Jahnstr. 3, 2 r., mbl. 3, m. o. o. St. Jahnstraße 25, Bart. r., möbl. 3;m., Jahnstraße 26, 1, gr. ichen möbl. 3. Jahnstraße 20, 1 fc. ichen möbl. 3. Jahnstraße 20, 1 f., möbl. 25m. su b. Langasie 54, 3, m. 3, Lage u. Boch. Lerten bling 6, Bart. r., gut möbl. Simmer im Hodwart, per 1. April 31 bermieten.

gu bermielen. Luifentr. 5, (8th. 2 L. m. 3., Abidel. Luifentr. 14, (8. L. 2. id. mbl. 3im. Luifentr. 17, S. 2 L. febl. mbbl. 3. Martifraße 21, 3. mbbl. Manj., 2 B. Martifraße 25, 1. gut mbbl. 3im. fc. Manergaße 10, 3 c., cint. mbl. 3. fc. Manergaße 14, 1 c., ech. anit. jung. Manergaße 14, 1 c., ech. anit. jung. Manergaße 17, 1. iddin mbbl. 3im. Branetgaße 17, 1. iddin mbbl. 3im. Breis 16 bis 35 Mt.

Moristr. 17, 1, ein sch. möbl. Zim. Woristr. 23, Sob. 3, mobl. Zimmer. Moristr. 42 möbl. Zim. mit Benf. Meripftr. 52, B., mobl. 3. m. Penj. Mibligaffe 13, Mib. 2 r., Acuban, ich. jann. möbl. Zimmer zu berm. Reugaffe 3, 2. Et., m. I., 1 ob. 2 B. Reugaffe 5, 1, mobl. Sim. bill. 2, bm. Reffelbedftrafe 26 mobl. gim, billig. Cranienite. 22, B. L. fch. m. 3., feb. Philippsbergftr. 27, 8, freundl. m. 3. Suifenstr. 14, (8, 1, 2, id. mbf. Zim.
Onifenstr. 17, (8, 2 1., frbl. mbbl. 3.
Meinftraße 56, 3. möbl. Manf. an v.
Meinftraße 67, 2, id. mbbl. Zim.
Onarettitraße 25, 1, gut möbl. Ain. fr.
Monergasse 25, 1, gut möbl. Zim. fr.
Meinstraße 67, 2, id. mbbl. Zim. fr.
Meinstraße 67, 2, id. mbbl. Zim. fr.
Meinstraße 68, 1. id. mbbl. Zim.
Richtstraße 14, 1 r. erh. antt. 1 und.
Römerberg 21, (8. id. ic.) No.
Römerberg 20, (8. 3 l., frbl. mobl. Z.
Charliester 21, 2 r. id. m. Zim.
Richtstraße 7, 2, id. mbbl. Zim.
Römerberg 30, (8. 3 l., frbl. mobl. Z.
Charliester 21, 2 r. mbbl. Zim.
Richtstraße 7, 2, id. mbbl. Zim.
Römerberg 30, (8. 3 l., frbl. mbbl. Zim.
Römerberg 20, (8. 3 l., frbl. mbbl. Zim.
Römerberg 30, (8. 3 l., frbl. mbbl. Zim.
Römerber

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Schwelbacher Str. 27, 1, ich. m. Wi.
Schwelbacher Str. 59, 2, gr. mbl. 8.
mit 1—2 Betten. m. ob. o. Peni.
Schwelbacher Str. 99, 1, möbl. Bim.
Schünftraße 8, B., ich. h. mbl. Bim.
Schünftraße 8, B., ich. h. mbl. Bim.
Schünftraße 9, I., möbl. Bim. bill.
Bedremftraße 13, L., möbl. Bim. bill.
Bedremftraße 10, 3 r., 2 möbl. Bim.
Bedremftraße 10, 3 r., 2 möbl. Bim.
Bedremftraße 19, 2 lbs., icp. m. 3. b. Beftenbitt. 1, B. I., Mabdien ob. Grau

erhalt billiges Logis.
erhalt billiges Logis.
Berthfirnbe 9, 1, a. Ribeinfte, Zim.
m. Beni. (6) Mf., auch 2 Betten. Rümermannitr. 6, B., gut möbl. 3.
Rimmermannitr. 6, B., gut möbl. 3.
Rimmermannitrabe 10, 3, mbl. Zim.
Schön möbl. Zim., Ibh. 1 Gt. Käb.
zu erfragen Neugasse 14, Sib. 2 St.
Einf. möbl. Zim. an anit. Gerrn m.
od. v. Peni. Käb. Röberitr. 9, 1.
Schönes gr. möbl. Zim., 1. St., 5, dm.
Näheres Worthitrabe 18, Part. feere Bimmer und Manfarden eie.

Emfer Str. 57, Gth. 1, f. ich. Bint Sellmundftr. 34, 1, 1, tep. 3, 1, u. 2. Sellmundftr, 34, 1, 1, Mid., Rochofen. Gerberftr. 27 leer. Frifin. 3, R. 2 L. Gerberftr. 31, B. L. ich. gr. Mi, frei. Manergaffe 10, 2 Its., gr. leere Mid. Marchite. 42 Jun. f. Mobel einzuft. Borbere Morinftraße find 2 Sim. gu

bernt. Nah. Moribitrage 17. Oranienftr. 35 beigb. Mf. p. 1. Aprif. Balramitrahe 37 ich. L. Mauf. (cb. a. möbl.) zu verm. Räh. Boh. B.

Memifen, Stallnugen etc.

Quifenfte. 37 Bierfeller mit Stallung u. Bureaus zu bermieten. Auto-Garage mit Chauffeurzimmer (mit Jentralheizung) zum 1. 7.12. zu vermieten. Frankfurter Str. 25. Zelephon 6442.

Wheinstraße 77, 1,

in rub, beff. Sauslichfeit, fint 1 ober

Miergeniche

Ber Seviember—Oftsber 5—6-Bim. Rocht, in herrschaftlichen Soule von rub. all. Chepaar grindt. Offerten mit Preisangabe u. R. 915 an den Lagbi. Berlag.

3-4 Bim. Wohn., Part, ob. 1. St., cb. mit Werfit, gunt 1. April gesuch. Off. u. 2. 192 an den Tagbl. Berlad.

fucht möbl. freundl. Jim., ebent. mit Benfion, in feinem Laufe. Offeren unter R. 912 an ben Tagbl. Berlind Alleinsteh. alter Herr fucht aut undl. fühl. Bohn- u. Schlaft-mit Danerbrand u. Licht auf ichrift. Achtfoutraft bis su 50 Mt. monab-lich. Offereich unter S. 913 an den Tagbl. Berling.

Moll. fep. Bimmer gefucht. Off. u. F. ft. 888 polit. Bismardring.

erm etungen

2 Dimmer.

Schachtftrafe 6 2-Bimmer-Bohnung Schone Gartenbauswehnung, g. u. 1 R., Bart., 550 Mt., ab 1, 4. Derrngartenftraße B.

2 Bimmer.

Herderstrake 21

ichane, neu herger. 3- od. 4-Zimmer-Noon, mit Kammer, Bad, Balf., Gas n. eletir. Licht usv., zu April zu bern, Räheres boselbst 2. Et., bei Bouffier. 702

4 Bhamer.

Blüderfit. 29 Salt. Nab. S. L. 1826 Für fleine Wäscherei. 4. Sim. Wohn., 1 großer fonniger Trogenhof, 1 große Waichfüde, 2 Refler, alles zuf, nur 600 Mf., ber 1. Juli ob. 1. Oft. d. I. du vm. Näh. im Tagbt. Berlag.

6 Bimmer.

Briedrichftrafte 27, 3. Et., mobern einger, 6-7.8immerwohn mit richt. Bub., gang o. get., fofort o. fpater ju vermieten. Rab. Bart. 540

Rheinftrafe 68, 2 St., Bohnung von 6 Zimmern, Babe-aummer u. reichlichem Zubebor, Gas- und elettr. Licht, Roblenaut-gug, per 1. April zu verm. Röh. d. Eigentstwer, Batterre.

Tannusfiraße 24,

1. Giage, 6 Sim., mit Glas n. eleftr.
Licht, nebft Zubehör, für Arst, fowie für ieb. fein, Giefciäft geeitgu.,
an berm. Rähered Barterre.

7 Bimmer.

Fir Aerne od. Bureaumeme! Briedrichftr. 27, Sochb., ift eine ger. 7-Bim. Bobn. mit reinl. Bubeb. auf gleich ob. fpater gu verm. 1822

Sochherrichaftliche 200Bnung. mobernfter Umbau,

7-8 prachtige Rimmer, grokes gebeigtes Stiegenbaus mit Diele, Bift, Bentralbeigung, elefir Lint, Gas, Baccum, Garten gu vermieten Connenberger Strafe 64.

faben und Gefchafteraumr.

Laden Grabenitr. 6, für Filiale ober Bureau gerignet, gu berm., event. auch mit ichoner 8 - Zimmer - Esohnung. Näberes Drogeric Maas, Metgergaffe 5.

Laben, in bem 14 Jahre gutgebenbe Sittualienhandlung fich befindet, mit ober ohne Webnung a. 1. Oft. d. 3 an verm. Nag, bei 2. Beder, Große Burgftrabe 11.

Langgasse 13 Entrefol, 3 Jim. m. Sub., als Sprechammer f. Arzi ob. Burrau-swede, a. l. Abril a. verm. Bingi. 3w. 11 u. l libr. Mib. bei Lion v. Lade. Raif. Kr.-Mg. 68. 1824

Ri. Schwaldnice Gtr. 10. Caal auch Raleratelier 140 amgron, infort ober ipaier gu bermiet. Rah, boielbft ob. Raifer Friedrich-Ming 81. B1684

Rt. Comalbacher Gir. 10 nd große Werfflätten, Lager-ramme u. Refler auf 1. Libril, event. früher, ju verm. Rab. baf. od. R.-Fr.-Ring 31. B4133

Laden

für Kolonialm.-Gefchöft, Rondit. ob. Blumengeichaft, vorg. Lage, an vermieten Aboliftraße 6.

beste Aurl. Wiesbadens ein Saben mit hell. Reben-

simmer, Sted erfte Befchafte.

Stage, 2. Stock Wohnung, geeignet für Benfion, 3. Stod fleine Wohnung

und eine große Ed-Manfarbe Effe Gr. u. Al. Burgfir. 2. 1358

1-2 Geschäftszimmer mit Heizung, Telephon, elektr. Lieht Priedrichstr. 36, 1 links.

> Groker Laden mit Sousol Kirchgasse 43 (Stordneft)

auf 1. Marg ober ipater gu ver-mieten. Mab. im Saufe 1. Gt, 576

Edieben, im Bentrum ber Gtabt, für Gier, it. Butter-Geichäft geeignet, preidwert ju berm. Mufrag. unt. Q. 909 an ben Tagbi. Berlag

Mittleres Tadenlokal,

Rirdigaffe, gwei Chanfenfter, entent, mit meb. Cinrichtung ber fol. ob, fpat, preiem, ju bermieten. Geft. Dif. u. Nr. 12458 au ben Tagbi. Berlag erbeten.

Göbenstraße 26 Laden mit vonst.

Refondatwarensteiner., 2-N.-ED.,
i. 1. April zu v. Räh. b. Best. Booling führer großer Maum,
im Part., 300 Mt., opt. mit 2-N.Laden, in Mare guigehende
Laden, in hare guigehende
Laden, in hare guigehende
Laden, in Lage. Räh. Lagel. Berl. To

Schöner großer Eckladen

mit Labenzimmer u Lagerräumen, in weldem feit 28 Jahren ein Lelonialwaren-Geschäft, verbunden Relonialwaren-Geschäft, verbunden mit Weinhandlung, mit gutem Er-folg betrieben wurde, ist wegen Krantheit des Besiders der fosvet, 1. Insi ober 1. Oftober mit voll-nändiger Einrichtung preidw. auf fängere Jahre zu vermieten. Auf Bunsch fünnen die Barenvorräte ganz ober teilweise mit übern. w. Gell. schrifts, Offert, v. Selbstrest, unt. J. 2000 an den Tagbl. Berlag.

Mengerer

Gde Bietineing u. Woterlooftr. 2, iconer gr. Gdlaben m. gr. Burftnobe ausgestattet, nebst 4 Zimm., Nüche m. Zubeb., p. 1. Apr. 1912 anderweit, bid. 2 verm. Näh. d. Wott. Bleichfir. 47, Büro, od. d. Hausverw. Waterlofte. 4, 2 r.

Willen und Saufer.

Mene große Herrichafts-Villa,

mit Stallung u. Autogarage a. Rur-part, Barffirafte gelegen, bebeut unter Breis zu vermiet. Alles erftlaffig und nen. Offerten unter W. 904 an ben Tagbi. Berlog.

Lagbl. Berlag.
Schönes Landhaus, bei Biesbaden, mit Garlen n. Stallung, au bermieten, event zu verfangen. Off. unt. B. 916 an den Lagdt. Berlag.
Darmftabt.
Serrschaftliches Dans, Germannstr., 14 Sim., großer Garten Stallung, Remise, Kutscherp. zu vermieten, event zu verl. Raheres Mahr. Allicestraße 17, 2.

Möblierte Wohnungen.

Mainger Strafte 50, 1. Sind, mobil. Wolnung, 4 Zimmer n. Riche, ber 1. April zu vermieten. Gartenbenuhung. Rob. Barterre.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Aldolfenllee 18, Bart., 2Bobn- n. Schlafzim., elen mobl., 4. r. Mibrechtfirafie 24, 1, fein nibbt. Bim

bauernb ober vorübergeb, gu berm. Biomardr. 43, 1, fd. m. Balls. fep. Gerichtbftr. 1, 2, eleg. m. Bobn- u Schlafgim., fep. Ging., bill. gu bm Sellweindftrage 49, 1 St. Ife., icon unbbi. Bimmer, fep. Gina., für Berrn birelt Gmier Str., Salten, Gtrabenb, Rariffrase 41, 3, fcbn mobl. feparat. Bim., sowie ein eleg. neu möblieri. Edzim., mit freier Auss., mit ober ohne Bens., in bell. Kam, preisis. Orgnienstr. 25, 1, schön möbl. Wohn-u. Schlafzim. an best. Serrn zu v.

2 bilbich nobl. Connengim. gu v. Blobl. Bimmer nem 1. 21pril gu früber, hermannftraße 28, 1. Get, r. Schon möbl. Zimmer ev. m. Benf. g. b. IRbeinganer Str. 8, 31

Breundt, mobi. Jimmer an an-ffanbige Dame ob. berru zu vermieten Bietenefting 7, Bart. Reets. B 6303 Jür Dauermieter od. Aurgüste Schon mobl. Bim., fcbone Aust, in gentral. Lage, mit ober ohne Benj. Abrefie im Tagbl. Berlag. Ta

In engl. Haushalt findet geb. Herr ang. Heim (2 Zim. mit Frühst.). Anfr. erb. unt. L. 906 an den Tagbl.-Verlag.

Mietgesuche

Wohnungs-Madweis Ammobilien. Bertehre.

Gefellichaft m. b. Q. Man verlange toftenlo'e Bufenbung ber Wohnungeliften.

RI. mod. Landhaus mit Garten pon punfil, Jahler ju mieten outl. ohne Angabl. gu übernehmen gel. Offert. n. "Landbause" polilagernd Bismardrg.

Melt. alleinsteh. Dame fucht für 1. Juli 2 3. m. Luche in a. rub. Saufe, Rabe Abelfsallee. Off. mit Breisangabe unter 29. 912 an ben Tagbl. Berlog.

3- bis 4-3im. Wohn., am liebiten im Subvicetel, p. 1. Juli von ruhiger Familie (1 Kinb) ge-fucht. Gefl. Offerten unter L. 915 an ben Tagbi. Berlog.

Gesucht jum 1. Ont. 5-6.3. Wohn, mit Manfarben, in nur gutem Saufe, von fleiner Fam. Anerb. u. J. 907 an b. Tagbl. Berl.

Soh. Beamt.=Wwe., bie viel auf Reifen ift fucht 2 ober 3 Bim., ent. Frontfpihe, in b. Daufe ober Siffa, ber fofort ober fpat. Dff. mit Breisangaben unter 2, 905 au ben Tagbl. Berlag,

Dame

fucht gut mibl, Bimmer, Rabe bes Bubnbofs. Breis 30 Mt. mit Raffee. Dif, unt. G. 914 an ben Tagbl.-Berl, Gleg. mobl. Bim.

mit 2 Betten zu micten gesucht, ent. mit Mitiagetisch. Off, mit Breisangaben u. M. 913 an ben Tagbl. B.
Imei Offiziers-Damen suchen awei mobl. Zimmer mit Benfion, möglicist Gubofiviertel. Off. nut. 29. N. 100 hauptpoftlagernd erbeten.

Möbl. Zimmer,

mögl, feparat, von Geren zu mieten gesncht. (Aur wenig Benubung) Offerten mit Breibangabe u. O. 915 an den Tagbl.-Verlag.

Soll-Supernumerar sucht Wohn-mögl, mit voller Benkon, Rähe des Sanptzollamtes, Abeindebnstraße 6. Offerten erbeten an Otto Judi-Eisleben, Freistraße.

Fremden-Penfions



Einküchenhaus, - Haus Dembadital, -

Dambachtal 23 u. Neuberg 4 5 Min. vom Kochbrunnen. 5 Min. vom Walde,

Zimmer, möbl. n. unmöbliert, mit eig. Bad. Wohnung i. Abschluss. Vornehmste und preiswarteste Pension am Platze. Tel. 34l. English spoken.

Speziell für Pauermieter! Swei fleine eleg, möbl. Zimmer für beff, alleinfteh. Gerren, mit allem Lomfort ber Reugeit, find bath an vermieten. Auch ihnnen fich noch einige Göfte gum autbürg. Mittoch tifch in und auber bem Saufe zu mäßigen Breifen melben.

Privat-Penfion Carus. Griebrichftraße 45, 1.



RL. febr gut empfohlene Penfion für Schülerinnen biefiger Lebrauftolten, Labuftrage 19, 2,

Möbl. od. unmöbl. Zimmer find in U. f. Bribatpenfion mit vorb-Berpfleg, an beff. Dame au berm-Sonnenberger Ger, fien, Martenville-

> Wohnunge-Radiweid: Lion & Cie.,

Babuhafftrage 8. Telephon 708.

Glebfie Muswahl von Diet- und Raufobjelten jeber Art.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar.

Gelovertehr

Anvitalien-Angebote.

1. Sypothefengelder in bellebigen Betragen ansgnleiften, Reine Talonfteuer, gunftige Bebing. Offert, u. B. 915 an ben Tagbl. Berl. 6000 Mart in H. Beträgen bon 100-1000 Mf. fof, oneguleib. b. Berienhaufer, Blüderftraße 7, Bart.

20-25,000 Wif.

auf gute 2. Sprothef auszuleihen.
Off n. 28. 10 hauptwoftlagernd.

2500-3000 Mt. 1. Spp., 50 Proz.

auszuleihen. Offerten unter B. 10 ber Brandiage, ist, gefucht. Frieda
unftlagernd Bismardeing. B6358 Braft, Erbacher Strafe 7, 1. B5363

20-25 000 n. 40-50 000 an 2. Stelle auf Wohnhäus. (Innenstadt) zu verg. I. Raudnitzky, Hotel Burghof.

mt. 50,000 auf 1. ober gute 2. Spooihet ausaut. Röh. Luifenftrafte 19, Bart. F375 50,000 Bit. an 2. St., and geteilt, 10,000 Bit. an 1. ob. gute 2. St. aus-gufeihen. Rob. Stiftbrafte 2, 2. 50-60,000 Mf. 1. Supothel' & Brod. ju vergeben. Raberes erfragen im Tagbi. Berlag.

la Kapitalsanlagen

auf eriflaffige hochrentable Menten- und Geschäfisbaufer werben für Gelbgeber toftentos nadigemi fen burch

3. Chr. Glücklich, Withelmir 56.

14.000 Mark innerhalb 60% der ortsgerichil Taxe gesucht, 5. Merier, Anestur, Tannuss r. 28.

25,600 Mart à 5 Prozent

15-20,000 Dl. Supothet gelicht Diff. u. U. 190 an Tagbl. Berl. B5767 30,000 Mf. gur 1. Sielle fuche auf meine vermietete Gingen-Billa, Ballmühlftraße. Gerichtstage 60,000 Mart. G. Deft, Dobbeimer

Strafe 33.

22,000 Mf.

prima 2. Spootbet, fo gut wie erste, auf Frankfurter Bohnt, u. Geschäftsbank, in beiter Westendlage, a 5 % Jins, nur 4½ %. Ifb., folider Bestiger frein Banunternehmers, wegen and. Geschäften mit 1500 Marf Nachlengegen bar abzutreten. Gest. Off. an Christ. Ford Strong.

Christ. Ferd. Streng, Matharinenpforte 3, Frantfurt (Main). Bermittler. Tauich- u. Feilsch-Aner-bieten ausgeschloffen. 5000 Mark

merben gur Ablofung einer gefündigt. handelt fich um ein gediegenes, voll-ftandelt fich um ein gediegenes, voll-ftandig vermietetes Wohnbaus und gewerläffigen Eigentümer, der aus reichende Sicherheiten bietet. Dif B. B. 915 an den Tagbl.-Berlan.

25-26,000 Mart 1. 911. ban einem Landw, bei Wiesbaben P. 1, Juli gefucht. Agenten verbet, Cff. u. M. 915 an ben Tagbl. Berlan

38,000 Mark

als I. Hypothek auf Villa von vermek. Besitz.ges. Off. u. H.912 Togbl.-Verl.

Su to Chari felic Chari Man hilli

150 c Gir.

142.

geftlichem gefuckt ge, 915

1. St., gejucht. Berlag-

Schlaft-Schlaft-Merion Schlaft-monat-an bes

ucht. iardring.

er, n mieten nunungl 1. O. 915

Rabe bes frade 6. v Jubl.

us,

erg 4

men.

dert, mit bschluss. werteste Tel. 341.

leter!

mmer für it allem balb au ich und Mittoge Danie au

arus,

S. Prolio.

rinnell

rafe 12, 9

mit vors-

artenbilli

veiö:

SECULIAR DE

let» unb

300016111

0

173 1175

6

Immobilien

3mmobilien-Berkaufe.

a Saufer u. Mieter für Billen, Rentenbaufer,

Banplate M. Supothetengeber u. Suder and definition fosten bie Rachweis durch die Bachweis durch die Barthie Bertehres Gefenstanfru. b.D. affaction

Sicheren Erfolg

baben Sie bei Manfobjeften jeber Art burde Bobnunger fire ", Sanfa", Lefepben 1028. Rhinftrage 34, Stb. Bater, Bergwette a. J. Emand. 3mmobilien-Agentur Brittbrafe 2.

Die Villa Alwinenfrage 18 ift unter glinftigen Bedingungen gu Bertoufen. Raberes bei L. Bogei, Emfer Strafe Gl.

Für nur 35,000 M.

ift eine reitenbe Biffe in iconer geinnber Lage besonberer Technite nine halber fotore an verlaufen burch .r. 6 lar. Gilielatich, Bilbeluftraße 56.

Dodificericonia Billa,

mit allem Remfort ber Rengeit, vornehm ausgestattet, zu verf. ober zu vermicten. Sie enthält gr. Diele, 9 Limmer, Rammern, Zentralbeis, (Gas u. cieftr. Micht. Nah. daselbit Augustalitäte 19.

Billen 30 verlaufen.

grehrere ichone Billen, lleine in. große, in hubicher Lage, find einz, bill a. vert. Birre briefich anzufragen unter W. 213 an ben Biesbabener Engbl. Berl.

in Spefulauten u. Erchitetten, im Berotat, ca. 81 Sinten großer Garten, wegen Beging außersordentlich biflig 1 bert Gine 2. Billa fann noch hingestellt werden.

Inlius Allstadt. Richlitrage 12.

Neuzeitliche 3-Etag.-Dilla, ie 7 gr. S., Warmwofferbeig, ruh., nornehm, Lage, gr. Liergarten, zu bf. Känfer erzielt größ. Ueberfang, Räb. J. Chr. Gindlich, Wilhelmitroge 60.

Dilla - Billa au vert., 10 Min, vom Bahnh., hert. Lage, 6 Jim. u. 4 Mani. Studen us. allem Montfort, 1907 erb., Breis 65,000 Mt. Rah, unter A. 325 an ben Tagbi. Verlag.

Beine maberne herrichaftliche Billa mit ichanem Gaeten und Garage u. gunftigen Bebingungen zu verlanfen ober zu vermieten. B. A. Jacobi, Architeft. Telephon 683. Willa Willa

Beinbergitrafte 3 ift fofurt au ver-faufen. Rub. bafelbft ober Taunns-ftrafte 33/35, Möbellaben.

Brantfurter Strafte gleich ju verfaufen | Rt. Billa, nahe Rerotal, f. 26,000 Mt. ober gu verm. Rab. i. Tagbi., Berl. 8k | g. berl. R. Schernborffftt, 22, R. f. B. 55866

Willa,

nen, Sohenlage, 9 Bim., Bentralheig, weggugeb. billig gu vert. D. Agent. Breis 30,000 201. Mugahl, nach 29. Off. n. D. 903 an ben Tagbi. Bert.

Meiz. fl. Villa Ansang ber Wiebriber Sir umhändes balber für 40,000 och in verfansen. Off. unter M. 897 an den Tagbl. Verlag. Einfamilien=Villa

(Rafe Lanbesbentmat) gu verfaufen. Eltville a. Dh.

Ren erbantes Landhaus in heer-licher Lage, 7 Jim., m. reicht, Subeh., eleftr. Licht u. Zentralbeizung, Ohit. u. Ziergarten vorhanden zum Breise von 30,000 MI. zu vert. Räheres bei Wilh. Travvel, Zimmermeister, Elipille um Mhein.

Dresdner Villen-Bangweilschaft Neubert & Co. Kolonien in und bei Breeslen, Drenden, Moritzstrass 35. — Ran verlange Prospekt,

Aleines Candhaus in Idifein mit groß. Warten, 8 Raume, berei, Lage, versehungså fost billig au verf. Lage, versehungså fost billig au verf. Off. unt A. 914 an den Tagbi. Sert. In der oberen Abelbeiderage ift ein in beitem Etand besindliche modernes Wohnband mit de und Chamber Schnungen (lein Hinterbaus) zu versehungen eine eignet sich bei oder kanteanwälte. Bernmittler verdecken, Selbstressellanten ersiehten Räheres unter I. 188 durch den Tagbi. Bering.

Billa-Edbanylas, 806 Ontr., ichane, freie Lage, am Langenbedplate, preiswert zu verl. Off. u. B. 904 an den Lagdt. Beet.

Engbl. Beriag.

Eine fomobl von Ginbeimifchen wie bun Fremben gut befuchte Gaftwirticiaft,

in ber Rabe von Wiesbaben, eleftr. Babnberbind., ift Berhattuiffe balber nreisvort an verfaufen. Dif. C. 192 Tagbl. Smeight., Bismardring 29.

ff. Saus g. 2. ju verl. Off, unter D. 191 an ben Tagbi. Bertag.

DENENDADED Rate Station der Weftermalbbahn

Landstelle

mit berrichaftl. Bobubaus, tabil. Loien Birtf haftegebanben ca. 26 Morgen befter Ader n. Wicfe in nichter Ilmgebung b. Sofest ift februreism. erbfeilnugshalber für Mt. 30,000. bei Mt. 10,000. Mngablung vertäuflich burd burd F6 Eckenberg & Co., Sannober,

S D B N N B D B B N N Villen-Banpläge

in benornigter Lage an der Mos-bacher Straffe, Front gegen Often, in verichteben n Größen, von 25 bis 41 Ruten, 16 Bebaung, preis-wert zu verlaufen, Rad, Rifolas-fraße 20, 1. P881

Baupläțe

in jeb. Grobe, berriide Soben-lage, gu fulauten Bebingungen gu verlaufen burch

J. Chr. Gilletilich, Wilhelmurage 56.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt. Billen Banplat, 503 Quabenimir, in ichan, Lage an ber Wiceb, Strafe in Connendera preism, an verfaufen. Rab. ju erfrag, Tagbl. Bering. Sy

Mainz-Kastel.

Michrere Bauplaue, in bester Lage von Anstel, an verlaufen; eut, wird Baugelb b. 2. Oppothef gestellt. Un-fragen erb. unter L. 7226 an bie Inn. Erveb. D. Frenz. Maing. P.26

Immobilien-Baufgefudje.

Villa

mit 8-9 Jimmern u. Zunehöt, eleftr. Bel. Kodgas, Wafferl. n. Kanalif., arch. Garten. Bierbenall, Woorn-Kemile, Auford Bierbenall, in statisferimehnung, in schöner Lage von Wiesboden dum 1. Oftober d. J. su laufen oder du mieten gesucht. Kr.-Lif. m. Breisangade unter A. 305 an den Taabl. Serlog.

Bautelles Grundfild jur fofortigen Bebanung e. Etagen-baufes ju fanfen gefucht, wenn boin Beranberer 2. Obb. grifdeet wird. Off. u. 8. 914 an ben Lagbi. Bering.

Immobilien ju verlaufden.

Bunftige Spefnlation!
Delltein Giagenhaus, im Stad 7.
Sim. Wohn, au Bahnhof, gering be-laftet, gegen fleine Billa einzutaufa, Bugablung erfolgt. Friebn Rraft, Erhadier Strabe 7.

Grundfind

aur Anlege ober jum Ausban eines Sanatsriums, etbl. auch bagn geeinetes Terrain, gefucht. Auf Beliber-Ciferten erbeien unter A. S. 1467 am Hanferstentein u. Boster, A. G. 1663 an Danientein u. F63

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Lotate Angeigen im "Aleinen Angeiger" toften in einseitziger Sanform in Sig., in babon abwelchenber Sahausführung 20 Pfg. bie Zeile, bei Aufgabe gahlbar, Auswärtige Augeigen 30 Pfg. bie Zeile

Bertäufe

Anlanialiveren- u. Gemüfe Geldaft zu verf. eber verm. Naberes im Landt, Beriog. B 6001 Ep

Gine guigehende Mesgerei mit eleftriidem Beirieb, guter Nund-idigit u. Anderstat, ift weg. Aufgade des Geichatts billig au verl. Eij, u. B. 191 Tagbl.-Ingit, Bismardr. 29,

Ri. Mildigeschaft, 16jahr. Betr., au verfaufen. Sieceten u. M. 100 bollagernd Bismardring.

Brauner Wallach,

lur Bierhändler u. Gärtner geeignet. En vert. Rah. Tanbi. Bering. Su Pferd mit Rolle L. Gelchirr forart zu verf. Beder. Bruderirtage basede. 3 St. f.

Bluderintage fieldb. 3 St. l.

Runger Achtricker
bla ar vert. Ariedrickir. 44. Sth. 1.

Bahfiamer Ver U. ja. Nehvinisker bling zu verfaufen Guitav-Abelfitrate 15. Part.

Nehvinisker
billig au vert. Veroitrafte 7.

Vieinrast. Dabermann-Bund zu vert. And Pleichitrate 26, 1.

Stamm Longisken-Sühner,
Gaien u. Tobermann-Kube billig zu
bert. Achteiner Strage 17. Gith.

Lanarienhalbne u. Weibsiech
(Seifert) billig zu vert. W. Renarienhalbn

Kanarienhalbn

mit pr. Suchtweischen für 7 Mt. gu vert, Wellribitraße 8, Stw. 2.

rein. St. Geifert, pr. flein. Sanger, nur eigene Judit, ju verf. Bogeler, Sterebentitage 18, 1.

Rangrienbahne,

ar. u. fleine Bede billig au verlaufen Bolromftroge 11. Bari.

Manarienweibden (Getfert) bulle gu bert, Rieblitrage 17, 1 f. bill zu bert, Kartitraße 25. B. r.

Sanarien Weibden, St. Geifert,
In vert. Walkamitroße 25. Part.

Brillantring
Bu berf, Kartitraße 37, 1 lints.

Ober and Demonstricher im Madim

But erh. Damenffeiber m. Blabm. febr bill Richlitrafte 11. Ditb. 2 r. Gelegenheitstauf! Graues Koftum b. Mantel, ichm. Acadett, mittl. 316 Nauenteler Strafe 19, 1 r.

Div. Andt. w. Al., affes (Gr. 42, billini Godenitrahe B. 3 linis.
Schwarzes Andenffeib, Big. 48, su bert. Anaufeben morg., Euzemburablas 3, 1 linis. Sein. Brauffielb u. id., Baithblule au verl. Porfitrate 13, SRtb. 2 r. Out erhalt. Jadenfteiber, 6hr 42-44. milia zu verl. Barting-ftrehe 13, 8 linis.

Dreune Andensteiber, fast neu, bill. an verl. Doubeimer Str. 28, 4 L. Moberne (eib. Sinse, beitsichwarze u. weißes Krößten. A. d. billie zu verf. Moberne Ariebrich-Ming 45, 1 t. Schwarzes u. weißes Krößten. V. neue Monte billing an verlaufen Sirmonste 76, 1.

Getr. Aleider, Mantel, Indentt. für folianfe Sigur) au verfaufen. Rab. im Ragbi. Sertag. St

gut erh. Mäddienkleiber an bert. Vertransitraße 18, 3 l. Kur 12—14jäär, Wabden aut erh. Kleiber, Damenkleid, (Gr. 44, billig absug. Lohheimer Str. 43, 2 r. Gut erh. Gebrud-Ansug 18 Mt.

Out erh. Gehruf Angug 18 Do. Raulbenmentrahe 10, 2.

Elea. Gehruf, 2 Safto Anguge,
Ibl. Sut. Damen Jactet. II. Fig. au
berf. Sawolbacker Str. 43, With. 1.
Obeauer Jakett Angug, at. Iv. Bowle
i. b. su br. Rauenialer Str. 19, 1, L.
Wedver Habenfriefet, Er. 35,
u. Herrenichnseriteit, Er. 35,
u. Herrenichnseriteit, Er. 35,
u. bert. Cranienitrape 42, Sth. 2 v.
Jun Auftrag Bertieren mit Busch.
An bert. Cranienitrair. 62, Bib. 3 St. 1,
An bert. Cranienitrair. 62, Bib. 3 St. 1,

di vert. Cranicatir. 62. Neth. 2 St. L. Gemeltes Gobelin (Must darfiellend), Bettbeforation billigit Gobennrage 9, 3 links. Grofes Delgem.: Burg Mheinflein, and. Celgemalbe u. Municogenitande billig gu vert. Frankenitratie 9. Sinns, ichwarg, mod. Gehanie,

Sinne, ichwarz, mod. Gehaute, anh. breiswert obeng., ev. su verm. Sedanslas 7, 1 c. Gut erh. Alabier, Tijch uiv. zu berf. Goetheitrahe 28. Parierre, Ant veuer Grammonhon m. Blatien ist wegen for. Abreife zu jedem annehmbaren Breife zu verf. Avonitraße 20. Beh. 4 Et. t. Grammonhon-Mutumat billigit wegen Aufgabe des Geschäfts.

Oranmophon-Automat billight wegen Aufgebe des Geschäfts. Int Munich Teilgablung, Michels-bern 20, bei Bammbach. Ambierpreße, Gewehr, Messingfrahn, Illohalmage, in. Lifarilaiden (a. 3), Brode-Lifaril, in. Aideberschl., Lif-Glunzen, Windfand, Spir-Glüblicht-dennet, an bert, Iteblikrahe 3, 1 its. Suph., vol. Schlatzin, bill, an perf. Rufb. pol. Schlafgim, bill, gu vert.

Minor Franfenitrote 28. Kirfab. Schtafzim, hocht, Ansführ., Itar. Schrant, itatt 640 Mt. uur 585 Mt. Möbelgeichaft Oramenitr D. Mob. Schlafzim, in Anfib., Airfab., Ciden, Rebocom in. Anden 50 bis 210, Bertifo 30 - 30, f. Baide, Seth., Tildie, Studie, Flur Garberobe, Trumcaus, Diwan. Dedbetten und Affen u. mehr. billig. Kein Leben. Bismardring 28, Bart. rechts.

Mah. Schlafs. m. 21str. Svienelichr. 175 Mi. verlich Bett. m. Rohbaarm. 45—50, 2thr. pol. Spiegelichr. 60, lad. 43—30, Alter vol. Spiegeffell.
44. Schreibtigt m. Anii. 55, Sofat.
Ausgiedt. u. Ausbentiiche. Vertifo.
Anisgiedt. u. Ausbentiiche. Vertifo.
Anisgiedt. m. Ausbentiiche. Strible.
Anisgiedt. M. Paiett, Undann. Ting.
Choitel. Alireach. Giuble. Spiegel.
Leovide. Cisicaran. u. aus mehr febert für jedes Gebet zu verfaufen Erdentische Q. Gartenbaus Part.

But erh. Möbet billin ju verf. Mainger Strone 54, 1, 9 3 Uhr Wenen Anfande eines Sonichalts 29. Acris. 2 Betten, body, m. Mobb., 25. Astis 2 Seiten, 2003, m. Mosso-25. 45. 1- u. 2-i. Sleiberiche, 15. 30, Weichfort, 12. Slochtrick 4, fein. Tim. 45, Goia 15, Charles 15, Kom. 12. Bertramitrafic 25, 32th, Bart. Weg. Umb. 24di, ante Bertrelle 5, Gadembrett 3, n. Kadmingh. 2, n.

Sirchaoffe 76, 1.

Eleg. Damentt. im Mufte, biffig in vert. Steindaffe 31 Thb. 2 St. 1.

Allow Gasberd mit eif. Tifch billig au vert. Frantenjiraße 10, 1.

Bolltanb, eif. Bett gu bert.

2 gut erh. nuft. ppl. Betiftellen, hocht, m. Spr., 2 Anchtichr. m. M., Bl., Gtilble utw. Kail. Fr. R. 14, P.

Gine ftarfe Bettstelle mit aufaepolit. Sprungr., 1 fl. runder Tijdi bill. su bl. Bismardr. 20, 3, r.

mit auraepollt. Springer.

Tijd bill zu bl. Bismarder. 20, 3, c.
Awei sait neue Patent-Nahmen
mit Schoner. 98 × 196, billig zu bl.
Adertitake 16, Oerborn.
Flüschisse Schel aus Verrichafishspottbill. Möbelgeich. Oranienitz. 6.
ein gut erk. beauem. Chaitelongue
12 Mf. 1 Politeriesel 5 Mf., au verf.
Kömerberg 38, 1 rechts.
Ghaifelangue 16 v. 18 Mf.,
m. Decke 24 M. Hamentaler Str. 6, K.
W. Rws. Pillisagarn, Bola v. 4 Sen.
(5, Tiv. 48, Chaitel. 12, 3 Betten
15–20, Deckett 10, Wardssom 15,
Reich v. Rachtlisch & Geberitüble
a 6 Mf. Citviller Straße 4, Kort. 1.

Megueme Bolperiesel.
mit hoher Kucklehne, garantiert neu,
mit ichen. Moguentbesugen, 3u 31 M.
(6, Mollath, Friederichischer, garantiert neu,

Bequeme Boltterfeffel mit hober Rudlehne, garantiert neu, mit schön, Mognetibesigen, en 31 M. G. Rollath, Kriedrichtrage 46, Lad.

Mobel zu verfaufen:

3 Lutherieffel, 6 Boliteriühle, eine Arichd Kinderbeititelle, 1 fl. Sofa,
1 Sprungrahuten, 1 entiter Eichen-Schraft, 1 eintur Aufd. Schr., Ausgehnich, 2 Kufd. Solatifde, einige lieine Tildchen, 2 große Kafige ufw.

8. Schneider, Merofiratie 32.

Rubb Blieft, Schreibtisch.

Rufts. Bufett, Schreibtifch, Tompl. Bett, 1—2.tur. Aleiderschr., Bafcklom. Anchtrifch, Bilber, Spieg. bill an vert. Bleichir. 15. Sib. B. I.

Biebermeier-Möbel, Borzellane, Rinn, Bilber, Gläfer, Betten, Glas-u. Aleiderichtnäfe, Titche, Gota, Stüdle, Sefiel, Tepp., Lütter, Kon., u. b. And. du vert. Adolfsalles 6. Rleiner Anffeniderant bill. gu vert.

Aasenschr., Büseit, meb. u. billig, Küchen-Einricht. für Brautl., Aleib., Bücker u. Sbiegelicht., D. u. D., Schreibt., Schlafs. mit I Beit ufw. billig su verl. Sermanniraske 12. 1. Mehrere neue mob. Rüchen Ginricht.

Mehrere neue mod, Auchenschricht, wegen Blabmangel billig an verk. Rieberwaldbitoke 8, Werfligt.
Div. Möbel v. Schlefgim. Einricht.
au verk Gerödergitrage 14.
Voften Aleiberfchr. Waschlew., wol. v. lad. Tilche, Gruble, Sbregel. Aluxaardertoben, Matragen billig, da fein Jaden. Kimor, Frankritt. 28.
op. Jufa, d. Daush, verich, d. zu pf.: 28. Lufa, b. Daush, verich, b. an bf.:

1 Küchenschrant u. Zifch, l. Kinderwoorn, l Kinder-Sidwogen, l Beitftelle mit Matrape, Angul, vorm.

Leibringer Strate, 28, l rechts. Bollerier Tifd billig gu vert. Irinftrage 51, 2 L

Dinan, fiur. Aleidericht. Baneeldr., Bentulator, Billia au berfauft im Gelenenitraße 18. 1 r.

Mehrere gebr. Edireibtische Mart. r.

Mehrere gebr. Edireibtische bill. Gedenitraße 9, Gih. Part. r.

Gereibtisch. Linkerbergen, Gereibtische Bill. Gedenitraße 9, Gih. Part. r.

Gereibtische Billia au berfaufen Beingaße 18.

Au berfaufen Geneibtische Billia au berfaufen, gieberbandfarren din berfaufen Geneibengaße 18.

Au berfaufen Geneibtische Billia au berfaufen, giehenditraße 4, Laden Wellriburnic.

Schreibtisch 10 u. 12 Mt.,

21ür. Kleibericht. 18, 24, 28 Mt.,

10 u. 12, do. Racht. 3-6, nußb., pol.

23aicht. m. Rarm. 32, 35, 38 Mt., do.

Racht. 7, 9, 12, 14 Mt., Kom. 0, 10,

12 Mt., Bajcht. 7, obol. Lich 5-7,

Sofatisch 5-10 Mt., Ausziehtich 24,

Stüble 2-3, kleiderit, 5-6, hinton.

17, 22, 28, gr. Picilerip. 18, 22, 24,

Schleft. mit Eles n. Rarmor 180,

Kichels. mit Eles n. 12, 15, 3 sichendira.

48, Blüchdingan 45, Schlafdingan 25,

Sofa 10 u. 12, Ebaifel. 8 n. 12, weiße eil. Kinderbetten 9, 12, 15, 3 sichendiran 35, 40, 45, Küchendar. 5, b. 15,

18, Tiche 4 u. 6, ci. Berj. Betten 6,

18, Tiche 4 u. 6, ci. Berj. Betten 6,

18, Tiche 4 u. 6, ci. Berj. Betten 6,

18, Tiche 4 u. 6, ci. Berj. Betten 6,

18, Tiche 4 u. 6, ci. Berj. Betten 6,

18, Tiche 4 u. 6, ci. Berj. Betten 6,

18, Tiche 4 u. 6, ci. Berj. Betten 6,

19, 12 u. 20, pol. engl. Rußb. Betten 6,

10 u. 22, Ebaiten 5, u. 18, cun. Sofabetin 8, 20 u. 10,

Ratentr. 12 u. 14, Bert. m. Spica. 35,

Rapal-Rairode 10, Gecaras Matr.

5-8 Mt. Dedbetten, Riffen 1.50,

II. Spicael 2-4 Mt., Silber. Chibmane mit Dede 24 bis 27 Mt.,

Roliverichel 8, Borbi. 4, Giagere 6, Ibenie Sipothillig. Ballonitible, Ba

12 Ruft Gftsim. Stühle a 4 Mt. au verf. Thiftydsbergitt. 38, 2 rechts. Gut erh. Trumean Spiegel billig au verfaufen Johannisberges Straße 9, 2, Engel.

Ans Plabmangel Baidrolle, gr. Gisidrant, br. fraus. Rush., Beit, Itir, gr. Aleiberichtent (ladiert) billig su vert. Schlichter-ftrage 8, Part.

grone 8, Bart.
Rabm. (Schwinglicht.), 1/2 3. i. Gebr., bill. zu verf. Bleichstraße 13. d. B. r.
Ginige Rabmafdinen, b 3. Gar, wegen Blotsnangel v. 55 Mt. an su verf. Alauf, Bleichstraße 11. Laden. Gut erb. Wafdimafdine

bill. gu verf. Romerberg 30, Sift. 2. Schublaben: u. a, Regale, Des. Mage billig su vert. Franfenitr. 13, S. 1 r. Beft erhalt. Laben Ginrichtung

für Kolomalwaren Gefde. Thete m. Maximordi , Eisigranf und bill, an verf. Rab. im Taybi, Berlag. perf. Rab. im Tagbi. Beriag.

1 Regal, paff. für Sigarren
ober Schubgeschaft, 1 Riafchenichrant
und 1 Hein. Erferverichte au verf.
Schierfietner Strafe 6, Bart.

3 gr. Schaufniten, Mudwand, Spieg. bill. ebaug, Schwalte, feineste, Spiele Giferne Schanfaften bill. au berf. Friedrichitz. 44. deb. 1 Pfpunn. gedr. platt. Fferbegeschitz billig zu vert. geldirahe 17.

Gebrauditer, leichter Menger ober Mildmagen, auch als Breaf su fabren, ju verf. Sedanitrage 11.
Leichte Keberrollen (Rafur)
zu verf, Eltviller Strafe 12. 186126

Rene u. gebr. Feberrolle, 1 Brent, 1 Mildmag, 1 leicht. Geichaftsmagen billig su vert. Cranienitrafte 34. Galt neuer gr. Beberhandiarren,

Fast neuer roter Sin. n. Liegemag. (Brennabor) bill. Kliegijtraße 17, 1 L. Kinderwagen bill an verf. Scharzsborbite. 10, 2 r. Kinderwagen, gut erhalten, abangeben Scharzsborbite. 26, 3 l. Kinder-Liege u. Simmagen, blau, tehr gut erh. billig au verf. Frankenitrage 13, 1 lints.
Ripbern n. Ridelgestell (12 Mit.

Finderm. m. Ridelgestell (. 12 Mt. au vert. Bismardring 40, Sth. 1 1. gu bert, Gebanftroje 3, 2 l. Gleg. Sib. u. Liegew. Brennebor, broun, an bf. Latbringer Sir. 23, 2 l. Babreab für 15 Mt. gu verf.

Senninger, Abolistrafie ?

Kinder-Klappisumagen in. Berded
vill, zu verl. Körnerurabe 5, 1 l.
Gleg, fast in. Sportwagen (verstellt.)
zu verl. Am Routertor 2, Oth. 1.
Wob. Sport-Sits in. Liegemagen
au of bei Schmitt, Georobenter 25, 3.
Out erhaltenen Damenrad
bill, abaug. Boltmublitraße 61.
Rahrend in. Freil, umitändehalder
spotibill. Dondeimer Strasse 31, B. t.
Hahrend Senninger, Abolitrabe

mit Freilauf billig au berf. Bein-handlung Friedrichtrage 48. Herren-Raber mit Freil. v. 25 Mr. on zu berf. Klauk. Bleichtrage 11. Brennaber-Kahread. Tare Freilauf, Mab mit Greifnuf, neu, bill gu vert.

Georg Auguit Strafe (, 4 l.
Georg Auguit Strafe (, 4 l.
Georg Auguit Strafe (), Andread W. Freil.
bill. abgunt Moribitrafic (), Oth. I Damened mit Freilauf
an verl. Neundrier Strafe 2, 8 r.
Knaben u. Maddened billig
Wellrichtrafe 27, Oreke

in berich. Größen, wenig gebraucht, unter Garantie abaugeben. Boit, Sochnattenitrage 2.

S Derbe (pottbillig zu verf.
Blüderitraße 20. Soi. B5548.
5 Derbe, wie neu, a 18 Mf., jeben grafis, iarl. Canbiarren 15, Zaielwage mit Marm. 8 Mf. Rubes-heimer Grafe 20, Mans.
Refteuretionsberg.

Laielwage unt Ratin, o get, states beimer Straße 20, Kans.

Reflaurationsberb
unit 2 Orcioica, 200 × 00 cm, aut ersbalten, billigit bei Poit, Hochitatiensitroße 2.

Baidamaidine, il. Schanle zu verf.
Theimosderatiraße 30, Bari. linis.

Auskerie billia, Schen u. Nobr gratis.

Lothringer Straße 28.

Lothringer Straßer 28.

Lothringer Straßer 28.

Lothringer Straßer 28.

Lothringer 28.

Lothringer

Pranleuchter, Lura u. Chaifelengue bill, zu verf. Abeitstaaner Str. 6, B. I. Bflem, Gaelütter mit Zuglambe, fait neu, iche preismert au verfanfen Kaifer Brieduch-King 71, 3. Batter gusemeill, Babemanne in Gasbabeofen, wie nen, au bert Sellmunbirrage 21, Varterre. Antral. Berts. Lianier Bohrm.

au vert, Rheingauer Cit. 14, B. IIa.

gefündigt.
ucht.
genes, vollihnus und ber aust l. HM.

iesbaden Ei erbet, Dif-Berlan irk

on vermôt.

Junge Brautleute fuchen

Suche alte belle Stühle, Gesiel, runden Tijd. Offerfen mit Beidmung und Breis unter D. 916 au den Tagbi. Berlog.

Rohhaarmatraben gu faufen gefucht, Offerten m. Preis unter C. S. 17 hauptpolitagernd. El. Mahag. Samenschreibtifch,

reich geschnibt, antif, zu faufen gef. Off. u. O. 914 an ben Tagbi. Berlag

Mobel- und Speicherfachen tauft

Gebrauchter Cabberb

D. 914 an ben Taabl. Berlog. Pumpen, Stafden, Gifen, Bapier

Gifen, Glafden, Bobier, Lumpen Metall I. Mitter, Germannite, 1, 1

Berpachtungen

Birfa 20 Muten Garten mit 28affer

n. Obito, bei Kaferne an Beamte gu berhandten, Gerberitraße h, L. Gartenland, 15 Auten, zu verd. Räberes im Tagbl.-Berlag. Eu

Bachtgesuche

Großer Garten mit Waffer

au pachten gefucht. Dif. m. Breis unter B. 914 an ben Lagbl. Berfag.

Unterricht

Ofeb. Englanberin

fucht engl. Stunden au geben. Mäß Breis. Columbia, Frauffurter Str.

fauft und gehlt bie bochften Bhilipp Lehna, Schanftrage 7. Adtung beim Umgug!

Afein, Coulinftroge 8.

gebr. Möbel zu laufen. Off. N. 1 Laght. Awcight. Bismardring 29.

Swei Lambrequing mit Holagolerien wegen Umaugs bill an verf. Reifer-Ariebrich-Ring 71, 3 Westingläfig mit Ständer u. Boget billig gu verf. Karlstraße 40, 1 r.

eb. mit Hahn, n. Gestampe zu vert. Morfitraße 27, & r.
Gif. Behalter für 2 Müllasten zu vert. Gemelbacker Str. d, 1 I.
Bütten u. Jaudelaster zu vert. Gin vert. Gemelbacker Str. d, 2 I.
Bütten u. Jaudelaster zu vert. Gemelbacker Str. d, 2 I.

Trodn Bugnerhols, wie Speichen, Bügel, Felgen, Langwied., eich, Be billig zu verlaufen Felbstraße 18.

Raufgefuche

Gut erhaltener Ungun für 16jahr. Junigen zu fauten gesucht. Mor, gu erfr. im Rogbi.-Berlog. Et

Bon Herschaften abgesehte Kleidung u. Schuhe zu lauf-gesucht. Wömer, Wiedermalditt. 3. Altertümliche Möbel, Bilder, Borzell., Zinnteller, sowie im Haus-balt ausrang. Socien jeder Art sonit Seerabenstraße 28, Gth. Vart. rechts.

wie Röbel, Borzellan, Berlbeutel, Il. Tischen, Giede ufw. zu faufen gesucht. Offerien unter M. 870 an an den Zaghl. Berlog.

Jagbgewehr (Kaliber 16), Biftolen gu faufen gefucht. Angeb. Biftolen au faufen gefucht. Ungel unt. 111 pofilagernb Gismardring.

Schreibmaidine,
aut erft. au faufen gefucht. PreisOff. mit Softemangabe unt. I. 902
an den Tagbl.-Berlag.
Schreibmaidine, Barten ober Ader, Rabe Bahnhof, zu pachten gef. an E. Rehmann, Martifirage 19

Schreibmaidene, gebrauchte, jedoch gut erhalten, preidenert zu kaufen gesucht. Diff. mit Angabe des Verties und Schiems unter G. 899 an den Aggbl.-Verlag.
Lichtpans-Apparat, ungefähre Größe 1 bis 1,50 Mir., zu kaufen gesucht. Offerten u. S. 910 an den Aggbl.-Verlag.
Bignings Afgivel, alte Ristinen

Bianinos, Alugel, alte Biolinen uft & Bolif, Bilbelmitrage 10. Binnings, Glüget fauft, taufcht ufith. Gra. Schollenborg, Rirchg. Bianino, gebr., ja taufen gefucht. Off. u. & 911 on ben Tagbl. Berlag. Gebraudites Plavier

Simmer Nr. 9.
Gragl., Araug., Italien., Deutsch spr.
jed. in 30 St., brakt. a 0.75, 15 Taber
im Aust. stud. Nebeczeck, w. Soreib.
moschine. B. Demmen, Reugasse K.
Jedicussich
lebre gründt. 10 Jahre in Italien.
Raberes Abolfitraße 10, 2.
Tückt. Alavier-Unterricht
erteilt in. Dame. Beste Referengen.
Albrechitraße 30, 2 r.
Raberes Abolfitraße 30, 2 r. gegen Abarbeiten zu faufen gesucht. Parlitraße L. Sambmacher-Laben.

Varistrage 2, Schniguacher-Laden.
Son Brautpaar zu taufen gefucht
1 vol. Schlafzim., fowie einz. Sachen.
Off. u. B. D. 150 Coffant 3.
Ein Bett
zu faufen gefucht. Off. mit Breisang.
unter 8. 913 an den Tagbl.-Berlag.
Wöbel u. Gebrauchsgegenstände
fauft Groß, Blückerftraße 88.

Grunblider Rlavler-Unterricht wird erteilt. Erbacher Str. 1, 1 L.

Geschäftliche Empfehlungen

Geb. Frau empf. fich für nachm. s. Borl. in Drutsch od. Franz. Rab. im Tagbl.-Berlag. So

Ilmstige

um Gaslampen, Eabeden, Wannen n. del. übern. Infiellateur Fr. Laux, Blüderitraße 7. Telephon 1562. Umzüge n. iehr a. gedecker Bederrolle übern. iehr dill. E. Stiefbeder, Bierjiadt. Umzüge werden gut u. prompt ausgeführt zu bill. Breis. Abeimaner Straße 3. Bösto Elektr. Alingels u. Telephon. Andagen u. Ned. h. deremaartenitz. 12. Schald. Berpuls u. Walter-Arbeiten Berputs u. Maler-Arbeiten w. billig ausgeführt Gerberite. 9, I. Tückt. Tapegierer u. Solfterer

empf. fich in u. aus. d. d., gute Arb., bill. Br. Saalgaße 10. Uhrensaden. Alle Tapezierarbetten iv. angen. u. gut u. bill. ausgeführt. Noders, Tap. Witr., Drudenstr. 7. 3. Tüditiger Gärtner

übern, alle Gartenarbeiten. Franten-frage 26, L. St. Gärtner

überniumt Gärien jum Anlegen u. Unterhalten, auch Gräber. Jasob Solser, Webergasse 38.

Sunbe to. gefdieren, fupiert u. gem. Dosheimer Strafe 17, Gartenbaus, Nebern, forgfält, Roden u. Bflege, littnbento. Beite Ref. Off. an Fr. Roridner, Roberitrafte 34, 2, Serrenschneiber e. fic in Mafarb., Umand., Husb., Aufbug, Karlier. 8, 2 Empfehle mich

in famtl vorf. Acpar, an Herren-Garb., fotvie Reueinfüttern, Reinig, n. Aufbug, in u. außer dem Sanie, Adr. zu erfr. im Aagbi. Berlag. Th Schneiberin empfieht fich

311 Saufe bei billiger Berechn. Fris. 111 Stellung finden Berücklichtigung. Stiftstraße 2, 3 St. Schneiberin empf. fich im Anfert. von Rollimen, Saus- u. Rinbertl, Abelbeibitrage 21, Gth. 2 St. linfe.

Roftume, Matinees, Blufen ujw., fowie Aenderungen w. bill. angel. Drubenitz. 10, Stb. I IIs. Raberin hat noch Tage frei. Porffirage 23, Barterre lints.

Tudt. Schneiberin empf. fich in u. a. b. Saufe. Weitenbitt, 3, 2 r im Roftumanbern u. allen Rabarb., ver Zan I Mf. Bitte Off. A. 8, 50 bauptpoftlagernd nieberzulegen.

Erftfl. Schneiberin empf. fid, Sier hauptpoitlag. f. Off. u. Gier haubt Tudtige Schneiberin m, I. Jahre in Bacis geard., empf. fich im Anf. von Damen Gard. jeder

Mrt, in u. auß, bem Saufe. Rleine Bebergane 7. B., Beit. Berfette Damenfdmeiberin empf.

Serjette Damenjamerberin empf.
fich aur Anfertig, bon Koliamen und
Andeits n. neuelt. Schief u. Schnitt.
Rettelbeditroße 18, Barierre rechts.
Schneiberin empfiehtt fich
aur Anfertigung bon Kleibern und
Schneiberröden außer bem &. FrL
Kettuer, Göbenitroße 19, 3 i. B6317 Schneiberin nimmt n. Aunben an. Nab. Baterlovitraße 3, deb. 3 Us. Act; erf. Röberin (Maldine) funt Kunden. Emjer Straße 2, Mid. Fl. L. Röberin c. fich im Anf. v. Batche, Knaben Ang. u. Ausbeif. (Log 1.50). Luifenplaß 6, deb. 1, Fraul. Trojt.

Maherin empflichtt fich im Ausbessern bon Wasche u. Aleid., iowie im Renanfertigen. Räheres Porfitraße 23, Taxt. links.

Tüchtige Raberin empf, fich im Ausbeffern b. Rieibern u. Bafche. Emfer Strage 11, Friib. Boirf, gen. Weifinaberin

Beignäherin nimmt noch 4. Rähen im Saufe an, Brinzeß-Unterröde, a. Semdenblufen. Scharnhorifitraße 40, 2 lints. Eine Krau fucht Beschäftigung im Ausbessern von Kleid. u. Weißa., daf. w. auch alte Teppiche n. Ruft. ausgest. Näh. Steingasse 32, Sth. 1 i. Wobistin empfiehlt sich in und außer bem

empfiehlt fich in und aufer dem Haule. Römerberg 18,
Oute werden fcon u. billig garniert, alte Sachen berwendet,
Schwalbacher Strate 8 A r.

Blite werben in u. außer dem D. ichie und billig garniert. Federn gereinigt. Giegler, Webergane 45. Ofte w. anget. u. ichie garniert. Schieriteiner Gtr 3m Feberreinigen empfichtt fich Babemeifterin, Maffenje, Bflegerin, Bert, Peifeufe u. n. Damen au, Moelheidurahe 33, Gith. 2.

Ag. Peifeufe fucht poch Kunden. Helenenitrahe 11, 1, Kitige.

Brifcufe und Pricufe.

Prifeuse nimmt noch Kunden an. Friedrich-straße 29, Eth. Täcktige Friseuse fuckt noch einige Kunden. Aufragen inter A. 914 an den Tagbl.-Verlag. Versette Büglerin such Aunden aus. dem S. Aldrechtitz. 7, S. 2 L. Gardinen werden gewoschen u. gespannt, Roonstraße 4, 1 x.

Garbinen werben auf nen ichen u. gefpannt. G. Mund Garbinen werben auf nei gewaschen u. gespannt. G. Münzbtiftitrasse 10, Oft. 3.
Wäscheret Brau Schmidt (Gärtn.).
Langenbedplat 5. jucht noch einige Kunden, Kasenbleiche. Tel. 4478.
Wälch u. Spes. Garbinen Spanneret Mell-dussong, Kibrechtitrasse 40.
Weuwäscheret Kirsten
lief. tadelsose Wäsche, Gardinenspetischen im Freien, Scharnbarthstraße 7. Telephon 4074.
Bo766
Välche wird aufs Land
angenommen, gut und pünftlich bes

angenommen, gut und pfinfilich be-forgt. Zu ertragen Bahnhofftraße 5, Handidub-Geschäft.

Berichiedenes.

Gidere Egiftens. Dame mit einigen 1000 Mt. bietet fid Gelegenheit ein Geschäft (fein Laben) zu übernehmen. Offerten u. T. 915 an den Tagbl. Berlag.

Rinberlofes Chepaar fucht die zuberlöffige Berwaltung einer Billa zu übernehmen. Off. u. B. 400 poitlog. Bismardring. Ub. D. Bart., 7. Reibe, gang ob. get-abang. Riopiochirage 5, Bart. rechts. Minb!

fein 15 Mon, alt. Kind (Mabdent) gute Bilege gejuck, Orf. mit Angabe ber Beding, n. bes Breifes unter M. S. baustvoftlagernd hier erbetell

Aur neugeb. Aind Bflege, auch ev. aufs Land, gef. Off. m. Br. n. J. Sch. 3 u. 5 bahmpointagernd. Bwei t. 50j. Gefchaftem, ob. Rentu. faib. u. co., f. in gut. Gefchaft cin-beir. Off. unt. Lagertarte 11, 2.

mit einos Berm., Iechevoll. Gemüt, bönst. u. ipari., w. mit ält. folikberen zw. Beirat befannt zu werden. Unterbeante od. in f. lich. Lebensti. u. b. Handw., Damenichen. beb., da leik. auch Schneiderin. Bitner mit e. R. nicht außgefchl. Ansuhm zwedlos. Vermittler verbeten. Ofiertet unter V. 914 en den Lagbi-Verlag. Junger Mann, Bitwer, 13 Jahrt, Sandwerfer, sucht Befanntsch, eines brab. Möddiens mit gut. Rof, zweds Seirat. Anonum zwedles. Cff. unt. C. 192 Tagbt.-Zwgit., Bismardx. 23.

Beauten Bitwe, Mitte 40, such Briefwechjel mit all-guisst Serra zw. spat. Serrat. Dit-unter M. 910 an den Tagbs. Berlag-

Dame E. u. M. 19 behupolitac, in. uni. 3. Sch. 3 bahupolitag, beit-Lindesadoption Off, ichrish, wird höft, gebeien, ben lagernden Brief abzuholen.

Berfäufe -

Maddenheim,

abrelang im Betrieb mit gutem Er folg, ist umftänbehalber unter günft. Bebingungen an verfaufen. Eignet lich vorzäglich für alleinsteh. Person., die fich felbitändig machen wollen. Räheres Jahnstrade 4, 1 St.

Obst-, Antonialwaren-, Muffdmitt-Gefdiaft wegen anberen Unternehmen zu verlaufen. Breis 1200 Mr mit Warren, tägt. Umfan 40 bis 50 Mr. Off. n. 3. 914 Tagbl. S.

ima Rolonialwarengeichaft mit Obit u. Gemilje verb., in gufer Lage u. feiner Runbichaft, umftanbehalber gu verlaufen fofart ober I. Mai. Raberes abuftrafie 25. Part. r.

Spesialgefcaft ber Baus brande umftanbelaibet fort a Inventarwert verfauflich. Offert.

Båckerei,

altes Gefchaft an einem febr frequen lierten Blage, gang nabe bei Bies-Bebingungen gu berfaufen. Unfrag, unter 26. 306 an ben Tagbi. Berlag.

Sichere Existenz!

Siebepot einer Großbrauerei, mit Mineralvonlierh, in sehr guter Geg., mit solventer Kundschaft, ift Famil.
Berhältn. halber preiswert zu verfausen, Gelbitabfullung mit neueiten Gestalmeiginten. Mesteltant fann einen auch aus renommierten Gotte ebent, auch gut renommierten Gaft-lof mit übernehmen, Arbeitslöhne und Futterpreise fehr günftig. An-achlung nach liebereintunft. Räh. T. 14697 an haufenstein & Bogler, A.-G., Frankfurt am Main.

2 prima Gjähr. Pferde,

ftraftenficher u. fromm, 1 hocheleg. Kindersuhrwert, Engl. Doppelvonn mit Dogeart u. Geichter, ein Lauf-pferd, 1,62 boch, billig zu versaufen Ecceabenstrafte I, I, der Wahl.

Su vertaufen practite. 8 Wen, att. Bernhards-Rude mit Stammbaum, pramierte Gitern. Weinbergftruße 20.

Gelegenheitstauf! -Docheleg neues ichw. Schneibertl.
mit Taille, Gr 46, 110 Mt., weißfeib. Unterede, Gefellichaftsichuhe
(Gr. 37), Reifeiniche, heller Abendmantel, feib. Reformhoien, wollene
Gombinations uim, zu wert. Anzusch.
nur worm. Weilftrafte 3, 2 St.

Mlavier-Unterridit wird febr grundt, ert., mil. 6 Mf., 2 Sid. wöchentt. Off. n. B. 191 an Tagbi.- Zweigstelle, Bismardring 29.

Rene Berren-Anglige billig gu verlaufen Martifrage 8, Gde

Delgemalbe bon bem Schlachten-maler 2. ben Ruffant: "Jagbhund", au verlaufen. Bu erfrag, Schlichter-itraße 8, Barterre, vormittags.

Perfer Teppiche! Ginige geobere und fleinere Stude

biffig an verfaufen. Offerten unter E. 912 an ben Tagpt. Berlag.

Billard mit Tifchplatte billig gu vertaufen Briedrichftrage 9, 3, bei Roll.

Pintros = X (wie neu bergerinter) febr preis- X × mert gu verfaufen.

Ernst Schellenberg. Große Burgfir, 9. XxxxxxxxxxxxxXX

Spiort zu verkaufen noch einige

la Pianos, binig. Settgeblung geftattet. enorm billig. König, Schwalbacherftraße 1.

Dorfet = Apparate



für jeben wugel und jebes Planino paffent, innertim und dufterlich inte nen bergenchiet, in ben Preifen D. MR. 620 bis Mt. 750 abangeben im

Mulkhaus Frang Schellenberg, nur Rirdgaffe 33. Boriviel bereitwilligft.

Mehrere wenig gefpielte Phonola u. Pianola pon Mf. 475 .- an gu verfaufen, Fliete. Blanobbig., Gitville,

Redribfirafie 30 Socheleg. mod. Schlafimmer, noch nen, fofort Gobenftr. D, Gtb. P. Für Brantlente!

Berrichaftt. Mobel: Schlafg., mab., Wohng, n. Eftem, (eich.) u. Fremben-gimmer, alleb nen, mit Rachlaft an vertaufen. Raberes Kaifer-Friedrich-Ring 65, beim Sausmeifter.

Gut erhalt. Kaffenschrank, 86 am bod), 78 breit, 64 tief, mit Unterfan ju vert. Angufeben pormittage bei ... Baraft. Rubesbeimer Cir. 80, 1. Diplomat. Chreibtifd, nen, marin Giden, für 65 Morf gu berfaufen Carleman. Rauentaler Str. 6, 2 L.

Baltonbaut, Tifch, Stubl, Mahag. Schreibtifch bill, ab-Dezimalwagen

bill. zu vert. F. Flüsseer, Wellriuftr. 6 Landauer, leichte Jaffon, billig au berfanfen, event. au vertaufchen. Frantfuet a. M. Bodenheim, Flora-

Tagbwagen
(Sanbidneiber), Returbolg, 4fipig, für 200 Mt. an vert, Räheres Karlitrafte 38, 1. Telephon 2939.

10 Sahrräder unt Answahl 4 St. v. 65 Mt. an. 1 Jahr Garant.
Breisl. gratis, Mayor, Wellrisfixafe 27. Cadellos eth. Gasbadeofen mit ober obne guficiferne Banne gu berf. Bluderitrage 32, 3 Stiegen.

Zum Umzug! Schoner Brougelufter, 5 Bl., billig gu vert, Schentenboriftrafie 3, Bart. Deuher Gasmotor a mp.

und 1 Banbfage, 60 R.-D., gut er-balten, wegen Betriebsverand, billig au verl.; gurgeit noch im Betrieb.

A. Rod, Biesbaben, Lahnstraße 1. Bollft. Inftallationsn. Spengler Wertft, negen bar billig gu bert. Dif. u. G. 915 Tagbl. Berl. Billig abzugeben

mehr. taufenb pifirte Erbbeerpflang., ein Steiliger fust neuer Stoftwerf-Antomat, fowie ein febr wenig ge-brauchter Speifen-Aufzug und eine febr gute Aontrollfaffe. Erhalungsheim "Siegfried". Bierstadter Debe.

10-20 Leclanché-Elemente (10 EL == 15 Volt Sp.) für elektrische Uhrenonlage billig zu verkaufen, Näh. im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.

Raufgeluche Junges Angoralähmen

gn faufen gef. Offerten mit Breis u. 3. S. B. 3. babupoftl. Frantfuri/W. Gebiffe, Zähne

in jedem Judiand, Blatin, Eold, Sitber, Duble, Birn, Kupfer, Bronge, Silb rpapier, untiquitaten, Müng. Medaill Samml, elefter, demilde u. andere Apparate, Maja., Jufirumenten und Metallweren fautt gegen jos. Kaffa

Zotz, 14 Rengaffe 14. Gebe fpottbillig ab: Brillen, Anil er in Golb, Duble, Ridel, Ctabl, Brillant-foller, Minge, Obringe.

Jahle einen hohen Breis für Frankenftr. 23, Bart. Alte Zahngebiffe,

Gold, Gilber und Brillanten, Antiquit., guterh. D. n. Damenti., Bland-iceine, g. Racht. wero. gu bob. Br. angel. A. Geizhals, Wengergane 25. Gebiffe, Aleider, Schuhe tauft ID. Sipper. Sichlift. 11, 37. 2. Arm Grosshut. Grabenfrage 26, Telephon 3805,

hohe Breife Wille fein Laben, empfiehlt fich ben geehrt. Herrichaft, gunn Antauf bon gut erbelt, Berrent, Damen und fi berth, Belger, Schuben, Gold, Silber, Jahngeb., Rail & Bont, gen. N. Schiffer, Reigergaffe 21, N. Schiffer, Telephon 2017. jablt bie bochfien Breife ! getr. Berrens in Damenfieiber, Militari., Schube, Golb, Silber, Br flant. Manbitt., Rabngebiffe. Getragene Kleider!

Cetragene kleider!

Champagner, auch all Art Malde,
Side, Lumben, Metane in fanit
fortwahrend Sed, Sull Micherftrahe 6.
Anute Alajden,
Betten, Metale bei Keller
gerren, Damens und Konsectl, Schube,
Belge, Möbel, Zahngeb., Gold, Süber in.

Transfer on the contraction of t Mil. Webergnasen. W.feingabelle anbli bie allernochften Preifel, guterb Beite, Golb, Gaber, Rabl. Loft, gen.

Damen, Bafche, Stiefel, Betten, Mobel ben bochten pres ergielen will, ber beitelle M. Lagerbiei, Biebrich, Mathanelirage 70. Chriftl, Händler.

Sofort Geld! in jeber babe gable fur Reftbeffande, Bartiemaren jeb. Art, wie Manufaft. Konfettion, Schuhwaren, Goldmaren ufw. Geft. Offerten un Sanfenftein n. Sogler, A. G., Kaln, u. D. ft. 1430,

Alte Oelgemälde Porzellanfignren, fowie alle fonftigen Altertumer lauft 29. Fliegen, Grabenftrage 36.

Edreibmaidine, wenig gebraucht, ju taufen gesucht. Offert. mit Angabe bes Spftems u. Treises u. Treises u. Besucht Gelucht gut erhaltene Laben-Ginrichtung für besteres Gemüse-Geschäft.

Baul Triemer, Geierheim, Bliesbabener Strafe 24.

Schierftein, Wiesbabener Strafe 24, Modern. Ingdwagen, vierfibig, an taufen gefudt. Rabere Offerten nebit Breidangaben unter (8, 914 an ben Tagbi.-Beriag.

1-2 Bogenlampen nefudit. Off. an Dr. Stein, Rhein-

Alltes Aupfer, Mcffing, Sinn, Blei lauft u. nimmt in Zaulch P. S. & Hiegen.

Rupferichmieberei, Berginnerei, Mengergaffe 37, Gelenenftrage 14. Telephon 52.

Lufant von altem Gifen, Metall, Lumpen, Gummit, Reufuchabfälle, Papier in Garantie bes Ginft.), Plafchen und Bafenfellen bei Wilhelm Mieres,

Wellithandlung, Welching. 1834.

Bitt Dumpen, belt ab a

Mr.

ingel obere Di J. 900

Jul Dirett. hon. pr Borber (Gert. 1 Chul. Wrint. Rirbeits Ben. O Die eri Brib.-1 becal.

Madhi

Brivat

Sil.4. Erziel Anna 5qui u. bon H Bift. Bante Inbi

fleine

ber St.

Pflege Plan, Nerfch

htitein! tüdjic lith job mit u legenh Enlin Lugge Jus 1 SI 10%

> Bille me) die Ron

Bruf. Unt in al Beau

D foll exte finb

Witte ausichneiden. Lumpen, Papier, Flaiden, Gffen n. fit, u. bolt ab &. Sipper, Drantenftr, 54, Deb.

Berpachtungen,

Lagerplak, 100 Ruten groß, obere Doubeimet Str., mit Berffiatie und Ballen, gu verpachten. Dif. unter J. 906 an ben Tagbl. Berlag.

Unterricht

Inflitut Worbs

Dirett.: E. W orbs, ftaati. gepr.). hon, priv. Behre n. Ergieb. Minfialt, Borbereitungsauft, auf alle Miaft. (Sext. b. Co. Brim. intl. d. fantt. Coul. a. f. Madd.) u. Gram. (Gint. Erim., Bahur., Sectad. u. Abitur.) Lindienaust. f. Grw., Spraching. I. Arbeitsflund. bis Brima infl. i. Das at. C. C. D. d. a. bit intl. Beft. Erf. f. 179. b. Abit. inbl.! Die erfolge, Bruit. in b. Gini. Pr. v. 14. 10. 21 waren alle v. mir vorb. Briv.-Unt. i. all. Fich., a. f. Aufl., desal. für Kanflente u. Beamten!

Radhilfen Gerienturfe Benfion.! Worbs, Oberlehrers. Buifenftr. 49 u. Comalbacher Cfr. 20. 1. 4. aul. m. Saus Crautenftr. 20.

Sür Knaben

embfiehlt fich bie

Erziehungs- n. Porbereitungs-Annalt für alle Klassen höherer Schulen, Kadetten - Anfialten u. das einj .- freim. Gramen

on Dr. phil. Seibert, B'fr. u. Agl. Areisfdulinipeliter. Bantod (Tannus, 200 Meter Sobe).

Individ. Behandlung, fiete Auflicht, Beine Raffen, verfürzte Unterrichts. Ausben, Lubiftung n. Rachbilte mabern. Dies under Andelingen Bopper. Diege in Spiel u. Sport, eigener Spiels blas, mannelle Befaditigung nach Rerfchenbiener's Erundlähen Schnelle, teiteinholende Jordert und befondere Berudintigung garung bliebener u. körper int ichwäckl. Schiller. Ferienaufenthalt mit und ohne Rachille, Ginfing Stellegenheit für gleichzeitigen Kamiliene m. legenheit für gleichzeitigen Familien- u. Bliernaufenthalt mit eigenem Saus-baltungsbetrieb in ber Bills Conned. Unstauft u. erftligfige Referengen bes 3m u. Anslandes burch ben Inhaber und Leiter.

Spies'sche Lehranstalt, 10klass. priv. höhere MEdchenschule,

gegr. 1841.

Etheinstrasse 36.

Das Sommer-Semester beginnt Montag, den 15. April. An-meldungen — auch von Keaben für die Unterstufe — nimmt täglich ent-gegen v. 11—1 Uhr Die Vorsteberin.

Cöchterpensionat Bluth,

Rapellenstraße 58.
Biantlich fongestioniert. Erste Lehr-träfte für Wissensch., Sprachen und Music. Serel, gefunde Lage am Wald. Geräum. Billa mit mob. Romfort u. groß, Garten. Broto. u. Referenz. d. die Borsteherin Arl. J. B. Blath. Unterricht und Nachhilfe in allee Fächern der höh. Lehraustalten; Beaulaichtigung der häust. Arbeiten. Oberlehrer a. D. Seiter. Nikolasatrasse 6, II.

Ansländer

fucht Unterricht in beutider, frans., taufm. Rorrespondens. Offerien u. L. a. Benfion Benter-Bagmann, Wartenitrage 8.

Der vollst. Unterricht der beiden unteren Chunafialflanen

foll einem 10jährigen Anaben bribat erteilt werben. Geeignete Lehrkedfte find gebeten, genaus Offert, mit An-fprüchen u. Referengen einzureichen unter C. 354 an D. Frena, Wieb-baben, Taunubstrafte 7.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplate 6, 1, Englischer Unterricht. Klass Privat, Miss B., Adolfstr. 10, 2, Engl. Unterr. Miss Moore,

Suissesse

donne leçons de frança's à prix modérés. Off. A. 268 an bureau

Braristeauc Enstitutriec donne leçons gram. couv. l'ag matechemir. 1, 1,

Florentinerin erteilt Unterricht in italien. Annverf. und Litetatur, Rella Matini, Amfelberg 2.

Französisch Englisch Italienisch Spanisch Schwedisch Russisch Dentsch

Privat- und Massenunterricht am Tage und abenda für Barnen und Merren.

Nationale Lehrkräfte. Berlitz-School,

Luisenstrasso 7.

Französin (dlpl.) ert. grdl. Un'err. u. Konv. Beste Ref. Dotzheimer Str. 34, P.

Wer fibernahme es, biftin-guirtem herru (20er) bie Anjangs-grande im Portrait- u. Karritainrengeichnen und Malen (event. weitere Ausbildung) bei-zubringen? Ecff. Off. u. V. 258 an IV. Frenze, Wickbaben, F29



Lehranstalt ersten Ranges - Damen unb

23.8

-100

Merren. (3nh .: Emil Straus). 100 97 ur: -

46 Rheinftrafe 46, Ede Morliffr.

Duckführung, sinf., dapp., amerik, Hard Beskfilleung. Wichestlahra, Schoolbunda, Kanfus, Rechnen, Kontorarbeiten,

itanagraphic, Meachinanchraiden,

Bom 15. April an: Beginn nener Kurfe.

3., 4., 6.Monate: und Inhresturfe.

Bormittage, Rachmittage und AlbendeRurfe.

Befondere Damen-Abteilungen.

Rad Schluf ber Rurfe: Beugnis, Empfehlungen, Stellen-Radiweifung.

Anmeldungen täglich

Emil Straus

Inhaber und Leiter der Rheinisch-Westf, Handels-

und Schreiblahranstalt. 46 Rheinstrasse 46

Brofpette fret.



Kirchgasse 64, Walhalla-Ecke. Unterricht

in sämtlichen hen jelswissen-schaftlichen Fächern, namentlich in allen Buchlührungenten Rechnen Korrespondenz, Stenographie, Marchinenschr.

Schönschreiben. Zengnia. Stellennachweis. Prospekte. - Tel. 3766.

Stenographie, Majdinen idreiben, p. Qurins 15 Mt. Aufe, Der Schiler iber ein. Erlind, Unter-richt. A. Remanus Edireite Anbe Martfar, 19,1. Ed. 2587.

Wiesbadener Privat-

Handelsschule: Höhere kaufm, Fachschule,

Rheinstrasse 115

nahe der Ringkirche. 3080 Telephon 3080, Moderne Handels-, Schreib- und

Sprachlehranstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktischerfahren. Lehrkräften.

Beginn neuer Haupt-Kurse. für Damen und Herren 1. u. 10. April d. J.

Einf., dopp., amerik. Buch-führung mit Monats-u. Jahresbilanzen, Gewinn- u. Verlust-

Rechnungen, Bücherabschl., Wechsellehre. Scheckkunde, Postscheck- u. Giro - Verkehr, bürgerliches, gewerbliches u. höheres kauf-männisches Rechnen, Kontokorrent-Lehre, Stenographie, Maschinenschreiben auf 20 Maschinen. - Korrespondenz,

Französisch, Englisch. Bank- und Börsenwesen, all-gemeine Handelslehre. Ver-

mögensverwaltung. Schönschreiben. Ausbildung nuf der Rechenmaschine. Die Unterweisung erfolge in allen Fächern, dem Können jedes Einzelnen angemessen, mit sicherem Erfolg nach 35-jähriger, praktischer Erfahrung.

Auf Wunsch Pension im gigenen Hause.

eigenen Hause. Zeugnia u. kostenlose Stellenvermittelung.

Mässiges Honorar: Monatliches Schulgeld bei 4- und 6-Monatskursen für zirka 150 monatliche Unterrichtsstunden nur 30 Mark,

einschl. Sprachen. Der 7. Monat ist honorarfrei; ebenso sind spätere Wieder-holungskurse unentgeltlich,

Jahreskurse mit bedeutend verbilligtem 2. Semester.

Geff. Anmeldungen, der Platzeinteilung wegen, recht bald erbeten.

Der Direktor:

Beeidigter Bücher-Revisor, Mitglied d. Vereins deutscher Handelslehrer und der Gutachterkammer der Gerichts-u. Handelsk.-Sachverständig. des Oberlandesger. - Bezirks.

Kirchgasse 76. Becker'sches Konservatorium.

für künstlerisches "Milavierspiel"
(Method:Deppe-Caland),
"Solo- u. Chorgennug",
"Violine" — "Celle",
"Harmonium", "Orgel".

Seminar: "Diplom-Einfritt jederzeit. -- Prospekte und Referenzen durch den

Direkter M. Becker.

Bur 10 ahr. Anoben wirb anter Alavier-Unterricht (in ober außer b. Saule) gelucht. Offerten mit Uniprücken und Referengen unter W. 359 an BD. Frenz. Wiesbaden. F20

Miabier=Unterricht, ert, mit fich. Griolg alle Stuten bis gur runfit. Reife, Borgunt, Steitegungn Marie

Habioh, Pianistin, Rauentaler Gir. 10, 1 r. Mavierlehrer, flotter Spieler, für 2 Rinber, nach Biebrich gesucht. Off. mit Breisang. n. B: 914 an ben Tagbl. Berlag.

Fortwährend nene Kurfe im Zuschneiden

ber fämtlichen Dawens u. Lindergardts robe und Wähle, sowie im praktischen Unterricht. Gründliche Ausdelleung für Beruf und Oausdedart. Schülerinnen-Aufnah ne töglich. Fräuf. Fokt. Stoin. Kirdgasse 17, L. Pelteste Zuschnribelehranstalt am Plage.

Wiesbadener

Morgen Musgabe, 3. Blatt.

64 Rheinstrasse 64. Erste Lehrkräfte.

Unter anderen: Klavier: Professor Manstmedt. Gesang: Königl. Hofoperssänger Eckard.

Viellne: Direktor Michaelis. Cello: Konzertmeister Mribil. Orgel: Organist Freiersen.

Anmeldungen täglich. Prospekt gratis, Das Wiesbadener Hon-

servatorium erfilhet von Ostern 1912 ab eine Erwei-terung dorch Errichtung einer

Musik-Vorschule

für Manben und Midehen im Alter von 6 bis 11 Jahren. Unterrichtsfächer: Milavierspiel, Violine und Cetto.

Unterrichtsmeth, d. glelche wie die das Riouscryatoriums. Honorar für die Schüler der Musik-Vorschuler 20 M. vierteljährlich.

Anmeldungen werden schon jetzt täglich im Bureau des Kesservatoriums,

Rheinstrasse 64, entgegengenommen

Menbeginn eines feineren Rod=, Bad= 11. Haushaltungs= Aurfus.

(Unmelbungen werben taglich entgegengenommien.)

Sohere Saushaltungeichule

A. Elbers, Martiplan 3.

Tanzen

erfernen Ste foneil und gut (attere Damen ungeftort) für Sindierenbe u. Murfrembe befonbers gu empfehlen in Brivat Dicheleberg 6, I.

Bertoren Gefunden

Silb. Damenubr mit langer antifer Rette Freitag verloren. Abang, gegen Belohnung auf bem Boliget-ffunbbureau.

Goldenes Reitchen mit vieredigem Goldplatiden mit fl. Stein verloren, Gegen Belohn, abgu-geben, Ertel, Wilhelmitraße 60. Berloren um bergangenen Conn-

Empirelorquette. Abaug, gegen Beloin, bei Uhrmacher Dirfenbach, Schwalbacher Strafe 6. Taula-Armbanb

pan Wifhelmftrabe bis Sotel Wit-belma verloren. Abgug, gegen Bel. im Sotel Wifhelma. P29

welk

abh. gel., 2. R. l., Königl. Theater. Borftell. "Gödden bes Eremiten". De anzunehmen, bat berf, irrifmildi mitgenommen wurde, wieb gebeten, benf. auf dem Funddureau d. Künigl. Theaters abgeben zu wollen, indem bie Carbersbefrau haftvar dafte fein muß fein muß,

> Geschäftliche Empfehlungen

Mittag- u. Abendgäfte nimmt an Beufion Molemmun, Barifir, 35, 1. And über bie Girage. Anerfaunt borgugliche Ruche.

Onter Privat-Mittagetifch 70 Big. Deienenftraße 2, 2 St. c. Donecker, Dranieuftr. 42, 70 Big. Orienenstraße 2, 2 St. c. Butunft, Schichfale und Bebenserfolge beutet Phreno. belorgt Uminge der Reberrolle wie login Fran Vill, Gidbenbrosse 5, dele nbrige Transporte billig und zu- bei. B. i. Rur noch furze Zeit bier.

XXXXXXXXXXXXXXXXX Rechtsbureau

P. Stöler,

Q Moritastr. 4. Tel. 4641. Xxxxxxxxxxxxxxxx

Lehmann's Schreibstube

Marhtar, 12, 1. Zelephon Abfdriften u. Bervielfättig-ungen in Mafdinenfarift ichnell, feblerfret, billigh.

Umzüge werden puntilich und billig ausgeführt.

Eilboten-Infitut "Merhur", Gelbe Radler,

Buro: Schulberg 2. - Fernipr. 4455. Aleine Umglige per Geberrofte werben billig ausgef. Balcamftrafie 1, Parterre. B5089

Parlettboden reinigt u. wicht & Lübers, Frotteur, Bismardring 40, Sib. 1. B 5765 Eugust. Delle bej. b. geliefert Friblirage 16.

Th. u. L. Dorr. Damenschneiderei,

Seerobenstrasse 1 11 Anfertigung eleg. und einf. Garderobe.

Engl. Damen = Rosimme, pornehme Serren-Bloben merben gu mäßigen Breifen angefertigt. Belodeleft Murz. afabruifch gebilb. Buidneiber, Secrobenftrage 1, 3,

Modes

Lenz-Winkler, Dogheimer Str. 25.

Gardinenspanneret v. Fran
Steiger, Oraniener, 15. Grib. 1 St.

Fillstage nur für Damen. Andersteil, gept., Morechistrage S, 1,
am Bahnbol.

Massager., Marie Languer.

Maffage, Marie Languer. Coulinftrafte B, Z, am Micheleberg. Mallage nur für Damen! Frau Ettenbetts Linke, örgilich geprift, Midelovera 32, 1. Maffage, Manifire, aestim geve. Ottille Kassberger,

Maffage Relene Beumelburg, argt. Maniture. Frieda Michel. Tanansfir, 19, 3,

Gefichts- und glagelpflege, Minna Melner, Matterg. 12,1. Gt., a. Marttplay. Bu ipreben b. 9-8 lift. Schönheitspflege u. Wanikure. Wilhelmine Müller, Schulgaffe 7, 1. Gt.

Wilhelm Herr, Phrenologe, taglich gu fprechen Webergaffe 68, Bart. Deffere Phrenologin beuter n. amerit. Spitem.

Michelsberg 1, 2, nur bis 1. Apriz. Enftem Leuormand. Hhrenologic. Chiromantic. Frf. Elian Causch. Coulinftraße 3, 2, am Michelsberg. Erftflaffige Bhrenologin Frau S. Grunewalt. Bleichftr. 86, Bbb, 1 Phrenologin -Goldgaffe 16.1. Fran Ida Schlegel.

Ropf- u. Dandlinfen, jowie Chiromentie, für herren u. Damen, b. erfte am Blage. Etine Wolf. hirfcgraben 10, 2. Berühmte Ohrenologin Annn Bellbach. Midelsberg 26,2. Berühmte Bhrevologin

Berühmte Bhrenologin

Gde Dobb. u. Rariffr. 2, Bob. 2 r. i. Berren u. Damen, Kathe Hauser. Phrenologin. Mrs. C. Schultes, Techt. v. Mrs. Londsey. Tagl. zu sprechen Helenensiv. 12, 1.

Phrenologiu Brau Marolina Büger, St., Sonitettenftr. 16, Sinterb. 1. St., nabr Michelsberg, früher Blücherftr. 6.

142.

neu Müns Sarin.), ciniqe 4476. pannerel 40.

binenfp., arnhorite B 5755 ab lich bes itraße 5,

5 ff. bieick ft (fein ferten 11-

Off. 4 ob. get. mabden)

Rabchette 8 unter erbeich erge, f. in. Br. gernd. Rents., häft eine 1, 2.

Gemute it. folib. merben. ben., da mer mit m swed. Offerien Berlog. Sabrt, d). cinrs f, smeds Off. unt. acdr. 29,

mit ält, at. Oif. Berlag offlag., og. betr. b, wird n Brici

PI's nLadelle Ganbt, ofit, gett. rrens H. eider, Runbens tär-Unis n, Möbel noll, ber Viebrich, inbler.

ld! beftänbe, annfatt. ibmaren afenstein St. 1430. lde

fonftigen e 36__ ie, gefucht. enhoffte,

ung für rafte 24, gell, Rähere unter

en Rheintauft 11.

nerei, raße 14. umpen,

Papier hen und es, n 1834.

t Flaid... ic. fauft ftrage 6. 3. Neus b. 4332.



"Seide" die grosse Mode. "La Gloiro", französisches Fabrikat. Alleinverkauf für Wiesbaden.

Qual. A 350

Qual. B 375

Qual. C 395

"Peau de Soie", weiche Changeant-Seide, 950 sämtliche Farbstellungen . . Meter

Abteil Kleiderstoffe!

Leichte duftige Gewebe werden in dieser Saison von der Mode besonders bevorzugt. In dieser Woche bringe ich hierin einige besonsers vorteilhafte Angebote.

Diese Ware ist zum Teil im Fenster ausgestellt.

Holienne weiches fliessendes Gewebe in prachtvoller Farbenwahl, 110 cm breit, erprobte, eingeführte Fabrikate, Woll-Voile

110 cm breit, sämtliche Modefarben für solide, vornehme Toiletten

in gestreift oder mit aparter Bordure

Serie I 1 10

Oual. A

G)90

Qual. A

90

Serie II

Qual. B

Qual. B

290

Serio III 75

Qual. C

Voile und Marquisette mit angewebter Bordure (die grosse Mode), 110 cm breit

Qual. A

Qual. B O 50

Uni-Voile

3 Serien äusserst preiswerter

Wasch-Voiles

110 cm breit (waschbar), englisches Fabrikat, in vielen aparten hellen und dunkelen Farben . . . per Meter

WIESBADEN, Langgasse 1/3.

Modernes Spezialhaus für Damenkonfektion und Kleiderstoffe.

Scharfes Eck, WIESBADEN.



Befanntmachung.
Die Dienträume des 3. Poligel-Reviers befinden fich von Dienstag, den 26. März d. I., morgens 8 libr ab im Dauje Dellmundstraße 14.

Biesbaben, ben 16, Mars 1912. Der Baliseiprafibent, v. Schend.

Befanntmadjung.
Das Tropen ber langen Huinadeln shne jegliche Schutvorrichtung an ben frigen Enden, wie dies gegenwärtig von den Damen zu geschehen pflegt, der ind ersehelt zu berechtigten

pflegt, ber wiederholt zu deregligten Klagen Anloh gegeben.
Die meist über den Sutrand hinaustagenden Radeln sind für Dritte infofern gefährlich, als sie lich im Gesicht sehe Radeln, namentlich im Gesicht sehe kier, und Zeinnen, wie dieses hier, und Zeinnen, wie dieses hier, und Zeiner fannen, wie biefes hier, und Bei-tungenachrichten gufolge auch ander-maris fchan geschehen ift.

wörts ichan geschen ist.
Rür etwaige Korperverlehungen aber sonitige Schäben, die durch die Suinabeln berursacht werden, sind die Aragerimen derfelben haftbar.
Ich nehme daher Veranlosiung dar dem Tragen der langen Guinabeln ohne Schupvorrichtung an deren spinen Enden, eindringlich au warnen, mit dem Anfügen, dah ich im Richtbeachiungsfalle genötigt sein würde, das Tragen der langen Sutinabeln ohne Schupvorrichtung aus allgemeinen Sicherheitsgründen im Wege der Kosizeiberordnung zu unterfagen.

Sierbei mache ich gleichzeitig barauf aufmertsam, dass Schubvorrichtungen für Sutnadeln in Form bon Unstedlichten in allen größeren Damenkut - Geschäften ber hiesigen Damenkut - Cefckeiten Damenkut - Cefckeiten inb. Siedt au haben find. Wiedbaden, den 11. März 1912. Der Polizei-Gräfident. v. Schend.

Mudgued aus ber Beibpoligei Ber-orbnung bom 25. Bigi 1894.

§ 8. Zauben dürfen während der Santgeit im Fribiahr und Serbit nicht eins ben Schlägen gelaffen werden. Die Jauer der Santgeit bestimmt alljährlich das Feldgericht. § 17. Ruwiderbandlungen gegen die Borschritten dieser Berordnung merden mit Gelbstrafe die au 30 MT. Richtbeitreibungsfalle mit entfpreciender Baft bestraft. Die Fruhjahrsfaatzeit bauert bis

Befauntmadung.

Der in der Verlängerung der Mosbacher Straße liegende Keldweg wird wegen Gerftellung einer Wasser-leitung von der Rendorfer- die zur Rusbaumstraße für den Fuhrverfehr während der Dauer der Arbeit ge-

Beisbaben, den 21. Märs 1912.

Der Oberbürgermeister.

Reldvolizeiliche Aufforderung.
Die Grundbesitzer in der hiesigen Gemarkung werden hierdunch ersioch, Anmeldungen sehlender Girenszeichen am ihren Grundfüden unter genauer Bezeichnung des Diftrifes, der Gemann und Redentleger dis zum 1. April d. I. im Rathaufe, Limmer Rr. 42. in den Bosenitagsdienissimmen machen zu wollen.

Biesbaden, den 29. Redruar 1912.
Das Feldgericht.

Befanntmachung.
Der Fructungste der Sie einschlichsich Rats — Offsder dis einschlichsich Rats — um 10 Uhr dermittags.

bermittags.

Stabt, Migife-Umt. Aassauische Landesbibliothek.

erseichnis der neu hinz Bucher, die vom 25. Mary 1912 en dort voranabestellt werden können
Die mit einem * versehenen Schriften
sind der Landesbibliothek vom Nass.
Aktertumsverein überwiesen.

Akertumsverein überwiesen.

Jellinek, G., Ausgewählte Schrifters
und Reden. Bd. 1 u. 2. Berlin 1911.
Aldenhoven, Karl, Gesammelte Aufsätze. Leipzig 1911. Jahrenberichte
der Gutenberg-Gesellschaft, 7 bis 10.
Mainz 1918-1911. Müller, W., Des
religiöse Leiben in Amerika. Jena
1911. Löffler, K., Papstgeschiehte von
der französischen Revolution bis zur
Gegenwart. Kempten 1911. Geselt. v.
Herrn Prof. Dr. Liesegung. Visscher,
H., Religion und seriales Leben bei
den Naturvölkern. Bd. u. 2. Benn Herrn Prof. Dr. Liebergang, Vinscher, Horr Prof. Dr. Liebergang, Vinscher, Horry Prof. Dr. Liebergang, Horry

u. Staatsanleihen. Die Ursachen ihres Niederganges etc. Berlin 1912. Viertel-jahrshelte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrg. 19. Berlin 1910. Ge-schenkt vom Kaiserl. Statist. Amt ge-gerin Statis und gegingingenschaft. schenkt vom Kaiserl Statist Amt zu
Berlin. Staats und sezialwissenschaftliche Forschungen. H. 142—145. Leipz.
1909. Zeitzehrift für die pesamte
Stantswissenschaft. Bd. 67. Tübingen
1911. Monatliche Nachweise über den
auswärtigen Handel Deutschlande.
Berlin 1911. Gesch. vom Kais. Statist.
Amt zu Berlin. Beiträge zur ArbeiterStatistäk. Bd. 9 u. 19. Berlin 1908 u.
1909. Gesch. vom Kais. Statist. Amz
zu Berlin. Entscheidungen d. Reichsgerichts in Strafssachen. B. 49. Leipzig
1911. Fitting, H., Der Reichseivilprozess. A. II. Berlin 1903. Gesch. vom
einem Ungenannten. Stier-Somlo, F.,
Sammlung in der Praxis angewundter
Verwaltungsgesstze. Berlin 1912. Brun-Sammlung in der Praxis angewandter Verwaltungsgesetze. Berlin 1912. Brunner, H., Grundzüge der deutschen Rechtsgeschichte. A. 2. Leipzig 1903. Gesch. von einem Ungen. Ryan, Unter dem roten Halbenond. Erlebnisse eines Arstes bei der türkischen Armee im Feldange 1877—78. Stuttgart 1901. **Romberg, v. Die Teilnahme des Kgl. 5. Infanterie-Regiments an dem Feldange pegen Onsterreich und Sachsen. Straleued 1868. Historische Zeitschrift. Bd. 107. München 1911. Ichle, A., Ulms Verfassungsleben von seinen Anfangen bis zur Wende des 16. Jahrhunderts Augsburg 1911. Schillmann, R., Geschichte der Stadt Brandenburg n. H. Brandenburg 1874. Tisset, V., Voyare au poya des milliards. Paris a. H. Brandenburg 1874. Tissot, V., Voyage au poys des milliards. Paris o. J. Gesch, von einem Ungen. Haum, Julius, Die Pfullinger Hallen. Müsch. 1912. Gesch, von ein. Ung. "Bydragen ende meldedelingen von het histgenoetschaf te Utrecht. Deel 31. Amsterdam 1910. Friedli, E., Barnditsch als Spiegel bernischen Volkstums. Hd. 3. Bern 1911. Annalen d. Voreins für Nassusischa Altertumskunde und Geschichtsforschung. B. 61.

kalender in Urkunden der Reichskanzlei. Erlangen 1904. Albert, P., Steinbach bei Mundau. Geschichte e. franklischen Dorfes. Freiburg 1839. Scholz, B., Verklungene Weisen. Erinneruogen. Mainz 1911. Spahn, M., Johannes Cochläns. Ein Lebensbild aus der Zeit d. Kirchenspaltung. Berl. 1898. Schnorr v. Carolsfeld, F., Erasmus Alberus. En biograph. Beiltrag zur Geschichte der Reformationszeit. Dresden 1885. Zwiedineck-Lüdenhorst, H. v., Erzherzog Johann von Gesterneich im Feldzug 1909. Gras 1892. Maturold. W., Voltaires Rechtsstreit mit dem Königl. Schutzjuden Hirschal. Berlin 1905. Küch, F., Die Landfriedenabestrebungen Kaiser Friedrichs des Ersten. Marburg 1887. Hofstede de Groot, C., Beschreibungen und kritisches Verzeichus der Werke der hervorragdensten holländischen Maler. Bd. 4. Esslingen 1911. Craanijk, J., u. P. A. Schipperus, Wandelingen door Nederland. Deel 1-5. Haarlem 1875 ff. Gesch. von einem Ungen. Clopp, E. J., The navimble Rhine. Lond. 1911. Strunberg, L., Der Westerwald. Düsseldorf 1911. Struck, Adolf, Zur Landeskunde von Grischenhund. Frankfurt a. M. 1912. Jehresberichte für neuere deutsche Literaturgeschiehte. Bond 19 bis 20. Berlin 1910. Struus, E., Kreuzungen, Berlin o. J. Ernst, P., Der sehmale Weg zum Glück. Stuttgart 1804. Scherr, Johannes, Michel. Geschichte eines Deutschen unserer Zeit. Auff. 19. Lespeig o. J. Hofmann, H. F., Kerl Spitteler. Eine Einführung in seine Werke. Mogdeburg 1912. schinhte eines Deutschen unserer ZeitAuff. 19. Leipzig o. J. Hofmann, H.
F., Korf Spitteler, Eine Einführung
in seine Werke. Mogdeburg 1912.
Nitzschke. H., Aus der Hundetürkei.
Plandereien. Parlin 1911. Zahn, E.,
Einsamkeit. Stuttgart 1910. Dahn, F.,
Die Betaver. Leipzig 1905. Dahn, F.,
Die schlimmen Nonnen von Poitiers.
A. 10. Leipzig 1907. Fognazaro, A.,
Der Heilige. A. 2. Manchen 1906.
Benofii, L., Il dottor Antonio. Milseri
1878. Gesch. von Herm Schriftsteller
W. Brepohl. Brunner, H., Ueber Ancansin und Nicolette. Halle 1880. Revue Bleue. Année 68. Sem. I. Paris

1897. Gesch. von einem Ungen. Zeitschrift der Deutschen morgenländische Gesellschaft. Jahrg. 64. Leipzig 1910. Treubo, L., Vorlesungen und Abhandlangen. München 1911. Phrynichus, Praeparatio Sophistica. Ed. J. 6e. Borries. Lips. 1911. Arnalen der Physik. 4. Folge. Bd. 38. Leipz. 1911. Zacharus. O., Dan Süsawamer-Plankton. A. 2. Leipzig 1911. Gesch. von Herrfi Prof. Dr. Licesegung. Hofe, Chevon, Fernoptik. Leipzig 1911. Graetz. L., Die Elektrizität. Auff. 16. Stattgart 1912. Haeder, H., Die Gasmotoren. Bd. 2 (Zeichnung und Bilder). A. 3. Wiesbaden, O. Haeder 1912. Obszwecki, u. H. v. Elgott, Das Flagaug in Heer und Marine. Handbuch für das gezamte Gebiet des Militärfuswesens. Berlin 1912. Haeders Zeischrift für Maschinenbau und Betrieb-Jahrg. 19. Wiesbaden, O. Haeder 1911. Otzen, R., Praktische Winke zum Studium der Statistik und zur Anwendung ihrer Gesetze. Wiesbaden. C. W. Kreidel 1911. Archiv für experimentelle Pathologie etc. Bd. 66. Leipzig 1911. Veraguih, O., Die klinische Unteranchung Neuvenkranker. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1911. Archiv für Dermatologie etc. Bd. 100. Wien 1911. Virchowa Archiv für patholog. Anatomie etc. Band 206. Berlin 1911. Herzbeimer, G., Technik d. pathologischen Untersuchung. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1912. Zentralbiatt für Bakteriologie, Parasitenkun etc. Abt. 2. Bd. 29. Jena 1911. Pfügers Archiv für die gesamte Physiologie. Bd. 121. Bonn 1911. Broman. J., Normale und aknormale Entwickelung des Menschen. Ein Hand- und J., Normale und abnormale Entwicke-lung des Menschen. Ein Hand- und Lehrbuch der Ontogenie etc. Wie-baden, J. F. Bergmann 1911. Paull, H. Die Heilkräfte des Meeres. Karlsruhe 1912. Gesch. von Herrn Professor Dr. Liesegung.

Standesamt Wiesbaden. (Raibaus, Simmer Ar. 35; gebiner an Wodentagen ven & bis 'at Uhr: für ibeichtieftengen und Denstage, Donneratags und Gamitage)

Tinstags, Toinerstass und Camisigs)

Sterbefälle:
Rärz 19: Sämbler Karl Meh.
79 J.— Bwe. Johannetie Helfrick,
acb. Oblemacher, 70 J.— Bwe.
Sofia Meher, ach. Baumeister, 72 J.—
Schreiner Karl Dern, 58 J.—
20: Bhilippine, geb. Christ, Chefran
des Briv. Briede, Daderstock, 71 J.—
Dausverwalter Ant. Bivinsti, 79 J.—
Broc. Christiane Reuier, geb.
Gruber, 60 J.— Kinderfraulein
Amalic Aidfaus, 76 J.

Mr. 142, Morgen-Ausgabe. 4. 23 latt.

Wiesbadener Tanblatt.

Coun tag 24. Mära 1912. 60. Jahrgang.

Der moderne Zweireiher

wie er sowohl in der feinen Herren-Schneiderei angefertigt, als auch bei uns in Riesen-Auswahl und 25 Herren-Grössen auf Lager ist, wird durch nebenstehendes Bild bestens illustriert, durch die Vielseitigkeit der Stoff-Neuheiten und eleganten Passformen, geben wir jedem, auch dem anspruchsvollsten Kunden, eine sichere :: :: Gewähr, Zusagendes bei uns zu finden. :: ::

Unsere Preise für Herren-Anzüge

aus Buxkin, Cheviots, Melton, Noppen-Cheviots und Kammgarn,

24.- 28.- 32.- 38.- 44.- 48.-

..EINS-A" Verarbeitung,

extrafeine Qualitäten 48. - 54. - 58. - 64. - 68. - bis 90. -

Besondere Spezialität: Kleidung für korpulente und schlanke Herren.

Gebr. Manes

Rirchgasse 64 gegenüber Mauritiusplatz.

Walhalla-Ecke gegenüber Mauritiusplata.





= Neu-Vergolden!

von Spiegeln, Bilderrahmen und Möbeln. Restaurieren von Gelgemälden. Bleichen und Reinigen von Runstbillttern. 241

Albert Schäfer, Faulbrunnenstrasse 11. Vergolderei u. Spezialgeschäft für f. Bildereinrahmung.

Jean Meinecke, Möhel u. Junendekoration,

Schwalbacher Strasse 48 50, Ecke der Wellritzstrasse. Grosses Lager in Möbeln aller Art

in garantiert guten Qualitäten, zu billigst gestellten Preisen.

Komplette Salons, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wehnzimmer u. Küchen in allen Holz- u. Stilarten. - Spezialität: Bürgerliche Braut-Ausstattungen.

Hühnerangen-Seile,

vorzüglich gezen Hühneraugen und Hornhaut, Vorrütig h 50 u. 75 Pf. Elaupt-Niederlage

Drogerie Bruno Backe. Parfumeric-Spezialge-chaft, Tannussir. 5 - Tel. 6334,

gegenüber dem Kochbrunnen. Brennholz a sin me 1.10 Angündeholz a zin me. 2.20

frei Saus. 458

=Nähmaschinen

Vertreter: Carl Kreidel, 36 Webergasse 36. 100

Tadellose Ausführung. - Billigste Preise. Ottmar Missling, Gross-Dampf-Wascherei , Tip-Top ...

Nach allgemeinem

sind MAGGI'S Suppen die besten!

Für den Magen ist nur das Beste gut genug!

MAGGIs gute, sparsame Küchs"

der 1911 zum Stu-nwendung C. We xperimene Leipzig
klinische
, Wiee
Archiv
o, Wien
pathologerlin 1911
pathologZentralitenkun 6

Zentralite (2000)

ena 1911mte PhyBroman,
Entwicke
and- und
. Wies1. Paull,
s. Kurls
Professor Professor aben. Wochentagen frangen nus mscags.)

Selfrida Selfrida Mene. 107, 72 3. 08 3. — , Chefran , 71 3. — , Sti., 72 3. iei, 72 3.

Mr.

Witting.

Wein

2 Mun

20te 1911

und

nachr

Elver

3 M

Ne

四四

meis

liche

Gele

biete

1910

Berichtedenes

(Fortfetung von Seite 28.)

Dicienigen Leute.

die am Samotag, ben 23 b. Bits., mittans i Uhr, mit ber Abien Linie, Enbe Marishr. Daltestelle Lanbedbans, die Frau beim Ansfreigen and ber Efestrischen Bahn haben fallen sehen, werben bringend geheten, ihre Abresten unter 3, 216 in bem Tagbl. Bering nieberzulegen.

beleiht Erbichaften, Bermächtniffe, Fideisommine 2c.

unter febr gunftigen Bebingungen. Die Darleben werden auf lauge Beit -gewohnlich bis jur Muszahlung ber be-rreffend. Erbichait gegeben, Interelienten mollen fich unter S. 918 an ben Zagbl. Beelog wenden.

Beamte herbeiter Ber Darieben b. St. 1000 bis St. 15,000 unt. frengt. Distret. ohne Borichis. Minischneb. 28,2100 gu gef. Jint. Bor et. Bes wird uicht benacht. Junid; innerh. 10 Jahr. Eb. Aberto min. Bielondiroke 18.

Geld-Darlehen Binfen, ratenm Mirfa v. wirft. Gelbftgeber, Me frillingtay, Berline & h. 147, Lobmeverfir, 19. F102

Darleben, 600 Mt., auf gleich gegen Sicherheit und Sinfen in leiben nefnit, Offert. n. R. ft. 100 bauptpoftlagernb.

Barichn auf Scholdschu, 1500 Die., 500 Mr. gelunt. Offerten unter E. 910 an ben Laght. Berlog.

Gutfitnierter Hausbestger fudit aushilfeweife fofort

5000 2Mt. auf 3 Monathwechfel nur v. Gelbftgeber gegen guten Berbienft u. Binf.

Difert. unt, &. 2. D. 6707 an Ruboff Maffe, Frankfurt a. Main. Wer fein Welb in ficheren Leibrenten

Chrenbufte ficere Berfonen erhalten Darleben, ebil. in 24 Stunden, obne Bürgich. Biefhunberte erhielt bereits. Keine Ausfunftsgebühr. (Speeth., Santer., Erbichaften jeder Art). Catiner. Bertin-Weidmannslut.

200 Mi. Darlehn geg, g. Sicherh. u. Berginfg. Geil. Offerien unter H. 914 an ben Tagbl.-Berlag.

Glänzende Existenz!

150-700 Mark L. Monat verdient intellig.
Dame od. Herr d. ein Postverundgrachäft nach uns. glausenden Erweibssystem. Tätigkeit I-8 St. tigt. I. Hune. Fast ahns Kapital, E. Lager netts. Kosteni, Auskunst Dr. G. Weisbrod & Co., Berlin 53. 140

Für Gerrenschneiderei Reisegeichäft mit trener Aundichaft, in Gradfiadt Räbe Frankfurts, wird rücktiger Fadmann gesucht, welcher fich zweds weiterer Ausbehnung mit Kapital beteiligen fann. Geft. Off. u. E. M. 2046 an D. Frenz, Wiedboben.

Gür Gugros. ober Mabrifations (Gefchäft? Anufmann, Besther eines Haufes in guter Lege, w. große Werkstätt, u. Legerr, enth. die sich zu ieb. Engredscher Fabrikationsgesche. eigenen, w. sich mit diesem Hause an derartigem Geschäft, welches die Röumlichteit benötigt, su beteiligen. Offerten u. T. 192 an die Tagal.-Iweight, Historiaans 20.

Ohne Jachtenntnis! Nebenverdienft!

Jür Sonnenberg und Umgebeing ihr eine Agentur mit Inkafo jeitens bebeutender Berficherungsgefellschaft zu vergeben. Tüchtige ftrebi. Dereen, die über einige freie Zeil berfügen und befähigt find, das Weschöft burch Reuabschlüße zu vergröß, werd. als

Piertrefer

gefucht. Gerren bie fich gang bem Kach widmen wöllen, werden grimd-lich eingearbeitet und fonnen bei be-friedigenden Erfolgen nach furter Zeit Aufrellung als

Inivettoren erhalten. Offerten unter 31, 914 an ben Tagbi. Berlag.

Gebildete Dame, Bibre, 38 Jahre, fucht Leitung einer Mitiale au übernehmen. Sprachfennt-niffe u. Raution vorhanden, Offert, u. G. 916 an ben Tagbl. Serfon,

Criffic filler Ball Gie, falls Sie bereit, Gilen Gie, gegen Mt. 200.—
melegen will, wolle Anfragen unter v. 213 an den Logdi.-Berlag richten. 21 ichreiben an Longentolder. Vont & Co., Damburg. F63

Stiller ober totiger

acfincht. Jur Erwerbung eines bestehenden Kabri ationsgeschäfts, welches nachweisbar sehr hoben Gewinn abwirtt, wird Teilhaber mit 5—8000 Nark gesuch. Hin ticktigen, jüngeren Kaufmann bieter sich die beite Gelegenheit zur Gründung einer selbständigen und sicheren Eristenz. Offerien unt. E. 915 an den Tagbl. Wert.

200-300 Dif. Criften 2 per Monot im Rebenbern tonnen auch gente gerren un Damen burch ein Boine iond-Gefchäft in eigener Bohnung verdienen. Glangend. Wemerbeinftem. Rabere totinios butch Dr. Aders & 4 0., Berlin W. 579 Lutherftrafte 7/8.

Gine Goldgrube!

200—300% Berbienit bietet intell.
Berjonen olievoris die llebernohme inserer Ameiosielle bei angenehme, nur idriffil, Tatigleit im Saule.
Rein Barenlager! Ram unterem Spitem errichtete Engros-Bertriebe erzielen 8. T. die 20,000 Mt. Uniod p. a. Antocpaction mit primbliden Gerfolgnechweisen folientrei. Abs. 121 Hamburg 36 Schliehfach 44. F160

1220-10-0222200

Raiferl. Königl. u. Fürfil. Häufer beingt feridfe Bewerber, nur Inhab-angefebener Firmen, an geeigneter Brelle in Buridlag. Anfragen unter E. R. 8569 And. Wolfe, Köln. Filb Königl. Theater.

2 Achtel Orchesterfesse für ben Reft ber Spielzeit abs. R. Schübenftr. 2. Rönigl. Theater.

Zwei Mittellogenpl., Abt. A, für ben Reit ber Saison abzugeben. Raberes burch I. Schuttenfels & Co., Theoter-Rolounabe 29-111.

Welche Fabrik (Rabe bon Biesbaben)

iiberminunt bie Unfertigung Meinerer Stude für

Dreff-, Grais- u. Sobel-Arbeiten im Lohn?

Off. u. A. 331 an ben Engbl. Bering. Fraul, in bistr Lage find, liebev. Aufnahme. Rein Beimbericht, Baft-lagertarte 25, Wiesbaben 3. B8000

Miet-Vianos

in billigfter Preislage bei Beinrich 16 olst, Bilbeimftr. 16.

Noch 1 Reflame-Feld

in der Durchgaugshalle bes Tagblatt. Saufes jahrweise zu bermieten. Rab. im Tagblatt - Rogtor, rochts ber

Brondial-Leiden, "Athma Aurgatmiafeit. Atmungs Aurfe. Arauenleiden. Frauen Gumnainfe. Kurfe. bei geeigneten Köllen Ahare-Brandt-Hebandhung. Kräuter-Kuren. Helene Krauch,

Telephon 1883. Sprechit. 3-5. Uhr.

Gin Rehpinicher, ichwarz mit roffbraun präm Raffe, als Dedrübe abzugeben. In erfran im Tagbi.-Berleg.

Welches kindert. Chepaar nimmt nengeborenes Rinb als eigen an? Rafieres Bavillon 3, Stabtifches Aranfenhaus.

Diefr. Gutb. and Benf, bei Debomme, Schwelbed, Str. 61, 2 @ Danie I fin en liebevolle Auf-nahme bei Fran Ou, Damen in Dietreier Mage

finden gute Aufnahme, gewistenbalte Pliege bei mänigem Preise. Fran er Fraer. Hebanme. Frankfurt a. M., Luitenplas 23. Zel. Amt 1 7528.

Damen finden jur Riederfunft fireng diefr. Landaufenihalt ber Deb. Lubia Werner Bime., Langen bei Darmfiebt.

Rind befferer Derfunft wird aufs gand in febr gnie Bilege genommen. Monatlich 30 Mt. Offert, u. B. 908 an ben Tagbi. Berlog.

lustünfte Bermogen, Charafter uim. in

Ungelegenheiten allerorts, Certate n. Angelegenbriten aberotie, Gemittelungen, Beobachtungen er-lebigt idmell, gemiffenbaft, bistret

Detektiv-Burean "Porficht". Rortiftraße 12. 1. Telephon 2587. Marfiftrage 12, L.

Official MARIAGE"
Leipzig Gridszle
verbrest-Heirztszig Prube-Nr. grabs, Chevermittlung!

Bureau: Arau Wehner. Briebrichftrafe 55. Befte Belegenheit & Belraten. jebergeit reiche Bartien in erften Areijen

Chevermittlungs-Bureau 1. Rang. Fran Wehner, Ariebrichfir, 55.

Raufmann, Witte 3Ger, L., m. gut. Engros-Geldnit, iucht fich balb. der verchelichen. Damen mit elwas Ber mögen, gut. Charaft, grob. Heraendiftenige ibari. Sandfrau abgeben wollen fich vertrauendouff u. W. 352 an D. Berns. Berwittl. ber Ettern, Berwandte erwinficht. Anohm zwedlos. Like freisn Chreniache. fretien Chrenfache.

Butfit, beff, herr gr. ftatil Erich. tv. Bef. mit freib. febenoluft. Dams b. gut. Ris. awede Deirat. Ausführt. Off, u. G. D. 77 hauptpoftlagernb

Biele vermögende Damen

w. Selrat burd

Fran Simon, Mömerberg 39, 1. Radmelsbar große Grfolge.

Anstänberin, bifting D., 30erin, w. Korreiv, mit gebitt. f. gutfit. Herrn, vorn Char-awedo Reigungsheirat. Efferien an Bostagerfarte 18, Wiesbaben 1.

Beffere junge Dame.

mit eleganter Bohnung, bier fremb, fuchr bie Befanntidigit eines por-nehmen reichen Deren gweds Beiral. Difert. unt. 3. 915 an ben Togbl-

Gleganse junge Brau lucht bie Be-tanntschaft eines all. Serrn, zwedt Seirat.

Diff, unter 2, 14690 an Sasienftein u. Bogler, 21. G., Franffurt/DI. Fol

Watte.

eines Gutsbesthers, 25 3 alt, tobell. Berg., eleg. angenehme Ericheinung. 239,000 Wit bar frater mehr, w. an heiraten. Rue ernftgem, birelte Off. bon bonetten Gerren in guter Lost, erwfinst unter "Aufrichtig Schauptvolltagernb Frankfurt am Fr. Bistret, Anonbm berbet, Flos

Ofterwannin!

Sehr schine intellig. Bwc., ohne Bermög., 36 3., alleinstehend, mit hocheleg. vern. Deim. iv. Befannisch, wecks Deirat mit I. repräsentablen liebendw. Bern, Weltmannes, in sehr guter Volltien od. mit Bermög.nicht unter 46 Andren. Dierten u. 2. 913 an den Tandi. Berlag.

2 Frl., 19 3., h 24,000 bar, 1 frel., 23 3., 80,000 bar, w. fids balb gu verb., Serra. w. a. ohne Berm. jed. out. Charaftet. Frau Aug. Scott. Mertin S. W. 61.

Suche f. bauel, Dame, 30 J., 8-10 Mille Bermon, beff, Beichaftem, ob. Benmten gweife Deirat. Off, Bagerfarte 11, 2



für Haushalt PION und Gewerbe

in jeder Grösse und Preislage.

Vereinigte Leitergerüst-Ban-Anstalten, Moritzstrasse 45.

por 4 Jahren erbaut, idon gelegen, wegen Abreife billig gu berfaufen ebenil mit glöbeln gu vermirten. Off. unt, w. mus an ben Tagbl. Berlog.

Meine Sprechstunden

sind von jetzt an nur in meinem Hause Gartenstrasse 14.

und zwar Montags bis Freitags 10-11 Uhr. Fernspr. 869, med. Otto Dornblüth,

Nervenarat.

Weiligelfarm

*************************** feine Berficherung ob. bergleichen) fuden mir je einen burchaus feriben

Repräsentanten,

und Beamten ober Militar a. D. gwede Uebernahme unferer Generalvertretung für Wiesbaden, Frantfurt a. M., Darmftadt, Robleng.

Reflettert wird nur auf einen gediegenen jüngeren, ichalfenstreubigen Deren, der nder 3-4000 Mart eig u.v. diöpenibles Appitat verfügt. Die völlig selbkändige Boniton sichert der entsprecender Tatkralt ein jährliches Einkommen von 10-12,000 Mt. Pranchekenntnisse nicht erfordertich. Speien ihr gering, anch werden für Bureau 800 Mt. vergütet. Musführliche Ofierten mit Altersangade unter G. N. 8012 an Bert. Sanfenftein & Bogler 21.49., Bertin W. B.



******* Geisse, Frau Dr., Freiburg Hohenzollern Dreyer Burckner, Fraul., Berlin.

Abel, Fr., Gütersleh Pension Wenker-Paxmann Ackermann, Architekt, Frankfurt Centralhotel

Albrecht, Dr. phil. Fabrikhes, un Fr., Hamburg — Villa Albrecht Albuarus, Reg- u. Baurat, Daresulam Schwarzer Bock Amend, Mühlenbes, Runkel Zur guten Qualle erlin, Grün, Wald Appelbaum, Kfm., Berlin, Grun, Wald Arndt, Kfm., Kobiery — Hotel Bern Arndts, Hauptmann, Saarbeitchen

Amfeld Bartras Cath. Hotel Ross Amield, Rentner, Gotha - Reichspost

B Bissler, Ref. Meissers, Stadt Biebrich Balthaser, Kfm., Köln, Europ. Hof Bechetein, Leutnant, Ludwigsburg Becker, Kfm., m. Fr., Berlin Palasthotel

Behnsen, Dr. phil. Magdebucg
Zum goldenen Kreuz
Beldiman, Exz., Majet., Kgl. Ruman-Gea., m. Gemahlin, Berlin
Hotel Regina Bonder, Fr. Rent., Dusseldorf Bargmann, Konzertsünger, Berlin Berliner, Rentner, m. Fr., Havnever Sendigs Eden-Hotel Berlowitz, Fr., m. Sohn u. T., Eydt-kuhuen — Schwarzer Bock

Bismarck, Graf, Berlin, Metropole Bodenstab, Dir., Hannover Metropole u. Monspol Bödecker, Prof. Dr., New York Hotel Royale Bös, Kim., Saarbrücken, Hot. Happel Loesoma-Lenswelt, F., m. S. Holland Villa Frank Bopp, Kfm. Bruchsal — Hotel Union Bopp, Dr., Köin — Prinz Nikolas Boulton, Brightan — Hotel Kaiserhof Brand, Kfm., Freudenstadt Zum pouen Adler Zum neuen Adler Brass, Ing. Düsseldorf — Centralhotel Braineck, Rentner, Kreuznach Frankfurter Hof Breitam, Kfm., Berlin - Grüne Wald Bruch, Rent., m. Frau, Saarbrücken Schwarzer Bock Bruch, Oberleut., m. Frau, Colmar Brans, Ing., Cassel — Taunushotel Bukhardt, Frau Dr., m. Kind, Holland Pension Internationale C

Charmir, Fr., m. 2 Kind, n. Pedien., Darmstadt — Evangel, Hospiz Conneler, Fran Geheimrat, mit 2 T., Hann Minden — Metropole

D Davidson, Kopenhagen — Römerbad v. d. Decken, Oberst a. D., m. Frau, Dresden — Zwei Böcke Deckerck, m. Fr., Ostanda — Rose Beutsch, Kim., Berlin, Grüner Wald Döhler, Dr. med., Bremen Pension Elite v. Draeb, Kim., Hannover, Gr. Wald

Christl. Hospiz 1
Dullo-Holtz, Fr., Bonn, Hotel Aegir
Dyckerhoff, Dr., Nürnberg, Metropole E

Eckmann, Gutspächt., m. Fr. "Hoher-hof — Metropole Eddis, m. Fam., Saltwood, Residenzh, Edinger, Univ.-Prof. Dr., Freiburg Rose

v. Egloffetein, Freiherr, Leipzig Vier Jahreszeiten Ehmann, Kím., Berlin, Grüner Wald Elhorst, Frau Prof., Amsterdam Viktoriakotel Enking, Schriftsteller, Dresden Wiesbadener Hof Eppler, Oberlehrer Dr., Krefeld Yorkstrasse 15 Espelding, Kim., m. Fam., Essen Taunushotel Esser, Kim., Düren, Wiesbadener Hof

100 Fabry, Frl., Dortmund, Schwarz, Book Fank, Frau Dr., Leipzig Herrogartenstrusse 16 Felich, Beawaws — Burghot Finkheimer, Kfm., Hamburg Grüner Wald

Forster, Kim., Zurich — Metropole Friedrich, Frau Wwe., Niederneisen Augenheilanstalt Friz, Frl., Nürnberg, Gold, Brunnen. Gadmann, Dr., Schweinsfurt, Hansah. Gail, Kais. Benkvorst. Dillenburg Aegir

Germer, Fr., Schkeuditz, Köln. Hof Gensa; Dir., m. Fran, München

Glinicke, Fr., Berlin — Dietermühle Gottheis, Lodz — Centralhotel Gradle, Fr., Amsterdam, Eden-Hotel Graeff, Leut., Diedenhofen, Taunush, Greuling, Kim., Diez — Hotel Berg Günzburger, Kim., München Gumbel, Banking, M. Vannenhof

Gumbel, Benkier, m. Pr., Heilbronn Gutherr, Dresden, Sexa Friedrichshöhe Guttmann, Kfm., Düsselderf

Hans, Kfm., Strasburg, Grün. Wald Haffner, m. Fr., Mannhelm Adler Badhauw A. Westf, Hof Haener, Kim., Offenbach, West, Hof Hamlet, Gutersloh — Englischer Hof Haudworg, Fr., Bremen Schenkendorfstrasce

Hartmann, Stuttgart — Centralhotel Heintze, Bankbeaunter, Hamburg Schwarzer Bock Hockelmann, Heringen, Augenbeilanst, Herberg, Frl. Lehrerin, Stralaund Hotel Saalburg

Hermonns, Kim., m. Fr., Dusseldorf, Hilger, m. Fr., Dusseldorf Reichspost Himeberg, Stud., Altons, Taunushot, Hirsch, Kfm., Elberfeld Hoffmann, Fabrikant, in. Frau, Han-nover — Sendigs Eden-Hotel

Hofmogl, Frl., Nürnberg — Sonne Hohendal, Kfun, Köln — Einhorn Holl, Kfun, Mörslingen, Grün, Wald Hoppe, Könsul, Wilmersdorf Hossbach, Dr. Chemiker, Kalkberge Kuranstalt Dietenmühle Hubner, Frl. Rentner, Osnabrick Hotel Berg Huhn, Generalsgent, Mannheim Wiesbadener Hol von Humboldt, Freifrau. Kessal Selwarzer Bock Hupfeld, Fri., Kassel, Evang. Hospis Hustede, Kim., m. Frau. Bremen Metropole u. Monopol Hutaler, Kim., Nurnberg, Grun. Wald

Ihlenfeld, Gutspächter, m. Fr., Hein-richsbagen — Goldener Brunnen Ilgner, Dr. med., Wien, Taimushotel

J Jahn, Fr., Grenzsu — Augenheilanstalt Japhet, Fr., m. T., London, Nass, Hof Jourdan, Justigrat Dr., m. Fr., Maint Quisiaans Jünger, Ing. Lennep — Hotel Erus Jürgens, Frau, Bremen Schenkendorfstrasse 3 Jürgens, Fr. Hoirst Dr., Warschau Pension Wenker-Paxmans

K

Michael Horizania Keine, Kfm., Stuttgart, Grüner Wald Kien, Fabrik, Aachen — Hotel Berg Kilme, Frau Rentner, Hannover Privathotel Harald Knabel, München - Zum neuen Adler

Tele

> 28 (Sto

142. HEST

richfte, 55.

m. gut-balb. su was Ber-Geraend-ge (part-fich ver-part). melben. auchte er-8. 218.

ift. Bame Musführt.

agernb

ende

Hi.

rfnige.

errib, mit

fferten an

iler fremb, ince vor-eds Seirat en Tagbl.

cit bie Be-

Saaienstein ert/M. Fel

ealt, tabell. Frideinung, nebr. w. au direfte Sift, guter Ballt. eidetig 25° urt am M. erbet. P194

Swe., ohne ebend, mit Befanntidt.

präsentablen annes, in it Bermöß-Offerten u-riag

1 Frl., 23 J., verb., Herrn, il. Charafter, in S. W. 61.

3., 8-10 TRHIT

farte 11, 2.

rnehmen

fextojes

rentigen fügt. Tatfralt

ille nicht Det, vers O17 an F 63

+++++

Sonne Einhorn Grün. Wald dorf

Zum Hahn Kalkberge Dietenmühle

Hotel Berg

esbudener Hol

Kessel chwarzer Bock Evang. Hospis Bremen de u. Monopol g. Grün. Wald

m. Fr., Heiner Brunnen. Taunushotel

ngenheilanstalt Jon, Nass. Hof m. Fr., Mains Quisisans

Hotel Kruz

endorfetrasse 3 , Warschau enker-Panmans

Grüner Wald - Hotel Berg

Hannever vathotel Harald m neuen Adles

200

me.



Der Weinmari

des Wiesbadener Tagblatts für Weinbau und Weinhandel.

Wein-Bersteigerung.

Sountag, 21. März 1913.

Mittwoch, 27. Mar; 1912, mittags 12 1/2 Ubr, verfteigert Berr

Hermann Hammes. Beingutsbefiher in Gbermefel, Enghöft und Caub im "Denifden Daus" ju Dbertvefel

2 Mummern 1907er, 18 Nummern 1909er, 7 Mum. 1910er und 33 Rummern 1911er Beigmeine in Stud, Suber und Salbftud.

Die 1911er find alle nature in. - Probetoge in Oberwefet am am 25, Mars und am Berfteigerungstag bormittage.

Termin-Kalender für Wein-Derfteigerungen 1912.

Mains, Groft. Bein und Objibaufchule. Bingen, J. Landau Schne. Arengnach, Launt u. Woegelein. Mittelhembach, Georg Angele.

20. Mittelhambach, Georg Ragele.
27. Oberweiel, Hermann Hames.
28. Vingen, Garl Erne Bitter.
29. Naing, Groß, Heiffiche Domäne.
29. Naing, Groß, Heiffiche Domäne.
20. Maing, Thilipp Winter.
10. Oberweiel, D'Anisiches Meingut.
10. Ebenksbrn, Eugen Schneiber.

welche Wertauf eine zweckentsprechende Ausstattung ihrer für den Weinverkauf behötigten Drucksachen legen, wollen von der seit 1809 hier bestehenden L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerel Druckproben und Preise verlangen. was accessed Lunguesce 21, Fernruf 6650+53.

Dersteigerung.

Morgen Montag, den 25. März er.,

und folgende Tage, jeweils vormittags 9% und nachmittags 21/2 Uhr anfangend, lässt die Firma Elvers & Pieper in meinen Versteigerungssälen, B Markiplatz B, die durch Inventur zurückgesetzten Waren und Restbestände

in allen Grössen und Qualitäten, darunter einige Orientteppiche,

Keinarlagen und Läufer, lish- und Dimandeken,

für Möbel und Dekorationen, Dardinen, Stores u. halbflores

bis zu den feinsten Ausführungen,

Relideken und Rouleaus

meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Mache besonders darauf aufmerksam, dass samtliche Waren nur Ia Qualität sind und sich günstige Gelegenheit for Motels und Pensionen

Auktionator und Taxator,

telephon 6584.

3 Markiplaiz 3.

Pleelles Möbel-Geschäft.

Wer mirflich gute Dibbel billig laufen will, wende fich Wellrititrage 6. Gröftes Lager in Schlaf., Wohn, Speifegimmern und Riichen, fowie jedes einzelne Mobel,

Fach nach Angabe. Größte Unsfiellung am Plage.

Anton Maurer, Schreinermeifter, Wellritftr. 6.



Antwerpen-Amerika. W. Bicker, Laurg. 20.

Messing-Pertierenstangen Messing-Zugquasten Messing-Treppenschienen Messing-Treppenstangen Galerieleisten Gardinen-Ringbänder Gardinenstangen Gardinenrosetten Rouleauxstangen Rouleauxkordel 425

etc. etc. in grösster Auswahl.

Inh .: Gebr. Erkel, Ferd. Seelig Michelsberg 12.



Diefer Damen Schub toftet in fdmary und braun



Martiftraße 25, Philipp Schönfeld. 446





Bahnhofstrasse 6. - Telephon 59.

Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen. Umzüge in der Stadt. Webersee-Umzinge per liften ohne Umladung.

: Grosse moderne Möbel-Lagerhäuser. :-:

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden. Teleph. 917 u. 1964.

Bureau: Südbahnhof. Abholung und Spedition von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseitig

&&&&&

festgesetzten Gebühren. Versollungen.

Versicherungen.

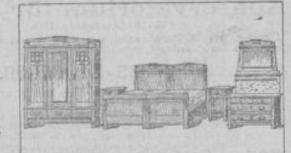
selten

preiswert

Gut gearbeitete

infolge unserer geringfügigen Spesen.

Schlafzimmer Wohnzimmer Esszimmer Herranzimmer Küchen einzelne Möbel.



Spez.: Gutbürgerl, bis einfache Wohnungseinrichtungen. Poistermobel and Betten eigener Herstellung.

Anton und Adolf Adolf

G Granienstrasse G. gleich au der Rheinstrasse. Ueberzeuren Sie sich durch zwanglose Besichtigung. Bei Bar hoher Rabatt. - Tausch. - Günstige Zahlungsbedingungen,



Visiten-Karten

in jeder Ausstattung fertigt die

> L. Schellenberg'sche * * * * * * * * * Hofbuchdruckerei Wiesbaden.

9lr. 1

Sounte

Agnial.

Bleftbena

Bolls It

Ballinlle

Rurhand

Mathalli 11.30 311

Ronigl. Refibens

29alball Ruchan

Stone Stone Blabbar Rincph

Deutich

Batha

Turn

Raffa:

ian Chris

Conn

Baul

Blau

Tur

tin

a.30

Morgen Musgabe, 4. Blatt.

Spezial-Abteilung Damen-Konfektion

bietet in Frühjahrs-Neuheilen eine reiche Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre zu ausserst billigen Preisen.

Kostüme aus Stoffen engl. Charakters, schicke Veraffeitung,

Frühjahrs-Paletots aus Stoffen engl. Art

Frühjahrs-Mäntel in allen modernen Farben u. Fassons

Seidene Mäntel aus schwarzen Taffet

Etamin-Mäntel

Garnierte Kleider in eleganter moderner

36.50, 54.--, 95.--, 125.--, 26.50

8.75, 10.50, 14.50, 16.50,

19.50, 28.50, 19.5032,-, 45,-,

34.-, 42.-, 65,-

58. --

48.-, 37.-, 34.-

Täglich Eingang 🚥 Neuheiten in Kostümen, Mänteln, Kleiders und Kinder-Konfektion.

Odrenhaus Julius Rormass

Sängerchor des Turnvereins

Wiesbaden. Sonntag, den 31. März 1912, abends 8 Uhr, in der Vereinsturnhalle, Hellmundstrasse 25;

unter gütiger Mitwirkung von

Fräulein Hedi Hertel (Cello).

Frau Anna Lohse-Schick (Sopran), Mitgliedern des Philharmonischen Vereins Wiesbaden, sowie des Herrn G. Grohmann (Klavierbegleitung).

Leitung: Chormeister Karl Schauss. Hierzu ladet die Mitglieder des Turnvereins, sowie Inhaber von Gastkarten freundlichst ein

Stenographen = Berein Gabelsberger Biesbaden. hierdurch laden wir unfere werten Mitglieder, Freunde und Gonner

Gabelsberger-Feier, Frühjahrsfest, in Sonnenberg,

Batferiaal, nochmals herzlich ein. - Anfang 4 libr. Das Festfomitee.

Tangichüler des herrn Joseph Moll. Countag, ben 24. Mary, nachmittags 4 Uhr:

Großes Tangfrängen im Saale ber Reftauration "Zur Weldiuft", Blatter Strafe (Bef. Baniel Wwo.), wogu ergebruft einladen Die Langschfter. Bei Bier. — Gintritt frei.

Spangenberg'sches Konservatorium für Musik

Dienstag, den 26. März, nachmittags 41/2 Uhr und abends 71/2 Uhr, im grossen Saale der "Wartburg", Schwalbacher Strasse:

Vortrags-Uebungen.

Nachmittings 4% Uhrt Unterklassen und Vorführungen in Elbythmischer Gymnastik.

Abends 2% Uhrt Oberklassen.

Programm: Orchester-Vorfäge, Frauenchöre (Ave verum corpus von Mezart; 23, Paalm von Schubert; Vor der Klosterpforie von Grieg); Klavier-, Violinstücke, sowie Arien und Lieder.

Eine kleine Anzahl reservierter Plätze à 50 Pt. (der Ertrag fällt dem Stipendiumsfends zu) sind im Institutsbüre, sowie am Saaleingang erhältlich.

Eintritt frei.

- Deffentlicher Bortrag Sountag abend 8 /: Ubr. Boriragefaal: Moritftrafic 12.

(Wann, woju und warum findet fie ftatt?) Matthat 25, 1—10. Offb. 19, 7, 8. Prebiger M. Beler.

Jebermann herglich willfommen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage das

Hotel-Restaurant "Tannenburg"

zwischen den Stationen Eiserne Hand und Hahn-Wehen gelegen, er-öffnet habe. Das Hotel ist vollständig neu renoviert, mit gedeekter Terrasse und elektr. Licht versehen- Durch Verabreichung nur guter Speisen und Gedränke, Kaffee u. Kuchen (eigene Konditorei), soll ex mein eifrigstes Bestreben sein, meinen werten Gästen stets das Beste zu bieten und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

W. Frohn, Restaurateur.

Schutten im Balbe gelegen. Bon ber Endhatein gelegen eine Bestaurant witten im Balbe gelegen. Bon ber Endhatein ber elefter. Bah in Sommerfrische, mitten im Balbe gelegen. Bon ber Endhateiche (gelbes Begezeichen) auf sahnen Dankamel über Melibotusciche (gelbes Begezeichen) auf sahnen Butgepflegte Biere. ba Weiner zu Kreiner Saat mit Ravier für Gesellschaften u. Vereine. Möblierte Jimmer mit u. ohne Bension.



gegen Kasso oder auf Teilzahlung kaufen oder misten will, evenill mit Anrecht auf Eigentumserwerb bei Anrechnung der Miete is. ertrag, vernäume nicht Auskunft einraholen von L. Lichtenstein & Co., Hofl., Frankturt a. M., Zeil 102.

Reichs = Moi,

Gde Babuboje unb Luifeuftr. Gut bürgert. Familienreffaurant

mittagetifch au met bober.

Reichhaltige Abenblarte. 447 Gut gepflegte Biere. ff. Weine.

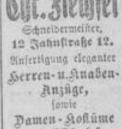


Nur im Deutschen Keller Rhainbahnstrasse 1, Ecke Rheinstrasse, gegenüber Hauptpost.

Frankfurter Hof, Erbenheim.

Großes Tanzkränzchen mit humoriftifder Unterhaltung. Co labet freundl, ett . . . Groschitasky. Tanglehter.

Anjang 4 Uhr. - Bei Bier.



und Mantel. Brima Stoffe. Befie Arbeit. Biffigfte Proife.

Wite Sels-Martoffeln (gelbe Induftrie) abjug. Felbfir. 24, B



Gesellschaft

im Caalban "Germania", Platier Strage 168. Gintritt frei. Gs labet freundlichft ein

Der Borftand.

K 113

Privat-Gesellshaft Roland

unternimmt beute Conntag, ben 24. Dates ce., ihren Frühjahrs-Ausflug u. Docheim "Wilhelmöhöhe". Der Borftonde

Der Bei Bier. -Canssonie Herrmann.

Sente Countagt Tangrangmen im Romerfaal, Stiftftrafie 3. B6379

Tanzidnie F. Klick. Schieritein, "Deuticer gor . Gr. Tangfrängchen. Canz-Infitut W. Klapper.

Soute: Ausfling nach Bierftadl, Gintritt frei. Große Mufit.

Lindflug mit Tand E nach Rambach, I Coniban "Waldinge".

Taufichuler d. Drn. Jae. Polife Bei Bier. Anfang 4 libr. Austing -

des Alufikvereins Biebrich nach Sonnenberg,

"Raffauer Sof", woielbit großes Zaugeraugmen bei Blas Bier. Boals Go labet frbl, ein Der Borftanb.

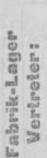
Saalban Neue Adolfshöhe

3nb. A. Menchuer. Deute Countag ab 4 Uhr: Große Bolks-Unterhaltung mit Tang.

Der "fleine" Lehmann mil "großem" Programm. Gintritt 10 Big.



sopf: Gg, Schwab Wwe, Eltville, Butenbergftrage 22.





Die Sonne

kommt wieder und die Zeit der frischen Salate und Früchte! Jetzt kommt wieder Nachfrage nach:

539 Alleiniger Fabrikant: Martin Prinz, Schierstein, Ring. Wer nicht überall less oder in Original-Fabrik-Abfüllung (plomblerte Korbflasche) die ges. gesch. Marken Frinzen-Essige und Weinessige (D. R. W. 55604) ausdrücklich verlangt — setzudet siels eefbst.

Adelheidstr. Dittmann, 10.

arl

142.

1111

hr aut

ma

tania's

tritt fres

tanb.

Roland

dotheim

lorgand.

mun.

3. E6379

lick. -

gof",

dien.

lapper.

ritadi,

mufit.

Sans

(f), 700

e. Pelili

Diebrid

a großes

ordand.

höhe

choltung

nanu mil

1er

., Elivitice

er.

thr:

4 libr.

福司

rg,

ting,

11.

== Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen. ==

Sonntag, ben 24. Mar; 1912. Rönigl. Schaufpiele. Abende 7 Uhr:

Armibe.
Refibens . Theater. Rackmittags
S.30 Uhr: Der Brobelandidat.
Mbends 7 Uhr: Die Brüder von
St. Bernhard.
Bolls/Theater. Rackmittags 4 Uhr:
Reif-Reiflingen, Abends 8.15 Uhr:
Die Angli. — Alt Wien,
Walhalla . Theater. Rackmittags
3.30 Uhr: Bolnische Wirichaft. Abds.
8 Uhr: Die lutige Witne.
Rurhaus. 11.30 Uhr: Konzert in der
Kochbrunnen - Trinfballe. 4 Uhr:
Wiltfar - Konzert.
Supphonie-Konzert.

Baftaffa (Rejtaurant). Bormillage 11:30 Uhr: Frühlchobpenskonzert. Montag, ben 25. Mary. Ronigl. Schaufviele, Abende 7 Uhr: Die Entführung aus bent Gerail. Refibents Theater. Abends 7 Uhr:

Balta . Theater. Ebenba 8.15 Uhr: Die Lugft. – Alt Wien. Belhaffa-Theater, Abends 8 Uhr: Die luftige Wiffre. Rurbans. 4 Uhr: Abonnements-Kongert. 8 Uhr: Abonnements-

Sonzert.
Oben Theater, Kirchgasse.
Slaphon - Theater, Bishelmstraße 8
(Dotel Monopol). Aachen. 4.20-10.
Rinephon - Theater, Taunusstraße 1.
Rachenitags 4—11 Ubr.
Deutscher Oof. Tags. 7 Uhr: Konzert.
Erbpring-Restaurant. Tagslich abends
7.20 Ubr: Nonzert.
Ootel Restaur. Friedrichschef (Garten-Gradissener). Tagsl. Er Konzert.

Etablissement). Tagl.: Er Konzert. Etablissement Ratterfeat, Lobheimer Straße 19. Täglich ab 8 Uhr: Etahes Künftler-Konzert. Balballa-Reliaux. 8 Uhr: Konzert

Bereins-Rachrichten

Sonntag, ben 24. Mary 1912. Turn : Berein. Borm. 8—12 libr:
Bollstümliches Turnen u. Spielen
der Scotte. u. Spielenbeilung linter
den Eiden. Radmittags 3 libr:
liebungsipiel der Zugball-Abten.
auf dem Exergierdah an der
Schlerheimer Stroipe.
Raffamilder Berein für Katurfunde.
E. B. 11.30 libr: General-Berjounnlung.

ic. B. 11.30 Uhr: General Ser-fommlung. Christider Arbeiter Berein. Rodm.

19—9 Uhr: Sparkaile, Herrn Kauf-mann Balger, Faulbrunnenftr. O. Chriftl, Berein j. Männer, Wartburg. Kadmiltans Kadmuttags i libe: Jugend-Abteilung. 3 libr: Gelellige Ber-tinipung. Abernds S.30: Bortrog. Sport-Berein. Nachmittags 3 libe: lledungsipiel.

llebungsipiel.
Evang. Dienstbeten-Berein. Alformtöglich bon 4—7 Uhr in bem
töglich bon 4—7 Uhr in bem
Rabchenkeim. Oranienstr. 58, D.
Baulinenstift. Andymittags 4.30 Uhr:
Aungfrauen-Berein. G. B. Abends
R30 Uhr: Ebangelisations - Ber-

fammlung.

Montag, ben 25. Mari.

Mientag, den 25. Mari.

Turngefellichaft. 6—7% libr: Auenen
h. Damenabeit. I; S%—9% libr:
Aurnen der Damenabieilung II.

Turnen der Damenabieilung II.

Turnen der Damen. Abeilung II.

8—9 libr: Turnen der Damen.
Abeilung II u. III. 8—10 libr:
Gechien, 9—10 libr: Turnen der
Albeilung II u. III. 8—10 libr:
Gechien, 9—10 libr: Turnen der
Albeis, und Manner Risge.
Schachverein. 6 libr: Spielabend.

Jugend-Bereinigung der flädt. Best.
bildungsfäulen. Behrlings-Hemi.

bifbungofmulen. Bebr Gewerfverein ber Beimarbeiterinnen, Dranienitraße bil, obends 8 lift. Bullharmonischer Berein (E. B.), Wiedbaben, Abends 8 libr: Chor-brobe, 9 libr: Orchefter Frobe.

Rolleriche Bienagranden Gefellichaft. Abends 8,30—10 Uhr: Nebming. Breatien-Berein. Libends 8,45 Uhr: Cincilla für Anfänger.

Christicher Berein junger Männer. Abends 8.45 Uhr: Gefongitunde. Christ. Berein j. Männer, Partburg. Abends D Uhr: Männerchor.

Abends o Uhr: Mannerchor.
Wänner-Chartett Sängerluft, Wiedbahen. Abends 9 Uhr: Arobe.
Freibenfer Berein. Abends 9 Uhr: Gibung und Bibliothel.
Berein für Gienstschapraphie du Wieds. 9—10 Uhr: Hebungsabend.
Wänner-Turnverein, Abends 9 Uhr:
Turnen der Alleräringe.

Turnen ber Alferdriege. Sither-Berein Wiesb. 9 Uhr: Probe. Guttempferloge "Lebensfreube" Ar. 9. Abends 9 Uhr: Sibung. B. A. O. D. Abends 9 Uhr: Sibung.

Concerte Theater

Königliche Manipiele

Conntag, ben 24. Mars 1912. 86. Borftellung. 40. Borftell. im Abon. C. Armide.

Strofic Oper bon Quinantt Boft. Runt von Christoph Wildeld Ritter von Glud, Perie facuide u. fertide Reubearbeitung in einem Vortpiel und 3 Aften (9 Bildern) von Georg v. Haller, Opposition of States Muftfal, Ergangung; Jofef Schlar, I Anfang 7 Uhr. Enbe nach 91/2 Uhr.

Sibroat, Fürft von Damaskus, ein madriger Zaubergreis Herr Schwegler Armide, leine Nichte, Priefferin "und Magierin . Fran Leffler-Burckard Sibonie, Priefferin u. Bertraute Armidens Fri. Wolff Phenice, Priefferin u. Bertraute Armidens Kran Krämer

Conntag, 21. Mar; 1912.

Bertraute Armibens Fran Kramer Bront, ber Relbbaupt-mann von Damastus Derr Rehfobi Rinald, Un erfeldbert

im Berre Gouffriebs bon Boufflon . . herr Seibler Sueno, ein banifcher

Sueno, ein dönischer
Kitter im Heere der
Kreuziahrer . Herr Schütz
Veruziahrer . Herr Schütz
Verler von Damastus, der Oberdriecher, Kriefter und Kriefterinnen des deit. Heuers, Krieger, Städech, Voll, Genten, Kurten, Bajaderen, Voll, Genten, Kurten, Bajaderen, Voll, Genten, Kurten, Bajaderen, Dinaftie in Damastus.
Ort der Handlung:
Vorspielt 1, Vild: Genach und Halle im Tempel des deitigen Heners zu Demastus. In Afti 2, Wild: Veldering verler, die Annastus.
Ort der Handlung:
Vorspielt 1, Vild: Genach und Halle wird.
Dentschütz im Antilidennen dei Demastus. Judich Fernschen hei Damastus. Judich der Verlerbiehrungspiad. L. Kild: Armidens Jaubergarten in der Ebene Chutch bei Damastus. Durch die Küffe.

Witt 5, Wild: Armidens Zauberinsel im Altlantic. — Lede Heisenstate. G. Wild: Armidens Zauberinsel im Altlantic. — Lede Heisenstate. G. Wild: Armidens Jauberfählog.
D. Wild: Am Erndens Jauberfählog.
D. Wild: Am Grad der Liebe.
Verhöhte Preise.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, ben 25. Mary. 87. Borfiellung. 40. Borfiell. im Ab. A.

Die Entführung aus dem Serail.

Romifde Oper in 3 Aften nach Brebner fret bearbillet von Stephenie b. J. Mufit bon 2B. M. Mogart.

Conftange, Geliebte bes Belmoute

Conftanze, Geliebte des Belmonte . Bel. Friedfeldt
Blondchen Dienerin der Conftanze . Hran Hand-Boebffel
Belmonte . Herr Dr. Copony
Pedrillo, Dienet des Belmonte und Linksieber über die Görten des Baffa . Derr de Leenwe des Landbaus des Haffa . Herr de Chinegler Gin Withdrer der Back . Leer Maichel Gin Anichter der Back . Leer Marke

Bache . Lett Marke Gin Schiffer . Beir Spieb Franen und Gefolge bes Baffa. Bachen, Schaben, Schabinven.

Ort ber Benblung: Lanbgut bes Baffa-Beit: Mit: bes 16. Jahrbunberte. Mach bem 2 Allie findet eine langere Baufe fiatt.

Anfong 7 Mgr. Ende 91/2 Mgr. Gemöhnliche Breife.

Den Rofenfabolier. Mars, Abonn. D: Mittmoch, ben 27 Mars, Abonn. A:

Oujarenfieber.
Donnerstag, den Ds. März, Ab. C;
Der fliegende Goldinder.
Veritag den 20. März, Abonn. B;
Ter Schund der Madonna.
Samstag, den 30. März, Abonn. D;
Ter Chilofoph von Sans-Souci.

Mondens-Cheater.

Countag, ben 24, Marg. Radmittags 144 Uhr (halbe Breife)

Der Probekandidat. Schaufpiel in 4 Mufgigen von DR. Drener. Anfang 1/4 Uhr. Enbe 1/16 Uhr.

Mbenbs 7 Uhr: Dubend- u. Bunfaiger-Rarien gultig. Die Brüder v. St. Bernhard Schanfpiel in 5 Stufgigen von M. Oborn.

Der Prior
Der Enbyrior
Der Enbyrior
B. Fribolin
B. Gerbag
B. Seimon
B. Meinrad
Br. Erchard
Br. Carlos Br. Genens, Novia
Br. Genens, Novia
Br. Genes Britanis Br. Garl Binter
Fr. Sales
Britanis Britanis
Br. Gribert
Br. Garl Binter
Friedlich Breiter
Friedlich Breiter
Friedlich Breiter
Friedlich Britanis
Friedlich Britanis
Friedlich Britanis
Friedlich Britanis
Friedlich Britanis
Friedlich Britanis
Friedlich Britanis Der Prior Der Subprior Döbler, Dreabler . Gruft Bertram Marie, felne Kran . Sofie Schrif Grethe, ihre Lobier . Stella Richter Franz Michter, Tijaler Batter Tauh Brinfmann, Kloberiörster Theo Lachauer Die Sandlung frielt in ber Gegenwart und gwar mit Ansnahme bes gweiten Aufgrace, beffen Schauplay bir Bobe nung Doblers ift, im Reofer Et. Bernbard.

Red bem 2. Alle finbet die größere Baufe ftate.

Montag, ben 25. Marg. Dubend- u. Fünfsiger-Rarten gullig.

Meners. Schmant in 3 Aften bon Fris Friedmann-Frederich.

Berfonen: Jocques Mener . . Graft Bertram

Blorin Mener Gruft Bertram Rofalie, geb. Meher. feine Fran Mofel van Born Gerda, beider Margot Bilchoff Frin, Kinder Theo Milita Geb. Mat Jatob Mener Miltner-Schönan Wilhelm Strefemann, Theo Tachauer

Gutabeither . . . Theo Tachaner Sophie Charlotte, geb. Freilin von der stucke Sofie Schenk Gbith, beider Tochier Meinhold Hager Amalie, seine Frau . Walli, beider Jochter Momber, Gutabesitzer Wischaus Wauer Medukan Dr. Bauer, Rechtfall= . RuriReller-Rebri

malt Chevalier Cojar be la Stoche Grnefte be In Rioche Theobora Porft Kurore, feine Frau . Ludwig Kepper Ottomar Delb . Ludwig Repper Loia Menotii . Ellen Erifa v. Beauval Paul, Diener bei

. Lubwig Repper

Georg Ruder

Im 1, Alt Berlin, b. Jacques Meher, im 2, und 3, Aft bei Strejemann auf einem Gut in Oftbreuhen.

Rach bem 1. und 2, Alle finden größere Baufen ftatt. Unfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Dienstag, ben 26. Mars: Die fünf

Mittwoch, ben 27. Mars: Der Brobe-fanbibat. fandibaf.
Domierstag, den 28. Märs: Die fünf Krauffurier.
Freitag, den 29. Märs: Lotichens Geburtstag. — Abschiedssauper. — 1. Rlasse. Samstag. 30. Märs: Alles um Geld.

Wolks-Theater.

Conntag, ben 24. Marg. Radin. 4 Uhr, bei fleinen Breifen:

Beif-Beiflingen. Schwant in 5 Aufgugen von (9. v. Mofer, Das Stiid ipielt auf bem Gute bes Beren von Rolgen und in einer fleinen Stabt in ber Rabe.

Sonntog, 24. und Montag, 25. Mars. Mbenbs 8.15 Uhr.

Die Angft.

Lebensbilb in 1 Mufging v. Glabeth Beifch. Berjonen:

hermann Lingen, Fabrit. befiger . Rrib Grofmann Rarinune, feine Frau Magdalena toff Gvt, beiber Tochter . Fri Fetfenhauer Margarete Bendling. Mariannens Freundin Clotilbe Gutten Christias Mariannens Freundin Clotilbe Gutten Chriftine, Dlabchen bei

Singen . . . Ottille Grunert Gin Gartner . G. Bergicmenger Ort ber Handlung: Das Haus Lingen in einer fleinen rheinischen Stadt. — Bett: Gegenwart,

Dirtouf:

Alt Wien. Singipiet in 2 Mufgugen pon Iran Strafojo. Berfonen:

Max Lubwig Sommitton .

Baronin Bera Ming Frieda Seldjoto berg Leuin nt Bropolb pon Richard Mauer Fanta . Diana bi Bompili,

Brimabonna ber ital. Oper . . Marp, Damm Frau Stegmann . Lina Tolbte Marie, thre Tochter . Gua Wulbelinh Ort ber Danblung: Wien. Zeit: 1758.

Borhommende Gefänge: 1. Gingangklieb, gefungen von Gaa Bibelinn. 2. Courlet: Die Kenichbeites fomwissen von War Ludwig. 3. Omniett: Worz. Ham. Frieds Seldow, Kr. Grammann, Ottomat Blok, Mar Ludwig. 4. Lans — Larantella: Marg. Ham. 5. Traums-Winft. 6. Lieb — Las Growden, geiungen von Ella Bibleling. 7. Walter- Ductigerungen och alleibeling und Richard Bauer. 8. Schinf-Barin.

Dienstag, ben 26. Mars: Drei Tage aus bem Leben eines Spielere. Mittwoch, ben 27. Mars: Die Angit. - Alt Bien.

— All Wien.

Donnerstag, 98. März: Schühenlis'l.
Areitag, beit 29. März: Die Angit.

All Bien.

Ganstag, beit 30. März: Reif Neif.

Walhalla-Operetten-Theater. Conntag, ben 24. Mais. Radint, 3.30 Uhr, bet Heinen Breifen:

Volnische Wirtschaft. Banbeville mit Gelang von Anrt Rraat und Eg, Otonfowstn. Gejangstexte von Alfred Schönfeld. Mufit von 3. Gilbert,

Berionen: Abalbert Mangelsborff, S. Wenbenhöfer Gabtrat . . S. Wenbenhöfer Gabriele, feine Fran Helene Gorell Erita, beiber Tochter Cife Ruller Gebeimrat v. Veltenius Jul. Markwordt

Gebeimes v. Vellenius Jul. Ratester Billi Legewoldt . Mery-Gübemann Margo Degewaldt . Kint. Wodzinsta Hango Degewaldt . Kint. Wodzinsta Hango Predier . Lans Ungelberg Veinscherlug Aviatifer Malon - Deutich Steinöl, Kunibandler Derm. Charife GrafkfalmicSchofinsto Grick Marcell Margo Schiefer GrafstafimirSchofineth Erich Marcill Mannickfa, Geine Dorn Barotti Saluickfa, Jeine Dorn Barotti Betruschla Richten Gelene Achterieb Annuschta Lienfundbean bei Mangalsborn Mary Meisuer Mindern auf Ritteraut "Eropskarlchan". Hanfi Riein Stanpansky auf Ritteraut gut "Groß-Karschan" Otto Hollah

Sonntag, 24. und Montag, 25. Marg.

Die luftige Witme. Operette in 3 Aften bon Bictor Beon und Leo Stein. Mufit von Fra. Lebar.

Baron Mirto Beta pontevebrinifder Gefanbter in Baris . D. Benbenhöfer Balencienne, feine Fran Glie Diuller Graf Danilo Danilos

mitfd, Gefanbtichafts. felretär, Leutn. i. M. Mery-Lübemann Hanna Glawari . Frl. Wodzinafa Camtie de Koullon . Grich Flügge Biconte de Canada . Dans Werner Naoul de St. Brioche Malben Drutich Bogbanomiifd, pout . pebrinifder Moniul Sulviane, feine Fran Jul. Martwordt Dora Barctii

Browow, pontenebrinischer Gefanbischafter . Dern Charlter Olga, feine Frau . Mary Meihner Preiffer Oberft i. U. und Militärattache Profigue feine Fran

236. Möhner Sanft Atein Prastowia, feine Fran Rjegus, Ranglift bei ber pontebebrinifch. Gejanbichaft . . .

Grich Marcell Marga Schidert 2010 Belene Afcherfelb Mary Sagen Sel. Martnorbt

Margot Girete Gebler Barifer und pontevedriniiche Geiellichaft. Gailaren, Mufitanten, Dienerschaft. Spielt in Baris beutzutage und gwar: Der 1. Alt im Salon der pontevedrinischen Gesandtichaft; der P. und 8. Alft einen Tag später im Balais der Fran Hanna Glamari. Instang 8 Uhr. Ende gegen 10% Uhr.

Mainzer Stadtiheater. (Bollftändig umgebaut.) F 29 Direktion: hofrat Mar Behrend. Telephon 268. Telephon 269. Sonntag, ben 24. Mary nachm. 3 Uhr:

Die henfche Sufanne. Operette in 3 Alten von Bean Gilbert. Breife ber Plage: 30 Bf. bis M. 2 .-

Aida, Große Oper in 5 Mien pan G. Rerbi Breife ber Mabe indl. Billetifleuer und Garberobegeb, von 55 Bit. bis MIL 4. ...

Wilhelmstrasse 8. I rogramm vom 23, bis 26. März inkl.;

Geffügelzucht. Gaumont-Woche Nr. 11. Nach der Natur.

Szenen aus: Barbier von Sevilla. nud

Wiener Blut. Tonbilder.

Wer ist schuldig? Rogneda.

Spanuoude Dramen.

Frau Kickebusch's Neugier

Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den 21. Marz 1912.

Vormittags 11:50 Uhr:
Konzert der Kapelle Lucien Dupay in
der Kochbrunnen-Trinkhalle.
1. Deutschlande Ruhm, Marsch won Schröder

2. Die keusche Summe, Walzer von

Gilbert-Fetras.

Baymond, Ouverthre von A. Thomas.

Min Bella! von G. Amray.

Troubadeur.Phantisio v.Verdi-Tavan.

Lin a Pagoda von John-Bratton.

Nachmiliags 4 Uhr: Abonnements - Militär - Konzert Kapelle des Inf.-Leibrenimenia (3. Gress-herzogl. Hess.) Nr. 117 aus Mains.

herzogi, Hess.) Nr. 117 aus Mainz.

1. Ouverture zu Peter Schmoll von C. M. v. Weber.

2. Divertissement aus der Oper Die Meistersinger von Nürnberg von Rich, Wagner.

3. "Im schönen Venedig", Gondollera von W. Jahn.

4. "Ein Fest in Araujuez", Spanische Plantasie von C. Demerssomas.

5. Salut D'amour von E. Elgar.

6. Eva Walzor von Frz. Lehér.

7. Operetten Revue, Potpourri von Oskar Frétras.

Oskar Fritras. 8. Treu zu Kaiser und Reich", Marsch von H. Warnkeu.

Abends 8 Uhr im grossen Szale: Volks-Symphonie-Konzert Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor.

Solistizmen: Miles. Thérèse n. Marg. Laurent (Violine und Violoncello). Orchester: Städtisches Kurorchester, Vortragulolge.

1. Ouverture sur Oper "Oberon" von C. M. v. Weber. 2. Symphonie Nr. 13, G-dur, von Jox

Mayda. Allegro.

Largo.
Menuetto (Allegretto).
Finale (Allegro con spirito).
Kommert für Violine und Violoncello mit Orchester von Joh. Bruhms.
Allegro.
Andante.

Andante,
Vivace non troppo,
Millos. Therbise u. Marg. Laurent.
4. Vorspiel zu "Die Meistersinger von
Nürnberg" von Rich. Wagner.
5. Violinvorträge nut Klavierbegleit.:
a) Sarabande mit Tambeurm von

a) Sersbands Leclair.
b) Humoresque von Dveråk.
c) Die Blene von Schubert.
Mile. Thérèse Laurent.
Violoncellovoring mit KlavierBegleitung:
Sonate von Locatelli.
Mile. Marquerite Laurent.
Mile. Marquerite Laurent.

Eintrittskarte (nichteum) 00 Pf. Kinder unter 10 Jahren baben keinen Zutritt-

Mantag, den 25, Mürz. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurerchesters. Leitung: Herr Kapellmatr, H. Jrmer.

Nachmittaga 4 Uhr: 1. Ouverture nur Oper "Die Hechzeit des Figare" von W. A. Mezart. 2. Prolog aus der Oper "Pagliacai" von 11. Leoncavallo.

3. Deutsch und
4. Ungarisch aus der Suite "Aller Herren
Länder" von M. Moszkowaki.
5. Rosensavaller-Walker von Strauss.
6. Vorspiel zur Oper "Aida" v. Roselni.
7. II. ungarische Einspadie von Liezt.
8. Einsrussmarsch der Gladiatoren von 2. Dentach und

Abenda 8 Uhr: 1. Konzert-Ouverture in Asdur über zwei rohwedi che Themen v. Foroni-

2. Nell-Gwyn-Dances von E. German.
1. Country - Dance. H. Pastorel.
Dance. HI. Merrymakers Present.
3. Andents cantable v. Tschaik sky.
4. Besthoven-Ouvertire von F. I amen.
5. Triume von Rich. Wageer.
6. Phentasie aus der Oper "Der Freischlüß" von C. M. v. Weber.

Deutscher Hof, Goldanfie 4.

Sente Sonnlag von 4 Mhr an:

Großes Künftler-

mit Ginlagen von Chorgefängen. Gintritt frei.

Dente Bongert des beliebten Damenorcheffers

im "Sotel Erbpring," Zufang 7 Mhr.

Wiesbadener Kurleben.



Die städtische Kurverwaltung.

III. Trauben- und Winterkur.

Eine stetig wachsende Bedeutung nimmt im Kurleben der Stadt die Traubenkur ein. Sie hat sich von Jahr zu Jahr weiter entwickelt. Die Einnahmen be-trugen 1908: 8785.20 M., 1909: 13 508 M. und 1910: 17 723.40 M. Der Traubenumsatz betrug in 1908: 16 021, in 1909: 23 015 und in 1910: 29 605 Pfund.

Die Kurmittel standen das ganze Jahr hindurch zur Verfügung. Es ist das besondere Bestreben der Kurver-waltung gewesen, die Entwickelung der Winterkur zu fördern. Tatsächlich hat auch der Fremdenverkehr in den letzten drei Jahren während des Winters eine beständige Zunahme erfahren.

IV. Verwaltungsangelegenheiten.

Nach umfangreichen Vorarbeiten beschlossen die städtischen Körperschaften mit einer alten Tradition zu brechen und eine obligatorische Kurtaze, wie sie in allen anderen Badeorten bereits besteht, einzuführen, und zwar mit Wirkung vom 1. März 1910. Vor diesem Zeitpunkt stand es in der freien Entschließung der Kurfremden, gegen Lösung von Einzel-bezw, Dauerkarten das Kurhaus oder den Kochbrunnen zu besuchen.

Durch die Kurtaxordnung wurden Saisen- und Jahres-karten nach dem folgenden Tarit eingeführt mit der Maß-gabe, daß jeder Fremde, der nicht bei hier wohnenden Familien unentgeltliche Aufnahme findet oder nicht nach-zuweisen vormag, daß er zu anderen Zwecken als denen der Kur, der Erholung und Unterhaltung sich hier aufdie Kurtaxe für seinen ganzen hiesigen Aufenthalt zu entrichten hat, sofern er länger als 4 Tage hier verbleibt.

Kurtax-Tarif.

Die Kurtaxe beträgt für Passanten bei einet. Aufent-halt von mehr als vier bis zu zehn Tagen für die Haupt-karte 6 M. und für jede Beikarte 3 M. Bei längerein Aufenthalt ist es dem Fremden anheimgestellt, die volle oder die ermäßigte Kurtaxe zu wählen.

A. Volle Kurtaxe, Rerechtigt zum unbeschränk-ten Sesuche sämtlicher Bäume des Kurhausse und aller regel-mässigen Nachmittags- und Abendkonzerte.

R. Ermissigts Kurtaus. Wie A mit Ausschluss der Lese- Spiel- u. Unternaltungs-ziemer und der regelmitselgen Abundkomerte, wollt eventl. Tageskarten nachzulösen sind.

Salsonkarten. a) bis zu secha Wochen (bis Ende Mal nur his 4 Wochen) für die Hauptkarte . 20 M. für jede Beikarte . 10 M. h) bis su drei Monaten c) his au sechs Monaten für die Hauptkarte . 40 M. für jede Beikarte . 20 M. 32 M. Jahreskarten.

d) bls su swolf Monaten für die Hauptkarte . 50 M. für jede Beikarto . 25 M. Zum Besuche des Kochbrunnens berechtigte die Zahlung der Kurtaxe nicht

Die Einführung und Durchführung der obligatorischen Kurtaze fand, wie zu erwarten war, sowohl seitens der

Kurfremden als auch seitens der interessierten Wohnungs-

geber eine unfreundliche Aufnahme. Nicht zu leugnen war, daß die Taxordnung von 1909 recht große Härten für die Zahlenden aufwies. Im Laufe des Jahres 1910 sind denn auch verschiedene der vom Kurpublikum unangenehm empfundenen Bestimmungen geändert worden. Zuerst wurde Ende Mai 1910 ohne weiteren Aufschlag die Saisonkarte von 4 auf 6 Wochen Gültigkeit verlängert und zwar namentlich auf Veranlassung der hiesigen Ärzte im Verein mit den Badhausbesitzern.

hiesigen Ärzte im Verein mit den Badhausbesitzern.
Im Januar 1911 wurde ferner gestattet, daß die
10-Tageskarte, die bis dahin bei Verlängerung des hiesigen
Aufenthaltes über 10 Tage hinaus unter Nachzahlung der
nicht unerheblichen Differenz in eine 4 bezw. 6-Wochenkarte umzuwandeln war, beliebig oft gelöst werden konnte.
Durch diese Änderungen entstanden jedoch derartige
Eimahmeausfälle, daß der Voranschlag für 1910 mit
683 500 M. nicht erreicht werden konnte. Die Bruttoeinnahmen stellten sich für März 1910 auf 48 865 M. und
für das Etatsjahr 1910 auf rund 654 900 M. Die persönlichen und sachlichen Kosten des Kurtaxbureaus waren lichen und sachlichen Kosten des Kurtaxbureaus waren von vornherein mit 23 350 M. zu gering eingeschlätzt. Die Gesamtausgaben lebeusen sich auf rund 50 000 M., also mehr 26 650 M. Allerdings bleibt hier zu bedenken, daß in diesem Mehr infolge der Neueinrichtung des Bureaus eine Reihe einmal ger Kosten erforderlich wurde.

Bei Einführung des Kosten erforderlich wurde.

Bei Einführung der Kurtaxe am I. März 1910 wurde das Kurtaxbureau zunächst im Kurhause selbst unter gebracht. Doch erwies sich diese Unterbringung infolge unzulänglieher Schaltervorrichtungen, räumlich weit getrennter Unterbringung des Bureaupersonals, damit verbundener Umständlichkeiten für die Kurfremden bei Nachfragen usw. als unzweckmäßig. Als gegienet wurden die fragen usw. als unzweckmäßig. Als geeignet wurden die an der Wilhelmstraße gelegenen Räume der Theaterkolonnade befunden und nach entsprechender Einrichtung am 1. April 1910 bezogen

Das gesamte Kurtax-Bureaupersonal stellte sich dann auf i Bureauvorsteher, i Bureaussistent für die Kontrolle, 5 Hilfstageskassierer, 5 Kurtaxerheber, 10 Bureauhilfs-kräfte (darunter 7 weibliche). 1 Bureaudiener.

Im Laufe des Jahres 1910 stellte sich infolge der wachsenden Unzufriedenheit weiter Kreiso die Notwendigkeit heraus, eine völlige Umgestaltung der Kurtaxordnung von 1909 vorzunehmen. Es wurde daher ein Projekt ausgearbeitet, das wesentliche Verbesserungen gegen den früheren Zustand bringt. Die Hauptänderung besteht in der Freistellung der Wahl des Kurfaktors. Es soll dem Fremden überlassen bleiben, ob er seiner Zahlungspflicht durch die Lösung eines Kochbrunnen- oder Kurhausdurch die Lösung eines Kochbrunnen- oder Kurbaus-Abennements Genüge leisten will. Neben vielen anderen Vergünstigungen für die Kurfremden bietet die neue Ord-nung auch den Vorteil, daß die Karenzfrist, innerhalb-welcher die Fremden kurtaxfrei bleiben, auf 5 Tage gedehnt werden soll. — Ferner kann der Fremda Karten auf jede beliebige Zeitdauer lösen, mindestens jedoch für 10 Tage und zwar nach Wunsch Vollkarten oder Teilkarten.

Zu der nachstehenden Nachweisung der Rechnungsergebnisse ist zu bemerken, daß im Rechnungs jahr 1910 die Erwartungen, welche man an die Kurtaxe geknüpft, nur zum Teil erfüllt wurden. Die Weniger-Einnahme aus der Kurtaxe gegen die Etatssumme betrug 28 600 M., aus dem Kochbrunnen 33 800 M., aus Kurhaus-Abonnements- und Togeskarten 21 000 M. und aus Extra-veranstaltungen 27 000 M. Ein Einnahmeausfall entstand ferner aus dem Atelier an der neuen Kolonnade, weil durch Unterbringung des Kurtaxbureaus die frühere Pacht von

5500 M. nicht mehr einging. An Personalkosten ver-brauchte das Kurtaxbureau 12 000 M. mehr. Durch Hinzubrauchte das Kurtaxburcau 12 000 M. mehr. Durch Rimzurechnung des übernommenen Fehlbetrags aus 1909 von
55 400 M. ergibt sich ein Gesamtminus von 183 300 M.,
dem nur die Mehreinnahmen aus der Traubenkur mit
3400 M., aus dem Galakonzert mit 4800 M., aus dem
Brunnenkontor mit 2000 M. und aus erstatteten Heizkosten
vom Kurhausreitaurationspächter mit 2000 M. gegenüber stehen, so daß am Jahresschluß ein Fehlbetrag von 170 500 M. verblieb.

Die Einnahmen und Ausgaben im Mark.

Verwaitungs-	Nach dem bias		WILKHON			
gruppen	1008	1909	1910	1909	1900	1010
	-	Einnal	kmen.		13169	10053
A. Allg. Verwaltg.	86740	00001.50	95152.50	83427.78	100294.68	90011.91
B. Grundbesitz- Verwaltung C. Kapital- und Schuid-Verw.	251182.00	272511.70	255031.55	210532.53	291/33.31	211630,63
	103323	11012123	100007.89	205205.50	273447.53	100370.00
D. Unterhalt. u. Vergullgungen E. Verschiedenes	625500		1007650	833396.31 303395.57	777811.08	1201403.80
	E07/8 MSO	1891300	1710300	1350041,07	1520092.54	1079451/9
	192000	Anagr		an selection		1 4 6 5
A. Allg. Verwalig.	485622-06	800838.03	510753.37	488395.11	410030-53	51440L#
B. Grundbesitz- Verwaltung	191003.70	201851.06	219661.05	217200-01	220000.51	210034.7
C. Kapital- und Behuld-Verw.	441590.03	435100.00	45768536	485035,03	300 HO 55	43800026
D. Unterhalt. u. Vergnügungen E. Verschiedenes F. Adlerbad.	190100.— 23782.19	216935 76112-61	173835.— 200982.57 65370.45	250380-86 46425-03	951061.11 170198-40	294733-64 2277883-64 65233-44
Gesamt-Ausg.	1078400	1400300	1716300	1414233,70	1083617.11	1840039.00

Für Reklame wurden verausgabt in 1908 und 1910 jo 40 000 M. und in 1909 35 000 M.

Außer einem auch in englischer und französischer Sprache erschienenen Kurprospekt gab die Kurverwaltung folgende Schriften heraus: Wiesbaden als beliebter Winterkurort und Winteraufenthalt. Wiesbaden als Weltkurstadt. Wiesbaden und seine Heilfakteren von Dr. Katzenstein (1908). Das Kilffa von Wiesbaden von Dr. Blumenfeld (1907). Wiesbaden and her Thermal Springs von Dr. Böttcher. Chemische und physikalischehemische Untersuchung des Kochbrunnens von Dr. Hintz und Dr. Grimhut (1907). Führer durch das Kurhaus zu Wiesbaden. Die maschinellen und heiztennischen Einrichtungen des Kurhauses von Bauinspekter Berlitt.

Die Kentahilität des Badehlattes mit Franzenlätze ist Außer einem auch in englischer und französischer

Die Rentabilität des Badeblattes mit Fremdenliste ist aus der folgenden Zusammenstellung der in den Berichts-jahren erzielten Reingewinne ersiebtlich; der abgelieferte Reingewinn belief sich auf 26 864.05 bezw. 26 715.68 bezw. 28 720.09 M.

Rechnungs-Ergebnisse in Mark.

Jahr.	Wirkliche Einnahme-	Wirkliche Ausgabe.
1908	47 430.—	21823.77
1909	49 910.—	20540.99
1910	44 790.—	20935.22

Von Personalveränderungen ist zu berichten, daß im Jahre 1908 Assessor Borgmann die neugeschaffene und wiedereingegangene Stelle eines Kurintendanten bekleidete und daß anstelle des am 17. Februar 1910 verstorbenen langjährigen Kurinspektors Maeurer Freiherr von Türcks

Kurortwesen und Kurtaxe in geschichtlicher Entwickelung.

Damals wies man einen Teil der Pachtsumme einem neu gebildeten Fonds zu, der zur Versehönerung des Kurortes und zur Verbesserung der Badeeinrich-tungen dienen sollte, und befreite wohl zugleich die Besucher des Ortes von allen Zwangsbeitrügen. Erst nach der Aufhebung der Spielpacht im Jahre 1872 erhielt Baden-Beden wieder eine Kurtaxe; sie wurde aber nun lediglich für den Besuch des Konversationshauses und dessen Umgebung erhoben, bildete also eine rein privatrochtliche Leistung.*)

So ist denn auch die moderne öffentlich-rechtliche Kurtaxe nicht in Baden-Baden, sendern in Karlabad entstanden. Die besondere Besteuerung der Kurgüste, die dort um die Wende des 15. und 16. Jahrhunderts eingeführt wurde, hat sieh nicht dauernd erhalten. Dagegen pflegte man im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderta die Kurgüste nufzufordern, sieh durch Einzeichnung in ein "Sprudelbuch" zu einem freiwilligen Beitrage für die Instandhaltung der Quellen, dem sogen. "Sprudelgelde", zu verpflichten. Da auf diese Weise wenig einkam, beseitigte man 1795 das Sprudelbuch und führte eine besondere Abgabe der Kurgäste, eine "Kurtax", ein. Es mag den Vermögens-verhältnissen der einzelnen Stände in der österreichischen Bevölkerung speziell auch der sehon üblichen Nobilitierung vermögender Industrieller und Kaufleute entsprechen haben daß man — nach dem Satzs "noblesse obligs" — Adlige doppelt so hoch wie Bürgerliebe belastete. Die "Kurtax" wurde nämlich für erstere auf 2, für letztere auf 1 fl. be-Dieser Unterschied wurde erst 1804 beseitigt, und seit 1810 wird die al'mühlich erhöhte Abgabe statt als "Kurtax" mit dem heute gebräuchlichen Namen "Kurtaxo" bezeichnet.

Unter diesem Namen hat sich die Abgabe von Karlsbad aus zunächst nach anderen böhmischen Kurorten, seit den mittleren Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts aber auch nach den übrigen österreichischen und den Badeorten des heutigen Deutschen Reiches verbreitet. Einige Ge-meinden übertrugen aber den Namen der Abgabe auf Zahlungen, welche für die Zulassung zu Kureinrichtungen gefordert werden. Dies war nach dem schon mitgeteilten in Baden-Baden, sowie namentlich auch in Aachen, Kreuznach, Neondorf, Neuenahr, Kissingen Reichenhall und - abgesehen von den Jahren 1870-1887 - auch in Wiesbaden der Fall; an diesen Orten beauchten nur solche Fremden die Kurtaxe zu zahlen, welche sieh damit ein

dauerndes Recht auf den Besuch des Kurhauses verschaften wollten. Erst neuerdings bestehen in der Mehrzahl der

genannten Kurgemeinden Zwangskurtaxen.
Die übrigen Badeorte führten zwar Zwangskurtaxen
ein, aber nur solche mit sehr niedrigen Tarifen; die Abgabe
wurde daher ohne weiteres auch von solchen Kurfremden bezahlt, welche auf die Benutzung von Kurveranstaltungen z. B. von Kurkonzerten nicht viel Wert legten. Eine besondere Belastung bildete diese Abgabe namentlich aus dem Grunde nicht, weil die große Masse der Besucher den besitzenden Klassen angehörte und weniger vermögenden Kranken allgemeine Befreiung gewährt wurde. In den 60er und 70er Jahren des 19. Jahrhunderts

trat bekanntlich ein gewaltiger Aufschwung des deutseben Kurortwesens ein, der zum Teil durch die Forstehritte der Baneologie, zum Teil aber durch die steigende Wohlhabenheit der Bevölkerung, die Erleichterung des Eisenbahnverkehrs und das Anwachsen der Großstädte hervorgerufen wurde, das für immer zahlreichere Personen den zeitweiligen Aufenthalt in Kurerten zu einem notwendigen Bestandteil prophylaktischer Gesundheitspflege macht. Breite Schiehten der Bevölkerung bis hinein in die Massen der kleinen Kaufleute und besseren Handlungsgehilfen, der Volksschullehrer und mittleren Besinten begannen damals, sich in immer zunehmenden Zahlen in den Bädern und Sommerfrischen einzustellen. Daher stieg sowohl deren Menge wie die Ziffer der Besucher zahlreicher Kurorte in wunderbarer Weise. Gleichzeitig stiegen aber auch sowohl die rygienischen wie die ästhetischen Anforderungen en die Kurortgemeinden. Bemüht man sieh doch jetzt überall, die Kurhäuser und sonstige der Kur dienende Bauten möglichst stilvoll, oft auch mit in die Augen fallendem Prunke herzustellen und auszustatten. Infolgedessen nahm sowohl die Zahl der Kurtaxorte wie die Höhe der Kurtaxen ständig zu. Nicht wenig trug auch dazu bei, daß es dem Gemeindevorstand in den Kurorten sehr gelegen kam, mancherlei Ausgaben, welche wie z. B. Wegebauten und Straßenbeleuchtung sowohl den Fremden wie den Ein-heimischen Nutzen bringen, durch erstere, nicht durch die wahlberechtigten Gemeindebürger bezahlen zu laasen.

Da einige lediglich Erholung sachende Kurfremden die Leistung der Kurtaxe verweigerten, die Gerichte aber feststellten, daß den Gemeinden das Recht zur Erhebung dieser Abgabe fehle, ließen sich die Bade- und Kurorte durch die Gesetzgebung der Einzelstaaten das Rocht zur Einführung von Zwangskurtaxen verleihen. Zuerst ge-schah dies in Preußen 1893; dann folgten fast alle größeren deutschen Bundesstaaten. Infolgedessen ist die Zahl der Gemeinden, in denen die Abgabe gezahlt werden muß, schon so groß geworden, daß kurtaxfreie Orte und in ihnen liegende Hotels und Pensionen das Fehlen der Kur-

taxe in ihren Reklamen ausdrücklich erwähnen.
Auch in allen zu Österreich gehörigen "Ländern" besitzen jetzt auf Grund von diesen erlassener Gesetze

die Kururtgemeinden das Recht zur Einführung von Kurtaxen und haben reichlich davon Gebrauch gemacht-Dagegen fehlt ihnen diese Befugnis in der Schweiz. An manchan Plätzen haben dort aber die Wirte Vereine zur Unterhaltung von Kureinrichtungen gebildet. Wenn sie aber auf Grund gegenseitiger Vereinbarung den Gästen Taxen für Ortsverschönerung, Kunzerte außerhalb des Hotels usw. in Rechnung stellen, so entsteht dadurch keine Zahlungsverpflichtung. Auch kommunale Statuten welche Kurtaxen einzuführen suchten, wie z. B. ein in Daven orbsveren ernangeln in der Schweiz der Rechts-Davos crisssones, ermangeln in der Schweiz der Rechts-

Bis vor kurzem gab es außerhalb des deutschen Sprachgebietes, von den nichtdeutschen Landschaften Osterreich-Ungarns abgesehen, keine Kurtaxen, Schon lie mühseligen Umschreibungen, zu denen die französischen und englischen Wörterbücher ihre Zuflucht nehmen, um eine Bzeichnung für das deutsche Institut zu finden, zeigen, wie sehr es jenseits der Vogesen und des Kanals als etwas speziell Deutsches betrachtet wurde. Ganz neuerdings haben aber auch zwei romanische Staaten sich entschlossen. ihren Kurortgemeinden die Befugnis zur Einführung von Kurtaxen zu verleiben.

Frankreich erließ am 13. April 1910 ein Gesetz, durch welches Gemeinden die Rechte von Quellen- oder Luftkurorten erhalten und dann auch ermächtigt werden können. von den sie besuchenden Fromden eine Kurtaxe (taxe de séjour) zu erheben. Die Einnahmen aus dieser Abgabe sollen lediglich dazu benutzt werden, die Kurmittel für die Kranken zu verbessern, den Besuch zu heben sowie Veranstaltungen zur Verbesserung der Hygiene und zur Verschönerung des Ortes zu bezahlen.

Dem französischen Beispiel folgte sehr bald Italien. Es gab am 11. Dezember 1919 solchen Gemeinden, deren wirstchaftliche Bedeutung im wesentlichen von Wasserheilanstalten oder von ihrem Charakter als Luftkur- oder Badeorten bestimmt wird, das Recht zur Einführung von Kur-

taxen (tasse di soggiorno).

Bemerkenswert ist eine Stelle der Motiva dieses italienischen Gesetzes. Sie begründet seine Notwendigkeit damit, daß die uns beschäftigende Abgabe die Kurort-gemeinden Deutschlands und Österreichs befähigt, mehr Annehmlichkeiten für die Fremden zu schaffen. Auf diese Art wird die größere Anziehungskraft erklärt, welche unsere Bäder im Vergleich zu den französischen und italienischen ausüben.

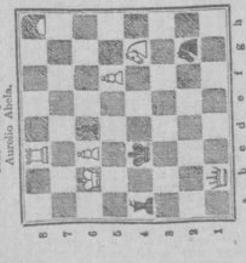
In der Tat kann die Kurtaxe die Mittel für mancherlei kommunale Ausgaben liefern, weiche die Wiederherstellung und Kräftigung der Gesundheit der Kurgäste fördern-Anderseits darf man freilich auch nicht übersehen, daß hohe Kurtaxen auf die Psyche des Kurgastes und durch Verminderung der Zahl der Personen, welche die Kurorte besuchen können, auch auf die Volksgesundheit nicht gerade günstig wirken.

^{*)} Durch die Umstanning des Platzes vor dem Kenversations-hause in den Jahren 19579 stieg die Kurtaxe von 4000 auf 5300 Mr., so daß der Aufwand für die Umstumung von 21889 Mk. sehr bald ersetzt war.

theks betrefinden Tuschribes sind an di 16° an richten was der Articheift "Sei 20 des Sobastrusche Wightelen und Bis tedigiert von G. Bertmesen in Semmele Schnebverbin. Vereinslokalt C. chacl

t Bechtold, Knieerplatz.
- Gaste willcommen.
baden, 24, Märr 1912. Maldaner, Café Schnehverein Biebrich, Restaurant Because Spielabender Dienstagn. — Güste Wiesbaden, Schnehverein. 15

Schach-Aufgaben. Aurolio Abela.



e f Beuthner, 01 P II Richard b c Matt 4

300 鑩 -101 to -04 -81 5 70 - D4 po-1 D -10 44 00 00 00 1- 10

e f Zugen, 22 4 Matt

Vierspringerspiel.

sernal. Meisterturmier zu Saremzowitsell. — Schwarz: Mae7.—65 19. Khli—gl
S bS.—66 20. Sfl—g3
S g8—f6 21. Sfl—g3
S g8—f6 21. Sfl—g3
L c8—g4 22. S g1—f2
L c8—g4 22. S g1—f2
L c8—g4 22. S g1—f2
L c8—g4 22. Kg2—g3
L c8—g4 22. Kg2—g3
L c8—g4 23. Kg3—g2
L c8—g4 23. Kg3—g2
L c8—g4 23. L c1. Kg3—g3
L c8—g4 23. L c1. Kg3—g3
S f5—b4;
L c8—g4 23. L c1. Kg3—g3
S f6—g3
S f8—d4
D g6—g4 33. G2—d4
D g6—g4 33. G3—d4
D g6—g4 33. G3—d4
D g6—g4 33. G3—d4
T f8—f6 33. G4—c5
T f8—f6 33. G4—c5
T f8—f6 34. Mg3—d4
T f8—f6 35. Mg3—d4
T f8—f6 36. Mg3—d4
T f8—f6 46. Mg3—d4
T f8—f6 Inte Weiß: N Veiß: 198489589515843958

16



Abtell-Rätsel.

Die Buchstaben AA, B, C, EEEEE, H, IIII, K, et. N, O, RRR, SSS, TT sind an Stelle der Punkte derart zu setzen, daß nech obiger Einteilung 6 Wörter entstehen, die Folgendes bedeuten; I. Verkebramittel; 2. Charakterzug; 3. Phanzenteil; 4. Nahrungsmittel; 6. Baum; 6. Erischicht. Wird jeder Teilungsstrich um einen Buchstehen nach links vorgsschoben, also nach dem untenstehenden Muster, missen sechs andere Worter entstehen von folgender Bedeutung: 1. Nahrungsmittelt; stehen von folgender Bedeutung: 1. Nahrungsmittelt; 2. altgriechusche Landschuft; 3. Iffassigkeit; 4. spanischer Fruß; 5. Gewässer; 6. altbiblischer Prophet.

Schotz-Bätzel.

Kein Esson giebt's für ihn, nur Schläge,
Doch dazu ist er auf der Weit.
Ist gut gezogen, allerwege,
Daß, was er packt, er fest auch halt.
Oft wird er krumm und luhm geschlägen,
Jedoch — suf Händen auch getragen.
Wird ihm ein andrer Kopf verließ n.
Von oben fallen sielest du ihn.

10 (Das

Auffesung der Rätiel in Nr. 130.
Bilder-Rätiel: Kaffeekrilnzchen. — Telegraphen-Rätie Schneegestöber (Azebe, Neun, Berg., Besen, Peter, Lö Weber). — Rätisel: Modern, modern. — Pyramide: U. Uri, Ruin, Rubin, Nubier. — Scharade: Eidotter (Eid Otter). n p mlb

Aus der Schachwelt.

20. Märk bestäturnier in Sebastian wurde am at ein mit 127, in den zweiten und dritten Preis teilen sich Niemzowitsch und Spielmann mit je 12, werter Preisträger ist Tarnach mit 117, vor Perlis, Marshall, Durus, Schlechter, Teichmann und Leochard.

Bilder-Hätsel.

Geheimschrift.

Geheimschrift.

- 6 12 - ser

Tagblatts. des Wiesbadener Morgen-Beilage

24. Mars. Sonntag,

Hr. 71.

(200,

IIIII Griffa

In Rampf 1

1912.

n Straffburg.

"An barf mit guten Gewifen faarn, baft ich nicht her Saber benacht gegöntel 2. Gebriffen hat die Saber benacht gegöntel 2. Gebriff hat all be Saber benacht gegöntel 2. Gebrie Gebrien der Saber benacht bei den benacht hat die Saber benacht gebrien der Steinweit hat die der Baustleite benacht gebrien der Steinweit bei bei bei be bas hat gebrien der Steinweit bei bei bei bei gewähren follen, peilt die in der Baustleitet motte der Gebrien der Gebrien der Gebrien der Gebrien Gebrien Gebrien Gebrien Gebrien der Gebrien Gebrie der Gebrien der der Gebrien der Gebrien der Gebrien der Ablien der und Schem Gebrien der Ablien der Gebrien Gebrien der Ablien der der Gebrien der Ablien der der Gebrien Gebrien der Ablien der der Gebrien Gebrien der Ablien der Gebrien Gebrien Gebrien der Ablien der Gebrien Gebrien der Ablien der Ablien Gebrien Gebrien Gebrien Gebrien der Ablien der Ablien Gebrien Gebrien Gebrien der Ablien der Ablien Gebrien der Ablien Gebrien gebrien Gebrien der Ablien Gebrien der Ablien Gebrien Gebrien Gebrien Gebrien Gebrien der Ablien Gebrien Gebrien

qi. 当 Brill . Bi 10 曲

Linzu-00 Mo ur mit us dem deosten centiber yon

1910 99311.91 241650,69 100379.03 1301403.39 43894.60 1079451.60

514401.93 212034.79 458000.55 294732-50 321363-67 65332-45 1840939,30 1910 je

Ssischer Kurver-eliebter a Welt-

on Dr.
n von
Chermal
kalische
Hintz
haus zu Maria diste ist erichts-elleferte 5 715,68

sgube.

daß im ne und kleidete orbenen Türcke

ng von eine zur enn sio Gästen

alb des dadurch tatuten, ein in Rechtsentechen schaften Schon ösischen sen, um

, zeigen, la etwas uerdings chlossen, ung von z, durch or Luft-können, co (taxo Abgabo ittel für

n sowie und zur Italien. n. deren sserheil-er Badeon Kur-

dieses endigkeit Kurort-gt, mehr auf diese welcho en und

ancherlei retellung fördern, en, daß ed durch Kurorte it nicht

Annung kinstlig aussprechen, ich werde sie kehaupten. Der Mann, um dessenwollen ich nich unterzuordnen sindste, ist det. Und andere Zeiten sind iber und heraufpergezogen. Preußen hat sich emporgereck und io —" "Schweig!" und die alte Frau sprang auf, um der anderen die Lippen zu verschließen, in einer Erregung, in einem Zern, der sie sossungslieben, auchte. Um so sossungsteier, als sie Charlotte in vielem im stillen zurschließen, muchte.

ftimmen nutze.
"Schweig! — Und gehl Berlasse unser Saus —
in dem die immer ein Eindringling barkt!"
Rach einigen Angenblicken softe sie sich wieder und sach einer kalten, bitgenden Angenblicken foste sie stedend, mit ihren kalten, bitgenden Angen an.
"Ein Eindringling, icht 3ch war nicht darauf angewiesen, einen Leutnant Choppinet zu beiraten! Du vergist, das François sich um nich beward!"
Fran Sterft Choppinet wiste keine Entgegnung.
"Er hat sich jogar abeimal um mich beworden, —
nachdem mein Vormund ihm beim erstennal einen Korb
gegeben, — weil er nicht gern mit meinem Vermögen
die Spielschulden des Leutnants Choppinet begabien

follen, weil sie niemand so haßte wie siel Wenn i diese Frau durch die Straßen gehen wollte und e gurusen — dann besaß sie seihst nicht das Recht, Lidgnerin zu nennen.
Wenn semand von all dem erfuhr, was saurischag, was sie sorgsam gehütet, was sie wochsen, überrvachert glaubte?
Sie sah starr zu Angeligue hinüber. Aber die sierer Ungebung, daß sie an den Vorgänister Ungebung teilnahm. ie fiel Wann wollte und e jt das Necht, es allen t, fie eine

Slotte Flotte

gen d Gin.

Doch bojes im N

(Fg

gen ! remb mun

erheb genu daß

Lejon

wird.

gang

bri

Rud ouf aight

fyra

bas

bor! ber I ch

Eat un

PS100

.6

tan bei bei Pr hoc all

nei to (B) O: Hic

ne be

中日 路田 路田

fie liber

Aber die zeigte en Vorgängen in tiebung folgt.)



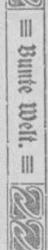
Ring bin ich Zukunft, ber Ber großen Rette

Sintel.

Cildo alter Zeit.

Die Jinglen Befrechungen, bei der Sertichung der Cefeit und des in der Chefeit und der der Gefeit der Geschäftente getern dur Spalfe und Prunken das Demiljen, nicht der der Gesche und der Geschäftente der Gesche und der Geschäftente der Geschäften der Geschäftente Geschäftente der Geschäftente Geschäftente Geschäftente Geschäftente Geschäftente Geschäftente Geschäftente Geschäftententen der Geschäftente Geschäftenten Geschäftenten Geschäftenten Geschäftenten Geschäftenten Geschäftenten Geschäftenten Geschäftenten Geschäftenten der Geschäftenten G

Armende Helfrendsjächt mochte die gestederten Achren Sänger nicht wenig entlest haben, denn sie slogen änzleich das jur Deck enwor und duchen der einen sicheren Schupftwinkel. Wer das dar von dem Armageur schon dorfter in Rechunng gesetst wonden, und de Räuse des Hanterien des states worden und de Räuse des Hanterien de stehen weuen Christ dernett worden, und de Räuse des Hanterien de stehen bestehen den keinen Abges frei im Kanen Asher, Wer den gewohle des Scattes wordenstehen States des Hanterien des stehen Weges frei im Kanen Asher. Wer ist jener Zeit gegen die Geschen derichten Armen Asher. Wer ist jener Zeit gegen die Geschen derichten derhanden der Gennen das Esten mückeren Die Frenden, derichten Schlen Gestehen und is. Jahren und keine gung eindache Weschlagerichten derhandlichen Geschulter. Eine gung eindache Weschlagerichten der Franzischen Geschulter. Verlächen der Weichten Schlenen Zeite war den Weschlagerichte der Kranzische und geschlagericht der Kranzische und Schlächen der Schlächen der Geschlächen der Geschulter. Der fich aus allen möglichen Arte in geneunnte "Hosend keit der Kranzische in schlächen der Palis, das stehlugsgericht der Kranzischen im schlächen der Palis, das sie den Schlächen Erker Schlere beim "Depanter" bertisgen Schlächen delte wertigen Schlächen deinen Schlächen deinen Schlächen deinen Schlächen deinen Schlächen deinen Schlächen der Schlächen delte beim Schlächen der Schlächen delte der State Schlächen delte der Schlächen delte delte Schlächen delte d



Cinige Aussprinde über die Geschschaften. Neun bie Geschschaften verüber ist, dann sinden neutwer ist, dann sinden den bei eingen an, dander den precesa, dah sie ste Aus neiten nichten sie ste eingen an, dander in precesa, dah sie sie sie eingen an, dan sie Ohren geschagen haben, mid sich zu obeit Auser des in nichten sie eine Geschagen haben, mid sie sie Stenden desir veranswortlich mechen, dah sie sie üben den keiter werten werten werten werten der eine Geschlichen, nun sich au unterhalten. Sehr rett sied wersen mehren Kosta sind under Geber wett sie bei Kushprinde, die man am Schus einer Geschlichasse solien von den Teisten werten der Erkelt sie einem Kostan auch mit, erklärte ein sie einem Kostan. Aus much mit, erklärte ein sie einem Kostan, die der die heite Geschlichafte eine Seschlichaften mech mit. Teinder Schre sie der Siel sonn eine Kraite gerin, der eine micht heitet, antwortest ert. Westhald soll der dem unch habe eine stadige ihre Kostan sollen der einen Schlichaft eine Kushprinde ihrer das geschlichaft siene sein sich heite Kushprinde ihrer das Geschlichaftsten sollen die der das Kostanist sie einen sich eine Kushprinde ihrer das Kostanist siene sieden der Kushprinde ihrer das Schlichaft neunals unterhalten sonn, war des eines das schlichaft sonner, so glaube ich gleich von allen schaften war, der auch auf Sieten fehrer Schlichaft sonner, so glaube ich gleich von allen geschen war, den er auch auf Sieten fehrer Stene das geschlichen wert, den er auch auf Sieten fehrer Stene das geschlichen siete er auch ein Siete siete siete sie sieden der einen Stelle das Schrechten hab des weiter der siede der die Stelle der einen Stall gesen, hinde er auch ein Siete der die Stalle beiten geschliche, fande er "Das geschlich, das er das siete der siede sieten Stalle sieten sieten Stelle das Schrechtigte. Bette geschliche sie sieden Stelle das Sieten geschlichen geschlichen der sieden sieden geschlichen gesc